

Die
Historischen Handschriften

der
Königlichen öffentlichen Bibliothek

zu
Stuttgart.

Beschrieben

von

Oberstudienrat **Dr. W. von Heyd,**
Oberbibliothekar.

Zweiter Band:
Die Handschriften in Quarto und Oktavo.

Stuttgart.
Verlag von W. Kohlhammer.
1891.





BW 4075(2)(4°)

3c

H13

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DUISBURG

61.5581



Die
H a n d s c h r i f t e n

der
Königlichen öffentlichen Bibliothek

zu
Stuttgart.

Erste Abteilung:
Die historischen Handschriften.

Zweiter Band.

Stuttgart.
Verlag von W. Kohlhammer.
1891.



Die
Historischen Handschriften

der
Königlichen öffentlichen Bibliothek

zu

Stuttgart.

Beschrieben

von

Oberstudienrat **Dr. W. von Heyd,**
Oberbibliothekar.

Zweiter Band:

Die Handschriften in Quarto und Oktavo.

Stuttgart.

Verlag von W. Kohlhammer.

1891.



LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF



Inhalt.

Historische Handschriften in Quarto	S. 1—132
Historische Handschriften in Oktavo	S. 133—165
Nachträge und Berichtigungen	S. 166—169
Register	S. 170—236

HISTORISCHE HANDSCHRIFTEN

IN

QUARTO.



1.

Pap., XVIII. Jahrh., 93 Bl. Pappbd.

Geschenk des Kanzlers Joh. Friedr. Lebrt.

Storia delle peripetie del governo della repubblica di Venezia scritta da Gio. Andrea Venier.

Abschrift des Schenkgebers. Das Werk wird weder in der Bibliografia veneziana von Cicogna noch in deren Fortsetzung von Soranzo erwähnt und scheint jedenfalls ungedruckt geblieben zu sein.

2.

Pap., XVIII. Jahrh., 153 S. Papierdecke.

Historisch-kritische Abhandlung von Venedig und dem allda dem Vorgeben nach befindlichen Original des Evangelii Marci, in amtsfreien Stunden verfasst von M. Gottlieb Friedrich Speer, Pfarrer zu Warmbronn [gest. 1792].

Mit einer Dedikation des Verf. an Herzog Karl d. d. 11. Febr. 1770.

3.

Pap., XVII. Jahrh., 159 Bl. Pergamentdecke.

Aus der Bibliothek des Oberrats.

Albrecht Schmidlapps aus Stuttgart Reissbeschreibung in Ostindien.

Originalbericht über eine von Holland aus und in holländischen Diensten gemachte Reise (1618—28).

4.

Pap., XVII. Jahrh., 12 Bl. Ungebunden.

Calendarium genethliacum.

Fragment eines Ungenannten, worin die Geburtstage bekannter Persönlichkeiten, soweit sie auf die Monatstage 14.—21. Februar, 28. und

29. Februar, 3.—6. März, 9. und 10. März fallen, aufgezeichnet sind, nebst anderweitigen chronologischen Daten. Das jüngste Jahresdatum scheint 1618 zu sein. Die meisten der Angeführten sind Württemberger und gehören dem 16. Jahrh. an.

5.

Pap., XVII. Jahrh., 381 Bl. Ruck und Eck in Pergament.

Aus der Bibliothek des Oberrats.

Sammlung italienischer kleiner Schriften und Exzerpte, angelegt durch den Geh. Regimentsrat und Kirchenratsdirektor Dr. Nic. Müller (Myler) von Ehrenbach [gest. 1677].

Bl. 1—111. Exzerpte geographischen, politischen und historischen Inhalts aus italienischen Werken des 17. Jahrh., meist auch das Land Italien betreffend.

Bl. 113—155. Relazione di Roma fatta nel Senato Veneto [von Renier Zeno, ambasciatore ordinario 1621—23, gedruckt in Barozzi e Berchet, relazioni degli ambasciatori veneti. Roma. Vol. 1 p. 138 ff.].

Bl. 160—167. Discorso in ristretto sopra il futuro conclave d. d. Roma 20. Giugno 1637.

Bl. 168—171. Relazione della venuta del Sermo Principe Mificardino Turco da Turchia in Italia con due orazioni 1614.

Bl. 172—198. Relazione dell' arrivo in Roma e del contrasto in circa l'audienza e le cerimonie del principe d' Eggenberg [Joh. Ant., gest. 1649], ambasciadore straordinario al Papa Urbano VIII. di Ferdinando III. Imp. 1638.

Bl. 200—214. Discorso intorno a' donativi che si fanno a Napoli alla Maesta del Re Cattolico fatta con occasione della sovvenzione domandata dal duca d' Aleala Viceré 1629.

Bl. 216—223. Intima del consiglio de' Dieci di Venezia a Rimiero Zeno. 25. Luglio 1628.

Bl. 225—243. Relazione e avvertimento scritto dal straordinario Ambasciadore del Re di Spagna contro l' Ambasciadore ordinario di Roma. 1638.

Bl. 245—251. Dichiarazione del Principe Maurizio Cardinale di Savoia inviata a Msgn. Castracani.

Bl. 253—285. Relazione e historia della morte del Duca Alessandro de Medici datagli da Lorenzo di Medici, e'l fine di detto Lorenzo.

Bl. 286—287. Dell' isola e regno di Sicilia.

Bl. 289—307. Discorso del marchese Virgilio Malvezzi, dov' egli mostra ch'il Re di Spagna non habbia perso niente in questa durante guerra con Francia. 1638.

Bl. 309—366. Relatione della Republica di Venezia fatta dal Sign. Don Alfonso dalla Cueva ambasciatore del Re di Spagna 1629.

Bl. 369—381. Extract ex Relatione Cardinalis di Cueva ad Regem Hispaniæ: delli costumi, natura e procedere de' Nobili Venetiani.

Am Schluss eingeklebt: ein Brief des Marchese della Sambuca d. d. Caserta 23. Marzo 1782.

6.

Pap., XVI. Jahrh., 563 S. (ohne das Register). Lederbd.

Epistolæ 102, authoribus D. Adolpho Occone, medico Augustano, et D. Basilio Amerbachio, jurisconsulto Basiliensi, conscriptæ et in ordinem digestæ per Joh. Jac. Rugerum, ecclesiasten Schafhusianum. 1592.

Dieser Briefwechsel zwischen Adf. Occo (gest. 27. Sept. 1606) und Basil. Amerbach (gest. 26. April 1591) betrifft hauptsächlich Altertümer und alte Münzen. Der Pfarrer Hans Jakob Rüger von Schaffhausen, ein Freund Beider, bemühte sich vergebens ihn zum Druck zu bringen, lieh ihn aber u. a. dem Marquard Freher, welcher davon in seinen Schriften Gebrauch machte.

Vergl. J. J. Mezger, J. J. Rüger (1859) S. 48, 62 und Q. nr. 32.

7.

Pap., XVII. Jahrh., 64 Bl. Lederbd.

Aus der Bibliothek des Professors Jos. Uriot.

Arcani politici de' principi d'Italia, ove brevemente si discorre delle massime politiche, giri e regiri de' principi colligati per la libertà d'Italia, acciò nè gli Spagnuoli, Francesi possano ingrandirsi d'avvantaggio.

Laut Bl. 59 oben geschrieben im J. 1669 und zu vergleichen mit dem auch aus Uriots Nachlass stammenden Cod. Okt. nr. 9, ebenso mit dem gleich folgenden Q. nr. 8.

8.

Pap., XVII. Jahrh., 104 Bl. Lederbd.

Früherer Besitzer wahrscheinlich Prof. Jos. Uriot, dessen Etikette abgerissen.

Lo stato del sommo Pontefice temporale e spirituale. Uffici, governi et interessi dell' interno di Roma.

Schilderung der päpstlichen Staatsverwaltung, geschrieben gegen 1670; es scheint kein späterer Papst vorzukommen als der öfters genannte Alexander VII. (1655—67) und kein neueres Jahr als 1664 (Bl. 54).

Vergl. Q. nr. 7. Okt. nr. 9.

9.

Pap., XVII. Jahrh., 58 Bl. Pergbd.

Früher im Besitz des Prof. Jos. Uriot.

I. Bl. 1—5. Relatione della morte del Cardinal Caraffa, del Duca di Paliano suo fratello, del conte d'Aliffe e di Don Leonardo Cardines fatti morire da Pio IV. 1562.

II. Bl. 6—58. Morte di Troilo Savelli, baron romano, decapitato in Roma 28. Apr. 1592 nel pontificato di Clemente VIII.

10.

Pap., XV. Jahrh., 153 Bl. (die Nummern stehen ausnahmsweise unten). Lederbd.

Früher im Besitz des Grafen Heinrich von Württemberg (gest. 1519), nachher in dem des Oberrats.

I. Bl. 4—124. Marci Pauli de consuetudinibus et conditionibus orientalium regionum liber translatus a Francisco Pipino Bononiensi Ord. Prædic.

Bruder Francesco Pipino von Bologna übertrug bekanntlich um 1320 Marco Polos Buch, wahrscheinlich aus einer italienischen Version, ins Lateinische (The book of M. Polo transl. and edited by Yule T. 1 p. CVII. CXX f. CXLII).

II. Bl. 124—139. De locis terre sancte visitatis per me fratrem Franc. Pipinum Ordinis fratrum Prædicatorum.

Dieser Traktat Pipinos ist nach einer Münchener Handschrift gedruckt in Titus Toblers dritter Wanderung nach Palästina (1859)

S. 400—412, doch unter absichtlicher Weglassung eines kleinen Abschnittes am Schluss, welcher in unserer Handschrift (Bl. 138') eingeleitet ist durch die Worte: *Infrascripta sunt loca, que ego visitavi in Constantinopoli.*

III. Bl. 139—149. **Legenda pulcherrima beati et preciosi martiris Ab-bani** (*sive potius Albani*).

Moriz Haupt hat diese Legende in den Monatsberichten der Berliner Akademie 1860 p. 243—255 zuerst ediert nach einer vatikanischen Handschrift, von welcher schon Greith in seinem *Spicilegium vaticanum* S. 159 f. Nachricht gegeben hatte. Den Helden der Legende nennt Greith nach älteren Vorgängen *Albinus*, in der vatikanischen Handschrift (und in der des Arsenal) steht das richtige *Albanus*; in unserem Kodex erscheint der zweite Buchstabe des Namens eher als *b* denn als *l*; schon auf dem Titel und am Schluss der Legende ist zweimal deutlich *Abbanus* zu lesen. Über weitere Handschriften vergl. Reinh. Köhler in der *Germania* Jahrg. 14 (1869) S. 300 ff., wo auch Varianten zu Haupts Ausgabe zu finden sind.

Dass diesen Kodex früher Graf Heinrich von Württemberg, Herzog Ulrichs Vater, besessen, zeigt folgender eigenhändige Eintrag desselben auf Bl. 153': *Iste liber est meij Hainrici, rosarii olim, comitis in Wirtemberg et in Montepelligardo, ejus miseriatur (sic) omnipotens Deus, desgleichen der unter demselben befindliche, auf Bl. 4 in Farben wiederkehrende Rosenkranz mit Kreuz in der Mitte und den Buchstaben M. T. R. H., welche letztere durch die Worte auf Bl. 1 unten: Marie gantz Hainrich rosen . . . ihre Deutung = Marie totus rosarius Henricus leicht finden. Heinrich scheint nämlich einer Rosenkranz-Brüderschaft angehört zu haben. Die drei vorne und die fünf hinten eingefügten leeren Blätter sowie die beiden Innenseiten der Deckel benützte Heinrich zum Beischreiben verschiedener Notizen, wovon L. Fr. Heyd in den Studien der evang. Geistlichkeit Württembergs Bd. 4 H. 2 S. 181—184 Proben gegeben hat. Diese Notizen beginnen mit Erklärungen fremder, meist aus dem Lateinischen stammender Wörter; darauf folgen allerlei Sentenzen aus dem Gebiet der Lebensweisheit; dann: von edelen Gestainen, Namen der Kruter zu lattin und deutsch (alphabetisch), eine Aufzählung von Gartenpflanzen, endlich eine, wie es scheint, dem Gilbertus Anglicus entnommene Beschreibung der Wirkungen, welche Pflanzen und andere Naturobjekte auf Menschen und Tiere ausüben. Den Schluss bilden Aufzeichnungen persönlicher Art.*

II.

Pap., XV. Jahrh., 157 Bl. Holzbd.

Aus der Bibliothek des Konsistoriums, vielleicht ursprünglich dem Kloster Maulbronn gehörig (vergl. Bl. 146 ff.).

I. Aeneae Sylvii Piccolominei Opuscula.

1. Bl. 1—36. Epistola de miseria curialium (ad Joann. de Aich).
Gedr. in den Opp. Basil. 1571 p. 720 ff.

2. Bl. 37—73. Epistola de duobus amantibus [*Euryalo et Lucretia*] (ad Casp. Schlick).

Gedr. eb. p. 622 ff.

3. Bl. 73'—84. Epistola de amoris remedio.

Dieser hier dem Aeneas Sylvius zugeschriebene, aber augenscheinlich von seinem Schüler Joh. Tröster verfasste Brief oder vielmehr Dialog ist unter Trösters Namen gedruckt bei Raim. Duellius, miscellanea lib. 1 (1723) p. 227.

4. Bl. 85'—89. Epistola contra turpem amorem ad Hippolytum Mediolanensem.

Gedr. in den Opp. Basil. 1571 p. 607 mit der Adresse Nicolao Wartenburgensi; vergl. Voigt im Archiv für Kunde österr. Geschichtsquellen Bd. 16 S. 390.

5. Bl. 89—91'. Epistola ad genitorem (*gedr. in den cit. Opp. p. 510 ff.*).

6. Bl. 91'—93. Epistola de agrorum cultu (*gedr. eb. p. 503*).

7. Bl. 93. Epistola ad (*Fridericum*) Comitem Palatinum (*gedr. eb. p. 858 f.*).

8. Bl. 94. 95. Epistola ad eundem (*ungedr.*).

9. Bl. 95—104. Somnium (s. tractatus de fortuna).

Als Brief an Prokop v. Rabenstein gedr. Opp. p. 611 ff.

10. Bl. 105—107. Carmen lyricum de Christi passione (*gedr. eb. p. 963 f.*).

11. Bl. 107'. 108. Epistola ad Casparem Novariensem (*gedr. eb. p. 617*).

12. Bl. 108. Epithauium (*sic*) Ciceronis (*gedr. Strassb. 1507; vergl. Voigt, Enea Silvio 2, 268*).

II. Bl. 108'—114'. Oratio Leonhardi Arentini (*sic*) ad meretrices ex historia Eliogabili (*sic*) extracta.

Gedr. in Hist. Aug. Scriptores. Venet. Ald. 1516 und 1518 am Schluss.

III. Bl. 115—129. Epistola Constantini Augusti ad Helenam matrem.

Dieser Brief, enthaltend einen Bericht über eine Disputation Papst Sylvesters I. mit jüdischen Priestern, ist apokryph.

Über Handschriften und Drucke desselben vergl. Fabricius biblioth. med. et inf. lat. T. 5 (Patav. 1754) p. 184.

IV. Bl. 129'—131. **Epistola Theucris missa Pio II.**

Auf dem Rücken des letzten Blattes eine angeblich virgilianische Weissagung.

V. Bl. 132—133. **Ovidius de pulice.**

Dieses kleine dem Ovid unterschobene Gedicht findet sich nicht selten in alten Ovidausgaben.

VI. Bl. 133—137. **Elegia Alde** (*in fine: Miseria Alde*).

Auf dem Rücken des letzten Blattes einige Verse, überschrieben: Mortuus quidam. Die Elegia findet sich auch in Fol. nr. 7.

VII. Bl. 138—139. **Epitaphia varia in Ciceronem.**

VIII. Bl. 146—155 (*vor- und nachher leere Blätter*). **Lateinische Ansprache an die Konventualen von Maulbronn vor der Wahl eines neuen Abts** statt des Abts Nikolaus, welcher wegen Podagras abgedankt hatte — und zwar im J. 1472 nach Klunzingers urkundlicher Geschichte der vormaligen Cistercienserabtei Maulbronn S. 121 und Regesten dazu S. 55. Er starb erst am 20. April 1475, wie aus seinem Epitaph in Klunzingers artist. Beschr. v. Maulbronn (1861) S. 36 hervorgeht.

12.

Pap., XVII. Jahrh., 28 Bl. Pergamentdecke.

[Status officiorum primariorum, nobilitatis et cleri in Anglia tempore R. Jacobi I.]

Statt eines etwa so lautenden Titels ist auf dem ersten Blatt bloss angegeben, dass das Buch enthalte:

1. quatuor primarias curias vel officia Angliæ de justitia administranda et quatuor alias curias de regiis pecuniis recipiendis et primarios judices et officarios Angliæ; 2. regiam aulam et primarios officiales in eadem; 3. primarios officiales Angliæ, omnes comites, vicecomites, barones et eorum nomina, omnes archiepiscopos et episcopos Angliæ.

Eine Art von kleinem Staatshandbuch, wo aber den Ämtern nicht immer die sie bekleidenden Personen beigelegt sind.

13.

Pap., XVIII. Jahrh., 72 Bl. Lederbd.

Früher im Besitz des Prof. Jos. Uriot.

Traicté de la Géographie (anon.).

14.

Pap., XV. Jahrh., 23 Bl. Lederbd.

Von dem würdigen Kloster zu Tegernsee, wie es gepauet wart und wie der kung und marterer Sand Quirein wart gepracht von Rom in dise land here gen Tegernsee in payre landt.

Übersetzung von Kap. I—V der Schrift: De fundatione monasterii Tegrinsee et translatione S. Quirini martyris a Roma ad locum eundem (bei Pez thes. anecd. III, 3 p. 475—492).

15.

Pap., XVII. Jahrh., S. 1—1016 + 1—671. Pergbd.

Früher im Besitz des Prof. Jos. Uriot.

Historia civilis universa.

Vorlesungsmanuskript eines Unbekannten, in den älteren Partien fast durchaus lateinisch, in der Bellorum novissimorum historia, welche von 1512 bis ins 17. Jahrh. geht, abwechselnd lateinisch und deutsch.

16.

Pap., XVII. Jahrh., 112 + 23 S. Pergbd.

Aus der Bibliothek des Oberrats.

Chronik vom fürstlichen Haus Württemberg und Land Schwaben u. s. w. 1629.

Diese Chronik, welche Moser (wirt. Bibl. S. 54 f. § 41) vor sich hatte, ist bis zur Zeit Eberhards im Bart identisch mit Fol. nr. 143, bei dessen Beschreibung auch der volle, oben abgekürzte Titel mitgeteilt ist. Die einzige Einschaltung, um welche gegenwärtige Chronik im mittelalterlichen Teil reicher ist als Fol. nr. 143, bildet S. 27 ff. die seltzame Geschichte, so sich auf dem Stromberg zugetragen. Aber von Eberhard im Bart an erhalten alle Fürsten zum Schluss ihr gereimtes Elogium, das sich als Machwerk Jak. Frischlins herausstellt (vergl. Fol. nr. 323). Ferner ist dem Abschnitt über Eberhard im Bart auch in Prosa Einiges beigelegt, die Regierung Ulrichs ganz neu bearbeitet und sehr erweitert; auch die folgenden Herzoge sind etwas weitläufiger behandelt, Johann Friedrich neu beigelegt. Die Chronik ist im J. 1629 zu Ende geführt nicht bloss nach dem Titel, sondern auch nach S. 109. Ob Marx Müller, dessen Name

auf dem Titelblatt steht, dieser Fortsetzer ist oder bloss der Besitzer, fragt sich. Der Abschnitt über die Städte Württembergs (mit besonderer Seitenzählung v. 1—23) weicht nur ganz wenig von Fol. nr. 143 ab. In der Pfaffschen Sammlung (Fol. nr. 739, bb) findet sich ein weiteres Exemplar dieser Chronik mit einem alphabetisch geordneten ortsgeschichtlichen Abschnitt und einer Aufzählung der Tübinger Stipendien, deren Verfasser sich als Nachkomme Christoph Binders, Abts von Adelberg, zu erkennen giebt.

17.

Pap., XVIII. Jahrh., 104 + 161 + 41 Bl. Pappbd.

Joh. Friedr. Senger, Historische Nachrichten von Spanien aus spanischen Scribenten, Mariana, Miniana u. a. zusammengetragen. Bordeaux 1761—62.
Nebst einem Abriss der Kirche von Spanien. Bordeaux 1761.

Senger war gebürtig aus Tuttlingen, theol. cand., später Hofmeister, Kaufmann und württ. Agent in Bordeaux.

18.

Pap., XVIII. Jahrh., 171 + 9 + 80 + 30 Bl. Pappbd.

Joh. Friedr. Senger, französische, spanische [portugiesische] und englische Nachrichten, gesammelt zu Bordeaux 1760—61. Tl. 1. 2. [3].

Senger (s. vor. Nummer) hatte von der württ. Oberkirchenbehörde die Weisung, seinen Aufenthalt in Bordeaux dazu zu benützen, um die ihm dort zugängliche fremde Litteratur durchzugehen und Auszüge daraus einzusenden.

19.

Pap., XVIII. Jahrh., 191 Bl. Pappbd.

Joh. Friedr. Senger, Historia ecclesiae Lusitanæ hausta ex scriptoribus Lusitanis Burdigalæ 1762. Prolegg. et Sæc. I—XI.

20.

Pap., XVIII. Jahrh., 17 + 44 Bl. Pappbd.

Joh. Friedr. Senger, Nachrichten von der Stadt Bordeaux (und von Aquitanien im Allgemeinen) 1760—61.

21. 22.

Pap., XVIII. Jahrh., 1291 Bl. 2 Pappbände.

Joh. Friedr. Senger, Übersetzung von Mailla, histoire générale de la Chine. T. 1—3.

Als herzoglich württembergischer Agent in Bordeaux wurde Senger vom Herzog Karl beauftragt, einen Bericht über spanische Litteratur zu erstatten. Da aber von dort fast keine Novitäten gekommen waren, machte sich S. an obige Übersetzung und legte sie mit Schreiben aus Bordeaux vom 8. August 1777 vor.

23.

Pap., XVIII. Jahrh., 12 Bl. Ungebunden.

Joh. Friedr. Senger, Merkwürdigkeiten der Insul Martinique. Bordeaux 1764.

Das zu Grunde liegende Original ist Thibaut de Chanvalon, voyage à la Martinique. Paris 1763.

24.

Pap., XVIII. Jahrh., 11 Bl. Ungebunden.

Joh. Friedr. Senger, Merkwürdigkeiten von Guiana. Bordeaux 1764.

Das zu Grunde liegende Original ist: Jacq. Nic. Bellin, description géographique des îles de la Guiane. Paris 1763.

25.

Pap., XVI. Jahrh., 13 Bl. Ungebunden.

Wahrhaftige kurtze Beschreibung der edeln Provintz Zabergews, wie Sie anfengkhlichs nach dem Sündtfluss biss zue unnsern Zeiten erbawen, ennbewondt und beherscht worden.

Ähnlich, aber nicht identisch ist Fol. nr. 350.

26.

Pap., XVI. Jahrh., 42 Bl. Lederbd.

Bl. 1—18. **Wen[n] Graff Friderich von Zollern zu dem Burggraffthum von Nuernberg khomen ist, auch was ein Jettlicher darzuo erkhaufft hat.** Volget (Bl. 19—40) der Jartag, welcher alle Quatterember in der Rittercapellen S. Gumprechts zue Onoltzbach vor Jaren den hernachbenannten Personen gehalten worden und wie man derselben gedacht, jetzt aber in Abgang komen. Bl. 41. 42. Auszug der Cronica der Statt Nürnberg.

In dem mit Bl. 19 beginnenden Teil finden sich viele Namen männlicher und weiblicher Glieder des fränkischen Adels samt ihren gemalten Wappen. Die Nürnberger Chronik enthält auch ein Paar Daten zur Geschichte Bambergs.

27.

Pap., XVI. und XVII. Jahrh., 44 + 13 Bl. Pergamentdecke.

I. Bl. 1—44. **Ursprung undt Herkommen des hochlößlichen Stammens der Marggraven zu Badenn.**

Diese Chronik geht bis Christoph I., gest. 1527, und seine Descendenz.

II. Bl. 1—9. **Ein kurzer Uszug*) uss glaubwürdigen Cronigken des hohen und alten Herkommens der Graven von Eberstein durch Dr. Casp. Baldungen uff seines Bruders Meister Hanssen Baldungen des Mallers sonders Begehren verfasst.**

Der Verf. stammte aus einer Gmünder Familie, war zuerst Student, dann Professor in Freiburg, später Stadtadvokat in Strassburg und starb im J. 1540; s. Schreiber, Gesch. d. Univ. Freiburg 1, 84 f. Der Graf Bernhard von Eberstein, welchem er die Schrift zustellen liess, ist wohl Bernhard IV., Domherr in Strassburg, gest. 1569. Krieg von Hochfelden kannte die Schrift aus unserm Kodex.

III. Bl. 10. **Stiftung des Klosters Hernalb.**

IV. Bl. 12—13. **Verzeignuss derjenigen Graven zu Eberstein sampt deren Gemahlin, so uff dem Hauss Newen Eberstein seit Anno 933 biss ad annum 1623 (und 1661) regirt und im Leben gewesen.**

Das Verzeichnis enthält 22 Ehepaare, die 2 letzten von späterer Hand nachgetragen, aber auch 1—20 erst im 17. Jahrh. geschrieben. Die ältere Partie ganz unrichtig. Vergl. dazu Q. nr. 70.

**) Dieser Auszug bringt bloss sagenhafte Traditionen (was Krieg von Hochfelden, Gesch. der Grafen von Eberstein, S. 9 f. 294 f. die zweite und dritte Sage nennt).*

28.

Pap., XVI. Jahrh., 31 Bl. Pergbd.

Aus der fürstlichen Bibliothek in Mömpelgard.

Joannes Arquerius, de origine omnium gentium.

Der Verfasser, Jean l'Archer, Pfarrer in Héricourt (1563—88),) widmete diese Schrift seinem Landesherrn Herzog Friedrich von Württemberg-Mömpelgard d. d. He[ri?]eurie 22. Jul. 1581.*

**) Bulletin de la Soc. de l'hist. du protestantisme franç. T. 33 p. 481 ff. 529 ff.*

29.

Pap., XVI. Jahrh., 109 Bl. Pergamentdecke.

Ursprünglich im Besitz des Konsistoriums.

[Nicodemus Frischlins] Julius Cæsar et M. Tullius Cicero redivivi d. i. wie Julius Cæsar wider auff Erden kompt mit Marco Tullio Cicerone. Durch M. Jacobum Frischlinum, lateinischen Schuolmaistern zu Wayblingen, uss der lateinischen Comædia in dise deutsche transferiert unnd gmacht.

J. Frischlin übersetzte diese Komödie seines Bruders, während er Präzeptor in Waiblingen war (1578—79 und wieder 1581—94), und dedi-zierte die Arbeit dem Propst Johann Stecher von Denkendorf (1580—97). Da das Original erst 1584 fertig wurde und die Übersetzung erstmals im J. 1585 zu Speyer gedruckt wurde (dann abermals ebenda 1592), ist die Entstehungszeit der letzteren leicht festzustellen.

30.

Pap., XVIII. Jahrh., 10 Bl. Pappbd.

Denkwürdigkeiten der Stadt Göppingen dem durchl. Herzog Carl Eugen, regierenden Herzog zu Wirtemberg und Tek, in tiefster Unterthänigkeit zugeeignet von M. G[eorg] F[riedr.] Fischhaber, Diaconus in Göppingen [1774—91].

Diese Schrift ist nach dem grossen Göppinger Brand von 1782 geschrieben.

31.

Pap., XVII. Jahrh., 47 Bl. Pergbd.

Aus der Konsistorialbibliothek.

De potestatibus orbis christiani et politicis et ecclesiasticis discursus.

Dieser Traktat voll Zahlenmystik und Apokalyptik stellt sich als Vorläufer eines Speculum mundi dar.

32.

Pap., XVI. Jahrh., 102 Bl. Pappbd.

Epistolæ aliquot Basilii Amerbachii Basiliensis ad Joh. Guil. Stukium Theologum Tigurinum scriptæ, conscriptæ a Joh. Jac. Rügero ecclesiasta Scaphusiano. 1597.

Diese Briefe von Basil. Amerbach an Joh. Willh. Stucki bilden ein Seitenstück zu dem gleichfalls von J. J. Rüger gesammelten Briefwechsel zwischen B. Amerbach und Adf. Occo; s. oben Q. nr. 6.

Über Stucki s. Mezger, J. J. Rüger S. 51 ff. 62.

33. a. b.

Pap., XVIII. Jahrh., a. 55, b. 79 Bl. Leinwandbd.

Joh. Friedr. Senger, 14 Sendschreiben (d. d. Bordeaux 25. Juni bis 1. Sept. 1768) über die Streitigkeiten der Päpste mit weltlichen Fürsten, namentlich in der neuesten Zeit.

Über Senger vergl. zu Q. nr. 17.

34.

Pap., XVIII. Jahrh., 84 Bl. Ungebunden.

Enumeratio codicum MSS. Biblioth. Vratisl. Elisabethanæ [aut. G. Krantz].

Die Bibliothek zu S. Elisabeth, ein Vermächtnis des Sammlers Thom. v. Rhediger [gest. 1576], bildet jetzt einen Bestandteil der Breslauer Stadtbibliothek. Über das Verhältnis der obigen Enumeratio zu dess. Krantz Progr.: Memorabilia bibliothecæ publicæ Elisabethanæ 1699 (Nachtr. 1726)

kann nichts gesagt werden, da dieses Programm nicht auf der Bibliothek ist. Das Manuskript ist nicht bloss am Schluss defekt, sondern zeigt auch eine Lücke zwischen Bl. 18 und 19.

Vergl. übrigens hiezu Q. nr. 116, wo der ganze Katalog, aus welchem die Lücken ergänzt werden können.

35.

Pap., XVIII. Jahrh., 187 Bl. Pappbd.

Zeichnungen von Medaillen, welche in Russland zu Ehren hervorragender Personen oder zur Erinnerung an denkwürdige Begebenheiten geschlagen worden, sowie von älteren russischen Münzen mit russischen, deutschen und lateinischen Texten.

36.

Perg., IX. Jahrh., 94 Bl., fast durchaus von Einer Hand geschrieben. Holzbd.

Früher in der Bibliothek des Oberrats.

Sulpicii Severi opera cum annexis ex Gregorio Turonensi.

1. Bl. 1—22'. Vita S. Martini Turonensis (*Opp. ed. Halm p. 110 bis 137*).

2. Bl. 23—32. Epistolæ tres (*ib. p. 138—151*).

3. Bl. 32—85. Dialogi (*ib. p. 152—216*).

4. Bl. 85—89. Inschriftverse aus der klösterlichen Wohnung des heil. Martinus und aus der ihm geweihten, längst zerstörten Basilika in Tours, wie solche in einer Reihe von Handschriften des Sulpicius Severus als Anhang vorkommen und daraus von Verschiedenen, zuletzt von Le Blant, *inscriptions chrétiennes de la Gaule T. 1 p. 228 ff.* in derselben Ordnung wie hier als nr. 166—183 ediert worden sind.

5. Bl. 89. Beschreibung der Basilika S. Martini in Tours, mit der bei Greg. Turon. *hist. Franc. II, 14* befindlichen ziemlich gleichlautend und im Anschluss an die vorhergehenden Inschriftverse in denselben Codices des Sulpicius Severus vorkommend; vergl. *Le Blant l. c. p. 245 f.*

6. Bl. 89 letzte Linie der ersten Seite bis 90' erste Linie. Liber [suppositivus] Sancti Martini de trinitate.

Gedr. in Gallandi bibliotheca patr. T. 7 p. 599.

7. Bl. 90'. Vita S. Briccii episcopi et confessoris.

Aus Greg. Turon. hist. Franc. II, 1, auf der letzten Linie des Blattes mitten im Text abbrechend und ohne Fortsetzung. Dieses Stück kommt auch sonst in verschiedenen Handschriften als eine für sich bestehende Vita vor; s. Arndt in seiner Ausgabe des Gregorius, Mon. Germ. hist., Script. rer. Meroving. I p. 59.

8. Bl. 91—92. Fragment aus Greg. Turon. hist. Franc. I, 48 von: virtutum ejus primum plenius exposuimus — bis zum Schluss des Kapitels und Buchs: anni CCCXII computantur.

9. Bl. 92—94'. Fragment aus Greg. Turon. de miraculis S. Martini. Enth. Lib. I, Cap. 4. 5. 6, letzteres Kapitel unvollständig, bloss bis: domino annuente perducitur (in Arndts Ausg. l. c. p. 592 lin. 24).

37.

Pap., XVII. Jahrh., 82 S. Pappbd.

Im J. 1774 besass diese Handschrift M. Gottfr. Bernh. Sigler, Pfarrer zu Rietenau.

Beschreibung und schöne Tractätlein von der weitberühmten kay. des h. röm. Reichs Statt Ulm, geschrieben im J. 1584, aber jetzt auf 1617 gebessert.

Vorrede vom 24. Mai 1617 unterzeichnet D. C. K. V. Im ersten Teil, der bis S. 62 geht, ist die Chronik vom ursprünglichen Verfasser bis zum J. 1552 fortgeführt; der Fortsetzer fügt hiezu geschichtliche Notizen von 1590—1614, einen gereimten Lobspruch auf Ulm und noch einmal geschichtliche Notizen von 1529—1617.

S. 62 folgt der ander Theil der Ulmischen Chronica, welche uns beschriben hat der ehrnvolle, vornöhm und weise H. Conrad Dünckmuth. Er bricht beim J. 1516 mitten im Satz ab, da die Handschrift am Schluss defekt ist.

38.

Pap., XVII. Jahrh., 262 Bl. Lederbd mit herzogl. württ. Wappen.

Joh. Georg Nockhers Diarium genealogicum Wirttembergiacum d. i. fürstlich württembergisch Geschlechtsregister [nach Monatstagen geordnet]. 1621.

Der Verfasser, ein geborener Stuttgarter und zur Zeit, als er dies Buch schrieb, Pfarrer in Dusslingen (gest. 1645), begleitet sein Werk in

Handschr. d. k. öf. Bibl. Stuttg. I, 2.

2

diesem Exemplar mit einem Widmungsschreiben an Herzog Johann Friedrich von Württemberg d. d. 10. Nov. 1621.

Andere Exemplare s. unter Q. nr. 86 und 163. Vergl. auch Moser, wirt. Bibl. S. 65. Pfaff, Quellen der ält. wirt. Gesch. S. 34.

39.

Pap., XVII. Jahrh., 250 Bl. (ohne das Register). Pergbd.

Früher in der Bibliothek des Oberrats.

Johann Georg Nockhers Fürstlich Württembergisch Stammbuch.

Der Verfasser schrieb dieses Geschlechtsregister in alphabetischer Anordnung auf seiner wahrscheinlich letzten Pfarrstelle zu Mähringen, Dekanats Tübingen, kurz vor seinem im J. 1645 erfolgten Tode.

Vergl. Moser und Pfaff an den zur vorigen Nummer angeführten Stellen.

40.

Pap., XVIII. Jahrh., 242 Bl. Pappbd.

Annotata in Collegio Helffrichii über Speners Reichshistorie. Tüb. a^o 1723 sq.

Prof. Joh. Jak. Helfferich las in Tübingen von 1714 an über Geschichte, Politik und Staatsrecht; er starb 1750. Diese Annotata erstrecken sich bloss über die Bücher IV—VI bei Spener. Der Anfang fehlt jedenfalls.

41.

Pap., XVIII. Jahrh., 12 Bl. Ungebunden.

Notizen über württembergische Beamte aus der Zeit Herzog Christophs.

Von einem Archivar zusammengestellt für Geh. Rat Frommann(?), betr. den Landhofmeister Hans Dietrich v. Plieningen, gest. 1570, den Kammersekretär Franz Kurz, gest. 1575, die beiden Vizekanzler von Tübingen Hieron. Gerhard, gest. 1574, und Kilian Bertsch, das adelige Mitglied des Oberrats Melch. v. Salhausen, endlich den Prof. jur. in Tübingen, späteren Syndikus in Strassburg Ludw. Grempp von Freudenstein, gest. 1583.

42.

Pap., XVI. Jahrh., 387 S. Lederbd mit der eingepressten Jahreszahl 1574.

Stammbuch einer fürstlichen Person.

*Die Einträge bewegen sich zwischen den JJ. 1558 und 1595 (1599 ist nicht ganz sicher), stammen aber meist aus den siebziger und achtziger Jahren des XVI. Jahrh. Fürsten gehen voran, Kaiser Maximilian II. an der Spitze; was folgt, ist vorwiegend, jedoch nicht ausschliesslich Adel. Als Substrat für die Einträge ist der Plantinsche Druck: Arias Montanus, *humanae salutis monumenta*. Antwerp. 1571 benützt, auf dessen Titel als früherer Besitzer „M. Bilffinger“ steht. Es findet sich in dem Buch nur Ein (gemaltes) Wappen.*

Dieses Stammbuch ist besprochen von Max Bach in den Württ. Vierteljahrshften Jahrg. 10 (1887) S. 110 f., welcher daraus eine grössere Reihe fürstlicher Persönlichkeiten namhaft macht.

43.

Pap., XVI. Jahrh., 123 Bl. Lederbd.

Conterfeyung aller Konige in Franckhreich vonn Pharamundo an biss auf Henricum III., Inen auff das Ehenlicheste so müglich gewesen nachgebildet durch die kunstreiche **Virgilium Solis** von Nürnberg und **Jobsten Ammon** von Zürich, darinn auch ir thatten und Leben khürtzlich begriffen.

Radierungen mit deutschem Text.

Hievon gibt es drei Ausgaben unter folgenden Titeln: Effigies regum Francorum omnium a Pharamundo ad Henricum usque tertium etc. Noribergæ 1576. Iconographia regum Francorum etc. Cölln 1587. und wieder ebenda 1598. Der Text der letzteren (deutschen) Ausgabe ist eine andere Übersetzung als der der Handschrift.

44.

Pap., XVIII. Jahrh., 47 Bl. Broschiert.

Clementis XIV. papæ literæ.

1. *Literæ apostolicæ in forma brevis super confirmatione et approbatione regularum et constitutionum congregationis clericorum discalceatorum passionis domini nostri Jesu Christi d. d. 15. Nov. 1769.*

2. Literæ s. bullæ apostolicæ sub plumbo, in quibus iterum confirmantur regulæ prædictæ. s. eod. dato.

Beide Stücke Kopien. St. 1 gedr. in der Continuatio bullarii romani T. 4 (Prato 1845) p. 105 ff.

45.

Pap., XVIII. Jahrh., 84 Bl. Lederbd.

Catalogi bibliothecarum quarundam Galliæ et Helvetiæ.

1. *Bl. 1—5.* Numerus et summa librorum in studio Si Juliani Turonensis exstantium.

2. *Bl. 7—20.* Catalogus librorum, qui in bibliotheca cœnobii benedictini Floriacensis ad Ligerim reperti sunt postridie Nonas Novembris A. D. 1532 [*Delisle: 1552*].*)

3. *Bl. 22—28.* Catalogus codicum manuscriptorum bibliothecæ cœnobii Augustani quod est Papenheimii ad Almonem digestus a Materno Beringero. 1613.

4. *Bl. 31—41.* Catalogus librorum manuscriptorum, qui asservantur in cœnobio S. Benedicti Engelbergensi, quod est in Unterwalden.

5. *Bl. 43—46.* Consignatio tomorum archivi ecclesiæ Tigurinæ.

6. *Bl. 47—76.* Catalogi librorum manuscriptorum bibliothecæ civitatis Sangallensis specimen confectum a^o 1725.

7. *Bl. 78.* Bibliothecæ manuscripta (*sic*) Gemeticensis tituli præstantiores.

8. *Bl. 80—84.* Catalogi librorum manuscriptorum bibliothecæ cœnobii Benedictini S. Germani de Pratis, quod est Parisiis, præstantiores tituli.

Vergl. die folgende Nummer.

*) *Dieser Abschnitt ist auch gedruckt in der Notice sur plusieurs manuscrits de la Bibliothèque d'Orléans par L. Delisle (Paris 1883) p. 70—83 und daraus wiederholt in Petzholdts liter. Anzeiger 1884 S. 269—280.*

46.

Pap., XVIII. Jahrh., 44 Bl. Pappbd.

Catalogi librorum in variis cœnobiis asservatorum, manu Friburgeri, qui olim cl. Huberi amanuensis erat, exarati.

Kopie der Nummern 1. 2. 4. 8 des Vorigen.

47—52.

Pap., XVIII. Jahrh., nr. 47 341, nr. 48 454, nr. 49 468, nr. 50 501, nr. 51 359, nr. 52 472 Bl. Ruck und Eck in Pergament.

Nachschriften von Vorlesungen des Geh. Rats Nik. Hieron. Gundling [*in Halle, gest. 1729*] **über den jetzigen Zustand von Europa.**

Nr. 47. Einleitung und Cap. 1. Österreich und Spanien. [Cap. 2. Frankreich fehlt.]

Nr. 48. Cap. 3. Portugal. 4. Grossbritannien.

Nr. 49. Cap. 5. Holland. 6. Deutschland. 7. Schweiz.

Nr. 50. Cap. 8. Dänemark. 9. Schweden.

Nr. 51. Cap. 10. Polen. 11. Moskau.

Nr. 52. Cap. 12. Türkisches Reich. 13. Hungarn. 14. Republik Venedig und übrige Prinzen und Staaten von Italien. 15. Der Staat vom Pabst.

[Cap. 16. Von den jetzigen Friedenstractaten und Cap. 17. Von den Gesandten und derselben Ceremoni fehlen.]

Vergl. hiezu Gundling, Collegium über den jezigen Zustand von Europa. Halle 1712.

53. a. b.

Pap., XVIII. Jahrh., a. 746 S., b. 424 Bl., Ruck und Eck in Pergament.

Nik. Hieron. Gundlings Discurs über seinen Grundriss einer Reichshistorie.

Dieser Discurs bricht am Schlusse nach der Erzählung von K. Albrechts I. Ermordung mitten im Text ab.

Er ist gedruckt Frankfurt und Leipzig 1732.

54.

Pap., XVIII. Jahrh., 227 Bl. Lederbd mit der Namensschiffre des Erbprinzen und der Jahreszahl 1713.

Historia ducatus Wirtembergici (Bl. 1—111), Elementa juris publici, tum communis (Bl. 112—165), tum wirtembergici (Bl. 166—227), Recensente Friderico Ludovico D[uce] W[ürtemb.] Augustæ Taurinorum 1710 et 1711.

Deutsche und lateinische Schülerarbeiten des damals 12—13jährigen Erbprinzen Friedrich Ludwig, welcher im J. 1731 vor seinem Vater, dem

Herzog Eberhard Ludwig, starb. Sein Informator, der nachmalige Tübinger Kanzler Christoph Matthäus Pfaff (gest. 1760) schreibt an den Rand lobende Prädikate. Die Arbeiten stammen aus der Zeit, welche der Prinz mit seinem Begleiter in Turin am Hof des Herzogs Victor Amadeus II. zubrachte.

55.

Pap., XVIII. Jahrh., 586 S. Lederbd.

Stammbuch Johann Friedrich Cottas, Professors der Theologie und Kanzlers in Tübingen (gest. 1779).

Mit vielen Einträgen bekannter Gelehrter Deutschlands und Hollands aus der ersten Hälfte des 18. Jahrh., deren Auffindung durch ein alphabetisches Register erleichtert ist.

56.

Pap., XVIII. Jahrh., 252 S. Pappbd.

Monumenta monasterii Mulifontani collecta et delineata labore Eberh. Frid. Jenisch, Alumni Mulifontani, anno 1769.

Enthält Epitaphien und Wandinschriften, zuletzt eine nach denselben berichtigte Abtreihe.

57.

Pap., XVII. Jahrh., 206 Bl. Lederbd.

Stammbuch Hans Albrecht v. Negendanks.

Ausstellungsorte: Strassburg — Bourges — Leyden u. s. w. Jahre: 1630—32. Die Negendank sind ein altes mecklenburgisches Geschlecht, einzelne traten in württembergische Dienste.

58.

Pap., XVI. Jahrh., 43 Bl. Pappbd.

Lateinische Inschriften, in Deutschland und Italien gesammelt um 1550.

Es sind meistens Inschriften aus dem 16. Jahrh., nur wenige aus dem Mittelalter, fast keine aus dem Altertum, vorwiegend Epitaphien von Fürsten, Adeligen, Gelehrten u. s. w., von den Steinen selbst abgeschrieben,

dazwischen eingestreut Sentenzen, Devisen, Sprichwörter, Notizen über herausgekommene Bücher. Die Zusammenstellungen am Schluss, welche schwäbischen Geschlechtern gewidmet sind, deuten auf einen Schwaben als Verfasser hin. Er brachte Inschriften zusammen aus Stuttgart, Tübingen, Einsiedel, Ehingen a. N., Lorch, Heidelberg, Schlettstadt, Reichenweiher, Speier, Nürnberg, Regensburg, Warasdin, Mailand, Pavia, Parma, Ferrara, Bologna, Pisa, Rom. In Bologna schreibt er aus der Universitätsmatrikel deutsche Studenten von höherem Rang oder gelehrtem Ruf aus, welche man jetzt auch in den *Acta nationis Germanicæ universitatis Bononiensis ed. Friedländer et Malagola* (1887) p. 82. 106. 138. 141. 172. 194. 214. 250. 275 findet.

59.

Pap., XVIII. Jahrh., 32 Tafeln eingeschnürt zwischen Pappdeckeln.

Abbildungen von Grabsteinen in württembergischen Klöstern und Kirchen.

1. Altertümer in der Klosterkirche zu Denkendorf mit einigen Anmerkungen. 1778 [del. M. Knisel]. 11 Tafeln Tuschzeichnungen mit $\frac{1}{2}$ Bogen Text.

2. Prospect des Chors der Klosterkirchen zu Lauffen samt denen Grabsteinen der daselbst gestorbenen Klosterfrauen, aufgenommen 15 ff. Juli 1777 durch Feldmesser E. H. Mayer von Lauffen. Ein zusammengefalteter Bogen mit Federzeichnungen.

3. Grabdenkmäler im Chor der Stiftskirche zu Tübingen. 20 Tafeln Tuschzeichnungen.

60.

Pap., XVI. Jahrh., 135 Bl. Pergbd.

Aus der Bibliothek des Oberrats, welcher die Handschrift im J. 1691 erwarb.

Dionis (Chrysostomi) Prusensis liber de regno et gloria contra tyrannidem ad Divum Trajanum Imp. conscriptus, e græco in latinum a Bartholomeo Amantio J. U. D. ac cæsareo poeta authore traductus.

Amantius, Jurist und Philolog aus Landsberg in Bayern, lebte um die Mitte des 16. Jahrh. Die obige Übersetzung ist nicht in die alten Ausgaben von Dio übergegangen und blieb unbekannt.

61.

Pap., XVI. Jahrh., 7 Bl. Ungebunden.

Beschreibung des Schloss Helffenstein, wie es gewessen ist und wie es verwacht ist worden und wen man auss- oder eingelassen hat biss man zahlt a^o 1552.

An diese Beschreibung knüpft sich von Bl. 3' ab ein Bericht, wie im sogen. Markgrafenkrieg 1552 Geisingen mit Helffenstein vom Markgrafen Albrecht von Brandenburg den Ulmern entrissen, aber durch sie zurückerobert wurde.

Beides ist in den Verhandlungen des Vereins für Kunst und Altertum in Utm und Oberschwaben, Neue Reihe, Heft 5 S. 15—18 aus einem Ulmer Manuskript ediert von E. Mauch, nur dass dort der Bericht vorausgeht und die Beschreibung nachfolgt. Ch. F. Stälin, wirt. Gesch. 4, 518 citiert unser Manuskript unter seiner alten Nummer 51.

62.

Pap., XVII. Jahrh., 124 S. Pergbd.

Früher im Besitz des Oberrats.

Friedrich Augustus, Herzog zu Wirtemberg, Beschreibung einer Reise von Genff aus durch die Provence und Dauphiné II. Sept.—16. Okt. 1673.

Gewidmet den Eltern des damals 19jährigen Prinzen, Herzog Friedrich von Württemberg-Neuenstadt und Herzogin Klara Augusta (von Braunschweig-Wolfenbüttel).

Eine Beschreibung derselben Reise durch den Bruder des Obigen s. unten Q. nr. 67.

63.

Pap., XVIII. Jahrh., 528 S. Lederbd.

Tentamen commentariorum de vitis et meritis Suevorum, inprimis Wirtembergensium, in litteraturam orientalem auctore M. Christiano Davide Kesler, p. t. vicario eccl. Schorndorf. 1771.

Der Verf. starb als Dekan in Backnang im J. 1801.

64.

Pap., XVII. Jahrh., 47 Bl. Pappbd.

Früherer Besitzer Jo. Geo. Wagner, Chirurg in Sappingen 1775.

Ulmerische Chronika [von Matth. Müller]. 1631.

Der vollere Titel ist verzeichnet bei Q. nr. 236, unter welcher Nummer ein besser erhaltenes Exemplar dieser Chronik steht, das am Schluss noch weitere Zusätze hat.

Vergl. ausserdem Q. nr. 87.

65.

*Pap., XVII. Jahrh. Ende oder XVIII. Anfang, 117 Bl.
Ruck und Eck in Pergament.*

Verzeichnis württembergischer Ortschaften nach ihrer Zugehörigkeit zu Bezirken.

Ohne Titel. In der Regel blosse Nomenklatur, da und dort kurze Notizen. Es kommen zuerst die im Besitz von Klöstern befindlichen (Bl. 1—27), dann folgen die den herzoglichen Ämtern (Bl. 28—85), der Kammersehreiberei (Bl. 86—88), den Forstbezirken zugetheilten (Bl. 89 bis 107) Städte, Dörfer, Weiler, Höfe und Schlösser. Bei der zuletzt genannten Rubrik werden zwey alte Landbücher als Quelle genannt. Auf die Zeit der Abfassung lässt sich aus folgendem schliessen: 1. Bl. 15 ist in einer Randbemerkung berichtet, dass das Schloss Hirsau im J. 1692 von den Franzosen abgebrannt worden; 2. Bl. 88 wird Stetten angeführt als im Besitz der Herzogin Magdalena Sibylla (gest. 1712), Witwe Herzog Wilhelm Ludwigs (gest. 1677), befindlich. Den Schluss (Bl. 113—117) bildet der Landschaftliche Fuess des Hertzogthums Württemberg aufgerichtet ao 162 [eine vierte Ziffer weggeschnitten].

66.

Pap., XVII. Jahrh., 170 S., wovon 21—28 unter Textverlust abgerissen, 65—80 ganz verloren sind. Pappbd.

[Wendel Bilfinger, gest. 1661], Wahrhaftte Beschreibung, was sich mit der namhafften Vöstung Hohen-Asperg, deroselben Plocquierung, Belägerung und endtlichen Übergaab von dem Augusto des 1634 Jars biss zum Augusto folgenden 1635 Jahrs fürnämlich zugetragen.

Die Belagerung Hohen-Aspergs durch die Kaiserlichen fiel in die Zeit, da der Verfasser dieses Tagebuchs Spezialsuperintendent in Markgröningen war (1633—34); er flüchtete sich mit Familie in die Festung und machte die Belagerung mit. Ein Lied, zum Ruhme der Festung (gedichtet? und) komponiert nach der neuen italienischen Manier von dem Sohne des Verfassers Johann Ludwig um 1640, bildet den Schluss. Die Lücken dieser Handschrift lassen sich ergänzen aus dem Druck in Schmidlins Beytr. zur Gesch. des Herzogth. Wirtenberg Th. 1 S. 197 ff., welcher auf einer vollständigen Handschrift ruht; auch am Schlusse bietet der Druck einige Zeilen mehr. Dagegen hat die Abschrift Q. nr. 104 unsere Handschrift in ihrer gegenwärtigen Lückenhaftigkeit zur Grundlage, ebenso die andere Fol. nr. 97.

67.

Pap., XVII. Jahrh., 93 S. Pergbd.

Früher im Besitz des Oberrats.

Description brève d'un petit tour ou voyage qui a esté fait par le Lyonois, la Provence et le Dauphiné par F[erdinand] W[ilhelm] D[ux] W[ürttembergia] à Genève le 31. Janv. 1674.

Dieser württembergische Prinz von der Neuenstädter Linie, Sohn des Herzogs Friedrich, reiste zusammen mit seinem Bruder Friedrich August, von welchem eine deutsche Reisebeschreibung oben als Q. nr. 62 vorkommt.

68.

Pap., XVIII. Jahrh., 21 Bl. Pergbd.

Chph. Gottfr. Bardili, Rede auf den Tod des Herzogs Carl von Württemberg, gehalten in dem grossen Hörsaale der Carls Hohen Schule [22. Febr. 1794].

Diese Rede wurde auch gedruckt Stuttg. 1794.

69.

Pap., XVII. Jahrh., 18 Bl. + 17 S. Ungebunden.

Acten über den Sonntagsstreit. 1650—70.

1. Eigentliche Relation von Abschaffung eines Predigers in Augspurg M. J. J. Bey(e)rs A^o 1669, so er selber beschrieben.
2. Schreiben desselben (*hier Joh. Jac. Bair unterschrieben*) an den Dekan Thomas Hopf in Schorndorf d. d. Augstburg 3. Juli 1670.
3. Copia unvorgreiflicher Gedanecken wider Herrn Dr. Wagners Cancellarii zu Tübingen mit Herrn J. Jac. Bayern in Augspurg geführten Sabbath-Strittigkeit von Herrn M. J. S. übergeben den 29. Juli 1670.
4. Schreiben des Dr. Mich. Walther, Hofprediger in Zelle, vom 24. Okt. 1650 an den Pastor Dan. Wüllfer zu Nürnberg in Sachen der Sonntagsheiligung.

70.

Pap., XVI. und XVII. Jahrh., St. a—k in Futteral.

Zur Geschichte der Grafen von Eberstein.

a. Genealogia Eberstein. Deo auspice. Post nubila Phœbus. Acht Oktavblätter.

Geburts- und Sterbefälle in der Familie zwischen 1517 und 1546.

b. Ebersteinisch Geschlecht von Anno 933 hero biss uf Ano
Acht Oktavblätter. Schliesst mit dem Brüderpaar Philipp II. und Otto IV. — letzte Zahl 1569 —, hat es hauptsächlich auf Beschreibung der Wappen der Frauen abgesehen und steht in Zusammenhang mit den Gemälden im Rittersaal zu Neu-Eberstein, kann aber der Zeit nach nicht von Kaspar Baldung, gest. 1540, sein, wie Krieg v. Hochfelden, *Gesch. d. Grafen v. Eberstein*, S. 295 angiebt.

c. Ein titellooses Blatt mit Namen von Grafen und Gräfinnen von Eberstein samt deren Ekehälften aus dem 16. Jahrh.

d. Catalogus der Graven und Grävin zu Eberstein sampt ihren Gemahln, Gemahlin und Nachkommen. 10 Fol.-Bl. in Quart gebrochen mit 291 Nummern; jüngste Jahreszahl 1584.

e. Genealogia Eberstein. 1 Fol.-Bogen in Oktav zusammengelegt. Schliesst mit dem Brüderpaar Hans Jakob II., gest. 1637, und Philipp III., gest. 1609.

f. Auszug aus einer Chronik betr. die Vermählung einer Tochter Ottos d. Gr. mit einem Grafen von Eberstein, brieflich mitgeteilt an Graf

Wilhelm IV. durch Michel Ott von Achtertingen Zewgmaister (cf. Ch. F. Stälin, wirt. Gesch. 4, 162. 276) d. d. 20. Dez. 1531. 1 Oktavblatt in einem Umschlag.

g. Historische Notizen über Gochsheim, mitgeteilt von Schulmeister J. N. Rühl in Öhringen. 1 Fol.-Bogen in Oktav zusammengelegt.

h. Brief des Grafen Michael von Wertheim an den Grafen Wilhelm IV. von Eberstein aus Leipzig (Prid. Cal. Febr. 1545), wo er im Haus des Joach. Camerarius den Studien obliegt. Fol.-Blatt.

i. Inschrift vom Grabmal Wilhelms IV. von Eberstein und seiner Frau 1562 bzw. 1572. Oktavdoppelblatt.

*k. Federzeichnungen mit Bemerkungen über Stoff und Farbe der Kleider, über die Wappen, sowie mit Personalnotizen. Es sind ganze Figuren aus der Reihe der im Rittersaal von Neu-Eberstein früher vorhanden gewesenen Ahnenbilder, darstellend folgende 8 gräflich-ebersteinische Ehepaare, welche hier der Kürze halber nur mit der Nummer der Liste bei Krieg von Hochfelden a. a. O. S. 295f. aufgezählt werden: nr. 1. 7. 8. 15. 16. 17. *) 18. **) 21. ***) (übrigens ohne Namen), und endlich den Grafen Kasimir als Kind. 3 Doppelquartblätter, 1 einfaches Quartblatt und 1 Oktavblatt.*

**) Von Krieg zu erwähnen vergessen auf S. 297.*

****) Von Krieg als Kupfer zu S. 162 gegeben.*

*****) Mit aufgeklebtem Miniaturölbild des Grafen Johann Friedrich (?).*

71.

Pap., XVII. Jahrh., 60 Bl. Pappbd.

Ulrici Bollingeri panegyrici tres de vita, rebus gestis et obitu Dni Georgii Principis Württenb. et Teccæ, Comitis Montispel., heroico carmine conscripti.
Acc. (fol. 56—60) ej. de vita et rebus gestis quibusdam Dni Friderici Ducis Württ. et Tecc. per annorum seriem usque ad nostrum tempus (— 1600) in tres panegyricos digesta.

Voran geht eine Epistola dedicatoria ad Fridericum ducem d. d. ex agro Schleittorf. aº 1602. Der Verf. war nämlich zwischen 1600 und 1610 Pfarrer in Schlaitdorf; er starb als Stadtpfarrer in Waldenbuch den 26. Jan. 1612.

Die Panegyrici auf den Grafen Georg sind gedruckt einzeln zu Tübingen 1605, dann im Anhang zu Bollingers Carmen de 16 adavis et adaviis principum et ducum Wirt. Lips. 1609.

72.

*Pap., XVIII. Jahrh., 236 S. Lederbd mit Goldschmitt.
Dedicationsexemplar.*

Aus der Bibliothek des Geh. Rats Frommann.

Sammlung gegründeter Nachrichten von dem hochfürstl. würt. Closter St Georgen auf dem Schwarzwald, dessen Foundation, Stifter, Privilegien, Casten-Vogtey, zerschiedene Veränderungen und die Folge derer Prälaten betreffend, zusammengetragen von M. Joh. Georg Wüsten p. t. Pfarrern daselbsten A^o 1755.

Über den Wert der Arbeit s. Moser, wirt. Bibl. S. 334. Ein gleich umgestattetes Ex. s. unter Q. nr. 126. Weitere Kopien Q. nr. 132 und nr. 160, letztere mit Zusätzen:

73.

Perg., XVII. Jahrh., 91 Bl. Sammtbd.

Früher im Besitz des Oberrats.

Chur- und fürstlich Brandenburgisch, auch fürstlich Württembergisch Geburtsregister und Anverwandtnussen.

Mit Markgraf Joachim Friedrich von Brandenburg (gest. 1608) beginnend und nicht über das 17. Jahrh. herabgehend, in der Hauptsache von zwei verschiedenen Händen geschrieben.

74.

Pap., XVI.—XVII. Jahrh., 102 Bl. Pergamentdecke.

Beschreibung der Reiss Meylach Marxen von Eckuerssheim [Eckwersheim im Elsass], so er vor dieser Zeit zum Theil a^o [15]94, zum Theil auch [15]95 in Schwaben, Tyrol, Welschlandt, Cärndten, Crän, Steur, Östreich, Märren, Pöemen und Franckhenlandt volbracht, benebener Anzeigung viler denckwürdigen Sachen u. s. w.

Auf der Decke steht: Subdieler Bericht der italienischen Reiss, ghar artlich beschrieben undt uffs vleissigs notirt durch Henrich Obrechten, dero zeitt gewesenen Uffsehern undt wegweisern.

Reise eines Elsässer Juden, bei welcher ein Angehöriger des Strassburger Geschlechts Obrecht sowohl den Führer als den Beschreiber gemacht zu haben scheint. Die Reise geht von Strassburg aus und dahin zurück.

75.

Pap., XVII. Jahrh., 92 S. Pergamentdecke.

Aus der Bibliothek des Oberrats.

Diarium Württembergicum sampt einem Register und Appendice von den Rheingräffischen, dem durchl. Herrn Eberharten Hertzogen zu Württemberg zu Ehren verfertigt und theils uss den Reliquiis fürstl. Archivi theils anderst-woher colligiert durch mich **Joh. Conr. Hellern, Hofregistratorn. 1640.**

Das Diarium enthält württembergische Geschichtsdaten nach den Kalendertagen.

Erwähnt von J. J. Moser, wirt. Bibl. S. 63.

76.

Pap., XVIII. Jahrh., 4 Bl. Ungebunden.

Historie von dem Abtritt und Widerkehr Sr Durchl. des Herzogs von Sachsen-Zeitz Moriz Wilhelm 1717—18.

Die Geschichte dieser doppelten Religionsveränderung wird hier so gegeben, wie sie der Jenenser Professor Dr. theol. Joh. Franz Buddens in einem Collegium privatissimum seinen Zuhörern mitgeteilt hat.

77.

Pap., XVII. Jahrh., 148 Bl. Pergamentrücken.

Die Handschrift ist bezeichnet mit Lit. B; dem entspricht Lit. A in Q. nr. 79; letzterer Kodex gehörte ursprünglich dem Herzog Friedrich von Württemberg-Neuenstadt (1649), später dem Oberrat; denselben Besitzwechsel wird vorliegender Kodex hinter sich haben; jedenfalls trägt er den Stempel des Oberrats.

I. Bl. 1—24. Beschreibung des Hertzogthums Württemberg mit allen Stätten, Dörffern und Clöstern sampt dero Ursprung, Herkommens und Namens.

Was hier gegeben wird, ist eine Zusammenstellung kurzer Notizen von Begebenheiten, welche sich auf die jeweils an die Spitze gestellte Örtlichkeit beziehen; dieselbe wurde nach Bl. 13 aus Anlass des Landtags vom J. 1599 gemacht. Den Schluss bildet eine Nomenklatur der Ämter und Vogteien, Städte, Schlösser, Klöster u. s. w. des Herzogtums.

Angeführt von Moser, wirt. Bibl. S. 528.

II. Bl. 25—148. Balthasar Mütschelins württ. Chronik.

Sie erscheint hier ziemlich abgekürzt und abgeändert, namentlich gegen den Schluss hin, welcher mit den Begebenheiten des J. 1610 eintritt (doch findet sich Bl. 146' noch eine solche von 1614).

78.

Pap., XVI. Jahrh., 209 Bl. Pergbd.

Aufgedruckt ist: Oberrath 1691.

Der württembergischen Graven und Herrn Historia.

Diese Chronik ist in der Hauptsache identisch mit Fol. nr. 185, geht aber bloss bis in die Zeiten Herzog Christophs.

Der auf Bl. 1 genannte Georg Walz von Kirchheim ist doch wohl bloss der Schreiber.

79.

Pap., XVII. Jahrh., 215 Bl. Pergbd.

Besitzer der Handschrift war im J. 1649 Friedrich Herzog zu Württemberg-Neuenstadt: später ging sie an den Oberrat über. Die Signatur Lüt. A weist auf Q. nr. 77, signiert als Lüt. B.

I. Bl. 3—13. Krieg zwischen Grave Ulrichen und der Stadt Esslingen [1449—50].

Vergl. Fol. nr. 126.

II. Bl. 14. Theilung des Fürstenthums Württemberg zwischen Graff Ludwigen und Ulrichen beeden Gebrüedern [1442].

III. Bl. 15. 16. Sagenhafte Erzählung von einem in Ulm hausenden Grafen von Württemberg.

IV. Bl. 17—21. Lied, Hertzog Ulrichs zu Württemberg Widereinkunft betreffend. Anno 1534. „Gott sey Lob im höchsten Thron.“

Am besten gedruckt bei Liliencron, hist. Volksl. 4, 89 ff.

V. Bl. 23—32. Triumph und Victoria, wie Herr Ferdinandus Erzherzog zu Österreich auff denn 25. May A^o 1522 zu Stuttgarten eingeritten.

Nach dem gleichzeitigen Druck: Stuttgart durch Hans von Erffort.

VI. Bl. 32—34. Zwei zwischen Karl V. und Herzog Ulrich von Württemberg zur Zeit des schmalkaldischen Kriegs gewechselte Schreiben.

Vergl. Heyd, Ulrich 3, 460 ff.

VII. Bl. 35—215. **Balth. Mütschelins Landbuch.**

VIII. (zwischenengebunden) Bl. 109—111. **Zwei Prognostica von 1616 und 1572, das letztere von Paul Grabner.**

80. a. b.

Pap., XVIII. Jahrh., a. 253, b. 348 Bl. Pappbd.

Commercium epistolicum Chph. Forstneri et Joh. Alberti Portneri.

Abschrift, wie es scheint, für den Prälaten Bernhard gefertigt, übereinstimmend mit Q. nr. 119, wo das Nähere. Was dort im ersten Bande fehlt, fehlt auch hier. Einen Brief von Forstner, den Q. nr. 119 nicht (mehr?) enthält, bietet Q. nr. 80, a. auf Bl. 103.

81.

Pap., XVI. Jahrh., 132 Bl. Lederbd.

Bilgerfardt gehn Jherusalem, Al Kayren in Egipten unnd auff den Berg Sinay durch mich Albrehten Graven zu Lewenstein unnd Herrn zu Scharpffenegckh volbracht (30. März 1561—16. Aug. 1562).

Mit Widmungsschreiben des Grafen an den Herzog Friedrich von Württemberg-Mömpelgard.

Gedruckt im Reyssbuch des hl. Landes (1584) S. 188—212. Über den Grafen und seinen Bericht vergl. Tobler, bibliogr. geogr. Palestina S. 77. Röhricht und Meisner, deutsche Pilgerreisen nach dem hl. Lande (1880) S. 533 ff. 586, wo noch weitere Handschriften nachgewiesen werden; ferner Röhricht, deutsche Pilgerreisen (1889) S. 248—252.

82.

Pap., XVII. Jahrh., 174 Bl. Pappbd.

I. Bl. 1—145. **(Annibale Angelini) Historia più vera della Ribellione e del Riacquisto del Regno di Bohemia. L'anno 1620.**

II. Bl. 147—166. **Instructione al Vice-Ré di Napoli.**

III. Bl. 167—174. **Pretensioni del Sigr Duca di Savoia sopra il Monferrato.**

Der Verf. von St. I, welcher sich erst auf Bl. 19' nennt, beschreibt nach einer kurzen historischen Einleitung den Feldzug des

Kurfürsten Maximilian I. von Bayern nach Oberösterreich und Böhmen, dessen bedeutendstes Ergebnis der Sieg der Katholiken am weissen Berge war, Tag für Tag von dem Aufbruch des Kurfürsten aus München (22. Juni) bis zu seiner Heimkehr (25. Nov. 1620). Er war als Begleiter des Karmeliterpaters Domenico di Gesù Maria, welcher in dem Buch öfters erwähnt wird (Bl. 19', 33. 93'—94. 120'), nach Deutschland gekommen und stiess am 19. Juli in Schürding zu dem Kurfürsten. Der ganzen Erzählung zufolge machte der genannte Pater, welcher eben hiezu von Papst Paul V. gesendet war, den Zug mit (s. auch Gindely, Gesch. d. 30j. Kriegs 3, 251. 339. 360 f.) und so auch sicher sein Begleiter; nur ist auffallend, dass er sich Bl. 3 nicht auf das Mitdabeigewesensein beruft, sondern verschiedene Relationen anderer „Autori“ und Mitteilungen von Augenzeugen als seine Quellen nennt.

Eine Abschrift dieser Relation aus unserem Kodex besitzt seit 1856 das mährische Landesarchiv. Gindely hat sie dort eingesehen und zu seiner Abhandlung: „Ein Beitrag zur Biographie des P. Dominicus a Jesu Maria“ (Archiv f. österr. Gesch. Bd. 65 S. 137 ff.) benützt.

83. a. b.

Pap., XVI. Jahrh., a. 44, b. 45 beschriebene S. Papierdecke.

Recuperation des Fürstenthums Württembergs a^o 1534.

Hans Rörach, gest. 1578 als herzoglicher Rentkammerrat (s. Crusius, Annal. Suev. 2, 766), welcher dieses historische Gedicht zweimal schrieb und das eine Exemplar (a.) dem Herzog Ludwig von Württemberg, das andere (b.) dem Herzog Friedrich (Mömpelgarder Linie) widmete (1575), ist nicht der Verfasser desselben, so wenig als Joh. Ankelin, Schulmeister zu Schorndorf, welcher in einer andern, ursprünglich im Besitz Veesenmeyers (vergl. dessen Programm: Aliquot codicum manuscritorum, quos possidet —, index. Ulm. 1822 p. 12), jetzt in der Ulmer Stadtbibliothek (Miscellanband 4^o nr. 108—116) befindlichen Abschrift unterzeichnet ist. Eine vierte Kopie, welche K. Ph. Conz in Händen hatte, nennt am Schluss als den Verfasser Thom. Volz, von welchem ein anderes Lied aus derselben Zeit bei Liliencron, hist. Volksl. 4, 79 ff. (vergl. 70) gedruckt ist. Diese vierte Kopie liegt dem Drucke zu Grunde, welchen Conz in Hormayrs Archiv für Geographie, Historie u. s. w. Jahrg. 11 (1820) nr. 59. 61. 62. 63 von unserem Gedicht veranstaltete. In dem Bibliotheksexemplar dieses Drucks schrieb Ch. F. Stälin Varianten aus der

Handschr. d. k. öff. Bibl. Stuttg. I, 2.

3

bessern Ulmer Handschrift bei. Im wesentlichen nach Conz gab Liliencron, *hist. Volksl.* 4, 70—75 das Gedicht wieder.

Der Verfasser der *Reimchronik über Herzog Ulrich* (*Poet. et philol. Fol. nr. 39*, herausgeg. von Seckendorff in der *Bibl. des lit. Vereins LXXIV*) hat unser Gedicht grösstenteils wörtlich aufgenommen; vergl. Bl. 145—160 der Handschrift, S. 133—147 des Drucks.

84.

Pap., XVI. Jahrh., 381 S. Lederbd mit dem vorne und hinten eingepressten württ. Wappen.

Stammbuch des Herzogs Friedrich I. von Württemberg. 1574.

Mit Einträgen und gemalten Wappen meist adeliger Personen aus den siebziger und achtziger Jahren des 16. Jahrh. Ein durchschossenes Exemplar von Joh. Posthii *tetrasticha in Ovidii Metamorphoses acc. Virgilii Solis figura* Fcf. 1569 ist zu diesem Stammbuch verwendet.

Das Buch ist besprochen von Max Bach in den *Württ. Vierteljahrsheften* 10 (1887) S. 109 f., wo auch die Namen der fast durchaus dem württ. Adel angehörigen eingetragenen Personen zu finden sind.

85.

Pap., XVII. Jahrh., 15 Bl. Ungebunden.

Daten aus der württ. Geschichte von Eberhard im Bart bis Johann Friedrich.

Den Schluss bildet K. Karls V. Drohbrief an Herzog Ulrich d. d. 14. Dez. 1546.

86.

Pap., XVII. Jahrh., 180 Bl. Pergbd.

Aus der Bibliothek des Oberrats.

Joh. Georg Nockhers fürstlicher württembergischer Geschlecht-Calender. 1624.

Gegenüber der ursprünglichen Ausarbeitung vom J. 1621 (s. Q. nr. 38. 163) etwas vermehrt.

87.

Pap., XVII. Jahrh., 138 Bl. Pergbd.

Ursprünglich wohl dem M. Adam Salomon, seit 1691 dem Oberrat gehörig, von da in die öffentliche Bibliothek gekommen.

- I. Bl. 1—67. **Histori wie und wan die hochlöblich alt gefürste Graffschafft Württemberg zue einem Hertzogthumb erhöcht worden unnd aller derselben regierender Hertzogen Leben und Geschichten, beschrieben durch Georg Gadner.**

Komplet wie in Fol. nr. 16 und 168.

- II. Bl. 68—71. Als Marggrav **Carol von Baden** in Franckreich zu Boulongne gestorben den 27. Jul. und den 17. Nov. 1625 in Pfortzheim begraben worden, ist die **Procession** folgender massen gesehen u. s. w.

Es handelt sich hier um den am 22. Mai 1598 geborenen Prinzen Karl von Baden-Durlach.

- III. Bl. 81—138. **Kurtze einfeltige Beschreibung von alten Thaten und Geschichten von der Stat Ulm 1632.**

Verfasser dieser halb in Versen halb in Prosa geschriebenen Chronik ist nach dem Eingang Matthäus Müller.

Vergl. hiezu Q. nr. 64 und 236.

88.

Pap., XVII. Jahrh., 109 S. Pappbd.

Fürstlich württembergisch GeburtRegister vom ersten Hertzog zu Württemberg Eberhardten dem Frommen mit dem Zuenamen Bartmann an ordenlich beschriben.

Neuester Eintrag vom J. 1668. Hinten eingeklebt ein Grundriss der Fürstengruft in Stuttgart.

89.

Pap., XVIII. Jahrh., 4 Bl. Ungebunden.

Aus der Bibliothek des Geh.Rats Frommann.

Autographum originale des von dem Herrn Grafen v. Zinzendorf an den damaligen Herrn Magistrum und nunmehrigen Specialem zu Herrenberg M. Friedr. Chph. Ötingern erlassenen Vocations-Schreibens.

Dieses Schreiben liess Ötinger in dem „Gespräch im Reiche der Todten zwischen Dippel und Zinzendorf“ 1761 S. 25—27 abdrucken. Er gab es zu diesem Behuf in die Erhardtsche Druckerei. Von dort her erhielt es Frommann, aber am Schlusse defekt, so dass er es aus dem Druck handschriftlich ergänzen musste.

90.

Pap., XVIII. Jahrh., 53 S. Lederbd.

Johann Heinrich Frommann, Prof. philos. in Tübingen (gest. 1775), Etwas von denen Erziehungsanstalten in Russland.

Rede gehalten den 16. Dez. 1772.

91.

Pap., XVII. Jahrh., 59 Bl. von vorne nach hinten, 29 Bl. von hinten nach vorne beschrieben, zwischen hinein leere ungezählte Bl. In Sammt gebunden. Wappen abgefallen.

Wurde von Geh. Kabinettssekretär Schmidlin in einer „Rumpelkammer des alten Schlosses“ gefunden.

Herzog Friedrichs von Württemberg-Neuenstadt [geb. 1615, gest. 1682] Selbstbiographie (Orig.-Handschrift).

Eine Abschrift aus derselben s. unter Q. nr. 106.

92.

Pap., XVII. Jahrh., 326 Bl. Pergbd.

Aktenstücke die Universität Tübingen betreffend.

1. Bl. 1—105. Neue Ordinationes und Statuta, mit welchen Herzog Friderich v. Württemberg gemeine U. T. . . begabet und versehen d. d. 18. Febr. 1601, nebst einem Nachtrag vom 10. Dez. 1602.

2. Bl. 113—136. Dess. Declaratio, welcher gestalten der Universitet zu Tüwingen Privilegia und Freyhaitten eigentlich verstanden werden sollen d. d. 18. Febr. 1601 (1. 2 in *Reyschers Samml. württ. Gesetze* 11, 3 S. 201 ff.).

3. Bl. 137—148. Revers Rectoris, Doctorum und Regenten gemeiner Universität zu Tüwingen Herzog Christoffen von Württemberg von ihnen überantwortet d. d. 5. Aug. 1562 (*vergl. Reyscher a. a. O. S. 169*).

4. Bl. 149—156. Vertrag zwischen der Universität und der Stadt Tüwingen d. d. $\frac{15. \text{Jan.}}{24. \text{März}}$ 1545 (*gedr. in (Roth), Urkk. zur Gesch. der U. T. S. 246 ff.*) *nebst einer Deklaration desselben durch Herzog Christoph d. d. 1. Aug. 1560 (vergl. Reyscher a. a. O. S. 142)*.

5. Bl. 157—164. Vertrag zwischen Universität und Stadt T. d. d. 29. Aug. 1586 (*vergl. Reyscher a. a. O. S. 193 f.*)

6. Bl. 165—180. Statuta facultatis juridicæ reformata anno 1601 (*ebenda S. 292 ff.*).

7. Bl. 181—188. K. Rudolphs II. allg. und specielle Bestätigung der Univ.-Privilegien, beide vom 5. Sept. 1600 (*ebenda S. 194 f.*).

8. Bl. 189—195. Herzog Friedrichs Bestätigung derselben Privilegien d. d. 18. Febr. 1601 (*ebenda S. 197 ff.*).

9. Bl. 197—206. Erectio studii Tubingensis (*Urk. P. Sixtus IV. vom 18., soll heissen 13., Nov. 1476 (gedr. bei Roth a. a. O. S. 12—20)*).

10. Bl. 207—210. Rescriptum ducis Friderici an die Ober- und Undervögt zu Tüwingen, betr. die a. 1601 gehaltene Visitationspuncten d. d. 13. Juli 1601.

11. Bl. 211 f. (Dess.) Ausschreiben, die Revisiones vom fürstl. Hoffgericht an die württ. Canzley betr., d. d. 13. Juni 1598.

12. Bl. 213 f. Literæ donationis ecclesiarum et canonicatum incorporatorum (*Schenkungsbrief Graf Eberhards vom 17. Jan. 1486 (gedr. bei Roth S. 78 ff.)*).

13. Bl. 215 f. Litera Augustiniensium super lectorio theologorum concesso d. d. 9. Sept. 1490 (*ebenda S. 81 f.*).

14. Bl. 217—220. Verzeichnis der Professoren des Jahrs 1606 mit ihren Lectionen.

15. Bl. 221—232. Besoldungen der Univ.Beamten im Sept. 1606.

16. Bl. 233—240. Privilegium K. Maximilians I., die Befreiung der württ. Herzoge von fremden Gerichten betr., d. d. Worms 20. Aug. 1495 (*gedr. bei Reyscher 4, 38 ff.*).

17. Bl. 241 f. Senatsedikt betr. den Kauf des Brennholzes. Tüb. s. d. 1601.

18. Bl. 243 f. Quitantia super erectione studii Tubingensis. Rom. Dec. 1476 (*gedr. bei Roth S. 10 f.*).

19. Bl. 245—250. Academiae sacri romani imperii omnes regnorum-que adjacentium et vicinorum.

20. Bl. 252 f. Taxa a rectore et senatu dem Buchbinderhandt-werckh zu Tüwingen übergeben 18. Mai 1588 — 6. Sept. 1602.

21. Bl. 254—258. Mandat Herzog Friedrichs betr. den Schutz und Schirm über die hohe Schule T. 1. Juli 1601 (*gedr. bei Reyscher 4, 457 ff.*).

22. Bl. 281—284. Consignatio feriarum in Academia Tubingensi

23. Bl. 308—322. Tax und Verzeichnus der Stuben und Cammer, so in der Statt T. den Studenten und Univ. Verwandten verlihen werden. 1618.

93.

Pap., XVI. Jahrh., 118 Bl. Lederbd.

I. Bl. 1—104. **Ain Ordnung gaistlichs und weltlichs Stats** (*die sogen. Reformation Kaiser Sigmunds*).

II. Bl. 105—118. **Pratica viler wunderbaren und mercklichen Ding, so künfftig san angezaigt und praticiert durch Jacob Plawin von Ulm im Jar 1500, welche anheben sollen im 1520sten Jare, werende vil nachfolgende Jare.**

Auch gedruckt s. Weller, Repert. typogr. nr. 1630, wo der Name des Verf. Pflaum geschrieben ist.

94.

Pap., XVIII. Jahrh., 7 Bl. Ungebunden.

Französischer Brief mit B. unterzeichnet d. d. Vienne 25. Dec. 1776 betr. die Cadettenschulen von Wien und Wienerisch-Neustadt, das Theresianum und das Waisenhaus auf dem Rennweg.

Beilage: ein gedruckter Bericht über die letztgenannte Anstalt vom J. 1762.

95.

Pap., XVI. Jahrh., 9 Bl. In Mappe.

Originalbriefe

1. von Mart. Luther 2:

a) *an den Koburger Pfarrer Joh. Fesel 5. Okt. 1537 (lat.) (gedr. bei Kolde, Analecta Lutherana (Gotha 1883) p. 312 f. Er liest die Jahreszahl 1537, ob nicht vielmehr 1531 oder 1534?).*

b) an einen Unbekannten ohne Anfang und Ende (deutsch).

Diesen 2 Originalschreiben Luthers liegt bei die Abschrift eines Briefs von ihm an den Züricher Drucker Froschower aus dem J. 1543 (gedr. bei De Wette 5, 587).

Eine Epistola Lutheri ad Mattheum Alberum, evangelistam Reutlingensem (Orig.), welche früher in diesem Faszikel lag, wird seit 1866 vermisst.

2. von Phil. Melanchthon 1:

an einen Unbekannten (lat.).

3. von Mart. Crusius 2:

an Michael Flach, lateinischen Schulmeister in Kempten, d. d. 14. April und 10. Juni 1583 (lat.).

96.

Pap., XVI. Jahrh., Bl. 60—74. Ungebunden.

Vom württ. Altertumsverein.

Fragment einer Geschichte Schwabens ohne Titel, Anfang und Ende, lateinisch geschrieben von Simon Studion.

Nicht gleich Fol. nr. 57 oder 137, auf welche Schrift vielmehr verwiesen wird (Bl. 61').

97.

Pap., XVIII. Jahrh., XIV und 104 Bl. Pappbd.

I. Kurzer Bericht von dem S. Hubertsorden (gestiftet 1444 durch den Herzog Gerhard von Jülich, erneuert 1708 durch den Kurfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz), nebst einem Verzeichnis der Ritter aus der Zeit seiner Erneuerung.

II. (von älterer Hand überschrieben) Wapen der Fürsten, Graven, Herren und Adels, welche in dem fürstl. Gulischem Orden von S. Hubert gewesen sind (Original in der fürstl. Gulischer Cantzley).

Auch mit franz. Titel, worauf der Name des Verf. H. v. d. Berch. Die Wappen sind gemalt und mit einem Register versehen.

Vergl. die Geschichte dieses Ordens von Würdinger in den Abh. der München. Akad. Kl. III, Bd. XV, Abt. 2 (1881).

98.

Pap., XVII. Jahrh., 4 Bl. Ungebunden.

Erklärung von der drey Stände als Friedensmediatoren hohen Bedienten anstatt einer Antwort auff die von Ihrer Mayestät in Schweden zue den Friedenstractaten verordneten Commissarien ihnen eingehändigeten Schriff aussgefärtiget A^o 1659 (Kopie).

Dieses Aktenstück gehört zu den Präliminarien des Friedens, welcher den 27. Mai 1660 zwischen K. Karl X. von Schweden und K. Friedrich III. von Dänemark zu Kopenhagen abgeschlossen wurde.

99.

Pap., XVI. Jahrh., 214 Bl. Lederbd.

Vorsetzblatt: „Sum ex libris Jo. Geo. Frisii U. J. D. et Reipublicæ Ulmensis advocati.“ Im J. 1779 übrigens, zur Zeit als davon für das Kloster Ottenbeuren eine Abschrift genommen wurde, war die Handschrift im Besitz des Joh. Georg Schelhorn in Memmingen; s. Geiger in der Österr. Viertelj. f. kath. Theol. Jahrg. 10 (1871) S. 443.

Nicolai Ellenbog Epistolæ. Lib. I. 2.

Ellenbog, geb. zu Biberach 18. März 1481, seit 1504 Benediktiner in Ottenbeuren, gest. 6. Juni 1543, über welchen zu vergleichen L. Geiger, Österr. Vierteljahrschr. f. kath. Theol. Jahrg. 9 (1870) S. 45—112. 161 bis 208. Jahrg. 10 (1871) S. 443—458, pflegte die Briefe, die er abgehen liess und erhielt, in chronologischer Ordnung in eine Sammlung einzuschreiben, welche allmählich zu 4 Bänden anwuchs. Obiger Kodex ist der erste Band dieser Briefsammlung, die übrigen (Epist. lib. 3—9) kamen durch Steph. Baluze zunächst in die Colbertinische, später in die grosse Pariser Bibliothek (Bibl. nat. Cod. 8643). Unser Bruchstück erstreckt sich vom J. 1504—16 und enthält 172 Briefe von Ellenbog, 28 an ihn. Bei ersteren sind die Adressaten, wenn man von den durch blosse Anfangsbuchstaben angedeuteten absieht, folgende:

Aberel, Ant., vicarius in Ottenpuren lib. II, nr. 20. Adelman ex Adelmansfelden, Bern., canon. August. II, 81. 83. 96. Altenstaig, Joann. II, 95. Ankaryte, Conr. II, 76. Bechem, Joann., presbyter Ulmensis II, 18. Bild, Vit., ad S. Udabr. August. I, 90. Billicanus, Joann., theol. prof., rect. Gymn. Heidelb. II, 5. 14. 42. 65. Böschentain, Joann., presbyter II, 53. 60. 61. Caspar, magister in hospitali Memming. I, 27. Chrysostomus, Carthusianus in Buxia II, 41. Crismann, Ord. min. I, 59. 60. 86. Eck, Joann., theol. II, 93. Elend,

Marcus, in Fiessen II, 19. Ellenbog, Barbara, soror Nicolai, monialis, postea abbatissa in Heppach (Hegbach) I, 41. 42. 56. 57. 58. 83. II, 21. 37. 52. 85. 98. Ellenbog, Joann., frater, parochus in Wurtzen I, 3. 9. 10. 13. 20. 21. 28. 38. 46. II, 17. 34. 51. 55. 62. 63. 69. 86. 92. Ellenbog, Udalricus, frater, medicus I, 5. 31. 34. 78. 79. II, 25. Erasmus, Roterodamus II, 99. Fry, Joann. I, 18. Fuchshart, Augustinus I, 4. Gesler, Joann., ex sorore nepos II, 43. 90. Grauff, Phil. I, 95. Han, Ludov., hospitalarius Memmingensis I, 14. 15. 16. 19. 24. 26. II, 67. Hauser, Wolfg. I, 6. 7. 17. 36. 47. 81. 85. 94. II, 3. Hofmaister, Joann. I, 87. Holtzman, Vit. II, 13. Hopp, Jac. II, 33. Humel, Andr., præceptor Memmingensis I, 88. Jacobus, hospes de Montemariæ I, 39. Iserinus, medicus II, 56. Käglin, Ludov., presbyter II, 4. Kneller, Joann., Wilensis II, 44. 69. 70. Kneringer, Gallus, in Faucibus II, 40. Krettin, Nic., Ravenspurgensis II, 28. Lapidanus (a Lapide), Marquard., præpositus Babenbergensis et canonicus Augustensis II, 88. 94. 97. Locher, Jac., cognom. Philomusus II, 48. Lucas, Minorita in Lentzfrid II, 7. Othmarus, Argentinus I, 91. Pellicanus, Conr. II, 73. Petrus, Wimpinensis II, 15. Peutingen, Conr. I, 63. 65. 66. 68. 82. II, 45. 57. 58. 84. 87. 89. *) Propst, Pelagius II, 50. Pruckner, Nic., Augustinus I, 62. II, 27. 31. 46. 49. Reuchlin, Joann., Phorcensis I, 70. 72. 73. 75. 77. II, 9. 23. 26. 47. 71. 77. **) Reyschfelder, Conr., in monasterio Campidonensi II, 16. Ricius, Paul II, 80. Sättelin, Gordianus, canonic. Constant. I, 37. Schelfdorff, Wolfg. II, 78. Sebastianus, vicarius in Eck II, 24. Simler, Geo. I, 89. Sogodunus, prior Carthusiæ Nurenbergensis I, 93. 96. Steidlin, Henr., presbyter I, 99. Stoppel (Stopell), medicus Memmingensis I, 2. 11. 32. 40. 98. 100. II, 2. 12. ***) 54. 64. Stuntz, Hieron. II, 36. Swertz, Sixtus I, 50. Unglert, Casp., in Grinenbach I, 45. 54. Wagner, Alexius I, 48. 53. 55. 69. Wespechin, Ursula, nonna in Heppach (Hegbach) I, 84. II, 6. Westernacher, Alex. II, 10. Geo. II, 22. Widenmann, Leon., abbas Ottenburanus I, 80. †) II, 35. Zanggeried, Dan., theologus, concionator Heidelb. I, 22. Zatz, Joann., I, 1. 97.

Bei den Briefen an Ellenbog sind die Schreiber folgende: Adelmann de Adelmansfelden, Bern., canonicus II, 82. Ellenbog, Udalr.

*) Drei Briefe Ellenbogs an Peutingen sind abgedruckt in *P-i sermones convivales de mirandis Germaniæ antiquitatibus* ed. Zapf. Augsb. 1789.

**) Sämtlich publiziert von Geiger in *Joh. Reuchlins Briefwechsel* (Bibl. d. lit. Vereins CXXVI).

***) Publiziert von Geiger in *der. Österr. Viertelj. Jahrg. 10* (1871) S. 457 f.

†) Publiziert von Geiger in *ders. Zeitschr. Jahrg. 10* (1871) S. 453–457.

I, 29. 30. 33. *Erasmus, Roterodam. II*, 100. *Kneller, Joh., Wilensis II*, 66. 68. *Othmarus, Argentinus I*, 92. *Peutinger, Conr. I*, 64. 67. *II*, 59. *Pellicanus, Conr., Rubeaquensis, Ord. min. II*, 72. *Pruckner, Nic., Eremitanus I*, 61. *II*, 30. *Reuchlin, Joann. Phorcensis I*, 71. 74. 76. *II*, 1. 11. 74. 79. *) *Ricius, Paul., artium et medicinae cultor II*, 91. *Unglert, Casp., I*, 44. *Valerius I*, 35. *Wagner, Alexius I*, 49.

Ausser Briefen finden sich in dem Kodex noch folgende weitere Stücke:

Sequentia de So Martyre Theodoro edita per Alex. Wagner I, 55.

Nic. Ellenbog oratio in mortem Wolfg. Hauseri II, 8.

Ej. apostrophe (sic) ad libros paternos II, 39.

De oratore veneto ad regem Hispaniae misso. Bl. 214'.

*) *Sämtlich publiziert von Geiger in Jo. Reuchlins Briefwechsel.*

100.

Pap., XVIII. Jahrh., 14 Bl. Ungebunden.

Timothei Philadelphi evangelisches Bedenken über die gerichtliche Execution an dem Juden Joseph Süß Oppenheimern den 4. Febr. in Stuttgart geschehen. 1738.

101.

Pap., XVII. Jahrh., 4 Bl. Ungebunden.

Aus den Sammlungen des Reg.Rats Tux.

Schreiben der ungarischen Reichsstände an den Papst [Klemens VIII.] d. d. Posenii 12. Mart. 1596, mit der Bitte um kräftige Massnahmen zur Vertreibung der Türken (Kopie).

102.

Pap., XVI. Jahrh., 55 Bl. Lederbd.

Atlas des Herzogtums Württemberg.

Auf dem ersten Blatt ist Herzog Ludwig von Württemberg in seinem 21. Lebensjahr gemalt; neben ihm liest man auf zwei Tafeln ein „paramythisches“ Gedicht, lateinisch und deutsch, worin Ludwig redend eingeführt wird und von der Übernahme der Regierung nach längerer Vormundschaft spricht. Beides führt auf das J. 1575 als Entstehungszeit des Atlas, dessen

Verfertiger unbekannt ist. Ein zweites Blatt enthält die „Generaltafel über des gantzen Fürstenthumbs Württemberg“. Hierauf folgen die einzelnen „Thail und Ämpter“: a) unter der Staige Taf. I—XXIV. b) ober der Staige Taf. XXV—LI.

Die 51 Karten sind gemalt und mit den Wappen der Amtsstädte geziert.

103.

Pap., XVII. Jahrh., 185 Bl. Pergbd.

Aller See und Weyher im gantzen Hertzogthumb Württemberg (ausserhalb desselbigen Clöstern zugehörig) aigentliche grundliche Beschreibung.

Der ungenannte Verfasser dieser Beschreibung nahm wahrscheinlich an dem Vermessungswerk Jakob Rammingers (s. Fol. nr. 261) teil, ist jedenfalls mit demselben wohl bekannt, zählt die Seen ziemlich in derselben Ordnung auf, in welcher Rammingers Tafeln sich folgen, giebt ihnen gewöhnlich denselben Flächeninhalt, wiederholt die beschreibenden Worte Rammingers mitunter wörtlich, fügt aber theils einzelne Seen hinzu, welche bei Ramminger nicht behandelt sind, theils giebt er eine umfänglichere Schilderung und Notizen aus Lagerbüchern wie aus dem Gewohnheitsrecht über die auf die Seen bezüglichen Fronpflichtigkeiten (S. 105—108 liest man einen Vertrag vom J. 1517, betr. den See bei Unterweissach).

Was die Zeit der Abfassung betrifft, so erscheint Bl. 123 Herzog Friedrich als lebend gedacht. Übrigens bringt eine Randbemerkung von derselben Hand, wie die ganze Handschrift, die Notiz, dass im J. 1655 der Gerlinger See gegen Wald vertauscht worden sei.

104.

Pap., XVIII. Jahrh., 184 S. Pappbd.

[Wendel Bilfingers] Wahrhaffte Beschreibung, was sich mit der namhafften Vestung Hohenasperg, derselben Bloquirung, Belagerung und endlichen Übergaab von dem Augusto des 1634^r Jahrs bis zum Augusto folgenden 1635^r Jahrs fürnehmlich zugetragen.

Modernisierende und nicht sehr exakte Abschrift von Q. nr. 66, welche damals, als die Abschrift genommen wurde, schon die Lücken hatte, die sie jetzt zeigt.

Eine andere Abschrift s. Fol. nr. 97.

105.

Pap., XVIII. Jahrh., 59 Bl. Pappbd.

Mémoire de l'ancienne ville d'Herculea [Herculaneum].

106.

Pap., XVIII. Jahrh., 97 Bl. Pappbd.

Herzog Friedrich von Württemberg-Neuenstadt, Selbstbiographie.

Kopiert aus dem Orig. Q. nr. 91, welches Friederike, die letzte Herzogin von der Neuenstädter Linie (gest. 1781), damals, als die Abschrift gemacht wurde, im Besitz hatte.

107.

Pap., XVIII. Jahrh., 256 S. Lose Bogen in einem Faszikel.

Joh. Val. Andreae vita ab ipso conscripta (I. I—8).

Abschrift, von Seybold bei seiner Übersetzung benützt; vergl. im zweiten Band seiner Selbstbiographien berühmter Männer die Anm. auf S. 242 mit S. 169 der Handschrift.

Vergl. Q. nr. 140. Okt. nr. 55. 57.

108.

Pap., XVIII. Jahrh., 38 Bl. Pappbd.

Species facti und darauff formirt- und eingerichtetes öffentliches Manifest von mir Forstnern von Braitenburg in Dambeney wieder meine Feinde und Verfolger in Stuttgardt, aus welchem die Wahrheit erscheint und die Lügen s. v. zu Nichte werden.

Verf. ist Geo. Friedr. Forstner v. Dambenoy, Oberhofmarschall in württ. Diensten, gest. 1717.

Die obige Schrift erschien französisch und deutsch, in ersterer Sprache mit dem Titel Apologie (Londr. 1746); vergl. auch Moser, wirt. Bibl. S. 494 und Fol. nr. 289.

109.

Pap., XVI. und XVII. Jahrh., 384 Bl. Pergamentdecke.

Mich. Beringers, Professors in Tübingen (gest. 1625), Aufzeichnung von Erlebnissen und Briefbuch. 1595—1624.

Beringer stand in Briefwechsel mit fürstlichen Personen, so mit Herzog Johann Friedrich von Württemberg, dessen Hofmeister er gewesen, mit der Markgräfin Elisabeth von Baden und andern.

110.

Pap., XVIII. Jahrh., 573 Bl. Pappbd.

Exzerpte des Klosterpräzeptors Joh. Conr. Ergezinger in Blaubeuren zur württembergischen Geschichte.

Bl. 1—21. Abschrift einiger Dokumente.

Bl. 22—71. Chronikexzerpte nach Orten verteilt.

Bl. 74—79. Desgl. in chronologischer Ordnung.

Bl. 80—92. Desgl. wieder nach Orten verteilt.

Bl. 92—143. Exzerpte aus Büchern und Zeitungen über die staatsrechtliche Stellung Württembergs und über die neuere Geschichte des Herzogtums, besonders in den JJ. 1741—46.

Bl. 145—241. Patria 1735—47, enth. Tagesereignisse, Personalnotizen u. s. w.

Bl. 247 — Schluss. Württembergische Manns- und Frauenklöster.

Über den Verf. vergl. unten bei Q. nr. 118.

111.

Pap., XVIII. Jahrh., 280 Bl. Pappbd.

Aus der Bibliothek des Geh.Rats Frommann.

Miscellanea Württembergica, gesammelt von dem gelehrten Mitglied des Oberrats Christian Lang (gest. 20. Apr. 1738).

Bl. 1—7. Register über die fürstl. württ. Privilegien, Recess und Confirmationen.

Bl. 12—16. Abriss des Münsinger Vertrags 1482 (in Reyschers Sammlung der württ. Gesetze 1, 489 ff.).

Bl. 18—62. Tübinger Vertrag 1514, dessen Erläuterung 1520 und Bestätigung 1551 (*ebenda 2, 40 ff. 57 ff. 85 ff.*).

Bl. 64—68. Aus Herzog Ludwigs Testament 1587 (*ebenda 2, 190 ff.*).

Bl. 82—85. Leben Eberhards d. J. nach der württ. Geschichte von Walz.

Bl. 85—86. Kloster Zwiefalten nach einer Handschrift der herzogl. Bibliothek.

Bl. 92—109. Fürstbrüderlicher Vertrag 1617 (*bei Reyscher 2, 313 ff.*).

Bl. 112—179. Herzog Johann Friedrichs Instruktion zur Landesvisitation d. d. 14. Apr. 1619.

Bl. 184—215. Landtagsabschiede aus den JJ. 1629, 1633, 1652 (*bei Reyscher 2, 328 ff. 340 ff. 379 ff.*).

Bl. 218—231. Freundbrüderlichen Vertrags Abschied 1649—51 (*ebenda 2, 357 ff.*).

Bl. 231—269. Testament Eberhards III. 1664—74 (*ebenda 2, 401 ff.*).

Bl. 278—280. Diplom Kaiser Leopolds wegen des Prädikats „durchleuchtig“ d. d. 6. März 1664 (*ebenda 2, 398 ff.*).

112.

Pap., XVIII. Jahrh., 217 Bl. Lederbd.

Neue historisch-geographisch- und topographische Beschreibung Daciae mediterraneæ oder des heutigen Fürstenthums Siebenbürgen. 1735. (*Übertitel: Sylloge historico-politica s. scriptorum historiam Hungariæ et Transylvaniæ civilem tractantium Collectio.*)

113.

Pap., XVII. Jahrh., 238 Bl. Pappbd.

I. Bl. 1—167. Summarische Verzeichnus von Ankhunfft und Auffnemmen dess fürstl. württ. Stammens biss zu unser Zeit auss Aventini, Naucleri und Trithemii scriptis, auch M. Crusii annalibus suevicis hin und wieder zusammengetragen, wie auch andern Auctoribus.

Verf. ist Joh. Augustin Assum, wie aus Q. nr. 130 hervorgeht, wo das Werk komplet (bis zur Regierungszeit Johann Friedrichs gehend) wieder vorhanden ist; hier hört es mit dem Tode Eberhards im Bart auf.

II. Bl. 168 — Schluss. Abschrift des Drucks: Ein Büchlin inhalttend die Stiftung dess Stifts S. Peters zum Einsidel im Schönbuch 1492. Ulm, H. Reger 1493.

114.

Pap., XVIII. Jahrh., 55 Bl. Ruck und Eck in Leder.

Etwas Historisches und Statistisches über Schorndorf von Carl Friedrich Willh. Schmid, der Weltweisheit Candidaten im herzoglichen Stift. 1781.

So lautet (hier bloss supplirt) der Titel in einem andern von uns eingesehenen Exemplar, welchem eine Widmungsschrift an Prof. Rösler in Tübingen beigegeben war. Der Verf., ein geborner Schorndorfer, starb als Schöff und Syndikus in Frankfurt a. M. den 31. Jan. 1821. Über seinen Lebensgang s. Gradmann, das gelehrte Schwaben S. 568.

J. G. Rösch in seinem Buch: Schorndorf und seine Umgebung (1815) hat diese Schrift zu Grund gelegt; s. Beschr. des OA. Sch. S. 76.

115.

Pap., XVIII. Jahrh., 36 S. In Seide gebunden.

Verzeichniss sämtlicher Craisschlussmäsigen Strassen in Schwaben nach denen 4 Crais-Vierteln abgetheilet nebst einigen in und auserhalb des Craises mit denen herzoglichen Landen in Verbindung stehenden Strassen. Von Gustav Heinrich von Mylius, Obristlieutnant und Flügeladjutant. 1784.

116.

Pap., XVIII. Jahrh., 283 + 52 S. Ruck und Eck in Pergament.

Notitia manuscriptorum bibliothecæ Rhedigerianæ.

Acc. [p. 240—283] App. de manuscriptis Sæbisanis.

Allig. [p. 1—52] Notitia utriusque globi.

Die Bibliotheken des gelehrten Thom. v. Rhediger (gest. 1576) und des Ratsherrn A. v. Sebisch [gest. 1689], beide von ihren Besitzern der Stadt Breslau vermacht, waren ursprünglich in der Elisabethkirche aufbewahrt, sind aber jetzt Bestandteile der Stadtbibliothek.

Was wir unter Q. nr. 34 als Enumeratio Codd. mscr. Bibl. Vratisl. Elisabethanæ haben, ist eine defekte Abschrift des Katalogs der Rhedigerischen Bibliothek.

117.

Pap., XVII. Jahrh., 623 Bl. Pergbd.

Aus der Bibliothek des Geh.Rats Frommann.

Sammlung von Prognostica, Zeitgedichten, Pamphleten, Dialogen, Bedenken, fürstlichen Schreiben u. dergl. zwischen 1550 und 1630, in Abschriften (zum Teil aus Drucken), mit besonderer Berücksichtigung Württembergs angelegt.

1. *Bl. 1—8.* Ettlliche seltzame Propheceeyungen, geweißsaget von dem alten M. Wilhelmo Friessen von Mastrich (1558—1563).
2. *Bl. 8'—10'.* Auslegung eines Bilds durch Capistranus.
3. *Bl. 11—12.* Zeittung aus Augspurg 1625.
4. *Bl. 12'—13.* Carmen non tamen lugubre de obitu Annæ Imp. R.
5. *Bl. 13'—93.* Amandus Veridicus: Vom Reichstag a. 1613.
6. *Bl. 93'—94'.* Versus Pontificii eujusdam cum responso (1582).
7. *Bl. 94'—95.* Varia Carmina seynd auff der Gassen allhie zu Regenspurg funden worden. Warnung darauff gestelt durch einen Sächsischen.
8. *Bl. 95'—99'.* Eine Vergleichung mit einem Floch und einem Jesuiten.
9. *Bl. 100—101.* De adventu Spinolæ (versus).
10. *Bl. 101—106'.* Cippus ad tumulum unionis erectus acc. fatum Calvinisticum 1621.
11. *Bl. 106'—107.* Pasquill den 23. Martii aussgeworffen.
12. *Bl. 107—114.* Zeittung aus der Pfalz 1620. Zeittung aus Worms.
13. *Bl. 114'—115.* Triumphus unionalis durch Patienten Nil-effectivum Nobilem Franz, gedruckt 1621.
14. *Bl. 115'—116'.* Ambr. Spinolæ mandatam Oppenh. 14. Sept. 1620.
15. *Bl. 117—122.* Epistola Ferdinandi II. ad Balth. de Zuñiga.
16. *Bl. 122'—123.* Prognosticon 1622.
17. *Bl. 123'—140.* Schriftenwechsel zwischen Kaiser Ferdinand II. und den Ständen von Österreich o. d. E. 1626.
18. *Bl. 141—149.* Andr. Förner, methodische, harmonische und schriftmässige Schriffterklärung der Herren Jesuwider.
19. *Bl. 149—165'.* Kaiserliches Patent an die 3 evangelischen Ständ in Österreich o. d. E. d. d. Linz 10. Okt. 1625.
20. *Bl. 165'—168'.* Neue Zeytung . . . von dem Kloster bey Kirchen an der Teekh (*Brand durch Blitzschlag 1626; s. Beschr. des OA. Kirchheim S. 134*).
21. *Bl. 168'—171'.* Ein Liedt von deren in A^o 1626 den zu Nagold angefallenen newen Holtzhüttin.

22. Bl. 172—193. Exercitationes Wakeriano-syntacticae tres autore M. Chr. E. (*drei halb lateinisch halb deutsch abgefasste Dialoge*).
23. Bl. 193'—233. Vom Wurm-Schnitt-Messer (*Gedicht*).
24. Bl. 253—260. Verlauff dess Bauren-Uffstandts ob der Enns a. 1626.
25. Bl. 260'—261. Der 23. Psalm Davidts im Thon: Wie nach einer Wasserquelle durch M. Geo. Conr. Maiclern, Pfarrern in Velbach.
26. Bl. 261'. Ad Daniae regem 1626.
27. Bl. 261'—263. Graff Ernsten von Mansfeldt Zodiacus vitæ.
28. Bl. 263—269. Kurze Beschreybung einer ganz wunderlichen und mannlichen That, so sich begeben a. 1625 den 26. Dec. in Cannstadt under der Morgenpredig.
29. Bl. 269'—297, 305—309. Briefwechsel Kaiser Ferdinands II. und Herzog Johann Friedrichs von Württemberg in Sachen des Tübinger Professors Theod. Thummus nebst 2 Entschuldigungsschreiben des letztern 1627—28.
30. Bl. 297—301. Prognostication Theophrasti Paracelsi.
31. Bl. 301'—305. Resolutionen Ferdinands II., betr. die Evangelischen in Österreich unter der Enns, 11. Juni 1620—14. Sept. 1627.
32. Bl. 309'—324. Discurs oder Gespräch der Planeten Saturni und Martis über den jetzigen geführten Krieg in der Christenheit a^o 1628.
33. Bl. 324—325. Prognosticon uff das 1629. Jahr.
34. Bl. 325—329. Schreiben der 4 Curfürsten an den Kaiser, die nach dem Passawischen Vertrag occupierten Klöster betr., d. d. 20. Sept. 1627.
35. 329'—330'. Extract aus K. Rudolfs II. Resolution vom 27. Juli 1590, den geistlichen Vorbehalt betr.
36. Bl. 330'—331. Der Evangelischen in Böhheim Abschied und Zehrung.
37. Bl. 331—337'. Copia eines vertrawlichen Schreibens, darinn viel der Papisten Practickhen begriffen 1628.
38. Bl. 337'—338. Spottlied auf den gehenkten Jak. Lieb, Verwalter des Stipendiums in Tübingen 1629.
39. Bl. 338—340. Declaration des Königs in Hispanien (1629).
40. Bl. 340'—341'. Oratio legati regis Galliae Venetiis habita pro recipiendis Jesuitis cum responsione procuratoris S. Marci 1628.
41. Bl. 341'—345. Aviso von einem vornemen kais. Officier 3. Jan. 1629.
42. Bl. 345—348. Extract aus einem vertrawlichen Schreiben 12. Jan. 1629.
43. Bl. 348—353. Copia eines intercipirten Schreibens von Churbayern an Churmayntz d. d. 5. Dec. 1628.
44. Bl. 353. Grabschrift des Pfalzgrafen Friedrich Heinrich (*gest. 7. Jan. 1629*).

45. Bl. 354 f. Weissagung eines sibenbürgischen Propheten 1629.
46. Bl. 356—357. Contenta des $\frac{4. \text{ Apr.}}{28. \text{ März}}$ 1629 von den kais. Commissariis zu Kauffbewren der evang. Bürgerschaft eröffneten kaiserl. Befehls.
47. Bl. 357—361. Ermahnung an die Teutschen 1583 (*Lied*).
48. Bl. 361—375. Schrifft an unsere liebe Teutschen 1628.
49. Bl. 375—381'. Informatio catholica ad caesaream Majestatem de modo procedendi in negotio restitutionis bonorum ecclesiasticorum.
50. Bl. 382—383'. Schreiben von Churbayern (*Maximilian I.*) an Reichsvicenzkältern d. d. 3. Jan. 1629.
51. Bl. 383'—397'. Schreiben in Sachen der Restitution der Klöster: a. Ferdinand II. an Herzog Ludwig Friedrich von Württemberg 21./22. Mart. 1629. b. der letztere an den Kaiser 8. Apr. 1629. c. Kurfürst Johann Georg von Sachsen an den Herzog von Württemberg 15. Apr. 1629. d. Prälaten und Landschaft des Herzogthums Württemberg an den Kaiser 29. Apr. 1629.
52. Bl. 397'—399. Extract curbayerischen Schreibens an die Kay. Mayt, darinnen rationes et circumstantiæ ineundæ pacis erinnert werden (1629).
53. Bl. 399—462. Bedenckhen der württ. Theologorum zu Stuetgarten (*mit Beilagen*), betr. die Restitution der Klöster und Stifter.
54. Bl. 462—463'. Ein christlich Lied umb Schutz wider die Feind der Kirchen.
55. Bl. 465—489'. Lobspruch von der Stadt Weyl zu Schwaben.
56. Bl. 497—521. Christliche Schuolbeicht von Jak. Wolffstirnen, Præceptore zuo Schorndorff 1629.
57. Bl. 529—530. Das 14. Capitel Esaïæ, dem gewessnen Vogt zuo Backhng Jacob Bestlin zuo Ehren invertirt.
58. Bl. 530'—546. Pasquillus novus wider den gewessnen Landprocurator Georg Esslingern mit seiner darauff gethanen Verantwortung.
59. Bl. 546—548. Deutung von Esra IV, 11. 12 auf das Haus Österreich.
60. Bl. 548'—550'. Colloquium inter aliquot principes.
61. Bl. 551—558. Reichs- und Weltspiegel 1629.
62. Bl. 558—559'. Prophezeihungen.
63. Bl. 559'—565. Unterthänigste Relation von der jüngsten Consultation bey den Generalstaden von Holland.
64. Bl. 565—566'. Mercurius (*Zeitgedicht*).
65. Bl. 567—585'. Ferdinands II. Deduction der Ursachen, warumben beede Gebrüder Hertzog Adolph Friedrich und Hans Albrecht v. Mechelburg ihrer Fürstenthumben und Landen privirt und entsetzt worden 9. Juni 1629.

66. Bl. 585'—588. Werbung Hertzog Albrechten von Fridlandt umb Jungfraw Magdenburg sampt ihrer abschlägigen Antwort und Corbit 1629.

67. Bl. 588. Reimschrift auf den neuen cursächsischen Reichsthalern 1629.

68. Bl. 588'—590. Lied von Printz Heinrich Friderichs von Uranien Werbung an die Statt Hertzogenbusch und derselben Überkommung 1629 (*Fortsetzung Bl. 592*).

69. Bl. 590—592. Eine schröckliche doch wahrhaftige neue Zeytung, so sich begeben und zugetragen hat in dem Württemberger Lande drey Meylen von Stuttgart bey der Statt Kirch am Neckher genant 1626.

Dasselbe wird oben nr. 20 richtiger von Kirchheim unter Teck erzählt.

70. Bl. 592'—599. Wahrhafte und aygentliche Beschreybung von Auffkommen und Erbauung, wie auch ersten und andern Belägerung, Eroberung und Zersthörung der weitberuembten Statt Magdeburg.

118. a. b.

Pap., XVIII. Jahrh., a. 665, b. 617 Bl. Pappbände.

Aus der Bibliothek des Geh.Rats Frommann.

Primum ac tenue historiae monasterii Blabyrensis rudimentum 1095—1747 cura et studio M. Johann. Cunradi Ergezingeri. Blabyræ 1747.

Der Verf. widmete dieses hauptsächlich nach den Akten der Seminarregistratur ausgearbeitete Werk dem Reg.R. Fr. W. Frommann, welcher den Anstoss zur Abfassung desselben gegeben hatte. Ergezinger war damals Klosterpräzeptor (1723—59), später wurde er Abt (1759—62).

Prof. Sigwart benützte dieses Manuskript in dem 1861 erschienenen Programm des Seminars Blaubeuren.

119. a. b.

Pap., XVIII. Jahrh., a. 444, b. 407 Bl. Pergamentbände.

Der Professor und Antiquarius Joh. Chn. Volz in Stuttgart (gest. 1783 als Abt von Bebenhausen) erwarb diese Sammlung von dem Vogt Joh. Ernst Pistorius in Winnenden, welcher sie aus der „Erbschaft des ehemaligen Regierungsrats Jo. Ad. Mayers, Cruciani“, erhalten hatte. Von Volz erkaufte sie die Bibliothek.

Commercium epistolicum Christophori Forstneri et Joh. Alberti Portneri.

Der erste Band enthält Briefe Christoph Forstners, Kanzlers der Grafschaft Mömpelgard (gest. 1667), gerichtet an verschiedene Staatsmänner und Gelehrte, besonders an den Reichshofratsassessor Joh. Albr.

Portner (gest. 1687). Nach dem Index waren es ursprünglich 125 Briefe (die Zählung 123 am Schluss ist falsch); jetzt sind es nur noch 110. Einen Teil derselben publizierte der frühere Besitzer der Handschrift, Volz (s. oben), in Lebrechts Magazin der Staaten- und Kirchengeschichte III, 611 ff. IV, 216 ff. V, 186 ff. VI, 577 ff. VII, 563 ff. VIII, 386 ff. 619 ff. IX, 573 ff. Wo sonst Forstnersche Briefe oder Briefe an ihn herausgegeben sind, hat Volz teils in der Handschrift selbst, teils im Lebrechtschen Magazin a. a. O. verzeichnet.

Der zweite Band enthält 88 Briefe fast durchaus von Portner an Forstner, ein paar auch von Dritten an Portner gerichtet.

Eine Abschrift dieser Bände s. unter Q. nr. 80, a. b.

120.

Pap., XVI. Jahrh., 100 Bl. Pappbd.

Abschriften von Schriftstücken aus der Zeit des schmalkaldischen Kriegs 1546—48.

1. Bl. 3—5. Diss ist die Relation, so der gestreng Her Balthasar von Gültlingen vor dem ganzen hellen Hauffen Criegsvolekhs der 60 Fenlin Landesknecht vor Gintzburgh im Leger uff Dornstag den 22. Julii öffentlich im Ring gethan hat anno 1546.

Vergl. Ch. F. Stälin, wirt. Gesch. 4, 440 Anm. 1, wo diese Anrede nach unserer Handschrift citiert ist.

2. Bl. 8—19. Bannum Imperiale contra Ducem Saxoniae et Landtgravium Hassiae 1546 (deutsch) d. d. 20. Jul. 1546 (= Hortleder, Handlungen und Ausschreiben 2, 312 ff.).

3. Bl. 19'—20. Churfürst Johann Friedrichs von Sachsen und Landgraf Philipps von Hessen Schreiben an K. Karl V. s. d. (ebenda 2, 420).

4. Bl. 20'—21. Kaiser Karl V. an die schwäbischen Herren, welche am 12. Sept. sich zu Weissenhorn versammeln sollten, d. d. 8. Sept. 1546.

5. Bl. 23. 24. Des Curfürsten von Sachsen und Landgrafen von Hessen Schreiben an den Markgrafen Hans von Brandenburg nebst dessen Antwort d. d. 4.—25. Juli 1546 (= Hortleder 2, 305 f.).

6. Bl. 25. Auszug aus einem (undatierten?) gedruckten Schreiben des Curfürsten von Sachsen und Landgrafen von Hessen an alle Cur- und Fürsten, dass den beiden Marggraven von Brandenburg Hans und Albrecht nit gepuret hab sich von K. Maj. wider sie bestellen zu lassen.

7. Bl. 26—27. Herzog Moritze von seyn und seynes Bruders wegen Verwarung an den Churfürsten zu Sachsen 22. Oct. 1546 (= Hortleder 2, 488 f.).

8. Bl. 27'—28'. Neue Zeytung von Leyptzk heruss cynem gueten Freunde zugeschrieben. 13. Nov. 1546.
9. Bl. 30—31. Eyn Lied in des Kaysers Namen gemacht. Sept. 1546 (= *Liliencron 4, 345 ff.*).
10. Bl. 32—35. Wie es vom 14. bis 22. Nov. im sächsischen und landtgrävischen Leger gegen K. Maj. gestanden (= *Hortleder 2, 504 ff.*).
11. Bl. 36—40. Drei Schreiben Adam Drotts d. Ä. an Markgraf Johann [von Brandenburg] mit ebensoviele Antworten des letzteren. Nov. 1546 (vergl. *Hortleder 2, 504 ff.*).
12. Bl. 42—44. Karls V. Schreiben an die fränkischen Fürsten und Ritterschaft d. d. Bopfingen 28. Nov. 1546.
13. Bl. 45—49. Dess. Schreiben an Herzog Ulrich von Württemberg, auch dessen Landschaft d. d. Rothenburg a. d. T. 14. Dez. 1546 (*über die Drucke s. Ch. F. Stälin 4, 456*).
14. Bl. 50. Herzog Ulrich an Karl V. d. d. Balingen 20. Dez. 1546 (*über die Drucke ebenda*).
15. Bl. 51. Nachrichten aus Sachsen vom 24. Apr. 1547.
16. Bl. 52 f. Ergebung und Bitt umb Gnade Herzog Ulrichs Gesandten d. d. Heilbronn 8. Jan. 1547 (*gedr. bei Moser, Beitr. z. Staats- u. Völk.R. 1, 303 ff.*) samt der Antwort des Kaisers.
17. Bl. 53'—55'. Verhandlungen der Stadt Frankfurt mit dem Kaiser [Karl V.].
18. Bl. 56—58. Vertrag mit dem Kaiser, von Herzog Ulrich in Hohentwiel am 3. Jan. 1547 unterzeichnet (*gedr. b. Moser a. a. O.*).
19. Bl. 59. Dr. Viglius an Petr. Streuberger(?) d. d. 5. Febr. 1547.
20. Bl. 59'. Wie vil Gelts Wurtenbergk und die schwebische Stett Kay. Mt zu Abtragk geben.
21. Bl. 60. Sachsen. Anschlag der gehorsamen Stett am Rein.
22. Bl. 60'—61. Wahrhaftig Zeytung, wass der nederlendisch Hauff von wegen Kay. Mt ussgericht. 3. März 1547.
23. Bl. 61'—62'. Bedingungen, die Strassburg gegen Karl V. eingegangen.
24. Bl. 63. 64. Weitere Aufzeichnungen aus dem J. 1547.
25. Bl. 65—75. Eyn evangelisch Ermanung und Warnung, darinn der erschreckenlichen Criegshandlungen, so itzunt in teutscher Nation vorhanden, getrewlich gedacht worden 1547 durch H. Uffrecht.
26. Bl. 76—78. Vertragh des gefangenen Curfürsten (*Hortleder 2, 581 ff.*).
27. Bl. 76'. Joh. v. Lier, Herr v. Berckheim und Heinr. Hass v. Lauffen an den Bisehof Otto v. Augsburg d. d. Ulm 1. Mai [1547] (vergl. *Ch. F. Stälin 4, 462*).

28. Bl. 78'—79'. [Karts V.] Urtell vor obgeschriebenen Vertragspuncten ergangen [10. Mai 1547] (vergl. Hortleder 2, 575 f.).

29. Bl. 80. Markgraf Joachim, Curfürst und Herzog Moriz haben dem Landgraven Gleydt erlangt. 10. Mai 1547.

30. Bl. 80'. Abforderung des Kriegsvoleks in der Besatzung von Wittenberg d. d. 21. Mai 1547 (Hortleder 2, 576 f.).

31. Bl. 81. 82. Verschiedene Berichte über die damaligen Zeitereignisse.

32. Bl. 83. Karl V. an Graf Reinhard v. Solms d. d. Halle 12. Juni 1547.

33. Bl. 84 f. Supplication von wegen Hertzog Johann Friderichs Egemahel an die R. Kay. Mt. nebst Antwort.

34. Bl. 86. Missive an den Bischoff von Würtzburg von Jörg Huober d. d. Culmbach 6. Juni 1547.

35. Bl. 87—89. Des Landgrave Vertrag.

36. Bl. 89'—91. Weitere Berichte über Zeitereignisse.

37. Bl. 91. Artickel darauff die Bohemen . . . sich ergeben haben.

38. Bl. 92. K. Maj. Ankunfft zu Augspurgk 1547.

39. Bl. 93—96. Wie der Hertzog zu Placentz Petrus Aloisius er-
stochen und die Stadt Kay. Mt sich ergeben.

40. Bl. 97. Visio zu Wittenberg.

41. Bl. 97'. Ex Mediolano.

42. Bl. 98. 99. Neue Zeitungen aus dem J. 1548.

121.

Pap., XVIII. Jahrh., 209 S. Pappbd.

**Nachrichten von den Bergwerken in dem Königreich Hungarn zum Gebrauch
des Kronprinzen und Erzherzogs Josephi, abgefasst im J. 1760 von J. R.
v. Wagner, Hofrath bei der k. k. Hofkammer.**

122.

Pap., XVIII. Jahrh., 68 Bl. Pappbd.

Les caractères des ministres de la cour de Saxe.

*Die beigeschriebene Jahreszahl 1725 ist falsch; die Schrift wurde um 1704
(die Additions 1709?) geschrieben von einem Kammerherrn v. Wolframsdorf
oder, was wahrscheinlicher, von dem General Grafen Lagnasco.*

*Vergl. hierüber Förster, die Höfe und Kabinette Europas im 18. Jahrh.
3, 285 ff. (wo reichliche Auszüge aus der Schrift) und Flathe, Gesch. v. Sachsen
2, 317 f.*

123.

Pap., XVII. Jahrh., 178 S. Pappbd.

[Friedr. Öfelin, Öttingischer Rat und Registrator], **Summarischer Bericht von der . . . Grafen zu Öttingen Ursprung, Herkommen, Wappen, Landen, christlichen Religionseyfer, Stiftungen, ritterlichen Thaten, Ämtern, Reyssen, Freundschaftt und zugestandenenen Widerwertigkeiten.**

J. P. Lang hat im 4. Band seiner Materialien zur Ötting. Geschichte, Wallerstein 1774, diese Schrift unter dem Titel: Historologia Öttingana drucken lassen. Er hatte sie aber in älterer Gestalt vor sich, so wie sie Öfelin im J. 1621 niederschrieb, als noch Graf Gottfried (gest. 7. Sept. 1622) in Öttingen residierte und Ernst I. von der mittlern Wallersteiner Linie lebte (gest. 1626). In unserer Handschrift S. 82 erscheinen als „jezt regierende und lebende Grafen“ in Öttingen Ludwig Eberhard, in Wallerstein Johann Albrecht. Diese Fassung erhielt die Schrift nach verschiedenen Merkmalen zwischen 1627 und 1628.

124.

Pap., XVII. Jahrh., 169 S. Pergamentdecke.

Stammbuch Herzog Johann Friedrichs von Württemberg, in den JJ. 1602—1603 in Frankreich geführt.

Die wenigen Einträge rühren meist von deutschen Adeligen her. Orte der Einzeichnung: Poitiers, Tours, Paris.

125.

Pap., XVIII. Jahrh., 106 S. Lederbd.

Joh. Theod. Ant. Rosenthal, Hildesheimensis, Dissertatio critico-historica de episcopatu Hildesheimensi in genere et in specie de comitatu (nunc præfectura) Peinensi et comitibus Peinensibus opposita dissertationi academicæ, quæ sub titulo: De jure domus Brunsvicensis in comitatum Peinensem præ. Joh. Wilh. Göbel Helmstadii a. 1720 prodiit.

126.

*Pap., XVIII. Jahrh., 248 S. Lederbd mit Goldschnitt.
Dedikationsexemplar.*

**Sammlung gegründeter Nachrichten von dem Kloster S. Georgen von Joh.
Georg Wüst. 1755.**

*Den ausführlichen Titel s. bei Q. nr. 72. Weitere Kopien unter Q. nr. 132
und 160, letztere mit Zusätzen.*

127.

Pap., XVII. Jahrh., 345 S. Papierdecke.

Register [der] Pfarrbesoldungen.

*Ein Kompetenzbuch der geistlichen Stellen im Herzogtum Württemberg,
geschrieben zwischen 1600 und 1620, zum Teil mit den Namen der
jeweiligen Inhaber.*

128.

Pap., XVII. Jahrh., 30 Bl. Pappbd.

Andere Bloquierung der Vestung Hohentwiel I. May—I. Aug. 1644.

*Ein dem Oberst Widerhold gewidmetes anonymes Spottgedicht in
Dialogform über die vergebliche Einschliessung von Hohentwiel durch den
General Mercy im Sommer 1644.*

Vergl. Martens, Gesch. v. Hohentwiel S. 244.

129.

Pap., XV. (?) Jahrh., 460 S. Holzbd mit Lederüberzug.

**Anonyme byzantinische Chronik beginnend mit Erschaffung der Welt und
fortgehend bis zur Regierung des Nicephorus Botoniates*) (—1081).**

*Dieser griechische Kodex gehörte ursprünglich dem reichen, aber
gewalthätigen griechischen Magnaten Michael Kantakuzenus. Nachdem
dieser auf Befehl Sultan Murads III. in Anchialus erdrosselt worden war,*

**) Die auf dem Titel angegebene Erstreckung bis zur Regierung des Komnenen
Manuel entspricht nicht dem Bestand unseres Kodex.*

wurden seine Bücher in Konstantinopel feilgeboten (Apr. 1578).*) Mehrere derselben kaufte M. Stephan Gerlach d. Ä., welcher mit dem Freiherrn v. Ungnad als Gesandtschaftsprediger in Konstantinopel verweilte, unter anderem diesen Kodex um 100 Aspern für seinen Lehrer, den Prof. Mart. Crusius. Crusius erhielt ihn aus der Hand des zurückgekehrten Gerlach noch im selben Jahr (19. Dez. 1578), las ihn und versah ihn mit Randnoten 4.—29. Mai 1579. Nach seinem Tod scheint er in die Gerlachsche Familie zurückgewandert zu sein; ein Glied derselben, der Anhauser Abt Ramster, vererbte ihn an seinen Tochtermann Aug. Friedr. Bök, Professor, später Prälat in Tübingen (gest. 1815), welcher ihn 1784 dem Herzog Karl schenkte.

M. Crusius fand dieses Geschichtswerk S. 1 und wieder S. 350 mit Constantinus Manasses, zwischen hinein S. 121 mit Georgius Cedrenus ähnlich (s. die Randnoten). Es scheint auch, dass er es in der Turcogræcia p. 510 als Manasses historicus non editus erwähnt. Nun ist aber das Werk des Manasses bekanntlich in Versen verfasst, unser Autor schreibt in Prosa. Eine Vergleichung mit byzantinischen Chroniken der gleichen Periode führte zu keiner Identifizierung mit irgend einer.

Erwähnt ist dieser Kodex von Ch. F. Stälin, Gesch. alter und neuer Büchersamml. S. 19. M. Crusius teilte aus demselben in seiner Epitome aethiopicæ Heliodori historiae (Francof. 1584) S. 363—375 die Erzählung der Brautwahl des Kaisers Theophilus mit als Parallele zu einer kürzeren und abweichenden Erzählung, welche sich in einem gleichfalls von Gerlach aus Konstantinopel mitgebrachten Kodex des Theodosius Melitenus (früher im Besiz des M. Crusius, jetzt auf der Tüb. Univ.Bibl.) findet. Sonst trifft man einen kleinen Passus aus unserem Kodex in Crusius' Turcogræcia p. 210.

*) Steph. Gerlach spricht in seinem Tagebuch oft von Mich. Kantakuzenus, von seinem Ende S. 463, von dem Schicksal seiner Bücher S. 483—485. Vergl. auch Crusius, Turcogræcia p. 67 f. 226. 508—510.

130.

Pap., XVII. Jahrh., 66 Bl. Pergbd.

Aus der Bibliothek des Geh.Rats Frommann.

Summarische Verzeichnuss von Ankhunfft und Auffnemmen des fürstlichen Württembergischen Stammens bis zu unsser Zeit.

Am Schluss: Anno 1612 Johann Augustin Assum.

Gegen das Ende ist noch als gegenwärtiger Regent Herzog Johann Friedrich genannt; Assum war sein und seines Vorgängers Friedrich Sekretär.

Dasselbe Werk inkomplet s. unter Q. nr. 113.

131.

Pap., XVII. Jahrh., 751 Bl. Holzbd.

[Johann Georg Widtmanns, deutschen Schulmeisters in Calw], Cronica oder Beschreibung der württembergischen Herrn, Graven, Fürsten und Hertzogen 750—1653.

Der Verf., welcher sich auf dem Titel nicht nennt, aber S. 734' von seinem Choral-singen mit dem Schülerchor, S. 736 von seinem Provisor spricht, ist sicher der oben genannte Widtmann; vergl. S. 686'. Er hatte sein Buch schon 1638 abgeschlossen (s. S. 608), führte die Erzählung später bis 1653 fort und fügte dann Jahrgang für Jahrgang bis 1671 hinzu, wonach obiger Titel zu ergänzen. In den letzten Jahrzehnten nimmt die Schrift mehr den Charakter einer Calwer Lokalchronik an.

Sie ist mit gemalten Bildnissen der Herzoge, mit Wappen und Prospekten geziert, enthält auch historische Gedichte S. 105' ff. 405 ff. 412' ff.

Benützt von P. Stälin, Gesch. v. Calw (1888); s. dort S. 130.

132.

Pap., XVIII. Jahrh., 115 S. Pappbd.

Sammlung gegründeter Nachrichten von dem Closter S. Georgen von Joh. Georg Wüst. 1755.

Den ausführlichen Titel s. bei Q. nr. 72. Weitere Kopien unter Q. nr. 126 und nr. 160, letztere mit Zusätzen.

133.

Pap., XVII. und XVIII. Jahrh., 21 Bl. Ungebunden.

Aus der Bibliothek des Geh.Rats Frommann.

Miscellanea Wildbadensia.

Von älterer Hand angefangene, von Frommann fortgesetzte Notizen:

- 1. Bl. 1—9. Listen von Wildbader Geistlichen 1558—1765.*
- 2. Bl. 11. 12. Daten zur Geschichte des Orts und des Bads, zusammengestellt von Frommann.*
- 3. Bl. 13. 14. Über Brandfälle in Wildbad, zum Teil aus dem Seelbuch vom J. 1533.*

4. Bl. 16. Litteratur über Wildbad.
5. Bl. 17. Weinmarsehe Stiftung.
6. Bl. 18. Wildbads Lob von Pfarrer Etter in Dornstetten.
7. Bl. 19—21. Auszug aus Joh. Deucers Buch über Wildbad.

134.

Pap., XVIII. Jahrh., 102 Bl. Steif broschiert.

Historia imperii libertate beatæ urbis Heilbronnæ. In tomis II in germanica latinaque lingua scriptum ac elegantibus imaginibus paratum a me Fridrico Ludovico Künzelio Heilbronnensi d. VII. Id. Quint. anno 1727.

Vorliegende Handschrift enthält bloss die erste Abteilung (Ortsbeschreibung) der Künzelschen Chronik. Jeder Abschnitt ist sowohl deutsch als lateinisch gegeben. Eingeklebte Bilder stellen die Stadt oder einzelne Gebäude, Inschriftsteine u. s. w. dar. Umfangreicher, doch auch nicht ganz komplet ist Fol. nr. 528.

135. a. b.

Pap., XVII. Jahrh., a. S. 1—584 (wovon aber die S. 147—256 seit langer Zeit ausgerissen sind), b. S. 1427—1793 (die S. 585 bis 1426 fehlen). Pappbd.

Früher im Archiv.

Zeitungen auszüglich abgeschrieben von Joh. Jak. Gabelkofer.

Abgesehen von den drei nicht nummerierten Vorsatzblättern, auf welchen einige Begebenheiten von früherem Datum verzeichnet sind, enthält der erste Band Zeitungen von April 1614 bis November 1615, dann nach der oben bemerkten Lücke: von April 1616 bis Nov. 1616.

Der zweite begreift (ausser einigen vorne eingetragenen Notizen aus den JJ. 1617 und 1620) lauter Zeitungen aus dem J. 1619 (Jan.—Okt.). Angebunden sind gedruckte „Zeitungen auss unterschiedlichen Orten“ von Juli bis Dezember 1619 mit handschriftlichen Zusätzen.

Vergl. Jul. Otto Opel im Archiv für Geschichte des deutschen Buchhandels Bd. 10 (1886) S. 207 ff.

136.

Pap., XVII. Jahrh., 7 Bl. Ungebunden.

Aus der Bibliothek des Geh.Rats Frommann.

Declamatio in laudem pagi Urach, 28. Nov. [s. a.] Tubingæ recitata.

Gegenstand dieser Rede ist Aurich bei Vaihingen an der Enz.

137.

Pap., XVIII. Jahrh., 50 Bl. Pappbd.

Aus der Bibliothek des Geh.Rats Frommann.

Miscellan-Nachrichten von demjenigen, was sich bey der von dem Professore Theologiæ Halensi Aug. Herm. Francke in anno 1717/8 durch Schwaben und Württemberg vorgenommenen Gesundheitsreise mit demselben zu Stuttgart, Denckendorff, Blaubeuren, Hailbronn, Ulm, Augspurg, Nördlingen u. s. w. zugetragen.

1. Einige Nachrichten von H. Prof. Francken, als er sich in Stuttgart Nov. 1717 aufgehalten.

2. Franckiana. Stuttgart 1717 (Relation des M. Rieger).

3. Continuatio der Reise von Nürnberg bis Halle (10. März—2. Apr. 1718).

4. Relation dessen, was sich mit Herrn Prof. Francken aus Halle in dem Closter Denckendorff begeben.

5. Extract-Schreiben d. d. 10. Nov. 1717.

6. Relation, was sich mit Hr. Prof. Francken von Halle wehrender seiner Reise in der Statt Ulm zugetragen (17. Dez. 1717—20. Jan. 1718).

7. Franckiana. Augspurg. Nördlingen. Bopfingen. Öttingen. Anspach. Closter Heilsbronn. Nürnberg.

8. Denckmahl, dem seiner sonderbaren Weissheit wegen hochberühmten Theologo Aug. Herm. Francken auffgerichtet von Joh. Pet. v. Ludewig, der k. Friedrichs-Universität Canzler $\frac{13. \text{Jun.}}{19. \text{Jul.}}$ 1727.

9. Lebenslauff Herrn Aug. Herm. Francken, Prof. zu Halle (*defekt*) [die fehlende grössere Hälfte könnte ergänzt werden aus der „kurzen, jedoch gründlichen Nachricht von dem Lebenslauff A. H. Franckes“ Büdinger 1728].

Vergl. zum Ganzen G. Kramer, neue Beitr. z. Gesch. A. H. Franckes (1875) S. 187 ff. Desselben Lebensbild A. H. Franckes (1880—82) 2, 223 Anm.

138.

Pap., XVI. Jahrh., 430 Bl. Pergbd.

Joannis Öchslini (Öxlini), Med. Doctoris, Physici Gœppingensis, Ephemeredum libri 2.

Obleich das Buch bloss die Bezeichnung J[oaannes] E[öxlinus] D[octo]r] 1597 an sich trägt, wird wohl der Titel nach Massgabe von Bl. 72 und 264 so, wie oben geschehen, gefasst werden können. Denn wenn es auch grössere wissenschaftliche Arbeiten in sich schliesst, ist doch die Tagebuchform das Überwiegende, und zwar begreift das erste Buch die Studienjahre in Padua, das zweite die Zeit der ärztlichen Praxis in Göppingen.

Lib. I (1573—76).

Bl. 1—71. [*J. de Serres*], Commentarii de statu religionis et reipublicæ in regno Galliæ regibus Henrico II., Francisco II. et Carolo IX. libri 9, im Auszug übersetzt von Öchslin, zu Ende gebracht in Padua 17. Aug. 1575.

Bl. 73. Hodœporieum Italicum (*prid. Cal. Oct.—18. Cal. Nov. 1573*) [*von der schwäbischen Heimat nach der Universität Padua*].

Bl. 74. Olympia Fulvia Morata (*vita et epitaphium*).

Die folgenden Blätter enthalten ein Gemisch von lateinischen und italienischen Gedichten (eigenen, abgeschrieben, übersetzten), von Schilderungen aus dem Leben Paduas in Vergangenheit und Gegenwart, von Beschreibungen interessanter Örtlichkeiten in der Stadt und ihrer Umgebung, woraus nur einzelnes hervorgehoben werden kann, z. B. Bl. 79 ff. die Berichte über die theatralischen Aufführungen der Comici confidenti, C. unti, C. gelosi; Bl. 110 ff. eine Übersetzungsprobe aus dem Italienischen: de pompa et apparatu, quo Henricum III. Galliæ et Poloniæ regem hospitem Resp. Veneta accepit, commentariolus; Bl. 164 ff. de illustribus civibus patavinis; Bl. 177 ff. die Beschreibung des Obizzischen Lustschlosses in Cataio; Bl. 209 ff. 245 ff. Abriss von zwei Vorlesungen über Anatomie an der Universität.

Lib. II (1582 ff.).

Hausbuch und Hausechronik aus der Zeit des Physikats in Göppingen, vermischt mit Gedichten, auch Pasquillen aus der Zeit.

Im Anhang:

1. Bl. 296—342. Verhandlungen über Syntax zwischen Öchslin und Casp. Folcostenius.*)

*) Casp. Falkenstein, lat. Präzeptor in Göppingen (1578—97); s. Crusius, *Annal. suev. Paralip.* p. 32.

2. Bl. 346—364. Jo. Öchslini poemata varia.

3. Bl. 365—406. Ej. declamationes 3: Clypeus Achillis. Clypeus Christianorum. Hodæporicon Christianorum exulum ad patriam cœlestem.

4. Bl. 409—418. Oratio Jo. Sturmii de disciplina academiæ Argentinensis recitata Argent. 18. Sept. 1568.

5. Bl. 420—430. Doktorspromotion in Padua und Reden aus dieser Zeit.

Joh. Öchslin, geb. zu Geislingen 1552 (Vater Michael gest. 1597), wurde Physikus in Göppingen 1582 und starb dort 7. Juni 1616. Die Bibliothek besitzt seine gedruckte Leichenpredigt und ein Buch von ihm: Immanuel s. Epigrammatum ll. 4. Heilbr. 1631.

139.

Pap., XVII. Jahrh., 13 Bl. Faszikel.

Geschichte und Beschreibung des Weickersheimischen Gotteshauses 1660.

140.

Pap., XVIII. Jahrh., 219 Bl. Pappbd.

Joh. Val. Andreae, de vita sua (libri 8).

Als Anhänge sind dieser Abschrift beigegeben:

Bl. 146—161. Iter austriacum (1619) (übers. bei Seybold, Selbstbiographien berühmter Männer 2, 366 ff.).

Bl. 165—181. Veræ unionis in Christo Jesu specimen selectissimis ac probatissimis amicis a . . . Joh. Valent. Andreae obumbratum et Conr. Baiero P. Norico amico exquisitissimo sacrum 1624 (mit den Unterschriften und der Beschreibung des „Originalbüchleins“).

Bl. 186—207. Excerpta ex literis Joh. Val. Andreae ad D. Johannem Schmidium Theologum Argentoratensem (grösstenteils gedr. in Mosers patriot. Archiv Bd. 6 S. 285 ff.)

Hinten eingefügt ist ein Conspectus opusculorum Andreanorum, wie sie Prälat Zeller von Anhausen in seiner (nicht zu stande gekommenen) Ausgabe geordnet haben würde.

Vergl. Q. nr. 107. Oct. nr. 55. 57.

141.

Pap., XVI. bezw. XV. Jahrh., 63 S. Text nebst 5 Doppeltafeln aus Pergament, welche (anschliessend an die dem Text folgenden leeren Seiten) mit den Seitenzahlen 79—98 bezeichnet sind. Pergamentdecke, zu welcher eine Urkunde vom J. 1467 verwendet ist.

Ritter Georgs von Ehingen (geb. 1428, gest. 1508) Selbstbiographie.

Dem titellosen Buche gehen voran (S. 1—13) Notizen aus der Geschichte derer von Ehingen, worin von Ritter Georg als dem „Herrn Jörg“ in dritter Person gesprochen wird und die Glieder seines Geschlechts bis zu seinem Grossvater Burckart (mit dem Zopf) zurück behandelt sind. Als Verfasser dieser kurzen Notizen bezeichnet Dom. Custodis in der später zu erwähnenden Ausgabe (Widmung, Rückseite) den Deutschordens-Komtur Sigmund v. Hornstein, einen Enkel des Ritters Georg, welcher nach 1577 gestorben sein muss. Die hieran sich anschliessende und von derselben Hand geschriebene Selbstbiographie Georgs geht bloss bis zum J. 1458, somit nicht ganz bis zum Ende seiner grossen Ritterfahrt, nach welcher Georg noch 50 Jahre lebte (s. Heyd, Georg v. Ehingen in der Allg. deutsch. Biogr. 5, 695—697). Der Handschrift sind 9 Darstellungen von Fürsten damaliger Zeit, wohl nach Angaben oder Skizzen des Ritters von Künstlerhand gemalt, beigegeben: ganze Figuren mit den Wappen zur Seite, als Kostümbilder von Wert.

Als einleitende Worte liest man S. 83 von einer Hand des 15. Jahrh.: Item diss nach gemaulten figuren der künig haut laussen machen jörg von Ehingen ritter, wan er sy selbs perso[n]lichen al gesehen hat in dem jar alss man zalt von cristus geburt tusent vierhundert funffzig und IIIJ jår — 1455. Da auch die den einzelnen Porträten beige-schriebenen Namen und Titel eine Hand des 15. Jahrh. verraten, so ist klar, dass der die Bilder enthaltende Teil der Handschrift aus viel früherer Zeit stammt als der in später Abschrift vorliegende Text der Familienchronik und der Biographie. Ohne Zweifel haben wir in den Fürstenbildern die Arbeit des von dem Ritter damit betrauten Malers vor uns. Gleichfalls farbige Bildnisse derselben Fürsten (und überdies des Kaisers Friedrich III.) sind eingeklebt in die von Nikodemus Frischlin verfasste Familienchronik des Hauses Ehingen, welche als Handschrift nr. 67 (mit Widmung vom J. 1579) im fürstl. Hohenzollernschen Museum zu Sigmaringen liegt (vergl. Lehnerns Verzeichnis der Handschriften dieses Museums 1872 S. 42). Lebensgrosse Bilder derselben Fürsten waren früher im Rittersaale und sind jetzt in

der grossen Kapelle des alten Schlosses zu Kilchberg aufgehängt (s. Beschr. des O.A. Tübingen S. 403).

Aus einer andern in der Sammlung Raimund Fuggers befindlichen Handschrift hat der Kupferstecher Dom. Custodis Text und Bilder (einschliesslich Friedrichs III.) im J. 1600 herausgegeben. Bloss den Text veröffentlichte aus vorliegender Handschrift Franz Pfeiffer im ersten Band der Bibliothek des litterarischen Vereins 1843. Eine eingehende Beschreibung des Kodex nach der ikonographischen Seite gab Vallet de Viriville unter dem Titel: *Iconographie historique in Didron, annales archéologiques T. 15 (1855) p. 30—37. 103—111*, wo auch die Fürstenbilder in Holzschnitten. Von dreien dieser Bilder giebt Hefner v. Alteneck, *Trachten des christlichen Mittelalters (1844) Abt. 2 Taf. 67. 75. 81* farbige Reproduktionen.

142.

Pap., XVIII. Jahrh., 158 Bl. Lederbd in Futteral.

Vademecum von Stahl. 1769.

Der Hof- und Domänenrat Joh. Friedr. Stahl, geb. 26. Sept. 1718; gest. 28. Jan. 1790, legte sich in diesem Vademecum eine Sammlung alphabetisch geordneter, von ihm selbst gezeichneter und gemalter Karten und Prospekte von württembergischen Ämtern, Herrschafts- und Klosterbezirken nebst darauf bezüglichen topographischen und statistischen Notizen an. Als Forstmann interessierten ihn besonders Forstbezirke und Holzgärten.

Der Biograph Stahls in Höcks Lebensbeschreibungen und litter. Nachrichten von berühmten Kameralisten I, 1 führt diese „Charte von ganz Württemberg nach Oberämtern eingetheilt“ als im Besitz des Herzogs befindlich und für die öffentliche Bibliothek bestimmt S. 57 unten an.

143.

Pap., XVII. Jahrh., 6 Fol.-Bl. zusammengelegt. Ungebunden.

Aus dem Archiv.

Inventaire sur le contenu de la terre et seigneurie de Dorscheviller faict à l'entrée de l'admodiation du noble Joseph Busselot. 29. 30. Avr. 1614.

Dorscheviller wohl = Orschwiller am Fuss der Hohenkönigsburg im Elsass.

144.

Pap., XVII. Jahrh., 8 Bl. Ungebunden.

Chronicon historico-jesuiticum.

Exzerpte zur Geschichte der Jesuiten aus den JJ. 1633—46.

145.

Pap., XVI. Jahrh., 140 beschriebene Bl., welche nicht in der richtigen Ordnung auf einander folgen (berichtigt von Jaffé s. unten) und öfters durch leere (nicht numerierte) unterbrochen sind. Pappbd in Futteral.

Aus der Bibliothek des Basler Rechtsgelehrten J. Wern. Huber (s. dessen Catalogus librorum Basl. 1789 S. 56) für unsere Anstalt ersteigert.

I. Bl. 1—8. **Annales Colmarienses minores** (1211—98).

Verfasst von einem gegen Ende des 13. Jahrh. gestorbenen Dominikaner in Kolmar. Gegenwärtige Abschrift zeigt starke Zusätze, teilweise auch Berichtigungen einer zweiten und einer dritten Hand.

II. Bl. 9—81, erste Linie. **Annales Basileenses et Colmarienses minores** (1266—78. 1278—1305).

In Basel begonnen, in Kolmar fortgesetzt von dem Verfasser der Ann. Colm. min., welcher übrigens vor dem Abschluss dieser Annalen starb; ein Jüngerer setzte die JJ. 1304 und 1305 hinzu.

III. Bl. 81, zweite Linie bis 92. **De rebus Alsaticis ineuntis sæculi XIII. Descriptio Alsatiæ. Descriptio Teutoniæ. Versus.**

Gegen Ende des 13. Jahrh. verfasst, vielleicht vom Annalisten.

IV. Bl. 93—134. **Chronicon Colmariense.**

Das Chronicon trägt die Signatur: Ex bibliotheca predicatorum in Colmaria. Es ist jedenfalls von einem andern Verfasser als die Annalen, aber um dieselbe Zeit und in demselben Kloster geschrieben. Diese Chronik behandelt die Zeiten Rudolfs von Habsburg, Adolfs von Nassau und Albrechts I. (bis 1304).

V. Bl. 135—140. **Notitiæ solivagæ et abruptæ.**

Jaffé hat sie an passenden Stellen der Annalen und der Chronik eingeschaltet.

Es liegt hier eine in Basel von mehreren Händen gefertigte Abschrift eines älteren Kolmarer Kodex vor. Solange diese Abschrift noch in Basel war, benützte sie Wursteisen für die erste Ausgabe (1585); in unserem Jahrhundert haben sie Böhmer (1845), Gérard und Liblin (1854), endlich Jaffé (1861) für ihre Editionen verwertet; erst Jaffé hat sie in den Mon. Germ. hist. SS. 10, 183 ff. vollkommen ausgebeutet, aber noch ausserdem eine ergänzende Kolmarer Handschrift zu Rate gezogen, während alle früheren Herausgeber bloss auf unsern Kodex sich gestützt hatten.

Über Handschriften und Ausgaben vergl. Jaffés Einleitung, wozu nachgetragen werden muss die Übersetzung von Pabst in den Geschichtschreibern der

deutschen Vorzeit, 13. Jahrh. Bd. 7; desgl. Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen des Mittelalters, 3. Aufl. 1, 17—23. Die im Chronicon (S. 109 unseres Kodex) enthaltene Klage um Ottökar von Böhmen in deutschen Versen (mit Musiknoten über den ersten Worten) hat Böhmer in Haupts Zeitschrift für deutsches Altert. Bd. 4 (1844) S. 573 f. nach unserer Handschrift einzeln herausgegeben; in der Kolmarer findet sie sich nicht.

146.

Pap., XVI. Jahrh., 84 Bl. Pergamentdecke.

- I. Bl. 1—24. **Christians I., Kurfürsten von Sachsen, Ordnung für die Universität Leipzig (1587).**
- II. Bl. 25—30. **Erklärung vom Landtag zu Torgau auf eine Proposition dess. Kurfürsten d. d. 20. Sept. 1587.**
- III. Bl. 31—44. **Doktorspromotionsaktus, vorgenommen von Andr. Funck als Dekan der Juristenfakultät Leipzig.**
- IV. Bl. 46—55. **Acta consistorii publice exhibiti a Gregorio papa XIII. regum Japoniorum legatis Romæ 23. Mart. 1585 (aus einem Druck „apud Franc. Zannetum“ abgeschrieben).**
- V. Bl. 57—66. **Elegia D. Joh. Majoris [denat. 1600] ad ill. Principem Saxoniae (mit deutscher Übersetzung).**
- VI. Bl. 67—76. **Confessio fidei M. Lutheri ex germanica in latinam linguam conversa (a Joh. Sibero).**
- VII. Bl. 79—82. **Von den Finsternissen der himlischen Lichtere.**
- VIII. Bl. 83. **Erklärung wegen des Exorzismus bei der Taufe.**
- IX. Bl. 84. **Juramentum licentiatorum.**

147.

Perg., XII. (teilweise XIII.) Jahrh., 38 Bl.; die wahrscheinlich beschrieben gewesene obere Hälfte von Bl. 38 ist weggeschnitten, 8 Bl. fehlen ganz, ohne dass dadurch ein Textverlust herbeigeführt wäre. Holzbd mit Lederüberzug.

Laut eines Eintrags auf dem Vorsetzblatt entdeckte der Prior von Wiblingen, Bened. Rauch, dieses Buch im J. 1631 auf einer Bühne in Horb und brachte es in sein Kloster; im dreissigjährigen Krieg geraubt, fand es doch wieder im J. 1634 seinen Weg nach Wiblingen.

Codex traditionum monasterii Reichenbacensis.

Dieses Schenkungsbuch des Klosters Reichenbach an der Murg (O.A. Freudenstadt) ist in der Hauptsache um die Mitte des 12. Jahrh. zu Leb-

zeiten des deutschen Königs Konrad III. (1138—52) geschrieben. Die Fortsetzungen von anderen Händen als der des ersten Schreibers beginnen von Bl. 29 (oben: Erlewinus) ab, gehören aber zum grössern Teil noch diesem Jahrhundert an. Auf der Rückseite des Vorsetzblattes ist ein Abt (wahrscheinlich Wilhelm von Hirsau) stehend abgebildet. Verzierte Initialen auf Bl. 1, sonst einfache rote, gegen den Schluss schwarze.

Dieses Schenkungsbuch ist fehlerhaft und nicht ganz vollständig herausgegeben in Mart. Macks Compendium historiae et donationum Reichenbacensis monasterii bei M. Kuen, coll. script. rer. hist.-monast.-ecclesiasticarum (Ulm. 1756 fol.) II, 2 p. 55 ff.; korrekt und vollständig ist es publiziert durch Karl Pfaff in den Württ. Jahrb. Jahrg. 1852 H. 2 S. 102 ff. und (1858) im Würtemb. Urkundenbuch Bd. 2 Anh. S. 389 ff., beiderseits mit Einleitungen und Erläuterungen. Doch sind in letzterem Werk zwei Urkunden, abgetrennt von dem Ganzen, Bd. 1, 236 und Bd. 2, 154 abgedruckt.

148. a. b. c.

Pap., XVI. Jahrh., a. 49, b. 74, c. 33 Bl. Pappbände.

Gerissne und geschribne Büchlein, so Ich Heinrich Schickhardt in Italien, Burgund und Lotringen verzeichnet von mancherley schenen Gebeuen, Vestungen, Saltz- und Brunnenwerckh.

Dieser Generaltitel ist für das hier Vereinigte zu schöpfen aus dem im J. 1631 von Schickhardt entworfenen Verzeichnis seiner Bibliothek, in deren Abteilung Architectonica obige Büchlein die Nummer 32 bildeten (s. Schickhardts Inventar Fol. nr. 562 Bl. 130'). Es waren ursprünglich 5 Quarthefte, bezeichnet mit A, B, C, D, E. Davon sind das erste und dritte erhalten; sie tragen noch die Bezeichnung A und C, bei uns a und c. Offenbar in denselben Komplex (wie auch v. Gemmingen, Schickards Lebensbeschreibung S. 59 annimmt) gehört aber auch das weitere, welches jetzt mit b bezeichnet ist; ob es ursprünglich mit B oder mit D oder mit E signiert war, steht dahin. Die weiteren 2 jetzt fehlenden Quarthefte sind wahrscheinlich nie an die Bibliothek gekommen; schon der Verfasser des alten Katalogs weiss nichts von ihnen.

a (alte Signatur A). Raiss in Itaia (sic) Anno 1598.

Dieses Stück ist so wenig ein „roher Entwurf der im Druck herausgekommenen Reisebeschreibung“ (Worte des alten Katalogs), dass es vielmehr seine Entstehung einer ganz anderen Reise verdankt. Es ist das Skizzenbuch des Künstlers aus seiner ersten italienischen Reise vom J. 1598, die über Augsburg, Innsbruck und Trient zunächst nach Venedig ging und bloss Oberitalien umfasste.

b. Ohne Titel. Skizzenbuch des Künstlers aus der zweiten italienischen Reise, welche Sch. im Gefolge des Herzogs Friedrich von Württemberg vom 13. Nov. 1599 bis 7. Mai 1600 machte. Sch. lieferte eine Beschreibung dieser Reise im Auftrag des Herzogs für den Druck (Mömpelg. 1602. Tüb. 1603). v. Gemmingen giebt im zweiten Anhang zu seiner Lebensbeschreibung Sch.s einen Abriss von diesem Stück. Dasselbe hatte früher die Nummer Q. 202.

c (alte Signatur C). Etliche Gebey, die Ich Heinrich Schickhardt in Italien verzeichnet hab, die mir lieb send. Dieser Titel passt nicht auf das Ganze, indem sich dieses auch auf Besançon, Kassel, Strassburg, Horburg, Offenburg, Oberkirch u. s. w. und, was die Gegenstände der Zeichnungen betrifft, auf plastische Figuren, Schiffe, Kutschen, Tragsessel, Kalköfen, Mühlwerke u. dergl. erstreckt, wie denn auch die Hefte a und b viel Technologisches in Beschreibung und Abbildung enthalten.

Mit a und c war früher unter derselben Nummer 148 verbunden ein Auszug aus der Herrenberger Chronik von Hess betr. H. Schickhardt. Er ist jetzt davon getrennt als Fol. nr. 743. Vergl. auch Cod. math. Fol. nr. 26.

149.

Pap., XVIII. Jahrh., 129 S. Papierdecke.

M. Eberhard Friderich Behr, richtige Entdeckung einiger unrichtigen Zeitbestimmungen, welche in Ferd. Wilh. Beers Abhandlungen zur Erläuterung der alten Zeitrechnung und Geschichte (Thl. I St. IV) enthalten sind.

Der Verf. war zur Zeit, als er dies schrieb, Pfarrer in Frauenzimmern (1753—68); er starb als Pfarrer in Derdingen im J. 1801.

150. a. b.

Pap., XVIII. Jahrh., a. 19, b. 21 Bl. Leinwandbände.

a. Éloge historique de [la] très-haute et très-puissante Princesse Frédérique Sophie Wilhelmine, Princesse royale de Prusse et Margrave de Bareith [par le marquis d'Adhémar].

b. Dass. aus dem Französischen ins Deutsche übersetzt mit dem Titel: Historischer Lobspruch u. s. w.

Die Prinzessin, welche Gegenstand dieser Lobrede ist, wurde geboren den 3. Juli 1709 als Tochter des nachmaligen preussischen Königs Friedrich Wilhelm I. und heiratete den Erbprinzen Friedrich von Brandenburg-Bayreuth; sie starb den 14. Okt. 1758.

151.

Pap., XVI. Jahrh., 89 Bl. Lederbd.

Diese Handschrift erhielt M. Marc. Phil. Burk im J. 1784 von dem Freiherrn Chn. Heintr. v. Palm zum Geschenk; er überliess sie der Bibliothek gegen Doubletten.

Bilder von 86 römischen Kaisern des Orients und Occidents von Constantius II. bis Rudolph II. mit gegenüberstehenden Versen.

Die Bilder sind mit der Feder gezeichnet und mit Farben alt bemalt, der Text in Fraktur kalligraphisch geschrieben. Ein gemalter Herold eröffnet und schliesst das Buch mit seinem gereimten Vor- und Nachwort. Das Buch ist ursprünglich abgeschlossen worden zu Lebzeiten Kaiser Ferdinands I. Erst später wurden die Kaiser Maximilian II. und Rudolf II. hinzugethan. Als Textverfasser wird in dem zu Lebzeiten Ferdinands I. geschriebenen Nachwort Sebast. Wild (ein Nürnberger Meistersänger) genannt; von den Bildern tragen einige ein Monogramm mit dem J. 1544, welches auf Jörg Brey d. J. von Augsburg (gest. 1547) hindeutet.

152.

Pap., XV. Jahrh., 140 Bl. Holzbd, zu welchem eine Pergamenturkunde des J. 1437 verwendet ist.

Als früherer Eigentümer ist hinten Rudolf Halder eingeschrieben; über das Geschlecht der Halder vergl. Freyberg, Samml. hist. Schriften 3, 356 f. Die Bibliothek erhielt den Kodex aus dem Stift Kumburg (dort nr. 64).

I. Bl. 1—75. L. Annäus (sonst gewöhnlich Julius) Florus, epitome in T. Livium libri 4.

Eine andere Hand hat kurze Inhaltsangaben, Berichtigungen und Varianten beigeschrieben. Solche Marginalien finden sich auch in den folgenden Stücken. Seebode hat diesen Teil des Kodex für seine Ausgabe des Florus (Lips. 1821) verwertet.

II. Bl. 77—89. Petrus Condidus (so statt Cand.) December s. Decembrius (gest. 1477), romanæ historiæ brevis epitome.

Zu dem Namen des Verfassers dieser ungedruckt gebliebenen Epitome ist in der Inhaltsangabe des Kodex beigesetzt: Scripsit nostro tempore Neapoli, was zu der irrigen Ansicht Veranlassung gab, die Handschrift sei in Neapel geschrieben.

III. Bl. 90'—99'. Rufus Sextus [Rufus Festus], breviarium rerum gestarum populi romani.

IV. Bl. 100'—119. **Beneventus de Rambaldis s. de Imola, Augustalis** (*sive de vitis Caesarum usque ad Wenceslaum*).

Verfasst 1385, gedr. bei Freher-Struve, *SS. rer. germ. II, 1—24*. Angefügt ist die Fortsetzung des Aeneas Sylvius, die Lebensbeschreibungen von Ruprecht, Sigmund, Albrecht II. und Friedrich III. enthaltend.

V. Bl. 120—134. **P. Corn. Tacitus, de origine, ritu (sic) et moribus Germanorum.**

Aus diesem Teil des Kodex hat Seebode einige Lesarten (ungenau) mitgeteilt in seiner *Krit. Bibl.* 1819 S. 297. Oberbibliothekar Moser sandte später eine vollständige Kollation an Ph. C. Hess, welcher davon in seinen *Variae lectiones et observationes in Taciti Germaniam. Comment. II.* (Helmst. 1828) Gebrauch machte. Auf neue verglich den Kodex Gerlach für seine und Wackernagels Ausgabe der *Germania*, s. die *Präf. zum Text derselben* (Bas. 1835) p. X, XIII, ferner Ferd. Fellner für Massmann, s. *dess. Ausg.* (1847) p. 18 f., endlich Holder zu seiner Ausgabe (Lips. 1878).

Im Anhang Listen von Päpsten und Kaisern sowie von Bischöfen und Erzbischöfen von Salzburg (bis 1466), ein Stammbaum der Habsburger bis Maximilian I., endlich Königsreihen aus dem Altertum nach Eusebius.

Diese Handschrift ist angeführt von Gräter, *Merkw. d. Comb. Bibl. S. 22*, von Ch. F. Stälin, *zur Gesch. alter und neuer Büchers.* S. 20.

153.

Pap., XVI. Jahrh., 113 Bl. Pergamentdecke, wozu das Fragment eines Nekrologiums benützt ist.

Aus dem Stift Kumburg (dort nr. 61).

Ulrich Schmidel von Straubing, Reise nach Südamerika (1534—54).

Auf dem Vorsetzblatt von derselben Hand die Notiz, dass den 20. Sept. 1554 des Schreibers („mein“) Bruder Thomas Schmidl gestorben sei. Also Autograph, erste Niederschrift, so auch nach dem Urteil des Rektors Mondschein in Straubing (Brief vom 21. Juni 1883).

Über den Verfasser s. Mondschein, *Ulrich Schmidel von Straubing und seine Reisebeschreibung* (1881). Nach einem Münchener Kodex gab Langmantel den Text neu heraus in der *Bibl. des litt. Vereins CLXXXIV* (1889). Der ihm unbekannt vorliegende ist schon verzeichnet bei Gräter, *Merkw. der Comb. Bibl. S. 22*.

154.

Perg., XV. Jahrh., 68 Bl. Holzbd mit Lederüberzug.

Aus dem Stift Kumburg (dort nr. 60). In den Randverzierungen des ersten Blatts steht O \bar{V} EGK mit Wappen und der Jahreszahl 1539. Damit ist Oswald von Eck (vergl. Fol. nr. 407) als früherer Besitzer konstatiert.

Dictys (hier Ditis geschrieben) Cretensis, de bello trojano.

Diesen Kodex, welcher mit gemalten Initialen geziert ist, registriert Gräter, *Merkw. der Comb. Bibl.* S. 21 als gegen das Ende des 15. Jahrh. geschrieben. Dederich (1833) und Meister (1872) in ihren Ausgaben des *Dictys* erwähnen desselben unter ihrem Apparat nicht.

155.

Perg., von verschiedenen Händen des XII. Jahrh., 151 Bl. Holzbd.

Aus dem Stift Kumburg (dort nr. 52).

I. Bl. 1—26. **Honorius Augustodunensis, imaginis mundi libri 3.**

Die ersten acht Zeilen werden durch ein nicht zu Honorius gehöriges Stück eingenommen, welches mit den Worten: *ego quippe vigilavi* mitten im Zusammenhang beginnt; es folgen sieben Zeilen unter der Überschrift: *de numero digitorum*, endlich eine in Dialogform gehaltene Einleitung zu Honorius, welche der Ausgabe dieses Autors in der *Bibliotheca maxima patrum* nicht vorangeht. Wohl aber finden sich in der letzteren die zwei *Epistolæ* (*Christiani ad Honorium*, *Honorii ad Christianum*), welche auf Bl. 1' den eigentlichen Text der Chronik einleiten.

Der Text des Honorius erscheint in dieser Handschrift ohne die Fortsetzungen, welche sich später daran anreihen, und schliesst mit dem Namen *Chuonradus* (d. h. Konrad III. von Hohenstaufen), welchem erst durch eine jüngere Hand die Worte: *regnavit annos XIII* beige geschrieben sind. Die ältere Hand bietet also eine Rezension der Chronik, welche noch zu Lebzeiten jenes Kaisers verfasst ist.

Einen kleinen Abschnitt des ersten Buchs und den Schluss des dritten hat Wilmans in den *Mon. Germ. hist.* SS. 10, 132f. ediert; über frühere Ausgaben giebt Potthast Auskunft. Unsere Handschrift, soweit sie diese Chronik enthält, ist beschrieben im Archiv der *Gesellsch. f. ält. deutsche Geschichtskunde* 4, 304 ff. Wilmans hat sie nicht benützt.

II. Bl. 27—42. **Peregrinatio S. Brandani abbatis.**

Diese Legende wurde herausgegeben von Jubinal (*la légende latine de S. Brandaines* 1839) und von Karl Schröder (*S. Brandan, ein lateinischer und drei deutsche Texte* 1871), neuerdings auch in der *Bibliotheca Casinensis* T. 3 (1877) p. 411—427. In unserer Handschrift fehlt Anfang und Schluss der Legende; der Defekt vorne — 33 Linien der Schröderschen Ausgabe — bestand noch nicht, als die Handschrift (in Comburg?) paginiert wurde; man vermisst nämlich jetzt die S. 27 und 28 dieser alten Paginatur; der Defekt am Schluss aber — 21 Linien des Schröderschen Textes betragend — war bereits damals vorhanden; denn hier zeigt die Paginatur keine Lücke.

III. Bl. 43—140. **Hugo a S. Victore, homiliae in ecclesiasten Salomonis.**

Gedruckt in dessen Opera. Rothom. 1648 T. 1 p. 75—146.

IV. Bl. 141—151. **Hugo a S. Victore, eruditiones didascalicae.**

Fragment aus Lib. VII, beginnend inmitten des Cap. 4 (*Opp. ed. cit.* T. 3 p. 42, col. 2, lin. 11) und reichend bis zum Schluss des Cap. 24 (*ib.* p. 53, col. 1), aber verbunden (so schon das erste Blatt) und defekt, was eine spätere Hand an zwei Stellen durchdeest auf dem Rande angedeutet hat.

Dieser Kodex ist registriert von Gräter, *Merkw. der Comb. Bibl.* S. 21.

156.

Perg., XII. Jahrh., 55 Bl. Lederbd mit Goldverzierung.

Aus dem Kloster Zwiefalten (dort nr. 195).

Ortlieb, de fundatione monasterii Zwivildensis libri 2.

Eine moderne Überschrift S. 1 giebt dem Buch den Titel: *Chronicon de origine, fundatione, incrementis monasterii Zwifaltensis*. Über derselben befindet sich von alter gleichzeitiger Hand eine Schenkungsurkunde des J. 1156. Das Werk selbst beginnt fol. 1' mit einer Præfatio. Ortlieb fing, wie er selbst sagt, im J. 1135 an, daran zu schreiben. Das erste Buch (bis Bl. 40) ist durchaus von seiner Hand mit Ausnahme weniger Zeilen Bl. 37' unten bis 38, Lin. 1, wo eine andere etwas jüngere Hand und eine blässere Tinte sich bemerklich machen. Das zweite Buch ist Fragment geblieben. Ortlieb schrieb davon nur Bl. 41—44' oben und wieder 45'—48', endlich noch 50', indem er vor dem J. 1140 die Feder niederlegte. Die Vorgänge des J. 1141 verzeichnete eine etwas spätere

Hand; dieselbe und eine dritte führten die Liste der Reliquien fort, wozu Ortlieb Platz gelassen hatte.

Den Schluss des Kodex bilden zwei Translationen:

1. Bl. 51—54. *Translatio manus S. Stephani, in J. 1141 von einem dabei beteiligten Zwiefalter Mönch aufgezeichnet, mit einem aus Bertholds liber de constructione monasterii Zwivildensis entnommenen Zusatz am Schluss, welchen eine Hand des 13. Jahrh. beifügte.*

2. Bl. 54'—55'. *Translatio duarum virginum, vielleicht von demselben Autor, wie die vorige.*

Ortliebs Werk ist mit Auslassungen ediert von Hess, Monum. guelf. p. 165—203, ohne Lücke und samt den angehängten Translationen von Abel in den Mon. Germ. hist. SS. 10, 64—92. Eine Abschrift aus dem 17. Jahrh. findet sich oben unter Fol. nr. 430. Dieser Kodex ist erwähnt von Ch. F. Stälin, zur Gesch. u. Beschr. alter und neuer Büchersammlungen S. 25 und (unrichtig) beschrieben von Merzdorf, Serapeum 1859. Intell.Bl. nr. 12 S. 89.

157.

Pap., XVII. Jahrh., 54 Bl. Pergbd.

Aus dem Kloster Zwiefalten (dort nr. 203).

Georg. Halleri, monachi et bibliothecarii Zwifaltensis (gest. 1635), Catalogus alphabeticus summorum pontificum ad annales Baronii accommodatus (Bl. 1—26). Allig. ej. Alphabetum imperatorum ex annalibus Baronii, Bzovii et Bellarmini collectum (Bl. 27—54).

Angeführt von Haas (ed. Merzdorf), Serapeum 1859. Intell.Bl. nr. 18 S. 141.

158.

Pap., XVII. Jahrh., 36 Bl. Pergamentdecke.

Aus dem Kloster Zwiefalten (dort nr. 215).

Jodoci Mezleri, monachi Sangallensis, de viris illustribus monasterii S. Galli libri 2. 1606, descr. 1626.

Abschreiber ist der S. Galler Frater Matthäus, welcher die Schrift seinem Lehrer patri Modesto profecturo Fuldam cum aliis sex ejusdem monasterii patribus presbyteris ad disciplinam regularem et monasticam monasterii Fuldensis penitus collapsam reintroducendam verehrt.

Angeführt von Haas (ed. Merzdorf), Serapeum 1859. Intell.Bl. nr. 19 S. 146.

159.

Pap., XVII. Jahrh., 89 Bl. Pergamentdecke.

Aus dem Kloster Zwiefalten (dort nr. 148).

Descriptio sanctarum reliquiarum et indulgentiarum, quæ sunt in septem Romæ ecclesiis privilegiatis necnon in præcipuis quibusdam capellis tam intra quam extra urbis mœnia sitis, autore **Matthia Tinctorio** Kittingense, notario ex imperiali auctoritate publico, converso catholico, peregrinatore egeno, doctoris Matthiæ Tinctorii superintendentis in marchionatu Brandenburgico filio, futuro religioso. 1603.

Erwähnt von Haas (ed. Merzdorf), Serapeum 1859. Intell.Bl. nr. 17 S. 130.

160.

Pap., XVIII. Jahrh., 248 Bl. Ruck und Eck in Leder.

Sammlung gegründeter Nachrichten von dem . . . Kloster S. Georgen von Joh. Georg Wüst 1754.

Den vollständigen Titel s. bei Q. nr. 72, wo, wie auch in Q. nr. 126 und 132, als Jahr der Abfassung 1755 steht. Gegenwärtige schöne Abschrift ist viel reicher als die anderen. Einmal gehen dem Wüstischen Text voraus eine mit der Feder gezeichnete Karte des Donauquellgebietes von Friedr. Wilh. Breuninger, vicarius perpetuus abbatiae ad S. Georgium [Pfarrer in dem benachbarten Mönchweiler 1720—25], und eine statistische Generaltabelle des Oberamts S. Georgen vom J. 1774. Ferner ist das Wüstische Werk selbst in der Abtreihe bis zum J. 1791 fortgesetzt und mit Randnoten von gelehrter Hand (Kanzler Schnurrer?) ausgestattet. Endlich folgen: 1. Supplenda. 2. Von des Klosters Leibeigenschaft im Oberamt S. Georgen. 3. [Vom Flecken] S. Georgen. 4. Von Erwählung des Stabsvogts u. s. w. 5. Von den besondern Gewohnheiten. 6. Von der Vorthelsgerechtigkeit.

161.

Pap., um 1600 geschrieben, 179 beschriebene Bl. Pappbd mit Pergamentrückten.

„*Ex libris Caroli L. Baronis de Wolckenstein.*“

Des Fürstenthumbs Wirtemberg alte Geheimbnussen, auch wiewil Gravschafften, Herrschafften, Clöster, Stette, Schlösser und Dörffer zu solchem Fürstenthumb khomen und erkaufft worden.

Eine Sammlung von Notizen, annalistischen Aufzeichnungen, Urkunden- auszügen und Staatsschriften zur Geschichte Württembergs.

Bl. 2'. Eine Notiz über das Wappen der Herrn von Württemberg, aus welcher hervorgeht, dass dieses Buch zu Lebzeiten Herzog Friedrichs geschrieben wurde.

Bl. 4. Stätt dess Herzogthumbs Württemberg.

Bl. 5—8'. Vom Land Württemberg im Allgemeinen (*nach Wolleber*), von den Herzogthümern Teck und Urslingen.

Bl. 8'—10. Die Klöster und deren Stifter.

Bl. 10'—23. Annales monasterii Bebenhausen.

Gedr. bei Ludewig, Reliquie mss. 10, 407—425; der Druck bei Hess, Mon. guelf. p. 253 f. lässt die Eingangsverse und die letzte Aufzeichnung aus dem J. 1401 weg.

Bl. 25—43. Summarische Verzeichnus, das löbliche Haus Wirtemberg belangend (*Daten aus der württ. Regentengeschichte von 1286—1593*).

Bl. 44'. 45. Geschlechter, mit welchen das Haus Württemberg durch Heirathen verwandt geworden.

Bl. 45'—70. Historische Notizen über einzelne württembergische Orte.

Bl. 71—73. Einiges über die Grafen von Landau, die Herzoge von Teck und von Urslingen.

Bl. 73'. 74. Historia de nobilibus de Ehingen.

Bl. 74'. Schlegelkrieg.

Bl. 75. Wildperg (Kloster Ruti).

Bl. 76. Mompelgart.

Bl. 77. Nota von Lottringen.

Bl. 78—80. Fortsetzung der hist. Notizen über einzelne Orte.

Bl. 82—85. Ortschronik von Tübingen.

Bl. 86'—90'. Der Statt Tübingen Schreiben an Herzog Ulrichen von Wirtemberg, ihr Statt und alt Herkhomen betreffend, d. d. 4. Nov. 1535.

Bl. 91'—110. Geschichte Eberhards im Bart nebst dem Herzogsbrief.

Bl. 111—117. Nomenklatur der Stifter und Klöster, der Forste, der Amtsorte mit den zugehörigen Flecken.

Bl. 118—126. Ortschroniken von Stuttgart, Esslingen und Reutlingen.

Bl. 128—152. Zwei Schreiben der Landschaft an die Eidgenossenschaft (= *Sattler, Herzoge Bd. 2 Beil. nr. 45. 51, letzteres mit anderem Datum*) und ein Verantwortungsschreiben Herzog Ulrichs (*ebenda Bd. 1 Beil. nr. 103*), sämtlich aus dem J. 1519.

Bl. 153—161. Triumph und Victoria, wie . . . Ferdinandus Erzherzog zu Österreich zu Stuttgart eingeritten (*Abschrift nach dem gleichzeitigen Druck vom J. 1522*).

Bl. 162—168. Passauer Vertrag vom 6. Aug. 1552 (= *Sattler, Herzoge Bd. 4 Beil. nr. 18 a*).

Bl. 168'—173. Privilegium K. Maximilians I. dem Herzog Eberhard im Bart erteilt, betr. die Befreiung von fremden Gerichten, d. d. Worms 20. Aug. 1495 (= *Reyschers Sammlung, Gerichtsgesetze 4, 38 ff.*).

Bl. 174. Nota über Graf Heinrich von Württemberg.

Bl. 179. Verzeichniss der Flecken, die zur Cent Möckmühl gehören.

Fol. nr. 708 ist mit gegenwärtigem Kodex gleichlautend, doch fehlen in jenem vier Stücke, welche hier Bl. 10'—23. 73'—74. 76. 179 stehen. Auch das zweite Stück von Fol. nr. 583 stimmt zu einem grossen Teil wörtlich mit diesem Kodex überein.

162.

Pap., XVII. Jahrh., XVIII und 803 S. Pergbd.

Competenzbüchlein oder Verzeichnus aller und jeder Besoldungen deren Probstn, Prälaten, Hofpredigern, Specialn, Pfarrern und Diaconorum, auch Präceptorum und Provisorum in dem Herzogthumb Württemberg, wie solche anno 1684 von denen Special-Superintendenten . . . eingeschickt und auff Verordnung dess . . . Consistorii . . . zusammengetragen und in dem Tax conformirt worden.

Ein Kompetenzbuch aus derselben Zeit s. Q. nr. 233, ein späteres Q. nr. 268, ein fast gleichlautendes vom J. 1685 Okt. nr. 86.

163.

Pap., XVII. Jahrh., 219 Bl. Lederbd mit dem herzogl. württ. Wappen.

Johann Georg Nockhers fürstlicher württembergischer Geschlecht-Calendar.

Vergl. das Widmungsexemplar Q. nr. 38 vom J. 1621 und die vermehrte Ausarbeitung vom J. 1624 Q. nr. 86.

164.

Pap., XVI. Jahrh., 42 beschriebene Bl. (das Gedruckte zählt nicht mit). Pergbd mit Lederrücken.

Joh. Hermann Ochsenbachs geschichtliche Aufzeichnungen.

Der durch eigenhändigen Eintrag und durch ein eingeklebtes Familienwappen als Besitzer dieses Buchs erwiesene Tübinger Schlosshauptmann Hans Hermann Ochsenbach (gest. um 1595, s. Württ. Vierteljahrsh. f. Landesgesch. 1 (1872), S. 210) beschrieb die leeren Blätter Schreibpapier, welche zwischen die Druckbogen zweier an einander gebundenen Werke (1. Quad, die Jahr Blum 1595. 2. Beschreibung der Einreitung Caroli V. zu Ach 1520) eingeschaltet sind, mit chronikalischen Notizen zur Geschichte württembergischer Geschlechter, mit Urkundenauszügen zur Geschichte einzelner württ. Orte u. dergl. ohne ersichtliche Ordnung. Die kurze Tübinger Ortschronik (1189—1541) Bl. 28 ff. berührt sich vielfach mit der in Q. nr. 161 S. 82 ff. gegebenen. Zu beachten sind die eingeklebten oder aufgemalten Bildnisse von Zeitgenossen und ein radiierter Prospekt von Tübingen.

165.

Pap., XVIII. Jahrh., 24 S. Ungebunden.

Lettres d'un anglois à un ami hollandois.

Gedruckt im Haag 1735.

166.

Pap., XVII. Jahrh., 6 Bl. Ungebunden.

Descriptio carminica præcipuarum partium urbis Neapolitanæ ejusdemque situs simplicissime composita a Geo. Chph. Andlero, philosophiæ studioso, alumno Bebenhusano. 1676.

Gewidmet dem Herzog Friedrich von Württemberg-Neuenstadt. Besungen ist hier dessen Residenz Neuenstadt a. d. L.

167.

Pap., XVII. Jahrh., 43 Bl. Ungebunden.

Varia miscellanea historica.

1. *Bl. 1.* Pasquinus romanus Ao. 1671 (*gegen Innocenz X.*).
2. *Bl. 2—4.* Duobus hodie septentrionis Sejanis Petro Schumachero Dano et Johanni Adolpho Kielmanno Holsato — — 1677.
3. *Bl. 5. 6.* Epitaphium ducis de Longavilla.
4. *Bl. 7—9.* Epitaphia Petri Serini et Franc. Nadasti rebellium 1671.
5. *Bl. 10. 11.* Respicite nobiles per imperium liberi aut: — Freistad. 1671.
6. *Bl. 12—14.* Triumphus honoris Ludovico XIV. celebratus 1662.
7. *Bl. 15—20.* Fatalis Hungariæ status 1670.
8. *Bl. 21—24.* Apostrophe parænetica ad Hungariam.
9. *Bl. 25—28.* Epitaphium Batavorum 1672.
10. *Bl. 29—32.* Tumulus Candiæ.
11. *Bl. 33. 34.* Captæ Mausoleum Candiæ.
12. *Bl. 35—38.* Somnium de statu imperii romano-germanici.
13. *Bl. 39—41.* Comparatio Constantini Germanici et Sareckmasii.
14. *Bl. 42. 43.* Flebile vaticinium super Galli irruptione.

168.

Pap., XVII. Jahrh., 16 Bl. Ungebunden.

Demütigste Supplications-Schrift churpfälzischer Fraw Gemahlin wegen der Ihro von Ihrem Herrn Gemahl auffgesagter Eheverpflichtung sub prætextu denegatæ cohabitationis.

Eine angeblich an den Kaiser Leopold I. gerichtete Beschwerde der Pfalzgräfin Charlotte gegen ihren Gemahl, den Pfalzgrafen Karl Ludwig, d. d. Heidelberg 26. Juli 1661.

Gedruckt in Länigs teutscher Reichs-Cantzley Th. 2 (1714) S. 156 ff.; jetzt als unecht erkannt.

169.

Pap., XVII. Jahrh., 179 Bl. Lederbd.

Beschreibung der Reisen in Franckreich, Engelland und Schottland, welche der durchl. Herr Ludwig Friedrich, Herzog zu Württemberg, vom 29. Apr. 1607 bis 25. Febr. 1609 glücklich verricht hat.

Der Reisende ist der Stifter der Mömpelgardischen Linie, geb. 1586, gest. 1631.

170.

Pap., XVIII. Jahrh., 19 Bl. Pappbd.

Christian Friedr. Sattler, Archivarius, Alphabetische Übersicht über die Erwerbungen des Herzogthums Württemberg (Autograph).

Vergl. dazu Fol. nr. 643.

171.

Pap., XVIII. Jahrh., 6 Bl. Ungebunden.

Historische Benutzung der zwoen im Reichsstadt-Überlingischen Archiv befindlichen Urkunden: a. vom römischen König Rudolph 1275, b. von dessen Gemahlin Königin Anna 1277.

Als Verf. unterzeichnet sich am Schluss mit dem Datum Überlingen 8. Febr. 1785 der wirkll. kais. Rat und Überlingische Amtsbürgermeister Frhr. v. Lenz. Die zwei Urkunden liegen in Kopien bei; die Rudolfs ist = Böhmer, Regg. Rud. nr. 184.

172.

Pap., XVII. Jahrh., 28 Bl. Ungebunden.

Aequilibrium justitiæ contributivæ per censuram reipublicæ christianæ expositum i. e. gleich instehende unverfälschete Contributionswag gestellt durch M. Joh. Georg Waltzen 1647.

Christlich-politische Denkschrift.

173.

Pap., XVII. Jahrh., 4 Bl. Ungebunden.

Verzeichnis etlicher der vornembsten Reden und Discurs, deren die beede Generalen Johann de Werth und Enckenfuhr, als sie den 5. Martii 1638 gen Benfeld gelüffert worden, und folgenden Tags sich vernemmen lassen.

Dieses Stück findet sich auch in dem Nachlass Herzog Bernhards von Sachsen-Weimar auf der herzoglichen Bibliothek zu Gotha und wurde benützt von G. Droysen, Bernhard von Weimar 2, 340 ff., wo die (bei Rheinfelden erfolgte) Gefangennehmung der Heerführer de Werth und Enckefort S. 345 erzählt wird.

174.

Pap., XVII. Jahrh., 14 Bl. Ungebunden.

H. Jakob Sartorius, Kurtzer Bericht, wass in Florentz in der grossherzoglichen Durchlauchten in Etruria oder Tuscana alten Pallast zu sehen ist: 1. auf der Galleria; 2. vor und in der Kunstkammer, absonderlich in dem Tribuna und Funderia; 3. in der Armeria oder Rüstkammer; 4. in der Silber- oder Schatzkammer; 5. auf dem Platz vor dem alten Pallast.

175.

Pap., XVII. Jahrh., 6 Bl. Ungebunden.

Was in der Kunstkammer zue Dres[d]en vornehmlich zue sehen.

Diese Nummer ist mit der vorigen früher in Einer Hand gewesen, von welcher hier die Randbemerkung: Dressden Kunst-Cam., dort die entsprechende: Florentz Kunst-Cam. stammt.

176.

Pap., XVII. Jahrh., 257 Bl. Lederbd.

Aus dem Kloster Zwiefalten (dort nr. 209).

Steph. Bochenhaler, Ernestus elucidatus. 1660.

Den vollen Titel s. bei Fol. nr. 412, wo das Konzept. Eine Reinschrift wie hier findet sich auch Fol. nr. 471. Vergl. Haas (ed. Merzdorf) im Serapeum 1859. Intell.Bl. nr. 19 S. 145.

177.

Pap., XV. Jahrh., 68 Bl. Holzbd mit Lederüberzug.

Früher dem Klarissinnenkloster in Pfullingen, später dem Kloster Zwiefalten gehörig (dort nr. 92).

Statutenbuch der Klarissinnen in Pfullingen.

1. Bl. 1—30. Regel der Schwestern S. Klaren Ordens in 26 Kapiteln mit zwei Zusatzartikeln.

Diese Regel wird eingeleitet durch ein Schreiben des Kardinaldiakons Johannes von S. Nicolaus in carcere Tulliano und durch eine Bulle Papst Urbans IV. vom 18. Okt. 1263, welcher damit eben diese Regel bestätigt. Alles in deutscher Sprache.

Sowohl jenes Schreiben als diese Bulle finden sich lateinisch bei Wadding, Annal. Ord. Min. T. 4 p. 517 ff., die Regel selbst ibid. T. 3 p. 482 ff. Potthast, Regg. pontif. T. 2 p. 1515 giebt weitere Fundorte.

2. Bl. 30'. 31. Statut des Kardinaldiakons Arnoldus von Sa Maria in porticu, betreffend den Orden der Klarissinnen, gerichtet an den Franziskanergeneral Michael.

3. Bl. 31'—33'. Bulle Urbans V. vom 2. Apr. 1370, betreffend die Erpressung von Geschenken bei Ämterverleihungen.

4. Bl. 33'. 34. Bulle Gregors IX. d. d. Viterbo im achten Jahr seines Papsttums (1234—35), das Betreten der Klöster des Klarissinnenordens regelnd.

5. Bl. 34—41. Rabanus, Statthalter des Provinzials in oberdeutschen Landen, teilt nach dem Beschluss des im Jahr 1337 zu Bern gehaltenen Provinzialkapitels der Äbtissin und dem Konvent S. Klaren-Ordens in Pfullingen eine Bulle Benedikts XII. d. d. Avignon 27. Nov. 1336 zur Nachachtung mit.

6. Bl. 41'—68. Statuten für den Provinzial und Visitor gegeben durch Johannem von Lar, Franziskanerprovinzialvikar der Strassburger Provinz, gerichtet an die Äbtissinnen und Schwestern des S. Klarenordens.

Den 5 Kapiteln dieser Statuten folgen auf der letzten Seite zwei Zusätze nach den Beschlüssen der zu S. Wolfgang und zu S. Ulrich versammelten Provinzialkapitel.

Vergl. über diesen Kodex Haas (ed. Merzdorf) im Serapeum 1859. Intell. Bl. nr. 15 S. 115.

178.

Pap., XVII. Jahrh., 184 Bl. Pappbd.

Aus dem Kloster Zwiefalten (dort nr. 199).

Chronicon Zwifaltense majus et minus cum additionibus descriptum a R. P. Steph. Bochenthaler e vetustissimis libris nostris. Acc. in fine (Bl. 170 ff.) Historia foundationis monasterii Omnium Sanctorum in civitate Schaphusiana.

Der Hauptinhalt des Bandes, welcher bei Haas-Merzdorf im Serapeum 1859. Intell.Bl. nr. 18 S. 141 beschrieben wird, ist eine Bochenthalersche Abschrift) der zwei Zwiefalter Chroniken (deren Originale Cod. theol. Q. nr. 141 und Cod. hist. Fol. nr. 415) in synoptischer Zusammenstellung und mit Zusätzen. Die am Schluss beigegebene Gründungsgeschichte des Klosters Allerheiligen in Schaffhausen ist trotz des lateinischen Titels in deutscher Sprache abgefasst und identisch mit dem in Mones Quellensammlung der badischen Landesgesch. Bd. 1 S. 80 ff. herausgegebenen „Leben des Grafen Eberhard III. von Nellenburg“. Der Abschrift liegt ein Kodex zu Grund, welcher, von Hans Trechsel im J. 1467 geschrieben, früher dem Kloster Rheinau gehörte, jetzt aber ins Schaffhauser Staatsarchiv verbracht ist. Mone entlieh diesen noch aus Rheinau, kannte aber auch gegenwärtige Abschrift.*

**) Dieselbe auch wieder hinter Bochenthalers Ernestus elucidatus Fol. nr. 412.*

179.

Pap., XVIII. Jahrh., 23 Bl. Ungebunden.

Aus dem Kloster Zwiefalten.

Copiae SchirmRevers de A^o 1303, item Württembergischen Verträgen sambt etlichen wenigen Anmerkungen ad usum A. R. P. Mich. Knittel p. m. descriptæ [circa a. 1728].

180.

Pap., XVIII. Jahrh., 2 Bl. Ungebunden.

Comites de Berg.

Geschichtliche Notizen über dieses mit dem Kloster Zwiefalten eng zusammenhängende Geschlecht.

181.

Pap., XVII. Jahrh., 105 Bl. Ungebunden.

Notanda varia de Suevia ejusque sanctis ac viris illustribus.

Diese Arbeit eines Zwiefalter (?) Konventualen hat viele Lücken und war nicht ganz in Ordnung zu bringen. Es sind kleine Biographien von Kirchenmännern, auch von Fürsten des Mittelalters. Die Beschränkung auf Schwaben ist nur anfangs gewahrt.

182.

Pap., XVIII. Jahrh., 10 Bl. Ungebunden.

**Ex codice manuscripto Wiblingensi, qui inscribitur Liber de diversis materiis
nº 60 fol.**

Dieses Exzerpt betrifft Zwiefalten.

183. a. b. c.

*Pap., XVII. und XVIII. Jahrh., a. 95, b. 49, c. 128 Bl.
a. und c. Pappbd., b. Papierdecke.*

Aus dem Kloster Zwiefalten.

**a. Synopsis historica de ortu et progressu Congregationis Benedictinæ
in Suevia ad hanc usque ætatem (1416—1679).**

**b. Collectio privilegiorum variorum ordinum ex tribus tomis quæstionum
regularium [Em.] Rodriguez. — Bulla Urbani VIII data monasterio Wiblingensi
cum notis. — Practica quædam axiomata ex variis privilegiis deducta.**

c. Ephemerides externo-domesticæ monasterii Zwifaltensis 1690—1715.

Den Vorgang hiezu s. in Fol. nr. 476, woher auch der Titel genommen ist.

184.

Pap., XVII. Jahrh., 155 S. Ungebunden.

Index topographicus nominum geographiæ mediæ et hodiernæ.

Das erste Blatt fehlt von alters her.

185.

Pap., XVIII. Jahrh., 374 Bl. (durchschossen). Pappbd.

Anmerkungen über Joh. Jak. Mascovs Einleitung in die Geschichte des deutschen Reichs, Tl. I, zusammengetragen im J. 1774 (am Schluss defekt).

Den zweiten Teil hiezu s. in den hist. Handschr. der k. Hofbibliothek nr. 30. 4^o.

186.

Pap., XIX. Jahrh., 31 Bl. Ungebunden.

Zwei Abhandlungen von Regierungsrat Heinr. Chph. Büttner.

1. *Bl. 1—18.* Bemerkungen über den ehemaligen und heutigen Gebrauch des Prädicats „von Gottes Gnaden“.
2. *Bl. 21—31.* Von den falllehenbaren Gütern im Königreich Württemberg (*unvollständig*).

187.

Pap., XIX. Jahrh., 7 Bl. Ungebunden.

Auszüge aus einer handschriftlichen Chronik der ehemaligen Reichsstadt Ulm.

Geschrieben von dem Regierungsrat Büttner, welcher die Mitteilung der Chronik dem Justizrat Wollaib in Ludwigsburg verdankte.

188.

Pap., XVIII. Jahrh., 22 Bl. Ungebunden.

Denkwürdigkeiten der herzoglich württembergischen Stadt Neuenstadt, Sr herzogl. Durchl. bei Höchstdero erfreulichen Ankuñft daselbst den [Datum fehlt] im Jahr 1782 überreicht von M. Philipp Christoph Gratianus, Diaconus allda [1773—82].

Der Verf. starb als Spezial in Weinsberg im J. 1799.

189.

Pap., XIX. Jahrh., S. 1—6, 27—46, 63—91. Ungebunden.

Fragmente von Exzerpten des Regierungsrats Büttner.

Anekdotenhafte Mitteilungen aus den Pfarrakten von Binswangen, aus Mart. Crusius' Annales suevici, aus einer Chronik von Hof, aus einer Chronik von Augsburg, endlich zwei Lieder über den Bauernkrieg.

Die Lieder sind gedruckt bei Soltau, deutsche historische Volkslieder. Zweites Hundert, herausgeg. von Hildebrand, S. 106 und derselben Erstes Hundert S. 307, daraus bei Liliencron, die historischen Volkslieder der Deutschen Bd. 3 S. 464. 440.

190.

Pap., XIX. Jahrh., 99 S. Ungebunden.

Miszellen aus schwäbischen Chroniken exzerpiert von Regierungsrat Büttner.

Hier sind folgende Quellen benützt: Eberh. Frid. Eckheri, consiliarii Esslingensis, Archivum portatile (woraus eine Reimchronik des Barfüßerklosters von Esslingen); ein Manuskript des Esslinger Syndicus Joh. Konr. Kreidenmann (gest. um 1650); eine ungedruckte Chronik von Biberach; endlich die Allgemeine Geschichte von Schwaben. Ulm 1773.

191.

Pap., XIX. Jahrh., 8 Bl. Ungebunden.

Heinr. Chph. Büttner, Kurze Geschichte der Heller.

192.

Pap., XVII. Jahrh., 276 Bl. Pergbd.

Reissbuch mein Davids von Kirchheim durch Niderland, Engelland, Frankreich, Italien, Teutschland.

Der Verf. gehörte wahrscheinlich dem Fuldaischen Geschlecht der Herren von Kirchheim (s. Schannat, Fuldaischer Lehenhof S. 120) an. Er trat dem Vorsetzblatt zufolge im J. 1642, aus Österreich nach Hanau gekommen, die Hofmeisterstelle bei dem Grafen Friedrich Kasimir von Hanau an und machte mit diesem die hier beschriebene Reise (Aug. 1643

bis Juli 1645). Später (1647) trat Friedrich Kasimir die Regierung in den vereinigten Grafschaften Hanau-Lichtenberg und Hanau-Münzenberg an und starb im J. 1685.

193.

Pap., XIX. Jahrh., 134 Bl. Pappbd.

Heinr. Chph. Büttner, Kalendernamen und chronologische Termini alphabetisch zusammengestellt. A—Agithentag.

194.

Pap., XVIII. Jahrh., a. 37, b. 4, c. 12 S. Ungebunden.

Aus dem Nachlass des Kanzlers Schnurrer.

Kollectaneen, betr. Joh. Val. Andreae.

a. Vita Joh. Val. Andreae proprio calamo delineata (*Abschrift aus dem Orig. in Wolfenbüttel*).

b. Veræ unionis in Christo Jesu specimen selectissimis ac probatissimis amicis a J. V. Andreae obumbratum 1628.

Schnurrer bemerkt hierzu: „b. D. Bengelii manu hæc scripta sunt.“

c. Axiomata philosophico-theologica vitam vere philosophicam utcumque adumbrantia aut. Chph. Besoldo (*Arg. 1616*) cum dedicatione ad Jo. Val. Andreae (*Exzerpte*).

195.

Pap., XVII. Jahrh., 69 Bl. Papierdecke.

Reissbeschreibung Ihrer Durchl. Prinz Johann Friderichen, Herzogs zu Württemberg, welche dieselbe unter dem Tittel eines Baron v. Hellenstein den 3. May 1687 angetreten.

Die Reise, welche zunächst in die Schweiz und dann nach einem längeren Aufenthalt in Genf durch Frankreich ging, wird bloss bis zur Ankunft in Angers 15. Juni 1688 beschrieben. Der reisende Prinz war ein Sohn Herzog Eberhards III. aus seiner zweiten Ehe mit Maria Dorothea Sophia, Gräfin von Öttingen, und fiel in einem Zweikampf 1693. Verf. der Reisebeschreibung ist wahrscheinlich des Prinzen Begleiter und Sekretär Joh. Reinh. Hedinger, der nachherige Hofprediger (gest. 1704).

196.

Pap., XVIII. Jahrh., 9 Bl. Ungebunden.

Aus dem Nachlass des Kanzlers Schnurrer.

Joh. Chn. Klemm, Oratio de præcipuis malis, quæ Eberhardinam nostram inde ab ejus origine afflixerunt. 1734.

Der Verfasser war Professor der Philosophie und der Theologie in Tübingen und starb 1754.

197.

Perg., XVI. Jahrh., 6 Bl. Ungebunden.

Aus dem Nachlass des Kanzlers Schnurrer, welchem dieses Heft in seiner Eigenschaft als Abt von Lorch im J. 1807 von Cölestin Spegele, Konventualen von S. Georg in Villingen, geschenkt worden war.

Formulare.

Anno domini 1520*) exaratum est presens formulare per me fratrem Laurentium Uterriedit conventualem cenobii Lorch sub abbate Sebastiano anno regiminis sui decimo. Pro fratre Blasio cenobita monasterii in Blaubornn ordinis sancti Benedicti.

Dieses Heft enthält teils kurze Proben in verschiedener deutscher und lateinischer Schrift, teils Muster für Überschriften von Briefen.

**) Die Zahl 1560 auf S. 4 ist verschrieben statt 1460.*

198.

Pap., XVI. Jahrh., 344 Bl. (am Schlusse sind die Bl. 345 bis 367 ausgerissen). Pergbd.

Aus der Hand des Verfassers, bzw. Sammlers in die seines Schwiegersohns, des Dekans Wilh. Gmelin von Böblingen (gest. 1635 s. Gmelin, Stammbaum seiner Familie, S. 4), übergegangen, später im Besitz des Kanzlers Schnurrer, welcher den Band überschrieben hat.

Des Joh. Parsimonius (Karg), zweiten evangelischen Abts zu Hirsau (1569 bis 1588), Miscellaneen, meist von ihm selbst geschrieben, im übrigen durch ihn gesammelt.

1. Bl. 7—64. De Arithmetica (aufgezeichnet 1569 als Grundlage für den Rechenunterricht in Hirsau).

2. Bl. 78—95. Ein kurtzer Inhalt, wie man einfeltig soll lernen singen, in fragweiss gestellet.

3. Bl. 104–112. Sphaerae materialis papyraeae compositio per D. Philippum Imserum.
4. Bl. 118–121. Rudimenta hebraeae grammaticae ex aliis nonnullis grammaticis decerpta a Jo. Parsimonio (*aufgezeichnet 1558 als Grundlage für den Unterricht im Kloster zu Blaubeuren, wo P. damals Dekan war; übrigens unvollständig*).
5. Bl. 126–129. Verschiedene Alphabete orientalischer Sprachen.
6. Bl. 130–134. Articuli Germanorum etc.
7. Bl. 138–146. Eine Clag über des H. Georgen Marggrauen zw Brandenburg tödtlichen Abschiedt sampt ainem Gebet für derselben (*sic*) manliche Erben inn sirischer und deutscher Sprach reimenweyse gestellet durch Chph. Mandel von Ofen, Gegenschreyber zw Feuchtwangen 1564.
8. Bl. 149–161. Martinus Bucerus Musculo suo, Musculus vero Parsimonio suo d. d. 2. Aug. 1547.
9. Bl. 164–174. Glaubensbekenntnis in lateinischem und deutschem Text, im ersteren von Parsimonius unterzeichnet.
10. Bl. 175–180. Lutherus mense Augusto a. 1532, postquam decesserat Elector Dux Saxoniae. Ej. vaticinium de seditione nobilium in Germania 1544. Memorabile factum exceptum ex ore ejus 1543.
11. Bl. 181–188. Epithalamium M. Joh. Parsimonii industria Bürklini gnesii ipsius compositum (1557).
12. Bl. 189–194. Bürklini epigrammata ad M. Joannem Kargum.
13. Bl. 196–205. Histori des Verhergens (*der Verheerung*) der Graff- und Landtschafft Mümppegartt (*in den JJ. 1587–88*).
Auch in Fol. nr. 185 und Q. nr. 280.
14. Bl. 207–211. Der churfürstlichen Pfaltz [*Pfalzgraf Friedrichs II.*] Ausschreibenn aines christenlichen Gesprächs mit denn Widertäufern zu Franckhental angestellt den 28. May 1571.
15. Bl. 213–219. Pfaltzgraffen Johann Casimir Mandatt und Bevelch, die Underlassung und Abschaffung des . . . Bezüchtigens, Condemnierens und Lesterns betr., d. d. 24. Nov. (*gedr. Amberg 1584*).
16. Bl. 224–229. Kurze summarische und wahrhaffte Relation, wie es mit dem Staffortischen Buch ingemain beschaffen 1601.
17. Bl. 231. 232. Ex epistola D. Pauli Eberi ad D. Marbachium d. d. 4. Febr. 1562.
18. Bl. 235–240. Melancthoniana: 1. Melancthonis epistola ad Matth. Flacium d. d. 4. Sept. 1556. 2. Weneri pastoris Barbiensis epistola ad Melancthonem d. d. 9. Dec. 1556 cum hujus responsione d. d. 4. Jan. 1557. 3. Idyllion de Philomela Jo. Lottichii aeditum (ut fertur) a Phil. Melancthone. 4. Elegia Jo. Stigelii de fortitudine et magnanimitate Me-

lanchthonis. 5. Epistola Melanchthonis ad Joachimum principem Anhaladinum (*defekt*).

19. Bl. 242--254. Formæ aliquot [*duæ*] seu exempla benedicendi nuptias.

20. Bl. 257--273. Johann Schradin von Reutlingen hatt dise Expostulation gestelt und sich darüber schier in Unglück gefelt (*abgeschrieben 1550*). Vergl. Gödeke, *Grundriss der deutschen Lit. Bd. 2 (1886) S. 300*.

21. Bl. 275--280. Ein Schriffit Andr. Diethers Schulmeisters bei S. Anna (*in Augsburg*) (*abgeschrieben 1551*).

22. Bl. 281--324. Abschrift des Gemelds in der Kirchen zu Hirsaw im Kloster 1579.

23. Bl. 327--338. Tabellen, die Kriegshülfe der 10 Reichskreise gegen die Türken (*1532*) darstellend.

24. Bl. 339--343. Volumina ista græca sunt, quæ Senatus Augustanus Venetiis [*a. 1545*] ab Antonio Eparcho [*Episcopo Corcyræ*] emi curavit Coronatorum 700. (*Am Schlusse steht: David Prunus describebat suo preceptorum mense Martio anno 1551*).

Zu der Rubrik 22 der vorstehenden Inhaltsangabe ist zu bemerken, dass die Wolfenbüttler Bibliothek unter andern Manuskripten des Parsimonius auch eines (als Geschenk J. J. Mosers) besitzt, welches Beiträge zur Beschreibung und zur Geschichte des Klosters Hirsau enthält und woraus Lessing Mitteilungen gemacht hat (Werke, Hempelsche Ausg., Tl. 13 Abt. 2 S. 381 ff.). Vergl. hierzu Steck, das Kloster Hirsau S. 21. 293 ff. Über den Lebensgang des Parsimonius (gest. 1588) findet man das Nötige in der Allg. deutschen Biographie 15, 120 f. unter „Karg, Joh.“.

199.

Pap., XVIII. Jahrh., 70 Bl. Pappbd.

Chph. Matthäus Pfaff, cancell. Tubing. [*gest. 1760*], Itinerarium literarium habitum Aug. et Sept. 1723.

Eine Anleitung zum Reisen für Studierende; Notizen über gelehrte Anstalten und Männer in Deutschland und Holland.

200.

Pap., XVIII. Jahrh., 59 Bl. Pappbd.

Aus dem Nachlass des Kanzlers Schnurrer.

Hermann. von der Hardt, Ingolstadiensis historia Reuchlini. 1519. 1520.

Bl. 1--40. Briefe Reuchlins mit Anmerkungen von H. v. d. H.

Bl. 42--58. Das gedruckte Programm von H. v. d. H.: *Aeterna*

memoria Joh. Reuchlini et Joh. Gussubelii. Helmst. 1720, mit handschriftlichen Anmerkungen des Verfassers.

In einer Tasche am Rückdeckel angebracht verschiedene Notizen betr. Reuchlin, meist von Schnurrers Hand.

Vergl. hierzu Catalogus bibliothecæ H. v. d. Hardt (1786) p. 38 nr. 218. Ein Seitenstück bildet Fol. nr. 560.

201. a.

Pap., XVIII. Jahrh., 212 Bl. Pappbd.

Epistolæ ad Wilhelmum Schickardum, acc. epistolæ ad Lucam Wilhelmi fratrem, transscriptæ ex autographis penes Schickardum Canstadii decanum opera Balth. Mebold, tum præceptoris Canstad. (1735).

Die Originale s. Fol. nr. 563. Sie kamen, nachdem diese Abschrift genommen war, mit ihr an Schelhorn, an Schnurrer und endlich an die öffentl. Bibliothek.

201. b.

Pap., XVIII. Jahrh., 40 Bl. Pappbd.

Briefe von Wilhelm Schickard an seinen Bruder Lucas, teils in Auszügen, teils vollständig.

Von der Hand Schnurrers, der auch eine kurze Vita Wilhelmi Schickardi ex ejusdem diario beigab.

202.

Pap., XVIII. Jahrh., 15 Stücke aller Formate in einem Faszikel.

Exzerpte und Kollektaneen des Kanzlers Schnurrer zur Geschichte Württembergs (aus der Zeit des Herzogs Karl) und der Universität Tübingen.

Am Schluss ein Verzeichnis des in dem aufgehobenen Kloster Hirsau noch vorgefundenen Bücherrests.

203.

Pap., XVII. Jahrh., 54 Bl. In Pappdeckel eingelegt.

Wilhelmi Schickardi autographa.

Diesen Titel und die Herkunftsbezeichnung ex bibliotheca Prof. Rösleri, deinceps Prof. et Rectoris Gymnasii Hopfii von Schnurrers Hand trägt ein Notizheft W. Schickards, in welches er verschiedene Zeichnungen, Anweisungen, Rezepte u. dergl. aus dem Gebiet der Optik, Physik, Gnomonik, Technologie u. s. w. eintrug. Es liegen bei: 1. eine gedruckte „Ephemeris lunaris ab initio anni 1631 quousque libet ultro citroque continuabilis ex inventionibus Wilhelmi Schickart“ in Plakatform; 2. ein Päckchen kleiner Blätter von Wilh. Schickards Hand, samt einer Auskunft, die Schnurrer aus Rottweil über ein ursprünglich Schickard gehöriges Buch erhielt, bez. a—g.

204.

Pap., XVIII. Jahrh., 10 Bl. Pappbd.

Commercium epistolicum Joh. Buxtorffii Prof. Basil. et Joh. Henr. Lederlini Prof. Argentorat.

Es sind 3 Briefe von Joh. Buxtorff (gest. 1732) d. d. 30. Apr. 1708, 7. März 1709 und 3. Juli 1709, ebensoviele von J. H. Lederlin (gest. 1737) d. d. 27. Juni 1717, s. d. und d. d. 11. Mai 1714.

205.

Pap., XVII. Jahrh., 3 Bl. Pappbd.

Zwei Inschriften im Predigerkloster zu Stuttgart.

Der Schreiber, welcher diese Inschriften mitteilt und die Richtigkeit seines Textes bei einer derselben gegen Gabelkover und Crusius verteidigt, ist ein Enkel Andreas Rüttels d. Ält., Oberrats und Hofgerichtssekretarius, und ein Bruderssohn Andreas Rüttels d. J., also wohl Friedr. Rüttel?

206.

Pap., XVII. Jahrh., 8 Bl. Ungebunden.

**Joh. Georg Walz, varia exempla provocationis in vallem Josaphat s. ad
judicium divinum citationis.**

207.

Pap., XVIII. Jahrh., 35 Bl. Papierdecke.

Aus dem Nachlass des Kanzlers Schnurrer.

Catalogus manuscriptorum bibliothecæ academicæ Tubingensis 1782.

*Das Heft giebt keinen Gesamtkatalog, sondern bloss einzelne aus-
gewählte Nummern.*

208.

Pap., XVI. bzw. XVII. Jahrh., 181 Bl. Lederbd.

**Fragmenta quædam aurea D. Valentini Vannii, abbatis Maulbronnensis
[1558—67], congesta per Sam. Uberman, verbi ministrum in Weyssach
[1564—95].**

*Enth. Vorträge, die Vannius in Sprengelversammlungen von Geist-
lichen und in seinem Kloster gehalten, ausserdem: Bl. 18—22. Thesen de
sacramento eucharistiæ præ. Jac. Andreae resp. Ludov. Munstero 1565;
Bl. 80—92. Propositio wellicher Gestalt die Superintendenten ihre Inqui-
sition vor dem Magistrat, Ober- und Underamptleuten, auch Gerichten un-
geferlich anfangen mögen; Bl. 93—105. Artikel des Franckfortischen Ab-
schieids; Bl. 106—111. Oratio in synodo habita Stutgardiaë aº 1546, a
D. Jo. Brentio; Bl. 112—118. Sebald. Hayden, contra novam et anti-
christianam sectam Osiandristarum assertio christiana. Den Rest des Bandes
füllen Auszüge aus Büchern, zum Teil erst aus dem 17. Jahrh.*

209.

Pap., XVI. Jahrh., 8 Bl. Pappbd.

Öffnungen des Fürstenthums Württemberg.

*Ortslisten in 3 Alphabeten, von deren letztem aber die erste Hälfte
fehlt. Bei einigen der Orte sind Bemerkungen beigeschrieben. Am Schluss
der ersten und am Anfang der zweiten Liste steht: ernewert den 5. Mai 1554.*

210.

*Pap., Ende des XVIII. oder Anfang des XIX. Jahrh., 40 S.
Ungebunden.*

Geschichte von Reichenau.

Diese Schrift, ebensowohl Geschichte als Beschreibung der Insel, scheint nach verschiedenen Merkmalen zwischen 1792 und 1802 verfasst zu sein.

211.

Pap., XVII. Jahrh., 301 S. Lederbd.

Fürstliche württembergische geschribne Chronica.

Der Anfang aus Mütschelin, dann Beschreibungen von Städten und Klöstern, endlich Lebensbeschreibungen von Fürsten mit Nachträgen bis über 1660 hinaus.

212.

Pap., XVI. Jahrh., 12 Bl. Papierdecke.

**Nottell oder Gepott und Verpott des Gotzhauses Rottenmünster und in des-
selbigen zwgehorigen Dörffern zwhalten angesehen und verordnet. 1563.**

*Hieran schliessen sich von derselben Hand geschrieben: Bl. 5—8. Eid-
formulare für die Bediensteten derselben Klosterherrschaft. Bl. 9. Volgend
ettlich alt Rottenmünster Breuch, so nit mer in Gewonheytt.*

*Hinten eingeklebt eine amtliche Aufzeichnung über die im Rotten-
münsterschen Gebiet geltenden Taxen vom J. 1761.*

*Dieses Büchlein stammt dem alten Katalog zufolge aus den älteren bei
den Säkularisationsakten vom J. 1802 gelegenen Aktenstücken.*

213.

Pap., XVIII. Jahrh., 579 Bl. Ruck und Eck in Pergament.

Geschenk des Kreisbaurats Pfeiffelmann in Ludwigsburg 1829.

**Gottlieb Friedr. Rösler, Collectanea. Das Herzogthum Württemberg nach seiner
politischen und Civil-Verfassung, auch theils natürlichen Beschaffenheit.**

*Der Verfasser, Professor am Gymnasium illustre in Stuttgart 1769
bis 1783, gest. 1790, hinterliess diese Kollektaneen wahrscheinlich seinem
Schwiegersohn und Nachfolger Prof. Phil. Heinr. Hopf, von dessen Hand
ohne Zweifel die späteren Einträge sind.*

214.

Pap., XVIII. Jahrh., 25 Sexterne zwischen Pappdeckel eingeschnürt.

Herkunft wie bei nr. 213.

Gottlieb Friedrich Rösler, Materialien zur Naturgeschichte von Württemberg.

Prof. Rösler (s. vor. nr.) hatte von Herzog Karl 1771—72 den Auftrag erhalten, eine naturgeschichtliche Beschreibung von Württemberg abzufassen. Zu besserer Erreichung seines Zwecks sandte er den 12. Juni 1772 an die gemeinschaftlichen Ober- und Stabsämter gedruckte „Vorläufige Fragen, die Naturgeschichte von Württemberg betreffend“ zur Verteilung an die Lokalbehörden. Eine neue Anregung zur Einsendung von Ortsbeschreibungen scheint er aber im J. 1788 gegeben zu haben. So erhielt er u. a. aus den Oberämtern Stuttgart (welchem damals auch noch Nellingen angehörte), Böblingen und Nürtingen die in dieser Mappe vereinigten Ortsbeschreibungen, von denen zwei noch im Original vorliegen (Bernhausen und Nellingen), die andern 18 teils abgeschrieben, teils verarbeitet. Fast durchaus sind sie vom Ortsgeistlichen (eine von einem Schulmeister) unter Zuziehung anderer ortskundiger Personen in dem einen oder andern der beiden genannten Jahre abgefasst.

Dem Ganzen geht voraus ein Exzerpt zur Staatskunde von Württemberg und ein anderes über die Einteilungen des Landes. St. 18 enthält Anmerkungen über den Schönbuch, St. 19—23 eine Ausarbeitung über die Gegend zwischen der Erms und Aich.

Eine literarische Frucht der Landesdurchforschung, von welcher diese Mappe eine Probe bietet, sind Röslers Beyträge zur Naturgeschichte des Herzogthums Wirtemberg H. 1 1788. 2 1790. 3 1791. Materialien zu dem letzten, schon nach Röslers Tode herausgekommenen, von Prof. Hopf publizierten Teil finden sich in dieser Mappe. Haug sagt im Schwäb. Magazin für 1776 S. 689, ausgearbeitet seien die Oberämter Böblingen und Herrenberg und unter der Hand sei das Oberamt Kirchheim und Göppingen.

215.

Pap., XVIII. Jahrh., 6 Bl. In Seide gebunden.

Urkunde des Waffenstillstandes zwischen dem General en chef der Rhein- und Moselarmee Moreau und den Bevollmächtigten des Herzogs von Württemberg Geh.Rat v. Mandelslohe und Obertribunalassessor Kerner d. d. Baden 17. Juli 1796 (2 Kopien).

216.

Pap., XVII. Jahrh., 9 Bl. Steif broschiert.

Joseph Wernlin d. Ä., Consignation und Beschreibung aller jenigen fürstl. württ. Frawen Wittiben, so im fürstl. Burgschloss zue Nürttingen fürstl. verwidumbt gewesen. 1496—1627.

Gewidmet der fünften derselben, Ursula, Witwe Herzog Ludwigs, gest. 1635.

217.

Pap., XVIII. Jahrh., 18 Bl. Steif broschiert.

Aufzeichnungen aus Maulbronn.

1. Bl. 1—5. Catalogus der Prälaten zu Maulbronn vor der Reformation (*nach Büchern, Urkunden und Inschriften*).
2. Bl. 5'. 6. Fundationstafel.
3. Bl. 6'—12. Ältere Epitaphia.
4. Bl. 14—18. Neuere Epitaphia.

218.

Pap., XVII. Jahrh., 913 S. Pergbd.

„Ex libris Amadei Svajer“ d. h. aus der Bücher- und Handschriftensammlung des einem Nürnberger Kaufmannshaus entstammenden A. Schweyer in Venedig (gest. 1791), wahrscheinlich von Joh. Friedr. Lebrét gekauft.

Relazioni d'oratori Veneti fatte in senato nel ritorno dalle loro ambascierie.

Von Einer Hand geschrieben und zu einem Buch vereinigt folgen diese Relationen so aufeinander:

S. 1—80. R. di Ant. Boldù ritornato da Savoia. 1560 (*gedr. bei Albéri, relazioni degli ambasciatori Veneti Ser. II Vol. 1 p. 401 ff.; hier in der Handschrift am Schluss defekt*).

S. 81—230. R. di Renier Zeno ritorn. da Gregorio XV. e da Urbano VIII. 1623 (*gedr. bei Barozzi e Berchet, relazioni degli stati Europei lette al senato dagli ambasciatori Veneti. Roma. Vol. 1 p. 137 ff.*).

S. 232—354. R. di Giov. Giustiniano ritorn. da Alessandro X. (*lies: Innocenzo X.*). 1651 (*als erste Relation desselben gedr. ebenda. Roma. Vol. 2 p. 83 ff.*).

S. 355—440. R. della ambasceria straordinaria fatta in Roma ad Alessandro VII. dai Signori Pesaro, Contarini, Valiero e Sagredo. 1656 (*gedr. eb. Roma. Vol. 2 p. 163 ff.*).

S. 441—599. R. di Angelo Carraro ritorn. da Alessandro VII. 1660
(gedr. eb. Roma. Vol. 2 p. 193 ff. ist die echte R., hier die unechte).

S. 601—788. R. di Mich. Morosini ritorn. da Luigi XIV. 1653
(angeführt eb. Francia. Vol. 2 p. 476 not. 1, aber zum Abdruck eine andere gewählt
p. 483 ff.).

S. 789—881. R. di Domenico Zan ritorn. da Filippo IV. Re di
Spagna. 1658 (gedr. eb. Spagna. Vol. 2 p. 255 ff.).

S. 883—913. Racconto del seguito nel viaggio et ambascieria fatta
da Bertucci Valiero al Cardinal Infante in Milano 1633.

219.

Pap., XVII. Jahrh., 231 Bl. Lederbd.

**Devises heroïques requellies de forces monumans et d'auteurs de diverses
nations et langages. 1658—1666.**

*Deisen in Wort und Bild von französischen Königen, Prinzen und
andern Grossen, aber auch von sonstigen Herren durch Europa hin.*

220.

Pap., XIX. Jahrh., 3 Bl. Steif broschiert.

**Letzter Brief von Caroline Rebenack aus Tannah in Ostindien d. d. 16. Febr.
1807 (Orig.).**

*Vergl. hiezu: Caroline Rebenack in Ostindien oder Reise eines jungen
Frauenzimmers von Stuttgart nach Cannanore in Ostindien aus ihren Briefen
herausgeg. von einem ihrer Freunde (Sekretär Lohbauer). 2 Bde. Stuttgart
1800—1804.*

221.

Pap., XVI.—XVIII. Jahrh., Stück a—z. Ungebunden.

Aus dem Nachlass des Geh. Staats- und O. Just. R. Ferd. Willh. Weckherlin.

Varia Württembergica.

a. Gnädigst befohlene Consignation derer bey herzoglicher Universität
administrirt werdenden Stipendiorum. 1770.

b. Stammbaum der Familie des Joh. Broll, Bürgermeisters in Stuttgart.

c. Stammbaum der Familie Efferem (vergl. fol. nr. 734).

d. Stiftungsbrief des Joh. Broll. 1639.

- e. Gutachten in einem Streit wegen des Brollischen Stipendiums.
- f. Gutachten wegen der Hillerischen Stipendienansprüche.
- g. Erklärung des Herzogs Karl an die Landschaft wegen der Militärakademie d. d. 29. Mai 1773.
- h. Eintheilung der Landmiliz in Brigaden.
- i. Hirtenfeier, dramatisches Spiel zu Ehren Herzog Karls in Zwielfalten aufgeführt.
- k. Beschreibung derer dem Serenissimo (*Eberhard Ludwig*) auf der Reise nach Mömpelgard (1723) erwiesenen Honneur und den in Mömpelgard gehaltenen Einzug betr.
- l. Monasterium Blavifontanum heroïco carmine descriptum a Nicolao Schweikardo, Cappingensium pastore (1703—1718).
- m. Index manuscriptorum paternorum (*J. U. Pregizeri?*).
- n. Copia Concept-Schreibens an Herrn Geh.Rath Fichtel in Würzburg von Herrn General von Remching.
- o. Adelige immerwehrende lobliche Stiftung und Erhaltung ritterlichen gemeinen Nutzens (*Mergentheim 12. Nov.*) 1589.
- p. Predigt des Hofkaplans Joh. Öchslin (1728—35) 9. p. Trin.
- q. Copia des den landschaftl. Deputirten von Serenissimo (*Karl Alexander*) am Neuen Jahrstag 1737 schriftlich zugestellten Gegenwunsches und Erklärung.
- r. Kaiser Karls V. Rathsordnung für Ravensburg.
- s. Lied auf den Geburtstag der Herzogin Marie Auguste, Gemahlin Karl Alexanders, 11. Aug. 1736.
- t. Herzog Karls Erklärung an die Landschaft wegen der Prozession im Schloss zu Ludwigsburg 30. Mai 1750 (*Kopie*).
- u. Klaglied über Herzog Magni zu Wirtemberg Tod 1622.
- v. Concept an die Kays. May. wegen Ersuehung der Reichslehen von Herzog Eberhard (*III.*) zu Wirtemberg. Jan. 1629.
- w. All' illustrissimo administratore (*lateinische Verse*).
- x. Brief Herzog Karls an den Geh.Rat von Rieger d. d. 19. Juli 1790 (*in 2 Abschriften*).
- y. Bericht über die letzten Stunden des Prinzen Friedrich Ludwig, gest. 1731.
- z. Befehl, wie es in etlichen Artikeln, sonderlich des Erbens halb, im 4. Theil des Landrechts begriffen, solle verstanden und gehalten werden, — erlassen von Herzog Christoph an den Abt Christian von Blaubeuren 31. März 1558.

222.

Pap., XVIII. Jahrh., 78 Bl. Pappbd.

Günther Albr. Rentz, Geh.Rat, Abrégé einer württembergischen Historie.

Der Titel ist hier ergänzt aus einem andern Exemplar dieses Vorlesungsheftes Fol. nr. 81. Gegen den Schluss ist im Vergleich zu dem letzteren gegenwärtiges Exemplar reichhaltiger, nämlich um die §§ 705—721, welche dort noch fehlen. Q. nr. 274 geht auch bloss bis § 704, ebenso Fol. nr. 559.

223.

Pap., XVIII. Jahrh., 44 Bl. Pappbd.

Karl Friedr. Lebret, Bibliothekar (gest. 1829), Grundlinien einer kritischen Geschichte des Mythos von Harpocrates.

Abhandlung in 8 Briefen, ungedruckt.

224.

Pap., XVIII. Jahrh., 15 + 8 + 1 Bl. Pappbd.

Drei Reden Herzog Karls in der Karlsschule gehalten 1777, 1778 und 1779 nebst Verkündigung von Zeugnissen an die Zöglinge.

Die zwei letzten Reden sind vom Herzog eigenhändig unterzeichnet.

225.

Pap., XVIII. Jahrh., 29 Bl. Ungebunden.

Aus der Bibliothek des Geh.Rats Frommann.

Christians VI., Königs von Dänemark, Neue verbesserte Fundation und Stiftung vor die k. Universität in Copenhagen. Friederichsberg 31. März 1732.

226.

Pap., XIX. Jahrh., 15 Bl. Pappbd.

Franz Kugler, Beschreibung einiger seltenen Handschriften der k. öffentl. und der k. Privathibliothek in Stuttgart.

Abschrift aus Kuglers Museum, Jahrg. II (1834). Bd. II nr. 11. 12.

227.

Pap., XV. Jahrh., 9 Bl. Pappbd.

Ursprünglich angeh. an die Inkunabel: Dionysii Arcopagite vita Norimb. s. a., seit 1846 abgetrennt.

Collatio per magistrum Heinricum Luz Dilingensem facta ad populum de morte reverendissimi Cardinalis et episcopi Augustensis a^o 1469. 17. Apr.

Gegenstand dieser Rede ist Peter von Schaumburg, Bischof von Augsburg 1424—69. Er wurde Kardinal 1439.

228.

Pap., XV. Jahrh., 11 Bl. Pappbd.

Abgetrennt von derselben Inkunabel wie das Vorige.

Vita S. Cunradi episcopi [Constantiensis] et confessoris autore Oudalscalcho [Augustensi, SS. Udalrici et Afræ monacho].

Voraus geht ein Prologus des Bischofs Udalrich von Konstanz (1110 bis 1127), welchem das (falsche) Jahr 1124 beigeschrieben ist; den Schluss bildet ein Brief Papst Kalixts II. d. d. Lateran. V. Kal. Apr. 1114 (sollte heissen 1123). Als Jahr der Abschrift steht am Ende 1456.

Die Vita mit dem Prolog ist gedruckt in den Monum. Germ. hist. SS. 4, 430—436, der Papstbrief, welcher die Heiligsprechung Konrads verkündet, bei Dümge, Regg. Bad. 127 (= Jaffé, Regg. Pont. Ed. 1. nr. 5130, ed. 2. nr. 7028). Zu beidem vergl. Ladewig, Regg. ep. Constant. nr. 720. 721.

229.

Pap., XVII. Jahrh., 2 Bl. Ungebunden.

Eigenhändiger Brief Kaiser Leopolds I. an den Bibliothekar Petr. Lambecius d. d. Wien 23. Okt. 1671.

Das Schreiben betrifft eine Büchersendung.

230.

Pap., XVIII. Jahrh., 77 Bl. Steif broschiert.

Aus dem Kloster Zwiefalten.

Michael Knittl [*Prior von Zwiefalten 1728 ff.*], **Varia Zwifaltensia.**

1. *Bl. 1—4.* Erzählung von denen Zwifaltischen Vogtherren.
2. *Bl. 5—8.* Erzählung von dem Zwifaltischen Forst.
3. *Bl. 9—15.* Erzählung von der Rais und Folg.
4. *Bl. 17—25.* Relation von der Auswahl 1734.
5. *Bl. 26—32.* Mochenthalischer Vertrag (1491) nebst Anmerkungen.
6. *Bl. 34—40.* Observationes in transactionem Udalrici abb. 1697.
7. *Bl. 41.* Copia inhibitorii d. d. 16. Juli 1697.
8. *Bl. 42—52.* Ob das Closter Zwiefalten ein Reichsstand seye oder nicht?
9. *Bl. 54—56.* Ob Zwiefalten zu des Schwäb. Crais Anlagen verbunden seye?
10. *Bl. 58—62.* Kurzer Begriff Zwifaltischer Pfarreien.
11. *Bl. 64. 65.* Varia dubia circa parochias Zwifaltenses.
12. *Bl. 68—70.* Merkwürdige Sachen in der Zwiefalter Herrschaft.
13. *Bl. 71. 72.* Merkwürdigkeiten des Gottshauses Zwiefalten.
14. *Bl. 76. 77.* Reichs-Abschid. *Chronologische Zusammenstellung von solchen vom J. 1356—1641.*

231.

Pap., XVII. Jahrh., 80 Bl. Lederbd.

Antiquarisch gekauft.

Effigies abbatum Zwifaltensium, quas Balthasaro abbati natalitii muneris loco offerunt F. Romanus Prior totusque conventus. 1632.

39 getuschte Federzeichnungen. Die Reihe der Bildnisse schliesst mit dem Abt Balth. Mader selbst (1628—35).

232.

Pap., XVIII. Jahrh., 112 Bl. Pappbd.

I. Bl. 1—9. Beschreibung des Ursprungs der löbl. des h. R. R. freyen Stadt Biberach in Reimen verfasst.

Als Verfasser dieser Reime, die nach Bl. 43 auch gedruckt worden sind, bezeichnet J. E. v. Pflummern in seinen Biberachischen

Annalen den M. Georg. Tibianus (s. Luz, Beitr. z. Gesch. v. Biberach S. 111). Er war lateinischer Schulmeister zu Biberach, s. Bl. 43.

II. Bl. 10—112 (von 110' an: Anhang). Einige denckwürdige Begebenheiten der des hl. R. Reichs freyen Stadt Biberach.

Ein Buch dieses Titels schrieb der Maler Lukas Seydler. Aber vorliegende Chronik kann nicht mit seinen Aufzeichnungen identisch sein; denn 1. Seydler war katholisch, die Chronik aber ist von einem Evangelischen verfasst; 2. Seydler wird citiert Bl. 12'. 42', ist also nicht selbst Verfasser.

Luz a. a. O. kennt die Chronik und teilt viele, zum Teil längere Stellen daraus mit; vergl. namentlich Luz S. 266 ff. mit unserm Kodex Bl. 86 ff.

233.

Pap., gegen Ende des XVII. Jahrh. geschrieben, 252 Bl. Ruck und Eck in Pergament.

Kompetenzbuch der evangelischen Kirchenstellen im Herzogtum Württemberg.

Obige Zeitbestimmung gründet sich auf die Wahrnehmung, dass unter den da und dort vorkommenden Jahreszahlen 1686 die jüngste zu sein scheint. Auf Bl. I und II (oben am Anfang) finden sich: Varia memorabilia von Tübingen (vergl. dazu Q. nr. 161 Bl. 82 ff.), auf Bl. II: Fundatores der Klöster in Württemberg.

Vergl. ferner Q. nr. 162. 268. Okt. nr. 86.

234.

Pap., XVII. Jahrh., 1 Bl. Ungebunden.

Lettera di Roma d. d. 6. Marzo 1632.

Neuigkeiten vom päpstlichen Hof.

235.

Pap., XVII. Jahrh., 353 + 255 Bl. *Pappbd.*

Aus dem Nachlass des Direktors der allg. Rentenanstalt W. v. Reinöhl erkauf.

Chronica, d. i. Orts- und Zeitbeschreibung der Stadt Lüneburg von deren Ursprung bis 1679.

Einzelne nachträgliche Notizen von anderer Hand gehen über die besagte Zeitgrenze hinaus.

236.

Pap., XVII. Jahrh., 76 Bl. *Pergbd.*

Matth. Müller, Ulmerische Cronickha, von altenn Thaten und Geschichten, deren Reichsstadt Ulm betreffndt, wie sie ann dass Reich oder Closter Reichenaw und wider darvon khomen und ann dass Reich, item wie sie zerstöret und wider erbauet worden und wass sie mit dero bisshero verloffnen alles aus glaubwürdigen Schreiben hat zugetragenn (*sic*). 1633 Jar.

Abgesehen von den einleitenden Versen und andern auf Bl. 24 f. 54 f. 58—60 ist die Chronik in Prosa geschrieben. Als ihren Verfasser nennt sich auf der ersten Linie Mattheus Müller. Sie schliesst Bl. 62 mit einer Notiz aus dem J. 1623. Darauf folgt ein Supplementum aus einer anderen geschriebenen Cronikh, deren Exzerpten die Jahreszahlen 1605 bis 1737 statt 605—737 beigeschrieben sind (Bl. 63). Endlich folgen chronikalische Aufzeichnungen aus den JJ. 1624—57 (Bl. 64—74).

Vergl. dazu Q. nr. 64 und nr. 87.

237.

Pap., XVIII.—XIX. Jahrh., 430 S. (*wovon mehrere herausgerissen*). *Pappbd.*

Früherer Besitzer: Pfarrer Chph. Friedr. Fraas in Lorch, gest. als Dckan in Balingen im J. 1861.

Kirchengeschichtliche Miscellen.

Dieselben stammen nach S. 130 Anm. von einem Dominikaner, der, ursprünglich in Gmünd, später, wie es scheint, in Augsburg lebte. Im Anfang sehr gemischten Inhalts, haben sie von S. 45 an fast durchweg die Geschichte süddeutscher Klöster zum Gegenstand, und zwar:

S. 45—146. Die Geschichte des Klosters Lorch von seinen Anfängen bis zur Reformation, *bestehend in einer Aneinanderreihung der auf dasselbe bezüglichen bei Crusius, Franc. Petrus u. s. w. gedruckten Dokumente.*

S. 147—162 (*am Schluss defekt*). Chph. Matth. Pfaffii oratio de monasterio Laureacensi.

S. 167—256. Beiträge zur Geschichte von Augsburger Klöstern, namentlich des Dominikanerklosters daselbst und seines Priors Joh. Faber.

S. 257—289. 293—346. Listen bekannter Dominikaner, geschöpft aus Nekrologien von Freiburg, Augsburg, Wimpfen.

S. 291 f. 347—352. 353—361. 363—367. 368—370. Notizen über Klöster in Kaufbeuren, Würzburg, Gmünd, Nürnberg, Schwarzhofen.

S. 370—372. Liste der Provinciales des Dominikanerordens in Deutschland.

S. 373—411. Geschichte des Klosters Lorch (*ohne Verf.*).

S. 415—430. Liste der Provinzen des Dominikanerordens.

238.

Pap., XVII. Jahrh., 38 Bl. Pappbd.

Historia Ensliniana.

Enth. das von Notar Achatius Sturm unterzeichnete Instrument über den von Kanzler Matthäus Enzlin den 13. März 1609 gethanen Fussfall u. s. w. (= Fol. nr. 349) und die weitere Erzählung von seinem Schicksal bis zu seiner Hinrichtung.

239.

(füllt aus).

240.

Pap., XVIII. Jahrh., 472 S. Pappbd.

Früher im Besitz des Domdekans v. Jaumann in Rottenburg.

Jos. Ant. Gärt, die Grafschaft Hohenberg. Tl. 2. 1793.

Der erste Teil dieses Exemplars steht unter Fol. nr. 638, wo noch andere Exemplare beider Teile zu finden sind.

241.*Pap., XVIII. Jahrh., 565 Bl. Pappbd.**Geschenk des Staatsministers Freih. v. Wächter-Spittler.***Materialien zur württ. Geschichte, besonders in den Jahren 1764—65.**

1. *Bl. 1—504.* Auszüge aus Zeitungen, Flugschriften, Pasquille, Staatsschreiben, herzogliche Resolutionen, Vorstellungen von Korporationen und Landständen, Akten, den Konsulenten J. J. Moser betr., 1764—65 (*52 kleinere Stücke mit besonderer Inhaltsangabe*).

2. *Bl. 506—510.* Aufzeichnungen über Tagesbegebenheiten 1762—64.

3. *Bl. 512—562.* Tagebuch eines Mitglieds der Landschaft über die Vorgänge innerhalb derselben. 25. Okt. 1764—30. Apr. 1765.

4. *Bl. 563—565.* Schriftenwechsel zwischen dem Herzog und dem engern Ausschuss d. d. 29. Apr. 1762, betr. Abführung des Rests an der Winteranlage.

242.*Pap., XVIII. Jahrh., 301 Bl. Pappbd.**Herkunft wie bei nr. 241.***Akten, betr. den Konsulenten J. J. Moser.**

Diese Akten rühren ursprünglich von Konsulent Klotz (gest. 1807) her, den Hauptbestandteil derselben bildet (Bl. 92—297) ein Diarium von der nach Wien gesandten Deputation der Landschaft 1765—69.

243. a—f.

Pap., XVIII. und XIX. Jahrh., einzelne Bl. in 6 Faszikeln, welche 5 Kapseln füllen.

*Herkunft wie bei nr. 241.***Ludwig Timotheus Freih. v. Spittler [gest. 1810], Aufzeichnungen zur württ. Geschichte.**

Zettel mit Notizen und Auszügen aus ungedruckten und gedruckten Quellen nebst eingelegten Abschriften von Urkunden, Briefen u. s. w.

a. Die Jahre 900—1400.

Hier teilen sich die Zettel in 3 Rubriken: a. Chronologisch geordnete Reihe. b. Sachlich geordnete Reihe. c. Genealogisches über das württ. Fürstenhaus und verwandte Geschlechter.

Beilage: Korrespondenzen zwischen Prof. (später Minister) Karl Wächter (W.-Spittler), Finanzrat Memminger und Dekan Ströbele über die Verwandtschaft der Grafen von Württemberg mit den Grafen von Gröningen. 1827.

b. Die Jahre 1400—1600.

Sachliche Rubriken sind hier teils (ursprünglich) in die chronologische Reihe aufgenommen, teils am Ende derselben zusammengruppiert. Den eigentlichen Schluss bilden biographische Notizen über württ. Staatsmänner, Theologen u. s. w., welche in diese Periode fallen, alphabetisch geordnet. Beigelegt sind kleine Aufsätze über Herzog Christoph nach verschiedenen Seiten seiner Thätigkeit, sowie Zettel zur württ. Geschichte für die JJ. 1531—93 (Fragmente einer grössern Sammlung), beide in Oktav und nicht von Spittlers Hand.

c. Die Jahre 1601—1674 mit biographischem Anhang.

d. Die Jahre 1675—1743.

e. Die Jahre 1744—1789.

f. Die Jahre 1790—1806.

244. 245. 246. 247. 248.

Pap., XVIII. Jahrh., 244 61, 245 62, 246 67, 247 152, 248 145 Bl. 5 Faszikel in Einer Kapsel.

Herkunft wie bei nr. 241.

Ludwig Timotheus Freih. v. Spittler, aphoristische Bemerkungen, Lese-früchte, Einteilungsschemata über folgende Geschichtsgebiete:

244. Einleitung in die Weltgeschichte.

245. Geschichte der Erfindungen, Konsumtion, Sitten und Gebräuche, besonders in Deutschland.

246. Geschichte der Juden, der Phönizier und der oberasiatischen Völkerschaften.

247. Geschichte von Dänemark, Schweden und Russland.

248. Geschichte von England.

249. 250.

Pap., XVIII. Jahrh., einzelne verschieden signierte Bl. 2 Faszikel in Einer Kapsel.

Herkunft wie bei nr. 241.

Ludwig Timotheus Freih. v. Spittler, aphoristische Bemerkungen, Lese-früchte, Einteilungsschemata über folgende Geschichtsgebiete:

249. Geschichte der französischen Revolution.

250. Geschichte der deutschen Kirche, besonders der Klöster und Stifter.

251.

Pap., XVIII. Jahrh., einzelne verschieden signierte Bl., 1 Faszikel in einer Kapsel.

Herkunft wie bei nr. 241.

Ludwig Timotheus Freih. v. Spittler, Notizen zur Geschichte von Hannover (mit einigen Beilagen).

252.

Pap., XVIII. Jahrh., einzelne chronologisch geordnete Stücke in Einer Kapsel.

Herkunft wie bei nr. 241.

Ludwig Timotheus Freih. v. Spittler, Kopien von Urkunden zur Geschichte von Hannover.

253. 254.

Pap., XVIII. Jahrh., einzelne verschieden signierte Bl., 2 Faszikel in Einer Kapsel.

Herkunft wie bei nr. 241.

Ludwig Timotheus Freih. v. Spittler, zur braunschweigischen Geschichte:

253 = 1. 1525–1640; 254 = 2. 1640–1790.

255. 256.

Pap., XVIII. Jahrh., einzelne verschieden signierte Bl., 2 Faszikel in Einer Kapsel.

Herkunft wie bei nr. 241.

**Ludwig Timotheus Freih. v. Spittler, aphoristische Bemerkungen, Lese-
früchte, Einteilungsschemata über folgende Geschichtsgebiete:**

255. Kursächsische Geschichte.

256. Hessische Geschichte.

257.

Pap., XVIII. und XIX. Jahrh., 63 Faszikel in 10 Kapseln.

Der Verlagsbuchhändler Joh. Friedr. Cotta kaufte diese Kollektaneen um eine namhafte Summe; seine Enkel schenken sie auf Anregung Chph. Fr. Stätins im J. 1866 der Bibliothek.

Joh. Wilh. Petersen, Kollektaneen.

I. Zur Kulturgeschichte, besonders des deutschen Mittelalters.

Kaps. 1. Sammlungen zur Geschichte der Sitten in Deutschland und des Nationalcharakters. *2 Faszikel.* — Zur Kulturgeschichte. *1 F.* — Rechtsaltertümer. *1 F.* — Erläuterungen der Formulae alsaticae und des Cod. epist. Udalr. Bamberg. *1 F.* — Exzerpte zur deutschen Reichs- und Ständegeschichte. 17. und 18. Jahrh. *1 F.* — StaatsRegierung oder Verwaltung. *1 F.* — Statistik, Politik, neuere Geschichte. *1 F.* — Staatsweisheitslehre, Sorge für Veredlung, Aufklärung u. s. w. *1 F.* — Ungleichheit der Stände: Adel. *1 F.* — Armut, Bettlerwesen, Waisenanstalten. *1 F.* — Sammlungen zur Geschichte des weiblichen Geschlechts in Deutschland (*Mittelalter*). *1 F.*

Kaps. 2. Deutsche Kriegsaltertümer bis in die Mitte des 15. Jahrh. *1 F.* — Bemerkungen zur Geschichte des Jagdwesens in Deutschland (*ältere Zeiten*). *1 F.* — Tracht. Kleidung. *1 F.* — Baden, Wallfahrten, Begräbnisse. *1 F.* — Spiele, Unterhaltungen, Ergötzlichkeiten. *1 F.* — Sammlungen zur Geschichte der deutschen Landwirtschaft, Handlung, Polizei u. s. w. *1 F.* — Einzelne Anzeichnungen zur Bestimmung der Frage: Was haben die Deutschen erfunden? *1 F.* — Sammlungen zur Geschichte der Künste in Deutschland (*Mittelalter*). *1 F.*

- Kaps. 3.* Selbstbiographien, Briefe, Grabschriften berühmter Männer auf sich selbst. 1 F. — Ungeordnete Kollektaneen zur Sitten-, Kunst- und Gelehrten-geschichte Deutschlands. 3 F.
- II. Anstalten für Bildung und Unterricht. 1 *Kaps.*
Zur Geschichte des Schul- und Erziehungswesens, der Bibliotheken u. s. w. in Deutschland. 2 F. — Universitätswesen. 1 F. — Schreib- und Bibliothekwesen. 1 F. — Beiträge zu Brunet, Manuel du libraire. 1 F.
- III. Zur Geschichte der deutschen Dichtkunst (*Mittelalter*).
Ein Faszikel, in derselben Kapsel mit der vor. Abteilung.
- IV. Die Schriftsteller Deutschlands im Mittelalter.
Kaps. 1. Von den ältesten Zeiten bis zum 13. Jahrh. 4 F.
Kaps. 2. Schriftsteller des 14. und 15. Jahrh. und von erst noch näher zu bestimmender Zeit. 3 F.
- V. Politische Schriftsteller. 1 *Kaps.*
5.—15. Jahrh. 3 F. — Andere meist aus neuerer Zeit. 1 F.
- VI. Zur Geschichte einzelner Wissenschaften. 1 *Kaps.*
Sammlungen zur ältern Geschichte der Mathematik in Deutschland. 1 F. — Zur Geschichte der Naturbeschreibung, Naturlehre, Scheidekunst, Arzneikunde in Deutschland bis gegen die Mitte des 15. Jahrh. 1 F. — Die deutschen Reisebeschreiber des Mittelalters. 1811. 1 F. — Notizen meist zur Geschichte der Reisen. 1 F. — Die Staatsgelehrsamkeit des Mittelalters. 1 F. — Ungeordnete Kollektaneen zum Vorigen. 1 F. — Sammlungen zur Sprachgelehrsamkeit der Deutschen im Mittelalter. 1 F. — Neuere Sprachen, hauptsächlich deutsche. 1 F.
- VII. Zur württembergischen Geschichte. 1 *Kaps.*
Kleinigkeiten von und über Württemberg. 1809 und 1810. 2 F. — Bruchstücke zur Geschichte Herzog Karls von J. W. Amavero. 1810—13. 1 F. — Württembergica. 1 F.
- VIII. Miscellen.
Kaps. 1. *Wilhelmiana.* Einfälle, Bemerkungen, Anzeichnungen von J. W. P. 1807—11. 1 F. — Kleine Mannichfaltigkeiten. 1812. 2 F. — Nebenstunden mancherlei Inhalts. 2 F. — *Bisbigliana,* Anzeichnungen und Bemerkungen mancherlei Inhalts von Placidus Amavero. 1809—14. 1 F.
Kaps. 2. Philosophische und ästhetische Bemerkungen grösstentheils aus fremden Schriften. 1 F. — *Miscellaneen.* 1 F. — *Ἀνακτα.* 1 F.

Der Sammler war Bibliothekar an der k. öffentlichen Bibliothek in Stuttgart. Er starb den 26. Dez. 1815.

Vergl. über ihn H. Fischer in der Allg. Deutsch. Biographie, wo auch diese Kollektaneen erwähnt und gewürdigt werden.

258.

*Pap., XIX. bezw. XVIII. Jahrh., 157 numerierte Stücke.
Futtermal.*

Georg Bernhard Bilfingers, Geheimerats [gest. 1750], Briefe an den Geh.R. Joh. Eberhard Georgii, damals ausserordentlichen Gesandten in Berlin, 1741 bis 1743.

Es sind fast durchaus neuere Abschriften von verschiedenen Händen; bei schwer leserlichen Stellen sind in der Kopie Lücken gelassen. Die Numerierung geht bis St. 157 und entspricht im allgemeinen der Numerierung der Originalien, welche im Besitz des Geh. Archivrats P. Stälin sind. Über Stücke, welche in den Abschriften fehlen, und über Abweichungen in der Bezeichnung belehrt ein eingelegtes Blatt. Neben den Abschriften finden sich zwei Originalschreiben von Bilfinger und eines (nebst zwei Beilagen) von Georgii.

Vergl. Georgii von Georgenau, Sammlung von Lebensbeschreibungen, Briefen und sonstigen Urkunden, betr. die Georgiische Familie, Nachtrag (1876) S. 224 ff.

259.

Pap., XIX. Jahrh., 150 Bl. Pappbd.

Geschenk von Bibliothekar Prof. Dr. A. Wintterlin.

Statistik Württembergs nach Memminger, vorgetragen im Wintersemester 1822—23 von Prof. Gustav Schübler in Tübingen [gest. 1834], nachgeschrieben von cam. stud. Wintterlin [gest. als Hofdomänenrat 1868].

260.

Pap., XVII. Jahrh., 169 Bl. Pappbd.

Aktenstücke zur Geschichte Württembergs im 30jährigen Krieg. 1634—38.

Es sind 126 Stücke, über welche der voranstehende Index Auskunft gibt, darunter auch vier historische Gedichte Bl. 9 ff., 68 ff. 98 f. 103 ff.

261.

Perg., XIII. Jahrh., 18 Pergamentblätter mit den Seitenzahlen 1—36 und ein Fragment von einem solchen, vorn und hinten eingeschlossen durch zahlreiche unbeschriebene und unpaginierte Papierblätter. Von den Pergamentblättern sind ausgefallen: eines zwischen S. 8 und 9, zwei zwischen S. 22 und 23. Holzbd mit Lederüberzug.

Nach einem Eintrag auf der Innenseite des vorderen Deckels gehörte der Kodex im J. 1611 noch dem Kloster Obermarchthal, dann lag er lange unbeachtet in einer ober-schwäbischen Pfarregistratur, bis Pfarrer Wörle von Unterwachingen seinen Wert erkannte; dieser überliess denselben seinem Kollegen Schöttle in Seekirch zur Edition und verkaufte ihn später an die k. öffentl. Bibliothek.

Historia monasterii Marchtelanensis.

Diese Geschichte des Prämonstratenser-Chorherrnstifts (Ober-)Marchthal begann ein dortiger Ordensbruder Walter um 1215 und führte sie, mehrmals frisch ansetzend, bis 1229. Ein anderer, Kanonicus H. (Henricus?) schrieb sie im J. 1300 zu Ende. Zwischen beiden Teilen füllte ein Dritter die Lücke auf S. 26 mit (gleichzeitigen) Aufzeichnungen über dem Stift zustehende Zehnten aus.

Die Klosterchronik nimmt die Seiten 3—34 ein. Auf dem vorne eingeffteten Blattfragment sowie auf S. 1 und S. 35 entdeckte Waitz Bruchstücke der Historia Welforum mit der Continuatio Steingademensis, wie solche durch Fol. nr. 359 bei uns repräsentiert ist (s. Neues Archiv der Ges. für ältere deutsche Gesch. 4, 166 f.); endlich findet sich auf S. 2 und S. 36 eine Diatribe über Verfall und Blüte der Klöster. Beide sind geschrieben von dem Fortsetzer der Chronik Marchthals.

Unter dem Titel: „Liber fundationis seu Annales ecclesie Marchtallensis“ brachte Joh. Ev. Schöttle die Chronik erstmals im J. 1869 zum Druck im Freiburger Diöcesanarchiv Bd. 4 S. 149—209, indem er noch das auf S. 35 stehende Stück der Historia Welforum und die eben erwähnte Diatribe hinzufügte und erläuternde Anmerkungen beigab. G. Waitz edierte sie wieder 1879 in den Monum. Germ. hist. SS. 24 p. 660—683 (ohne die ihr fremden Zuthaten). Vergl. Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen 5. Aufl. 2, 360 ff.

262.

Pap., Anfang des XVII. Jahrh., 207 Bl. Pergamentdecke.

Geschenk des Hofdomänenrats Kornbeck dahier.

Georg Widmann, Syndikus des Stifts Comburg, Cronica der Stadt Hall.

Vergleicht man diese Handschrift mit Fol. nr. 147, so findet man dort die Widmung an bestimmte Personen gerichtet, hier an „Stettmeister und Rath in Hall“, die Einleitung dort ausführlicher und vollständig, hier kürzer gefasst und am Schlusse unvollständig. Der Schreiber hatte die grosse Chronik Widmanns — übrigens in etwas anderer Einteilung als bei Fol. nr. 147 — vor sich, entnahm aber daraus bloss das speziell auf Hall und dessen nähere oder entferntere Umgebung Bezügliche, stellte dasselbe vielfach um und combinirte es mit Abschnitten aus Herolt. Am Schluss des ganz nach Herolt erzählten Bauernkriegs stehen die Worte: Volendt am Freytag nach dem Auffahrt unsers Herrn Jesu Christi da war der 3 Junij Anno 1603. Jörg Stadtman (Bl. 129').

Dieselbe Hand fährt übrigens Bl. 130 ff. fort, Data aus der Hallischen Geschichte unter mehrfachen Wiederholungen meist aus Herolt abzuschreiben. Dieser ist auch die Hauptquelle für die mit Bl. 150 beginnenden Geschichten aus den JJ. 1500—1600, soweit die erste Hälfte dieses Zeitraums in Betracht kommt.

Bl. 196'—200' finden sich Reime über den schmalkaldischen Bund (ans Ulmer Rathaus angeschlagen); Bl. 201 f. eine chronologische Übersicht über die Data von 1374—1535; Bl. 202' bis Schluss weitere Aufzeichnungen zur Haller Geschichte im 16. Jahrh.

263.

Pap., XVII. Jahrh., 26 Bl. Papierdecke.

Vom statistischen Landesamt.

Cronica der löblichen Reichsstadt Schwäbisch Hall Landschaften, auch abgestorbenen Adels derselben Burg.

Nach der Vorrede geschöpft aus Georg Widmann, Joh. Herolt, Joh. Berler u. a.; mit gemalten Prospekten und Wappen.

264.

Pap., XVIII. Jahrh., 233 S. Lederbd.

Vom statistischen Landesamt.

Johann Ludwig Schlaperiz, Dr. med. und Physicus in Ravensburg, Ravensburgische Chronica oder Beschreibung der denkwürdigsten Sachen, so sich vom Jahr 1100 bis auf unsere Zeiten, gegen dieser Stadt Abgang, haben zugetragen.

Der Verf. dieser Chronik erhielt seine Bestellung in Ravensburg im J. 1680 (s. Ebens Gesch. dieser Stadt 2, 39); die letzten darin erwähnten Ereignisse gehören dem J. 1724 an. Der Kodex ist nicht das Originalmanuskript, vielmehr zeigt sich der Abschreiber als konfessioneller Gegner des Autors und schaltet im Interesse der katholischen Konfession Berichtigungen und Zusätze ein (s. z. B. S. 52. 89. 93. 119).

Die leeren Blätter am Schluss benützte ein früherer Besitzer zu annalistischen Einträgen aus den JJ. 1817—24.

265.

Pap., XIX. Jahrh., 84 S. Pappbd.

Vom statistischen Landesamt, welchem als damaligem statistisch-topographischen Bureau der Verf. diese Arbeit im J. 1821 widmete.

M. Rudolf Friedr. Heinr. Magenau, Pfarrer in Hermaringen [gest. 1846], der Güssenberg und die Güssen.

Mit getuschten und illuminierten Zeichnungen. Ein Buch mit demselben Titel gab Magenau im J. 1823 heraus.

Am Schluss sind 3 Blätter eingefügt, enth. eine Beschreibung von Stetten im Lonthal und Kaltenburg von dems. 1821.

266.

Pap., XIX. Jahrh., 287 Bl. Ruck und Eck in Leder.

Vom statistischen Landesamt.

Dr. med. Joseph von Schirt, Amts- und Landschaftsphysikus von Ochsenhausen, Versuch einer medizinischen Topographie des Fürstenthums Ochsenhausen als ein Beitrag zur medizinischen Topographie Schwabens. 1805.

Diese Topographie war für den Druck und den Kommissionsverlag der Stettinischen Buchhandlung in Ulm bestimmt. Gewidmet ist sie dem Fürsten Franz Georg v. Metternich-Winneburg.

267.

Pap., XIX. Jahrh., 85 S. Ruck und Eck in Leder.

Vom statistischen Landesamt.

**Kleine Chronik von Niederstotzingen, verfasst und aus archivalischen Akten
zusammengetragen von Pfarrer M. Rudolf Friedr. Heinr. Magenau daselbst
[gest. 1846] 1819.**

Der Verf. war Pfarrer in Niederstotzingen von 1794—1820. Er sandte diese Chronik von seinem späteren Pfarrsitz Hermaringen aus im J. 1824 an Prof. Memminger für den „vaterländischen Verein“.

Bei der Bearbeitung der Beschreibung des OA. Ulm (1836) wurde diese Vorarbeit für Niederstotzingen benützt; vergl. S. 210 Anm.

268.

Pap., XVIII. Jahrh., 423 S. Pappbd.

Aus dem Nachlass des Dekans Dillenius von Weinsberg (gest. 1871) von den Hinterbliebenen geschenkt.

**Neues Württembergisches Kompetenzbuch, darinn alle Salaria der Geistlichen,
wie solche auf den Jahrgang 1738 eingeschickt worden, verzeichnet sind.**

Ein Vorbericht d. d. Stuttgart 8. Aug. 1758 erklärt, dieses Kompetenzbuch sei eben dasjenige, dessen sich das herzogl. Konsistorium selbst bediene.

269.

*Pap., XIX. Jahrh., Blätterzahl s. unten. 4 Pappbände mit
Lederrücken und 7 Kapseln.*

Erkauft von der Witwe des Sammlers.

**Joseph Albrecht, Domänen- und Archivdirektor in Öhringen, Sammlungen zur
Geschichte der Herren von Weinsberg und ihrer Besitzungen.**

I. Urkundenbuch (in 4 Bänden):

*1. 1281—1400. 394 S. — 2. 1401—30. 735 S. — 3. 1431
bis 1440. 652 S. — 4. 1441—1505. 506 S.*

II. Regesten:

A. Regg. des Gesammthauses (in 2 Kapseln):

1. vom Anfang bis 1360. 1162 S.

2. von 1361 bis zum Erlöschen des Geschlechts. 1186 S.

Handschr. d. k. öff. Bibl. Stuttg. I, 2.

8

- B. Regg. Konrads v. W. des Reichserbkämmerers [*gest. 1448*]
 (in 3 Kapseln, deren erste die Abt. 1 und 2 enthält):
 1. 1396—1420. 932 S. — 2. 1421—30. 415 Bl. —
 3. 1431—40. 732 Bl. — 4. 1441—47. 643 Bl.

III. Miscellen zur Geschichte der Herren v. W. 34 Hefte in Einer Kapsel.
 Darunter: 1—27. betr. die Siegel einzelner Glieder des Hauses.
 34. Materialien zu Albrechts Mitteilungen zur Geschichte der Reichsmünzstätten zu Frankfurt, Nördlingen und Basel. Heilbr. 1834.

IV. Angeschlossen sind in einer siebenten Kapsel Siegelstücke der Herren v. W.

Vergl. hierzu Fol. nr. 683. 684.

270.

Pap., XVII. und XVIII. Jahrh., 506 S. (von welchen aber S. 1—24 fehlen). Ruck und Eck in Leder.

Vom württ. Altertumsverein.

Anonyme Chronik der Stadt Ulm. 1315—1697.

Die Chronik fängt mit S. 25 an und hört S. 506 mitten im Text auf, ist also vorne und hinten unvollständig. Die Hand, welche das Meiste schrieb, setzt mit dem J. 1622 ein. Erst das 17. Jahrh. ist weitläufiger behandelt.

271.

Pap., XIX. Jahrh., 88 Bl. in Quarto und ein gebrochener Folio-Bogen. Ungebunden.

Aus dem Nachlass des Verfassers erkaufte.

Hermann Bauer, Dekan in Weinsberg, Geschichte mehrerer Burgen in Württemberg, deren Namen einst einzelne Zweige oder Personen der Rotenburger Küchenmeistersfamilie geführt haben. Bilriet S. 7. Seldeneck S. 28. Lienthal S. 39. Bebenburg S. 54. Burleswagen S. 69.

In dem beigelegten Folio-Bogen ist Seldeneck noch einmal behandelt.

272.

Pap., XVII. Jahrh., 163 Bl. Pappbd.

Aus Karl Pfaffs Nachlass erkauf.

Joh. Jak. Baur, Hofgerichts- und Landschaftsassessor, Collectanea Württembergica. 1697.

Bl. 1—24. Symbola et apophthegmata württembergica, des hochfürstlichen Hauses Württemberg Sprüch und denkwürdige kurze Reden.

Bl. 29—42. Discursus de domo württembergica ejusque restitutione et immedietate e Philippi Andreae Burgoldensis discursu ad instrumentum pacis Osnabrugo-Monasteriensis excerptus.

Bl. 43—50. Kurze Beschreibung des Landes Württemberg (*nach Tethinger*).

Bl. 51—59. Die Grafschaft Tübingen.

Bl. 63—79. Kurze Beschreibung des fürstlichen Collegii, der Universität und der Stadt Tübingen.

Bl. 84—94. Stiftung der hohen Schule zu Tübingen.

Bl. 96—114. Auszüge aus 3 württ. Staatsschriften: Erectio ducatus, Münsinger Vertrag, Esslinger Vertrag.

Bl. 115—144. Histori Hanssen v. Hutten.

Bl. 145—163. Französischer Einfall in Württemberg und Einquartierung in Tübingen mit einem Verzeichniss der Beiträge zur Wiederherstellung der Mauern.

273.

Pap., XVII. Jahrh., 113 Bl. Pappbd.

Erkauft aus dem Nachlass von Karl Pfaff, der diesen Band von seinem Vater, dem Geh. Archivar Karl Friedr. Pfaff, ererbte.

Hochfürstlich württembergische Landtags-Akten.

Unter diesem Titel („Landtagsabschiede“ steht, noch weniger zutreffend, auf der Decke) sind der Münsinger Vertrag von 1482, der Herzogsbrief von 1495, Tübinger Vertrag und Abschied von 1514, Deklarationen und Bestätigungen des Tübinger Vertrags, endlich das Testament Herzog Eberhards III. 1664/74 vereinigt.

274.

Pap., XVIII. Jahrh., 82 Bl. Pappbd.

Herkunft wie bei nr. 272; früherer Besitzer Geh.R. v. Mossheim.

Günther Albr. Rentz, Geh.Rat, Theses ex historia württembergica.

Sonst besser als Abrégé einer württ. Historia bezeichnet, findet sich dieses Vorlesungsheft wieder unter Fol. nr. 81. 559 und (am Schluss vermehrt) unter Q. nr. 222.

275.

Pap., XVII. Jahrh., 383 Bl. Pappbd.

Erkauft aus dem Nachlass von Karl Pfaff, welcher auf den Rand manche erläuternde Bemerkung geschrieben hat.

I. Bl. 1—223. [Balthasar Mütschelins] Württembergische Chronik von Eberhard im Bart bis Friedrich I.

Als Verfasser nennt sich Mütschelin Bl. 211; einige Zusätze rühren von Abschreibern (Eisenmenger Bl. 119. 131. Klein Bl. 199. 201) her. Zu beachten ist die Differenz in der Angabe der Abfassungszeit, indem Bl. 63 Friedrich, Bl. 221 Johann Friedrich als jetzt regierender Herzog bezeichnet wird. Der Geschichtserzählung geht das Herzogsdiplom Eberhards im Bart voraus; auch später (Bl. 137—181) sind Urkunden eingefügt.

II. Bl. 225—369. Geschichte einzelner Landesteile Württembergs und der darin angesessenen Herrengeschlechter, württembergischer Klöster und benachbarter Reichsstädte.

III. Bl. 369—383. Kleinere Stücke zur Geschichte Württembergs und Badens.

1. De origine marchionum Badensium. 2. Fundatio monasterii Lichtenstern. 3. Fundatio monasterii Amorbach. 4. Cœnobii Lorchensis fundatio et amplificatio. 5. De ducibus Zæringensibus. 6. Ulma. 7. Hirschaw cœnobii confirmatio.

276.

Pap., XVIII. Jahrh., 135 Bl. Pappbd.

Herkunft wie bei nr. 275.

Württembergische Geschichte.

Diese anonyme Geschichte von Württemberg geht vom Anfang der Grafen bis Herzog Eberhard Ludwig.

277.

Pap., XVII. Jahrh., 61 Bl. Pappbd.

Herkunft wie bei nr. 275.

Epistolæ stipendiatorum Tubingensium, J. Reinh. Hedingeri, Hieron. Magiri, Hieron. Welschii, Andr. Adami Hochstetteri, Gottfridi Hoffmanni, Joh. Christiani Newii, J. Eberhardi Rösleri, quas, sumptibus serenissimi Ducis ad exterarum academiæ ablegati, ad illustre consistorium Stuttgartiæ perscripserunt 1688 sqq. (Abschriften).

278.

Pap., XVII. Jahrh., 58 Bl. Pappbd.

Herkunft wie bei nr. 275.

Epistolæ Henrici Friderici Forstneri in Dambenoy et Fötsch, marechalli Wurtembergici [aliorumque litteræ ad eum missæ].

H. F. v. Forstner, Sohn des Kanzlers Chph. v. F., war erst Bayreuthischer, dann Württembergischer Oberhofmarschall. Er starb 1687. Unter den obigen Briefen sind manche von und an Joh. Alb. Portner, dessen Korrespondenz mit Chph. v. F. unter Q. nr. 119, a. b. (abschriftlich auch unter Q. nr. 80, a. b. und Q. nr. 279) steht.

279.

Pap., XVII. Jahrh., 452 Bl. Pappbd.

Herkunft wie bei nr. 275.

Christophori Forstneri, cancellarii Mombeligardensis (sic), commercium epistolare.

Die Mehrzahl der Briefe, die hier in Abschrift vorliegen, sind zwischen Chph. v. Forstner und Joh. Alb. Portner gewechselt, deren Korrespondenz auch unter Q. 80, a. b. 119, a. b. vorhanden ist. Sonstige Schreiber und Adressaten von Belang: der Kardinal Richelieu, Jul. Chifflet, Scipio Scaliger, Thomas Campanella, Matthias Bernegger, Joh. Heintz. Boecler, Phil. Jac. Spener, Thom. Lansius, Casp. Scioppius, Joh. Buxtorf, Joh. Freinshemius, Joh. Chn. v. Boineburg, Heintz. Achilles v. Bouwinghausen-Walmerode.

280.

Pap., XVII. Jahrh., 718 S. (von denen aber 516—630, 639 bis 718 leer). Von 465 springt die Paginatur über auf 516.

Pappbd.

Von Oberkriegsrat Landauer in Stuttgart an den württ. Altertumsverein geschenkt, von da in die Bibliothek übergegangen.

- I. S. 1—231. [Sebastian Küng] **Von Ursprung der Freiern zue Beutelspach und Graffen zue Württemberg.**
Übereinstimmend mit dem Originalkodex Fol. nr. 78.
- II. S. 232—247. **Genealogia oder kurze Beschreybung der Herzogen von Württemberg Ursprung und Anfang bey 700 Jahr her.**
Auszug aus dem Vorigen; vergl. unten nr. XIII.
- III. S. 249—275. **David Rohleders von Schorndorff Chronica genealogica**, d. i. von Ursprung, altem Herkommen und Erbawung des fürstlichen Hauses Teckh, wie und wan die Statt Kürchheim u. T. gebawen worden, was für Herrschaften vor 1000 oder mehr Jahren auff solchem Schloss gewohnt haben u. s. w.
- IV. S. 276—280. **Verzeichnüß derjenigen adeligen Persohnen im Land zue Württemberg, so vor Jahren die gehaltene Turnier besucht haben.**
- V. S. 281. **Extract auss der badischen Cronic der Liebenzeller Burg.**
Vergl. hiezü Beschreibung des OA. Calw S. 264.
- VI. S. 283—315. **Eberhards im Bart Privilegium für die Universität Tübingen und dessen Erhebung zur Herzogswürde.**
- VII. S. 316—323. **Instrümentum protestationis wegen der in Anno 1632 von dem Closter Blawbeuren aussgewiesener Ordensleuth.**
- VIII. S. 325—342. **Historia und Geschicht, welcher massen und gestalten ... Ulrich Hertzog zue Württemberg sein aigen Landt ... widerumb ... eingenommen.**
(Gedruckt in Liliencron, hist. Volkslieder, Bd. 4 S. 70 ff.).
- IX. S. 343—359. **Historia, wie unchristlich, erbärmlich und tyrannisch der Hertzogen von Lottringen und Guise 1587 in die fürstl. württ. Graff- und Herrschafft Mömpelgardt gewaltthätiger weiss eingefallene undisciplinirte Kriegsvölckher gehauset und erzaiget haben.**
Sonst unter dem Titel: Historia des Verhergens der Grafschaft Mömpelgard, so Fol. nr. 185. Q. nr. 198.
- X. S. 361—367. **Kurtze summarische Verzaichnuss ettlicher gedenckwürdiger . . . Sachen, so sich in Zeitt der Belägerung der Statt**

Breysach 15. Aug. bis 19. Dec. 1635 begeben, von einem hohen und vornehmen Officier.

XI. S. 371—406. **Thesaurus Morizii Fessleri**, U. J. D. celeberrimi, cancellarii württembergici, inhalttende vom Ursprung, Ankhunft und Herkhommen aller vornembsten Stätt und Fleckhen, so inn und umb Württemberg gelegen.

Der Vorname Moriz ist hier falsch; Verf. ist der bekannte im J. 1572 gestorbene Kanzler Johann Fessler; vergl. Allg. D. Biogr.; Das Königreich Württemberg Bd. 3 (1886) S. 4.

XII. S. 409—424. **Beschreibung des Closters Blawbeuren.**

XIII. S. 431—465. **Genealogie des fürstlichen Hauses Württemberg** (*Linie des Grafen Georg*).

Fortsetzung von nr. II.

XIV. S. 631—638. Instruction für Abt und Beamte zu N., s. d.

281.

Pap., XIX. Jahrh., 32 Bl. Pappbd.

Vom württ. Altertumsverein.

Kleine Schriften Dr. Franz Anton Mayers, freiresignierten Stadtpfarrers von Eichstädt, k. bayer. Akademikers.

1. Bl. 1—12. Einige Münzen des Augustus gesammelt und erklärt.
2. Bl. 14—16. Eine Silbermünze der Cäsarn Cajus und Lucius erklärt.
3. Bl. 17—24. Einige Münzen des Kaisers Diocletian gesammelt und erklärt.
4. Bl. 25—32. Einige Münzen des Julius Cäsar gesammelt und erklärt.

282.

Pap., XVII. Jahrh., 17 Bl. Ungebunden.

Vom württ. Altertumsverein.

Der Türcken Kunst und Waffen, crafft derer sie gantz Siebenbürgen und auch fast Ungern durch und durch unter ihre Bothmessigkeit gebracht haben.

Durch die Buchstaben E. v. E. unter dem Titel soll wohl der Verf. dieses Büchleins, das übrigens ganz unvollständig ist, angedeutet werden.

283.

Pap., XIX. Jahrh., 86 Bl. (ohne den Durchschuss). Ruck und Eck in Leder.

Aus dem Nachlass Karl Friedr. Vollrath Hoffmanns.

Allgemeine Erdkunde [von K. F. V. Hoffmann?].

284.

Pap., XVII. Jahrh., 148 Bl. Pappbd.

Erkauft aus dem Nachlass des Vizedirektors E. v. Kausler (gest. 1873).

Nördlinger Kronik (von den ältesten Zeiten bis zum J. 1678).

285. a. b. c.

Pap., XIX. Jahrh., a. 276, b. 265, c. 213 S. Pappbd.

Erkauft von dem Buchhändler Fischhaber in Reutlingen 1874.

Auszüge aus den Akten des Stadtarchivs zu Sulz am Neckar, gefertigt von Friedr. Aug. Köhler, Pfarrer von Marschalkenzimmern, in den JJ. 1818—22.

a. Notizen aus Kriminal-Akten.

b. Auszüge aus Kriegs-, Process- und andern Akten.

c. Auszüge aus Kirchenkonventsprotokollen 1647—1751, aus einem alten Konzeptbuch der Beamten von Sulz 1599—1658 und aus einem Sigmarswanger Aktenstück vom J. 1550.

Von Köhler existiert eine im J. 1835 gedruckte Beschreibung und Geschichte von Sulz. Er starb im J. 1844.

286. 1—10.

Pap., XVIII. und XIX. Jahrh., alphabetisch gelegte Bl. 10 Kapseln.

Geschenk des Pfarrers M. Leopold Friedrich Karl Keller in Unterensingen 1875.

Emanuel Leopold Keller, genealogische Notizen über württembergische Familien in alphabetischer Ordnung.

Belegstücke hiezu s. Fol. nr. 727. Der Verfasser war Sekretär bei dem evang. Kirchenratskollegium, dann bei dem Ober-Landes-Ökonomie-Kollegium in Stuttgart, von 1813—19 Amtsschreiber in Dürrmenz.

287.

*Pap., XVIII. und XIX. Jahrh., 2 Quarthefte, 3 Quartblätter,
1 Faszikel Duodezzettel, alles in Einer Quartkapsel.*

Herkunft wie bei nr. 286.

Titel von Leichenreden, gesammelt von Emanuel Leopold Keller (s. nr. 286).

Verzeichniss über einzelne mir bekannte, aber noch mangelnde Leichpredigten. 1800. *Quartheft.*

Württembergica (*gleichfalls Titel von Leichenreden*). *Quartheft nebst Anhang auf 2 Quartblättern.*

Titel von Leichenreden, ausgezogen aus Weyermanns Nachrichten. *1 Quartblatt.*

Verzeichniss der noch zur Sammlung fehlenden Leichpredigten. *Duodezblätter in 1 Faszikel.*

288.

Pap., XVI. Jahrh., 16 Bl. Pappbd.

Argumentum de Calendario, das ist Gewisse Bewerung vom Calender, das ein ieder Christen schuldig sey, sich dessen Calenders zue gebrauchen, welchen sein Kayser, Konige oder Monarcha in ihren Landen zue gebrauchen gebieten durch **Michaelem Gurckfelder** und **Michaelem Schweninge**r. 1585.

Diese Schrift lag bis 1878 bei den gedruckten Flugschriften.

289.

Pap., XVII. Jahrh., 16 Bl. Pappbd.

I. **Müntzprobationsabschied de anno 1665.**

II. **Beschreibung des Valors der ausländischen guldin und silbernen Müntzsorten 15. Juni 1666.**

Beide Stücke sind unterschrieben von Vertretern des fränkischen, bayerischen und schwäbischen Kreises.

Sie wurden im J. 1878 aus gedruckten numismatischen Flugschriften ausgeschieden.

290—295.

Pap., XVIII. und XIX. Jahrh., 6 Faszikel in 1 Kapsel.

Erkauft in den JJ. 1879 und 1880 aus dem Nachlass des Postdirektors v. Scholl in Stuttgart.

Briefe von Württembergern an Württemberger.

290. Briefe des Herzogs Karl von Württemberg oder seines Kabinettssekretärs an M. Joh. Eberh. Heinr. Scholl (*damals Hofmeister in Holland, später Dekan in Heidenheim, gest. 1823*) und wieder von Scholl an den Herzog 1786—90, *betr. Ankauf von Büchern, besonders aus der Crevennaschen Bibliothek. 11 Stücke mit 2 Beilagen.*

291. Briefe aus Holland von demselben Scholl an seine Eltern 1784 bis 1786. *11 Stücke.*

292. Briefe von Georg Kerner (*gest. in Hamburg 1812*) an die Familie Breyer zuerst aus Ludwigsburg, dann aus Strassburg, Paris u. s. w. 1791—98. *63 Stücke.*

Die Bemerkungen auf dem Umschlag beziehen sich auf eine ältere (Bleistift-)Numerierung, wobei die einzelnen Blätter (bezw. Doppelblätter) gezählt sind. Diese Briefe sind sowohl von A. Wohlwill als von W. Lang in ihren Schriften über G. Kerner verwertet und zum Teil auszugsweise mitgeteilt worden; s. Wohlwill, G. Kerner (1886), bes. S. 103. Lang, Von und aus Schwaben H. 1.

293. Briefe von Landschaftsmaler Louis Mayer an den Maler Carl Wilhelm Gangloff (*gest. 1814*) 1810—12. *5 Stücke.*

294. Briefe von Maler Gottlieb Schick (*gest. 1812*) an Bankier Moses Benedict 1798—1802. *6 Stücke**) und ein Stich: „Die 3 Horatier“.

295. Briefe von Professor (*später Kanzler*) Schnurrer in Tübingen an J. E. H. Scholl (*s. ob.*) in Holland 1784—95. *52 Stücke.*

**) Publiziert von Bibliothekar Prof. Dr. A. Wintertin im Schwäb. Merkur, Kronik, Jahrg. 1885, 15. Nov. S. 1985.*

296.

Pap., XIX. Jahrh., 14 Bl. Pappbd.

Geschenk von Dekan Rudolf Rooschütz in Cannstatt 1880.

Skizzenbuch mit Bleistiftzeichnungen von Aug. Seyffer, Hofkupferstecher
[gest. 1845].

Es enthält mehrere Aufnahmen des Stammschlusses Württemberg von verschiedenen Standpunkten aus.

297.

Pap., mit Einträgen vom Ende des XVI. bis Mitte des XVIII. Jahrh., 389 S. Gepresster Lederbd in Futteral.

Von einem Unbekannten durch Vermittlung des Finanzrats Huber 1823 erkaufte.

Philothesium seu Lararium d. Philias . . . cujus præses est Joannes Goetz, notarius publicus et poligrammateus Acropolitanus in ora Danubiana, repurgatum a^o 1619.

Der ursprüngliche Besitzer dieses mit Bildnissen und Wappen gezierten Stammbuchs, in welches meist wenig bekannte Persönlichkeiten bayerischer, auch württembergischer, selten entfernterer Herkunft Einträge machten, ist Joh. Goetz, Notar und Stadtschreiber in Höchstätt (gest. nach 1630). Fortgeführt wurde es von Joh. Wilh. Goetz, herrschaftlichem Vogt in Döttingen (Kgr. Bayern). Im 18. Jahrhundert kam es in den Besitz eines Wolfg. Gottfr. Goetz, Amtmanns in Dettingen unter Urach, und endlich in den einer Jungfer Götzin.

298. 299.

Pap., XVI. und XVII. Jahrh., nr. 298 mit 258, nr. 299 mit 265 Bl. 2 Lederbände.

Aus der Bibliothek des Geh.Rats Frommann, wie aus den Wappen hervorgeht, deren Inhaber von seiner Hand bestimmt sind.

Stammbücher des Paul Jenisch.

Der Besitzer dieser Bücher war ein Sohn des Augsburger Kaufmanns Hieron. Jenisch, aber in Antwerpen geboren den 17. Juni 1558; ursprünglich selbst Kaufmann, studierte er später Theologie in Tübingen, wurde dann Kirchenpflegeradjunkt in Augsburg, aber von dort wegen seines Widerstreits gegen das herrschende Kirchenregiment im J. 1595 vertrieben, lebte dann zuerst in Lauingen, endlich seit 1609 in Stuttgart, wo er die Bestallung als Lautenist in der herzoglichen Kapelle annahm (vergl. Sittard, zur Geschichte der Musik und des Theaters am württ. Hofe 1, 34. 46) und in hohem Alter den 18. Dez. 1647 starb (vergl. die ihm von dem Pfarrer Schmid an S. Leonhard gehaltene Leichpredigt, gedr. 1648).

In der nun folgenden Beschreibung der zwei Handschriftenbände ist nr. 298 als 1, nr. 299 als 2 bezeichnet.

Jenisch führte von seiner Studentenzeit ab Stammbücher, zertrennte aber wahrscheinlich im J. 1627 (vergl. 1, 7) die bis dahin geführten, legte

ein neues in zwei Bänden und Querquartformat an, versetzte dahin die Blätter aus den früheren und vereinigte damit Kunstblätter aller Art, die allerdings zum Teil von Freundeshand stammten, zum Teil aber auch auf andere Art erworben sein mögen. In den eigentlichen Stammbuchblättern kommen als Orte des Eintrags vorwiegend Augsburg und Lauingen, Tübingen und Stuttgart vor, als Eintragende unter der grossen Menge (vergl. das alphabetische Register in Bd. 2) nicht wenige von Ruf, wie Joh. Val. Andreä 2, 167'. 168; Mart. Crusius 2, 188'; Nikodemus Frischlin 2, 240'; Osw. Gabelkofer 2, 91'; Felix Plater 2, 59'. Vielen dieser Stammbuchblätter, deren einige wenige die Spuren der Herkunft aus fremden Stammbüchern tragen, sind gemalte Wappen oder Bildnisse beigegeben. Unter den sonstigen Kunstblättern finden sich Prospekte (z. B. von Jena 1, 93', von Teinach 1, 186), Phantasielandschaften, Bilder aus der heiligen und Profangeschichte, allegorische und mythologische Scenen, Genrebilder u. dergl., darunter farbige Darstellungen der verschiedensten Art von feiner Handmalerei bis zur ordinären Marktware, Stiche von Albrecht Dürer und den Kleinmeistern, auch einige Handzeichnungen.

Nach Paul Jenischs Tod gingen diese Stammbücher an den Sohn Joseph, Pfarrer in Münchingen (gest. 1675), und dann an weitere Familienangehörige über (s. die Vorsetzblätter von 1 und 2); es kamen aber in dieser Zeit nur ganz wenige neue Einträge hinzu.

300.

Pap., XVI. und XVII. Jahrh., 424 S. Pappbd.

Geschenk des Stadtpfarrers Wurm in Lorch 1881.

Acta decanatum suorum a Martino Crusio in diario consignata.

Crusius übernahm das Dekanat in seiner Fakultät siebenmal: 1564, 1570, 1576, 1581, 1586, 1592 und 1598. Seine amtlichen Handlungen, Proklamationen, Korrespondenzen sind hier in Tagebuchform niedergelegt. Aber auch über Vorgänge im Senat und sonst auf der Universität und über die von Crusius gehaltenen Vorlesungen finden sich hier Aufzeichnungen. Die spätesten sind vom J. 1605.

301.

(fällt aus).

302.

Pap., XVIII. Jahrh., 51 Bl. Papierdecke.

Vom Archiv an die Bibliothek abgetreten.

Solenner Parentations-Actus, gehalten in dem Collegio Alumnorum zu Bebenhaussen den 13. May Anno 1737 in 5 Sprachen (deutsch, lat., griech., hebr. und franz.).

Totenfeier für den Herzog Karl Alexander, gest. 12. März 1737.

303.

Pap., XVII. Jahrh., 26 Bl. Pappbd.

Geschenk des Pfarrers Rothenhäusler in Egesheim 1882.

Aktenstücke zur Regelung der Verhältnisse zwischen der evangelischen und der katholischen Gemeinde in der Reichsstadt Ravensburg.

1. Güetlicher Vergleich mit kais. Ratification und Confirmation, abgehandelt zu Ravenspurg den 30./20. Juli und confirmiert [durch Kaiser Leopold] Wien den 6. Nov. 1660.

2. Erleuterungs-Verglich, die Stünden und dass Leutten betr. d. d. 4. Juni 1661.

3. Ausgleichung der in Folge des Vorigen entstandenen Differenzen d. d. 7. Juni 1670.

4. Ausweisung eines abtrünnigen Karmeliters Joh. Phil. Dümmler (*am Schluss defekt*).

5. Überlingischer Recess d. d. 31./21. Jan. 1663.

304.

Pap., XVIII. Jahrh., 142 Bl. Pappbd.

Aus dem Nachlass Karl Pfaffs erkauf.

Italiänische Reysse [28. Febr.—14. Juni] 1753 des durchl. Herzogs Carl von Württemberg und dero durchl. Frauen Gemahlin Friderica, geb. Printzessin von Bayraith.

Thl. 1. beschrieben von Oberhofprediger D. [Eberh. Ludw.] Fischer [gest. 1778].

Thl. 2. beschrieben von Geh.Rath [Friedr. Aug.] v. Hardenberg [gest. 1768].

305.

Pap., XVIII. Jahrh., 140 S. Ruck und Eck in Pergament.

Herkunft wie bei nr. 304.

Karl Friedrich Pfaff, Briefe über den verewigten Herzog Karl'n von Wirtemberg in dem letzten Jahrzehende seines Lebens. 1795.

Verf. ist der im J. 1836 als Geh. Archivar gestorbene K. F. Pfaff, welcher 1784—93 Kabinettssekretär war.

306.

Pap., XVII. Jahrh., 160 S. (ungerechnet den Durchschuss und das Register). Pappbd.

Erkauft von Antiquar Scheible 1883.

Joh. Jak. Gabelkofer, Chronik der Stadt Stuttgart.

Von mehreren Händen geschrieben mit Randnoten aus dem 18. Jahrh.

Vergl. Fol. nr. 21. 72. 193.

307.

Pap., XVIII. Jahrh., ohne Folierung, weil die Ordnung in folge fragmentarischen Zustandes unsicher ist. Pappbd.

Erkauft 1885 aus dem Nachlass des Prälaten Alb. Hauber in Ludwigsburg.

Karl Friedrich v. Mosers, hessischen Geh.Rats und Ministers [gest. 1798], Briefe an den Hofrat Walther in Gaildorf 1785—95.

Es sind darunter auch Fragmente von Briefen und Reste eines Tagebuchs aus dem J. 1780.

308.

Pap., XIX. Jahrh.; über die Paginatur s. unten. Ungeheftet, in Futteral.

Geschenk des Stadtpfarrers Jul. Abel in Gmünd.

Geschichte des Cistercienser-Klosters Schönthal von Jak. Friedr. Abel, evang. Prälaten daselbst 1811—23 (gest. 1829).

Das Manuskript ist von einem Abschreiber bis zum J. 1761 gefertigt und zählt bis dahin 355 Seiten. Von da bis zur Aufhebung des

Klosters ist bloss ein Konzept von Abels Hand vorhanden mit Lücken in der (wieder von vorne anfangenden) Paginatur, deren letzte Zahl 35 ist. Der Rest besteht aus losen Bruchstücken, von Abel geschrieben.

Schönhuth hat dieses Manuskript in seiner Geschichte von Schönthal benützt.

309. a. b.

Pap., XIX. Jahrh., a. 991, b. 241 S. Ruck und Eck in Leder.

Im Dez. 1885 von der Witwe des Verfassers erkauf.

Heinrich Hartmann, Pfarrer in Steinenberg [gest. 1857], die evangelische Geistlichkeit im Umfang des jetzigen Königreichs Württemberg seit der Reformation bis jetzt, zugleich Sammlung aller Magisterpromotionen vom Entstehen der Universität Tübingen 1477 bis zur Aufhebung der gemeinschaftlichen Promotionen 1820.

Die Liste ist bis Herbst 1856 fortgeführt; b. enthält das Namenregister.

310.

Pap., XVIII. Jahrh., 166 Stücke in 3 Faszikeln, alle in einen Pappdeckel mit Lederrücken zusammengeschnürt und in ein Futteral gesteckt.

Geschenkt den 23. Jan. 1887 von Stabsarzt Dr. Strauss hier und Frau Geh. Bergrat Heusler geb. Strauss in Bonn aus dem Nachlass ihres Vaters Dr. Dav. Friedr. Strauss.

Briefe von und an Christian Friedrich Daniel Schubart [gest. 1791] nebst sonstigen ihn betreffenden Dokumenten und Familienpapieren.

D. Fr. Strauss erkaufte einen grossen Teil dieser Briefschaften im J. 1847 von dem Major a. D. Buhl in Eltershofen. Eine andere namhafte Partie verschaffte ihm Fr. Vischer aus der Familie des Dichters Fr. Haug. Weitere erhielt er von verschiedenen Seiten. Er ordnete sie in 3 Faszikel, wie sie noch liegen:

Fasz. 1. Vor dem Asperg, enth. nr. 1—65 nach unserer Nummerierung.

Fasz. 2. Auf dem Asperg, enth. nr. 66—149 nach unserer Nummerierung.

Fasz. 3. Nach dem Asperg, enth. nr. 150—166 nach unserer Nummerierung.

Publiziert sind sie von ihm in dem zweibändigen Werk: Schubarts Leben in seinen Briefen, Berlin 1849, jedoch nicht alle, und manche unter Weglassung von Unwesentlicherem.

311.

Pap., XIX. Jahrh., 14 Stücke in Futteral.

Im J. 1887 von Antiquar Gerschel gekauft.

Dr. Dav. Friedr. Strauss, 14 Briefe an Prof. Heinr. Kern in Stuttgart
(gest. 1885).

Diese Briefe sind geschrieben in den JJ. 1831—57.

312.

Pap., XVII. Jahrh., 93 Bl. Pappbd.

Erkauft im J. 1887 von Antiquar Rosenthal in München.

Württembergische Städt- und Klösterbeschreibung. Mein Johann Fridrich Collmers. 1697.

Was zwischen Lorch und Steinheim auf den dem letzten Blatt vorangehenden Blättern stand, ist verloren.

313.

Pap., XVIII. Jahrh., 794 S. Pappbd.

Erkauft im J. 1889 von Antiquar Stern in Heilbronn.

Herbert Christian Knebels, Konsistorialrats und Prälaten zu Alpirspach
[gest. 1749], Neues Kompetenzbuch.

Das Buch giebt laut der Vorrede d. d. 3. Okt. 1742 im wesentlichen die Besoldungen der württ. Geistlichkeit nach dem Stand vom J. 1738.

314. a. b.

Pap., XIX. Jahrh., zwei Kapseln: a. 359, b. 515 Stücke.

Von Antiquar Gerschel hier gekauft im J. 1889.

Briefe an Ign. Heinr. Karl Freih. von Wessenberg, Generalvikar des Bistums Konstanz (bis 1827, gest. 1860).

Von den Briefschreibern mögen hier nur einige bedeutendere genannt werden, welchen je die Zahl ihrer Briefe beigesetzt ist: Joh. Bapt. Bekk, badischer Minister (gest. 1855) 1; Graf Karl Chn. Ernst v. Benzels-Sternau (gest. 1850) 14; Karl v. Dalberg, Fürst-Primas (gest. 1817) 1; Phil. Eman. v. Fellenberg (gest. 1844) 1; Henri Grégoire, Bischof von Blois (gest. 1831) 4; Joh. Peter Hebel (gest. 1826) 2; Joh. Leonh. Hug, Prof. in Freiburg (gest. 1846) 6; Joh. Georg Jacobi, Prof. in Freiburg (gest. 1814) 1; Jos. Freih. v. Lassberg (gest. 1855) 1; Karl Jos. Ant. Mittermaier, Prof. in Heidelberg (gest. 1867) 8; Friedr. v. Müller, Kanzler in Weimar (gest. 1849) 3; Friedr. Münter, Bischof von Seeland (gest. 1830) 7; Hans Georg Nügeli, Komponist (gest. 1836) 5; Joh. Heinr. Pestalozzi (gest. 1827) 1; Graf Karl Friedr. v. Reinhard, Diplomat (gest. 1837) 102; Joh. Gotthard Reinhold, Diplomat und Dichter (gest. 1838) 177; Joh. Heinr. Schreiber, Prof. in Freiburg (gest. 1872) 8; Paul Usteri, Staatsmann und Schriftsteller in Zürich (gest. 1831) 17; Joh. Phil. Freih. v. Wessenberg-Ampringen, österr. Diplomat (gest. 1858) 140; Karoline v. Wolzogen (gest. 1847) 2; Heinr. Zschokke (gest. 1848) 12.

In der zweiten Kapsel liegen bei:

1. Briefe, deren Aussteller sich nicht ermitteln lassen. 13 Stücke.
2. Briefe, meist in Konzept, und fragmentarische Notizen von Wessenbergs Hand selbst. 17 Stücke.
3. Zwei Kollektivadressen an Wessenberg, eine gedruckte Flugschrift mit seinen Korrekturen und zwei Schriftstücke aus seinem Besitz.

315.

Pap., XVIII. und XIX. Jahrh., 98 Stücke in einer Kapsel.

Mit der vorigen Nummer von Antiquar Gerschel hier gekauft im J. 1889.

Briefe an den badischen Ministerial- und Kirchenrat Phil. Jos. Brunner (gest. 1829).

Folgende Personen sind mit der beigesetzten Zahl von Briefen vertreten: der Bibliothekar in Bruchsal, früherer Stiftskapitular Karl Mor.

Handschr. d. k. öff. Bibl. Stuttg. I, 2.

Ed. Fabritius (gest. 1822) 47; Geh.R. Gärtler in Bruchsal 9; J. Fr. C. (?) Rothensee in Erfurt, später in Bruchsal, 14; Jos. Ant. Frz. Maria Sambuga, Pfarrer im Bayrischen (gest. 1815) 5; Wreden in Bonn, später in Darmstadt, 18.

Die 5 Schriftstücke im Anhang sind wohl alle von dem erstgenannten unter diesen Briefschreibern verfasst und an Brunner mitgeteilt worden.

316.

Pap., Ende des XV. Jahrh., 174 Bl. Gepresster Lederbd.

Von Professor Edm. Autenrieth an der Technischen Hochschule dahier im Januar 1890 geschenkt. Auf der Innenseite des vorderen Deckels findet man eine Reihe der früheren Besitzer genannt und zwar als ältesten den Breslauer Kanonikus Zernigk, welcher den Kodex im J. 1515 dem Propst Benediktus schenkte. Im J. 1527 war er in den Händen des Breslauer Reformators Joh. Hess, welcher ihn von Dr. Ant. Bancks erhalten hatte, aber an seinen Amtsgenossen Ambr. Moiban weitergab. Von Breslau gelangte die Handschrift nach Schweinfurt, wo Mart. Moiban und der aus Dürrmenz stammende Pastor Herm. Heinr. Frey sie nach einander besaßen. Letzterer schenkte sie durch Vermittlung eines Verwandten, des Mag. Wilh. Frey aus Echterdingen, seinem alten Lehrer Martin Crusius in Tübingen (1598). Wie sie von diesem aus in die Kanzler Autenrieth'sche Familie gelangte, ist nicht sicher überliefert.

- I. Bl. 1—12. **Aufzeichnungen über die Reste des alten Rom, aus der Umgebung des Pomponius Lätus** (gest. 1498) herrührend (in lateinischer Sprache, ohne Überschrift).

Diese Aufzeichnungen sind im wesentlichen gleichlautend mit denjenigen, welche G. B. de Rossi in seinen *Note di topografia romana raccolte dalla bocca di Pomponio Leto e testo Pomponiano della Notitia regionum urbis Romæ* (Rom. 1882 und wieder in den *Studi e documenti di storia e diritto. Anno III. p. 49 ff. 1882*) aus dem *Codex Marcianus Cl. lat. X. nr. 195* veröffentlicht hat, aber nicht mit dem gänzlich verdorbenen Text, welcher unter dem Titel: *De romanæ urbis vetustate* mit dem Namen des Pomponius Lätus gedruckt ist (Rom. 1510. 1515. 1523 u. s. f.). Sie sind ursprünglich nach dem J. 1484 niedergeschrieben.

- II. Bl. 12'—27. **Verzeichnis der Regionen der Stadt Rom** (gleichfalls lateinisch und ohne Titel).

Wir haben hier vor uns das *Curiosum urbis Romæ* in der Fassung, wie sie Pomponius Lätus demselben gegeben hat. De Rossi gab diese Fassung a. a. O. nach dem genannten Cod. Marc. (verglichen mit dem Autograph Cod. Vatic. 3394) heraus. Am Schlusse stehen in vorliegender Handschrift Verse: *Ad lectorem* von Barnabas Christinus.

III. Bl. 27—32. **Romane urbis regionum descriptio.**

Der alte Text des Regionenverzeichnisses, aber nicht bloss stark verdorben, sondern auch mit den beiden Rezensionen des Curiosum urbis Romae und der Notitia regionum zusammengeschoben.

IV. Bl. 32 Lin. 8 von unten bis Bl. 37' Lin. 10 von oben. **Archäologisch-epigraphische Notizen** (ebenfalls in lateinischer Sprache): Deutung der Zahlzeichen und Siglen für Münzen, Belehrung über antikes Gewicht, Schlüssel für Abkürzungen, ähnlich dem, was Th. Mommsen als *Notarum laterculi in Keils Grammatici latini 4, 265 ff.* zusammengestellt hat (vergl. namentlich p. 304 ff. 347 ff.).

V. Bl. 37' Mitte bis Bl. 59. **Stadtrömische Inschriften meist antiken Ursprungs.**

Sie sind an Ort und Stelle gesammelt, wahrscheinlich von einem Schüler des Pomponius Lätus, nicht vor 1497.

I—V sind von einer und derselben Abschreiberhand (mit vielen Fehlern) geschrieben. Diese erste Hälfte des Kodex wurde mit der zweiten bald nach ihrer Entstehung in der Hand Eines Besitzers und zu Einem Bande vereinigt.

VI. Bl. 61—154'. **Sammlung lateinischer, auch griechischer Inschriften.**

Fehlerhafte Kopie von einer andern Hand als die vorige.

Ein gewisser Publius Licinius, als Sammler von Inschriften sonst nicht genannt, widmet die Sammlung in einer italienischen Zugschrift einem römischen Patrizier Francesco Porcari, aus dessen Haus er auch Bl. 106'—108 mehrere Inschriften mitteilt. Er giebt sich als Urheber der Sammlung, welche er teils auf Wanderungen durch die Stadt Rom und ausserhalb derselben selbst zusammengebracht, teils von den zwei älteren Sammlern Felicianus und Cyriacus Anconitanus entlehnt haben will. In der That aber ist seine Arbeit mit der Sammlung des Johannes Jucundus insofern identisch, als sie diese darstellt in einer den ältesten, um 1484 entstandenen Rezensionen verwandten Gestalt. Eingeleitet durch legendarische Notizen über Sulla, Sertorius, Plato, durch die Sprüche der 7 Weisen Griechenlands u. s. w., beginnt die Sammlung im engeren Sinn mit Bl. 69' und bringt zunächst fast bloss stadtrömische Inschriften, von Bl. 117 ab bis gegen den Schluss ganz überwiegend anderswoher stammende, zu welchen Mittel- und Oberitalien das bedeutendste, die Balkanhalbinsel ein kleines Kontingent stellt, während Spanien, Österreich und Kleinasien sehr schwach vertreten sind. Moderne Inschriften kommen nur in kleinerer Zahl vor. Den Schluss

(Bl. 152'—154') bildet eine Reihe von Inschriften aus dem Hause Cafarelli, welche als ein dieser Handschrift eigentümlicher Zusatz zu betrachten sind. Wahrscheinlich ist das Original dieser Handschrift, das an Porcari überreicht ward, späterhin an den Eigentümer jenes Hauses gekommen, welcher sich durch die auf dem Dedikationsblatt unter dem Rande beigeschriebenen Worte: Nicolai de Cafarellis als Besitzer bezeichnet, und dieser fügte den Nachtrag hinzu.

Über die oben erwähnten Inschriftensammlungen des Cyriacus Anconitanus, Felicianus und Jucundus vergl. die Einl. zu Vol. 6 des Corp. inser. lat.

Gegenwärtige Beschreibung des ganzen Kodex entstand unter gefälliger eingehender Mitwirkung von Th. Mommsen. Eine detaillierte Vergleichung mit verwandten handschriftlichen Inschriftensammlungen konnte vor Abschluss des Druckes dieses Katalogs nicht mehr vorgenommen werden.

317.

Pap., XIX. Jahrh., 126 Stücke in einer Kapsel.

Von Prof. Edm. Autenrieth um dieselbe Zeit wie das Vorige geschenkt.

Briefe von Ludwig Timotheus Freih. v. Spittler, württ. Geh.-Rat, später Minister (gest. 1810), in seiner Eigenschaft als Kurator der Universität Tübingen, an den damaligen Professor der Medizin, späteren Kanzler in Tübingen Joh. Herm. Ferd. Autenrieth (gest. 1835) gerichtet.

Diese Briefe handeln meistens über Bau und Einrichtung von Instituten der medizinischen Fakultät in Tübingen.

Ende der historischen Handschriften in Quarto nach dem Bestand vom 1. März 1890.



HISTORISCHE HANDSCHRIFTEN

IN

OKTAVO.



UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

1.

Pap., XVII. Jahrh., 264 Bl. Pergamentdecke.

Von Reg.Rat Tux im J. 1778 geschenkt.

Synopsis historiae universalis rerum ab orbe conditarum [*sic*] ad Ferdinandi III. praesens imperium hucusque gestarum, in usum gymnasticae juventutis concinnata opera et studio **Chph. Coleri**, in gymnasio Elisabethano Wratislaviensi historiarum professoris, excepta a me **Philippo Jacobo Sachsen** A^o 1643, mense Majo.

Der Schreiber war ein Sohn des schlesischen Rittergutsbesitzers Tobias Sachs von Löwenheim, einer der Vorfahren mütterlicherseits des Reg.Rats Tux.

2.

Pap., XVI. und XVII. Jahrh., 202 Bl. Pergamentdecke.

Verzeichnus, was ich Friderich Grave zu Württemberg in [*so statt „von“*] Anno 1573 an gerechnet in meines Vettern Herzog Ludwigen v. W. Land und anders wha geschossen hab für Hirtz, Wildt, Reher, Hasen u. s. w.

Herzog Friedrich (gest. 1608) führte dieses Jagdtagebuch vom J. 1573 an, wo er als 16jähriger Prinz zu jagen begann, bis zum J. 1603, in welchem er es bis zur Zahl von 7187 erlegten Tieren gebracht hatte, ganz mit eigener Hand.

Staatsminister a. D. Freih. v. Wagner benützte diese Handschrift in seinem Buch: Das Jagdwesen in Württemberg unter den Herzogen S. 313 ff.

3.

Pap., XVII. Jahrh., 59 Bl. Lederbd.

Frederic Charl [*sic*] duc de Wirttemberg, Remarques de mon voyage d'Italie.

Herzog Friedrich Karl, Sohn Herzog Eberhards III. von Württemberg, später (1677—93) vormundschaftlicher Regent für den minderjährigen

Eberhard Ludwig, gest. 1698, machte diese Reise als Prinz im Winter 1673—74. Sein Tagebuch zählt die Erlebnisse eines jeden Tages vom 11./21. Dez. bis 16./26. April auf; das Jahr musste aus Archivalakten ermittelt werden.

4.

Perg., um 1600 geschrieben, 10 Bl. Pergbd.

Newer fürstlicher Württembergischer Stammbaum . . . durch Christoff Abeckh, fürstl. würt. Hofmusicum.

Gedicht auf Herzog Friedrich I. (reg. 1593—1608), seine Gemahlin Sibylle und seine 15 Kinder (das letzte geboren 1597).

5.

Pap., XVI. und XVII. Jahrh., 193 Bl. Lederbd.

Stammbuch Georg Ringlers von Strassburg. 1581—1616.

Nur die letzten Einträge (1608. 1614. 1616) sind in R.s Vaterstadt Strassburg gemacht. Die meisten brachte er heim von einer Reise in die Levante, auf der er Ende Februar und Anfang März 1581 in Konstantinopel weilte und dann über Kandia nach Italien fuhr. In Konstantinopel traf er unter anderem Salomon Schweigger von Sulz, welcher im Gefolge des österreichischen Botschafters Joach. von Sinzendorf als Prediger dorthin gekommen war und eben im Begriff stand, weiter nach Jerusalem zu reisen. Dieselben Personen, mit denen Schweigger von Wien ausgezogen war, oder die sich ihm in Konstantinopel beigesellten, zählte auch Ringler unter seine Bekannten; vergl. Sal. Schweiggers Reyssbeschreibung nach Constantinopel und Jerusalem. 3. Ausg. (1619) S. 5. 54. 232. Ein Teil der Blätter besteht aus marmoriertem oder buntgemustertem Papier.

6. a—d.

*Pap., XVII. Jahrh., a. 291, b. 243, c. 289, d. 251 Bl.
Lederbände mit eingepressten Wappen.*

a. verehrte der Prälat Anselm Rütler von Weingarten dem Herzog Karl, als dieser im Febr. 1785 das Kloster besuchte, aus der Bibliothek desselben; b. und c. waren im Besitz des Benediktinerstifts S. Ulrich und Afra in Augsburg laut Plac. Brauns Verzeichnis der Handschriften dieses Stifts (Vol. VI p. 68 f.) und nach dem darin eingeklebten Wappen (neben welchem übrigens in b. noch ein älteres Privatwappen, das

des Wolff Jakob Ungelter von Deissenhaussen, mit der Jahreszahl 1638 steht); erst 1796 schenkte das Stift diese Bände infolge der Bemühungen des damaligen Oberbibliothekars Joh. Gottlieb Schott an die herzogliche Bibliothek. d. ist alter Besitz der letzteren.

Herzog Johann Friedrichs von Württemberg (reg. 1608—28) Calendarium domesticum.

Dieses von dem Herzog eigenhändig geführte Tagebuch ist unvollständig, indem a. die JJ. 1615—17, b. die JJ. 1621 und 1622, c. die JJ. 1623 und 1624, d. die JJ. 1625 und 1626 befasst.

7.

(fällt aus).

8.

Pap., XVII. Jahrh., 361 Bl. Pappbd.

Andreae Adami Hochstetteri Anglicana anni 1690 et 1691.

Der nachherige Professor der Theologie in Tübingen A. A. H. (geb. 1668, gest. 1718) machte als Kandidat in Gemeinschaft mit Gottfried Hoffmann, seinem späteren Kollegen bezw. Nachfolger in Tübingen (gest. 1728), eine Studienreise durch Deutschland, England und Holland (1688 bis 1691). Der Anfang seines Reiseberichts fehlt. Auf S. 2 des vorliegenden Bandes finden wir ihn und seinen Begleiter bereits in London (29. Okt. 1690). Den Winter brachten sie auf den Universitäten Oxford und Cambridge zu unter interessanten Gesprächen mit den dortigen Gelehrten, namentlich Theologen und Orientalisten (aber auch Isaac Newton). Im Frühjahr 1691 durchwanderten sie Holland und in weitem Umkreis Deutschland; am 2. Juli war H. wieder zurück in seiner Heimat Bebenhausen.

9.

Pap., XVII. Jahrh., 73 Bl. Lederbd.

Früher Prof. Jos. Uriot gehörig.

I. Bl. 1—40. Historia Cardinalium viventium 1671, eorum nomina, cognomina, exaltationes, ætates, virtutes, vitia et adherentia etc.

Biographische Skizzen und Charakteristiken, betr. Papst Klemens X. und die Kardinäle seiner Zeit, in italienischer Sprache

geschrieben. Da der Papst (geb. 13. Juli 1590) als 84jährig bezeichnet wird, muss die Schrift im J. 1674 geschrieben sein.

II. Bl. 45—73. **Afforismi politici per il Conclave del Cardinal [Decio] Azzolini.**

Bl. 42 enthält den Schlüssel zur Erklärung verschiedener Ausdrücke dieses Pamphlets. Zwischen Bl. 43 und 44 findet sich eine gedruckte Liste der Wähler mit dem Datum April 1670.

Vergl. hiezu Q. nr. 7. 8.

10.

Pap., Ende des XVI. und Anfang des XVII. Jahrh., 316 Bl.
Ruck und Eck in Pergament, durch Nässe stark beschädigt.

Früher im Besitz des kaiserl. Notars J. S. Nottnagel, später in dem des Präsidenten Eberh. v. Gemmingen.

Stammbuch Hans von Warnsdorffs.

Die Einträge, meist in Wittenberg gemacht, wo Warnsdorf am 14. Mai 1586 an der Hochschule immatrikuliert wurde, und die beigemalten Wappen gehören zum grössten Teile norddeutschen Adeligen an. Von litterarischen Berühmtheiten sind Giordano Bruno (Wittenberg 18. Sept., wozu als Jahr zu ergänzen 1587), und Erich Lassota von Steblau zu nennen; s. Bl. 117. 183'.

Ein Faksimile des Eintrags von Giord. Bruno s. in Chph. Sigwarts kleinen Schriften, erste Reihe, 1. Aufl. S. 119, 2. Aufl. S. 294.

11.

Pap., XVII. Jahrh., 49 Bl., foliiert, soweit als Einträge gehen, alles Folgende leer und unfoliiert. Lederbd mit Goldverzierung.

Stammbuch eines Mitglieds des württ. Herzogshauses. 1608—28.

Die Einträge beginnen im Todesjahr Herzog Friedrichs; sein Name findet sich nicht mehr darunter, vielmehr steht an der Spitze seine Frau Sibylle. Sie nennt sich Mutter des Stammbuchinhabers. Somit ist letzterer unter den Sprösslingen Friedrichs und Sibyllens zu suchen. Scheiden wir davon diejenigen aus, welche in den Kinderjahren starben, ferner die vier, welche sich selbst in das Stammbuch einzeichneten: Friedrich Achilles, Ludwig Friedrich, Agnes und Anna, endlich den Herzog Magnus, welcher

im J. 1622 fiel, und die Herzogin Barbara, weil im J. 1627 gestorben, so bleiben nur drei übrig, die man als Besitzer des Stammbuchs vermuten könnte: Eva Christine, welche im J. 1610 durch Heirat vom württ. Hof wegkam, Julius Friedrich, Stifter der julianischen Linie, und Johann Friedrich, der Nachfolger seines Vaters auf dem württ. Herzogsthron, dessen Regierung mit denselben Jahren begann und endete, wie dieses Stammbuch.

12.

Pap., im Jahr 1600 geschrieben, 81 Bl. Pergbd.

Früherer Besitzer Prof. Jos. Uriot.

Magistratti che aspetanno da esser fatti: 1. per l'ecc. Consilio de X, 2. per l'ecc. Senato, 3. per l'magior consilio.

Diese Liste der Beamten von Venedig und dem venezianischen Gebiet (samt deren Amtsdauer und Besoldung), welcher sich eine Liste sämtlicher Familien der Nobili anschliesst, wurde dem Herzog Friedrich von Württemberg überreicht, als er im März und April 1600 dort verweilte; daher die Ausstattung mit goldenen und roten Lettern.

13.

Perg., XII. Jahrh., 97 Bl. Pergamentdecke.

Aus der Bibliothek des Oberrats, in welcher sich laut der aufgedruckten Jahreszahl die Handschrift schon im J. 1617 befand.

I. Bl. 1—36. **Somnium P. Corn. Scipionis Africani cum commentario Macrobiani.**

An Schluss des Kommentars kosmologische Figuren und Karten.

Weder in Osanns Ausgabe von Ciceros Werk *de republica* (1847), von dessen sechstem Buch das *Somnium Scipionis* ein Stück ist, noch in den kritischen Apparaten zu Jans und Eyssenhardts Ausgaben des Macrobius (1848. 1868) findet sich dieser Kodex erwähnt.

II. Bl. 37—84 (von anderer Hand als das Vorige). **Threvirorum hystoria** (die sogen. *Gesta Trevirorum incl. additamentum et commentatio prima*).

Benützt von Wytttenbach und Müller in ihrer Ausgabe der *Gesta Trevirorum*. Aug. Trev. 1836—39; vergl. Präf. p. XXVIII (Kollation von Oberbibliothekar Moser), dann von Waitz für die *Mon. Germ. SS. hist.* 8, 111 ff., wo diese Handschrift p. 125 f. gewürdigt ist (vergl. *Archiv d. Ges. für ältere deutsche Gesch.* 1, 415 ff. 7, 515 f.).

III. Bl. 85—97 (von einer dritten Hand). **Epistola Alexandri Magni regis Macedonum ad Aristotelem et matrem suam atque sororem de situ Indie etc.**

Dieser Brief findet sich in einer älteren Handschrift Fol. nr. 400 und gedruckt in Küblers Ausgabe des Julius Valerius (Lips. 1888), wo aber unserer beiden Handschriften keine Erwähnung geschieht. Auf den ganzen Kodez macht aufmerksam Ch. F. Stälin, alte und neue Büchersamml. S. 19. 24.

14.

Pap., XVII. und XVIII. Jahrh., 61 einzelne Bl. in einem Umschlag. Ungebunden.

Stammbuchblätter.

Die Mehrzahl ist dem Stammbuch Joh. Chph. Cramers entnommen, welcher im J. 1690 als Professor in Tübingen starb; andere sind aus dem Anfang des folgenden Jahrhunderts.

15.

Pap., XVIII. Jahrh., 173 Bl. Pappbd.

Zwei Aufzeichnungen von Joh. Konr. Kreydenmann, Syndikus der Reichsstadt Esslingen (geb. zu Lindau den 10. Okt. 1577, gest. zu Esslingen den 6. März 1655).

1. Bl. 1—17. Genealogische Nachrichten von seiner Familie.

Abschrift, welcher eine andere Hand den Titel giebt: Quædam de vita et familia autoris ex autographis et documentis coævis.

2. Bl. 31—173. Bedenken über die in der Verwaltung der Stadt Esslingen einzuführenden Verbesserungen.

Der Titel dieses Bedenkens, § 1. 2 und ein Teil von § 3 fehlen in der vorliegenden Abschrift wie in dem ihr zu Grunde liegenden Original; s. die Bemerkung Bl. 30'.

16.

Pap., XVI.—XVII. Jahrh., a. 477, b. 572, c. 498, d. 504 S. (wobei die Register nicht mitgezählt sind). Vier Pergamentbände je in einem Futteral.

Oswald Gabelkover, Miscellanea historica.

Diese vier Bände, durchaus von Gabelkover selbst geschrieben, enthalten in bunter Reihe teils Exzerpte aus Büchern, vorzüglich geschichtlichen

Inhalts, aus Flugschriften und „neuen Zeitungen“, historische Volkslieder, Pasquille, Sentenzen und dergl., teils was Gabelkover auf vielen Wanderungen durch Württemberg (auch durch Bayern und Österreich) in Klöstern und Kirchen, in Adelssitzen und Patrizierhäusern an Inschriften (Epitaphien) und Archivalien gesammelt hat. Letztere anlangend, sind Jahrzeitbücher, Nekrologien, Saalbücher, Chroniken ausgezogen, von zahllosen öffentlichen und Privatarkunden Regesten mitgeteilt, zuweilen auch die vollen Texte gegeben. Register über Familien- und Ortsnamen finden sich in jedem Band; wo sie zu suchen, ist immer vorne angegeben. Ebenda hat Oberbibliothekar Moser ausgefallene oder verbundene Blätter sowie sonstige derartige Unregelmässigkeiten angemerkt.

Der ganze Inhalt der vier Bände lässt sich wegen seiner Mannigfaltigkeit hier nicht genauer angeben. Er ist noch nicht nach allen Seiten hin verwertet, übrigens im einzelnen vielfach benützt von K. Pfaff, Ch. F. Stälin und andern schwäbischen Geschichtsforschern, auch von Liliencron für seine Sammlung historischer Volkslieder (vergl. die ersten 56 Seiten gegenwärtiger Handschrift). Es mögen hier nur einige Stellen genannt werden, wo Entlehnungen von grösserem Umfang stattgefunden haben:

Aus a. S. 139 ff. schöpfte Pfaff die Annales monasterii in Bebenhausen (früher nur unvollständig und fehlerhaft herausgegeben) s. Württ. Jahrb. 1855 H. 2 S. 172 ff. Aus b. S. 22—30 und andern Quellen stammen die Annales Stuttgartienses ed. Ch. F. Stälin ebenda 1849 H. 2 S. 2 ff. Aus b. S. 334—340 entnahm Baumann Bruchstücke des Adelberger Nekrologiums s. Monum. Germ. hist., Necrologia 1, 143 f. In c. S. 382—399 — und nur hier — findet sich das Württ. Jahrbuch Joh. Rinmanns (1481—1520), welches Ch. F. Stälin in Ermanglung des verlorenen Originals aus dieser Abschrift veröffentlicht hat, Württ. Jahrbücher 1856 H. 1 S. 94—97. Endlich haben sich aus Crusius und aus Gabelkover (hier d. S. 74—93) die mittelalterlichen Aufzeichnungen zur Geschichte des Klosters Sindelfingen wenigstens zum Teil herstellen lassen vergl. Chronici Sindelfingensis quæ supersunt ed. Car. Fr. Haug. Tub. 1836. Annales Sindelfingenses in Monum. Germ. hist. SS. 17, 299 ff. (hier bloss das Annalistische im engern Sinn). Necrologia ed. Baumann (s. oben) 1, 209—212 (hier bloss das Jahrzeitbuch und die Abtsreihe).

17.

(füllt aus)

18.

Pap., XVII. Jahrh., 416 S. Pergbd mit Überdecke.

Inscriptiones monumentorum, quæ sunt Stutgardiæ in conditorio illustrissimorum Württembergiæ principum, in templo S. Crucis vel cathedrali, Sanctæ Catharinæ vel xenodochiali, S. Leonhardi et nosocomiali, in cœmeteriis intra et extra urbem, collectæ et conscriptæ per **M. Johannem Schmid**, Marppachensem, p. t. Stutgardiæ ad d. Leonhardum pastorem. Anno MDCXXX.

Die Aufzeichnungen reichen bis in das Todesjahr des Verfassers 1656, in der Liste der Pfarrer zu S. Leonhard werden sogar noch (S. 281) zwei Nachfolger Schmid's beigelegt.

Eine spätere Neubearbeitung von Joh. Geo. Waltz s. fol. nr. 320.

19.

(fällt aus).

20.

Pap., XVI. Jahrh., 11 Bl. Papierdecke.

Joannis Boisserdi descriptio autographa metrica festivitatum palatarum
[Heidelbergæ 23. Nov. 1551].

Gegenstand dieses Gedichts in Hexametern ist das Fest, welches der Pfalzgraf Friedrich II. am genannten Tag aus Anlass der Vermählung des Grafen Philipp III. von Hanau und der Prinzessin Helene, Tochter des Pfalzgrafen Johann I. d. Ält. von der simmernschen Linie, gab (s. Hub. Thomas Leodius, vita Friderici II lib. 14 init.). Der Verfasser desselben heisst eigentlich Jean Jacques Boissard, war geboren im J. 1528 und starb im J. 1602. Er war ein grosser Kenner der Altertümer Roms und handhabte die lateinische Sprache als Dichter mit Geschick. Die Widmung an Timotheus Apianus d. d. Ingolstadt 1555 findet ihre Erklärung dadurch, dass Boissard sich zwischen 1551 und 1555 in Ingolstadt aufhielt und mit dem Apianischen Hause intimen Verkehr pflog. Die bildlichen Zugaben sind wahrscheinlich, wenigstens teilweise, aus einer gedruckten Festbeschreibung entlehnt.

21.

Pap., XVIII. Jahrh., 44 Bl. Pappbd.

Aus der Bibliothek des Geh.Rats Frommann.

Johann Valentin Andreä und Agnes Elisabeth geb. Grüningerinn, Eheleut, Geschlecht-Register, Anno 1644. Stuttgart bey Johann Weyrich Rösslin.

Aus dem Exemplare dieses Büchleins, welches der Pfarrer M. Joh. Heinrich Gechter von Ditzingen (noch im J. 1685) besessen hatte, machte M. Georg David Hefelen, Diakonus zu Güglingen (1765—79), die vorliegende Abschrift und verehrte sie dem Geh.Rat Frommann. Die Zusätze, welche Gechter und später Hefelen zu dem Andreä'schen Büchlein machten, beginnen auf Bl. 33' unten. Joh. Val. Andreäs Bildnis ist dreifach beigegeben.

22.

Pap., XVIII. Jahrh., 141 S. (S. 26 doppelt). Pappbd.

Giacomo Scherli, brevi notizie delle cose più rimarcabili della città di Verona. 1752.

Das am Schluss stehende Sonett auf den von Venedig abgehenden englischen Residenten Jak. Grey charakterisiert das Werkchen als eine Bettelschrift.

23. 24.

(fallen aus).

25.

Pap., um 1500 geschrieben, 197 Bl. Lederbd.

Diese aus Italien frühe nach Deutschland gekommene Handschrift finden wir diesseits der Alpen, soweit sich nachweisen lässt, zuerst im Besitz Oswalds von Eck (s. den eigenhändigen Namenseintrag Bl. 2 und das Monogramm auf der Aussenseite des Bandes mit der Jahreszahl 1572). Aus seiner Gantmasse erkaufte sie Erasmus Neustetter (wie Aventins Annales Fol. nr. 407, bei deren Beschreibung Näheres über Eck und Neustetter). Durch ihn gelangte sie ins Stift Komburg (dort nr. 130), von da in die Bibliothek.

Thomæ Sclaricini Gammari sylloge inscriptionum.

Tommaso di Matteo Gambari-Sclaricini, welcher in den JJ. 1481 bis 1506 in Bologna über Civilrecht las, widmete laut Bl. 195' diese von ihm

zusammengebrachte Sammlung dem Francesco Baschieri von Carpi (Sept. 1507). Den Hauptinhalt bilden antike lateinische Inschriften aus Rom, Bologna, Verona, Parma und andern meist italienischen Städten und Landschaften. Indem Gammarus die ganze von Pomponius Lätus zusammengebrachte *Sylloge epigrammatum* seiner Sammlung (Bl. 58—75) einverleibte, ferner (Bl. 97—108) die des Niccolò Signorili grösstenteils aufnahm, endlich auch von verschiedenen andern Sammlern reichlich borgte, ist bei ihm das Entlehnte überwiegend, aber auch diese Partien haben dadurch ihren Wert, dass da und dort, z. B. bei Cyriacus Anconitanus, für verlorene Originalaufnahmen Ersatz geboten wird. Was Gammarus selbst von den Steinen abschrieb, beschränkt sich fast ausschliesslich auf Bologna. Das Ganze ist von Gammarus eigenhändig geschrieben und zwar nicht wenig mit Zeilenabteilung und in Quadratschrift; die feinen Zeichnungen stammen gleichfalls von seiner Hand.

Diese Inschriftensammlung ist verstümmelt durch die Herausnahme und Entwendung von 30 meist mit Zeichnungen versehenen Blättern, welche mit einer modernen Abschrift des übrigen Gammarus'schen Textes zusammengebunden, jetzt der Trierer Stadtbibliothek einverleibt sind.

Zwischen die Inschriften eingestreut sind (gleichfalls von des Gammarus Hand):

1. Bl. 2'—3. *Decretum Desiderii regis [Longobardorum] nunc repertum in agro Viterbii (= Troya, Cod. dipl. Longob. 4, 719 ff.).*

2. Bl. 11—33. *Ein anonymes mittelalterliches Traktat grammatisch-rhetorischen Inhalts ohne Titel.*

3. Bl. 38. *Lateinische Notiz über Kadmus als Buchstabenerfinder.*

4. Bl. 39. 50'—52. 146—147. *Gedichte von Humanisten aus dem Kreise des Sammlers: Ureus Cortesius, dessen Sohn Antonius Ureus, Franciscus Puteolanus (dal Pozzo), Phil. Beroaldus jun., Jacobus Fontanus, Jacobus Burgensis.*

5. Bl. 77'—78. Exzerpte aus Diodor über Grab- und andere Denkmäler in Ägypten.

6. Bl. 133—145. 147'—149'. *Valerius Probus de literis antiquis (mit dem Prooemium, das bei Keil, Grammat. lat. 4, 271 zu lesen) und anderes aus der Klasse der Laterculi.*

7. Bl. 157'—158'. *Angeli Politiani Miscellanea. Cap. 43. De dipthongis (= Opera ed. Paris. 1512 T. 2 fol. 121).*

Spätere Einträge:

a. *Auf der Innenseite des vordern Deckels die Grabschrift Colignys.*

b. *Bl. 193. Die Grabschrift Herzog Arnolds von Bayern (aus Aventin).*

c. *Bl. 193'. Die Inschrift am Geburtshaus Melanchthons in Bretten.*

Über *Gammarus* vergl. *Fantuzzi, Scrittori Bolognesi* 4, 50 ff. *Malagola, Ant. Urceo detto Codro* p. 227—230. Die Handschrift ist registriert bei Gräter, *Merkw. der Comb. Bibl. S. 24*, eingehend beschrieben von Mommsen in den *Sitzungsberichten der Berliner Akad.* 1865 S. 372—380, vielfach benützt im *Corpus inscriptionum latinarum* vergl. Vol. III, 1 p. XXVI, Vol. V, 1 p. 320, Vol. V, 2 p. XVII, Vol. VI, 1 p. XLIII, Vol. XI, 1 p. XLI.

26.

Perg., XII. Jahrh., 108 Bl. Holzbd mit dem Wappen des Propsts Erasmus Neustetter.

Aus dem Stift Komburg (dort nr. 100).

I. Bl. 1'—5. Vita et conversatio sancte Marie Magdalene.

Die grössere Hälfte dieses Heiligenlebens kommt wörtlich gleichlautend, nur manchmal durch homiletische Anwendungen unterbrochen, in der Predigt des Abts Odo von Cluny über die hl. Magdalena (*Acta SS. Boll. Jul. T. V p. 218 ff.*) vor. Anderes in diesem und dem folgenden Stück klingt an an das 96. Kap. der *Legenda aurea* des *Jacobus a Voragine*.

II. Bl. 5—6'. De translatione ejusdem beate Marie Magdalene.

Anfangsworte: Nunc largiente domino etc.

III. Bl. 6'—15'. Servatus Lupus, Vita S. Maximini confessoris et pontificis [Trevirensis].

Geschrieben im J. 839, gedruckt in *Lupi Opp. ed. Baluze, Antv. (Lips.) 1710 p. 275—291*. Voraus geht wie im Druck ein Prolog, gerichtet an den Abt Waldo von Schwarzach vergl. *Wattenbach, Geschichtsquellen*, 5. Aufl. 1, 221.

IV. Bl. 15'—16'. Anonymer lateinischer Brief, enthaltend Ratschläge für die Lektüre.

Anfangsworte: Cum prudens sis et prudentis nomen etc.

V. Bl. 16'—17'. Brief des Abts Bernhard von Clairvaux an Papst Eugen III., als dieser den päpstlichen Stuhl bestiegen hatte (1145). Gedr. in den *Opp. Bernardi ed. Baluze (Paris. 1719) T. 1 p. 234 nr. CCXXXVIII*. Hier in der Handschrift ist er nicht ohne Auslassungen und am Schluss unvollständig.

VI. Bl. 18—76'. Paulus Diaconus, Historiæ Langobardorum libri 6.

Dass der vorliegende Text mit der *Muratorischen Edition* ganz übereinstimme, wie im Archiv der *Ges. f. ält. deutsche Geschichtsk.*

3, 226 zu lesen, bezweifelte Bethmann schon vor Ansicht des Kodex eb. 7, 340. Nachdem er ihn untersucht hatte (vergl. eb. 10, 317), überzeugte er sich, dass der Text aus dem Heidelberger Cod. Palat. nr. 912 (G 2 bei Waitz) abgeschrieben ist, und Waitz gab dem Kodex bei der Gruppierung des handschriftlichen Apparats zu Paulus Diaconus die Chiffre G 2a; s. die Einleitung zu seiner Ausgabe in den *Scriptores rerum Langobardicarum et Italicarum saec. VI—IX.* (Mon. Germ. hist.) p. 38. Der Text ist vollständig, abgesehen von den Auslassungen, welche dieser Kodex mit der Handschriftengruppe G gemein hat.

- VII. Bl. 76'—84. **Fragmente aus Bedas historia ecclesiastica gentis Anglorum**, entsprechend folgenden Stellen der Ausgabe von Stevenson (Lond. 1838): lib. 3 cap. 19 bis zur Mitte des § 207 (= Vita S. Fursei, vergl. Archiv der Ges. für ältere deutsche Gesch. 4, 327), lib. 4 cap. 22 mit Ausnahme des letzten Satzes, lib. 5 cap. 12. 13. 14 bis zum ersten Satz des § 401 (incl.), lib. 5 cap. 10 von § 381 bis zum Schluss.
- VIII. Bl. 84'. **Verschiedene Aussprüche über Salomo**, aus Kirchenvätern.
- IX. Bl. 85. **Chronologische Daten über die Geschichte des Volks Israel bis zur Zerstörung Jerusalems und über das Leben Jesu.**
- X. Bl. 85—87. **Eine Reihe von leoninischen Versen**, teils kurze Sentenzen aussprechend, teils längere Betrachtungen enthaltend: p. 85' unter der Überschrift: Querimonia ejusque peccatoris ad deplorata peccata sepe redeuntis, p. 86 unter der Überschrift: De tribus mortuis a domino resuscitatis.
- XI. Bl. 88'. **Benedictio panis ad eulogias.**
Anfang: Domine sancte pater etc.
- XII. Bl. 89—96. **Computus incerti.**
- XIII. Bl. 97—107. **De Sancto Blasio.**
Liturgie für die Festfeier zum Gedächtnis des hl. Blasius, Lektion abwechselnd mit Gesang, der durch Noten über dem Text angedeutet ist. Die Lektion stimmt wörtlich mit den Acta II. S. Blasii in den Acta SS. Boll. Febr. T. I p. 339 ff. bis zu den Worten: plurimas congregari jussit, von da an weicht sie ab und hat gar nicht mehr das Leben des Heiligen zum Gegenstand. Der abzusingende Prosatext dagegen klingt vielfach an Acta I. S. Blasii ib. 336 ff. an.
Die Handschrift verzeichnet Gräter, Merkwürdigkeiten der Comburger Bibliothek S. 23; andere Erwähnungen s. oben unter St. VI.

27.

Pap., XVII. Jahrh., 102 beschriebene Bl. Pergbd.

Stammbuch des Jaroslaw Bojanowski. (1622—34.)

Einträge aus Tübingen und Stuttgart, meist von Männern höheren Standes, die mit B. im Collegium illustre studierten. Gemalte adelige Wappen. Ansicht der Stadt Tübingen auf Pergament gemalt.

28.

Stammbuch des Joh. Hermann Ochsenbach 1593—1615.

Eine Beschreibung kann nicht gegeben werden, da das Buch seit langer Zeit vermisst wird. Aus dem alten Katalog geht nur hervor, dass es feine Bilder und kleines Format (Duodez) hatte.

29.

Pap., XVII. und XVIII. Jahrh., 202 Bl. Lederbd.

Stammbuch des Peter Adolf van der Meulen.

Die meisten Einträge stammen aus der Zeit, da v. d. Meulen in Jena (1696—97) und Giessen (1698—99) studierte. Er starb als Advokat zu Hanau 1730 (s. Strieder, hess. Gel. Gesch. 8, 484). Somit fallen die späteren Einzeichnungen d. d. Hanau 1746, 1747, 1749, 1752, 1798 ausserhalb seiner Lebenszeit.

30.

Perg., XVII. Jahrh., 86 Bl. Lederbd.

Laut Eintrags auf dem Titelblatt: „Monasterii Weingartensis 1659.“

Ambrosio de Salazar, Descripcion de toda la España en general, cada provincia en particular, con los rios, montañas, ciudades y villas del dicho reyno etc. 1632.

Dass ein so betiteltes Werk von diesem (in Frankreich lebenden) Spanier gedruckt worden wäre, findet sich in den Bibliographien nicht.

31.

Pap., XVII. Jahrh., überwiegend leere Bl., ungezählt. Pappbd mit Lederüberzug.

Stammbuch des Moriz Wilhelm von Gülchen aus Speyer. 1650—67.

Die Eintragenden sind meist Professoren oder Studierende von Strassburg, wo G. die Rechte studierte und doktorierte (1657). Sonst erscheint Speyer unter den Ausstellungsorten am häufigsten.

32.

Pap., XVII. Jahrh.; von den vielen (ungezählten) Bl. sind bloss 28 bemalt (z. Tl. mit Wappen) oder beschrieben. Lederbd.

Stammbuch der Maria Anna von Karpffen zu Tübingen, später Gattin eines Friedrich von Janowitz. 1608—22.**33.**

Pap., XVII. Jahrh., 179 Bl. (eine Reihe leerer vor dem ersten beschriebenen ist nicht gezählt). Lederbd.

Stammbuch des Juristen Gerhard von Stökken aus Rendsburg. 1648—62.

G. v. Stökken, geb. den 8. Nov. 1629, gest. den 6. Okt. 1681 als Professor in Strassburg, studierte in Helmstädt, Leipzig, Jena, Altdorf. Dem Kreise dieser Universitäten gehören die meisten Einzeichnenden an, so Bl. 8 Georg Calixtus dem von Helmstädt.

34.

Pap., Ende des XVI. und Anfang des XVII. Jahrh., nur 20 Bl. mit Einträgen, alle übrigen leer und ungezählt. Lederbd.

Stammbuch eines Rechtskandidaten Balthasar Erleholtz.

E. hielt sich 1597—99 in Ingolstadt, 1599—1600 in Passau auf. Das Stammbuch enthält 13 gemalte Wappen.

35.

Pap., XVII. Jahrh., Bl. ungezählt, nur 28 derselben teils bemalt (4 Wappen), teils beschrieben, alle übrigen leer. Lederbd mit Goldverzierungen.

Stammbuch des Pharmazeuten (Joh.) Paul Meuderlin. 1614—21.

Die ältesten der Einträge sind von Augsburg, die jüngsten von Strassburg datiert, wo M. 1621 studierte. Ein späterer Besitzer benützte die ersten leeren Blätter nach dem Frontispiz zum Einschreiben philosophisch-theologischer Thesen, welche in der ersten Klasse des Gymnasiums zu Heilbronn am 21. Febr. 1727 Gegenstand einer Disputation waren.

36.

Pap., XVIII. Jahrh., 83 Bl. Pappbd.

Rangirlisten der herzoglichen MilitärAcademie auf der Solitude und des activen württ. Militärs auf Juni (teilweise auch Mai) 1774.

37.

Pap., XVII. Jahrh., 8 Bl. Papierdecke. Ungebunden.

Ursprung des fürstlichen Stüffts Kempten.

Anfang: Als Carl der Grosse, Fränckische König und Röm. Kayser, das Aufnehmen seines königl. Hauses und die Bevöstigung seiner Chron und Zepters mehr bestätigen und versichern wollen u. s. w.

38.

(fällt aus).

39.

Pap., XVII. Jahrh., 95 Bl. Pergamentdecke.

Aus dem Kloster Zwiefalten (dort nr. 179).

[Georgii Halleri] **Diarium gestorum Caritiniorum^{*)} in monasterio Zwiefalten bello Suecico durante.**

Der Verfasser, Konventuale und Bibliothekar in Zwiefalten, gest. 1635, erzählt die Geschichte seines Klosters während der Zeit vom 20. Jan. 1632 bis Ende Juni 1634.

Sulger benützt diesen Bericht auf den wenigen Blättern, welche er in den Annales monasterii Zwiefaltensis diesen Jahren widmet. Fast vollständig soll der Zwiefalter Pater Bernhard Neher (gest. 1793) das Tagebuch Hallers seinen bis zum J. 1654 gehenden Annalen des Klosters einverleibt haben (s. Serapeum 1859. Intell.Bl. nr. 18 S. 138 und Lindner in den Studien und Mittheilungen aus dem Benedictiner- und Cisterzienser-Orden 4, 278 f.). Dieses Werk ist aber ungedruckt geblieben und verschollen.

**) i. e. Wirtembergensium; man identifizierte damals die Caritini des Ptolemäus mit den Einwohnern des Herzogtums Württemberg.*

40.

Pap., XVII. Jahrh., 71 Bl. Pergbd.

Aus dem Kloster Zwiefalten (die auf dem Rücken angebrachte Zahl 806 ist zu hoch, als dass sie für eine Zwiefalter Handschriftennummer gelten könnte).

- I. Bl. 1—3. Bulla communicationem omnium privilegiorum Casinensium concedens, reverendissimi abbatis nostri Michaelis opera per D. Michaellem Will Archid. Leopoldi Consil. a S. P. Urbano VIII. Monasteriis Zwifaltæ, Ochsenhusi et Wiblingæ impetrata** (d. d. 4. Cal. Jun. 1624).
- II. Bl. 4—36. Notanda circa hanc bullam ex R. P. Simone Grab, monacho Wiblingensi.**
- III. Bl. 37—52. Practica quædam axiomata ex variis privilegiis superius positis deducta.**
- IV. Bl. 53—71. Summarium P. P. Societatis Jesu circa absoluciones, censuras et dispensationes quoad sæculares ex compendio privilegiorum eorum extractum, quod commune est omnibus mendicantibus.**

41.

Pap., XVII. Jahrh., 207 Bl. Pappbd.

Aus dem Kloster Zwiefalten (dort nr. 192).

Thomæ Mezleri, Ord. S. Bened., Monachi Zwifaltensis, Paradisus Duplicibus Aquis irriguus et in aureolas illustrium animarum flosculis consitas distinctus. 1653.

23 lateinische Gedichte in verschiedenem Metrum auf ebensoviele bekannte und durch ihre Abstammung hervorragende Äbte, Mönche und Nonnen Zwiefaltens aus früheren Jahrhunderten, mit biographischen Einleitungen und Anmerkungen geschichtlichen und geographischen Inhalts. Unter dem letzten dieser Gedichte steht: finitum 17. Apr. 1668, nämlich in dieser Abschrift; denn Mezler starb im J. 1655.

Zwischen das Register ist Bl. 205 f. ein ärztliches Rezept (Pillulæ Emanuelis) eingeschoben.

Die Handschrift ist als Eigentum des Klosters Zwiefalten erwähnt bei Sulger, Annal. monast. Zwifalt. 2, 272 und bei Haas (ed. Merzdorf) im Scrapeum 1859. Intell.Bl. nr. 18 S. 140.

42.

Pap., XVII. Jahrh., 119 Bl. Pergbd.

Aus dem Kloster Zwiefalten (dort nr. 193).

Thomæ Mezleri, conventualis monasterii Zwifaltensis, Manuale practicum novitiorum Zwifaltensium in erotemata digestum. 1646.

Autograph des Verfassers.

Dieser Kodex ist verzeichnet von Haas (ed. Merzdorf) im Scrapeum 1859. Intell.Bl. nr. 18 S. 140.

43.

*Pap., XVII. Jahrh., 2 Folio-Blätter in Oktav gebrochen.
Ungebunden.*

Abschied des Herzogen von Sully, als welcher Oberuffseher über die Finantz gewesen.

In lateinischen Hexametern. Anfang: O domus, o mihi etc.

44.

*Pap., XVII. Jahrh., 2 Folio-Blätter in Oktav gebrochen.
Ungebunden.*

**Warhafftige Erzehlung des Ihrer Mayt. von Böhmen [Pfalzgraf Friedrich]
den 7./17. Januarii A^o 1629 zugestandenem Unglücks.**

Anfang: Den 7./17. Januarii namen sich Ihr Mayt. u. s. w.

45.

*Pap., XVII. Jahrh., 4 Folio-Blätter in Oktav gebrochen.
Ungebunden.*

Explicatio emblematis.

*Eine Schrift zu Ehren des gefallenen Schwedenkönigs Gustav Adolf.
Anfang: Wie dero in Gott ruhenden Kön. Maytt. zu Schweden u. s. w*

46.

*Pap., XVII. Jahrh., 1 Folio-Bogen in Oktav gebrochen.
Ungebunden.*

**Responsum S. Reg. Mis [Sigismundi III.] generoso ac nobili Francisco
Gordonio, serenissimi Magnæ Britanniaë, Franciaë et Hiberniaë Regis a cu-
biculo et ad S. R. Mem^o mandatario, datum Varsoviaë 3. Mart. 1629.**

Dieser Brief betrifft die damals schwebenden Friedensverhandlungen.

47.

*Pap., XVII. Jahrh., 1 Folio-Bogen in Oktav gebrochen.
Ungebunden.*

**Urbani VIII. Papæ ad Landammannos et Senatam septem pagorum Helve-
tiorum catholicorum d. d. Rom. 17. Febr. 1626.**

Dieser Brief betrifft den Religionskrieg im Veltlin.

48.

*Pap., XVII. Jahrh., 1 Folio-Bogen in Oktav gebrochen.
Ungebunden.*

Pater Joseph und der Herzog von Mantua.

1. Præmium male impensi laboris (*mit den Anfangsworten: Patri Josepho ex pio Capucinatorum ordine*).

2. Diergesticon (*sic*) ad Italiam.

3. Epistola deprecatoria ducis Mantuani.

Der Kardinal Richelieu betraute bekanntlich den Kapuzinerpater Joseph (François Leclerc du Tremblay, gest. 1638) mit vielen diplomatischen Missionen.

49.

*Pap., XVII. Jahrh., 1 Folio-Bogen in Oktav gebrochen.
Ungebunden.*

I. Formula voti sodalium immaculatæ conceptionis et felicissimi transitus B. V. M.

II. Copia articulorum inter Cæsareos et Turcæ commissarios compositorum et 23. Mart. a. 1642 ab utrisque subscriptorum.

50.

*Pap., XVII. Jahrh., lose Folio-Bogen in Oktav gebrochen.
Ungebunden.*

Kopien von Dokumenten aus der Zeit des 30jährigen Kriegs.

a. mit Jahresdatum.

1. Copia König Friderichen in Böheim Postscripti an Fürsten und Stände des niedersächsischen Craysses d. d. 28. Mai 1622. *1 Bogen.*

2. Der röm. Kays. Maj. dess Erzstifts Magdenburg Abgesandten über vier unterschiedliche Puncten ertheillte Resolution d. d. 28. Aug. 1628. *2 Bogen.*

3. Consilium der kaiserl. Rätthe de apprehendenda possessione archiepiscopatus Magdeburgensis pro Imperatoris filio D. Leopoldo Wilhelmo d. d. 19. Dec. 1628. *2 Bogen.*

4. Discurso por via de carta de un amigo en Monaco d. d. 31. Dec. 1628. *1/2 Bogen.*

5. Copia literarum ab electorali collegio ad regem Galliae datarum in puncto pacificationis Italiae 13./3. Oct. 1630. $\frac{1}{2}$ Bogen.

6. Copia Schreibens K. Mayt. in Frankreich an Mr de La Grange aux Ormes, ambassadeur pour le Roy en Allemagne, d. d. Versailles 6. Dec. 1632. $\frac{1}{2}$ Bogen.

b. ohne Jahresdatum.

7. Lateinische Relation über die Verhandlungen Kaiser Ferdinands II. mit den Kurfürsten [*ohne Titel* — 1630]. 1 Bogen.

8. Französische Legation ad Imperatorem. 2 Bogen.

9. Die von den Protestirenden eingenommenen Bisthümer. 2 Bogen.

10. Schwedische Neutralitäts-Erklärung. $\frac{1}{2}$ Bogen.

11. Kais. Resolution, so Herrn Fabricio Verospo, bapstischem Nuntio, ertheilt worden. 1 Bogen.

51.

*Pap., XVII. Jahrh., 2 Folio-Bogen in Oktav gebrochen.
Ungebunden.*

Copia eines Sendtbriefs an die Herren Staaden der vereinigten Niederlanden, so von des türckhischen Keysers wegen gesandt worden [d. d. Ende des Jahrs der Hidschret 1019 = 1611].

52.

*Pap., XVII. Jahrh., 1 Folio-Bogen in Oktav gebrochen.
Ungebunden.*

Verzeichnus der Wahren, welche der westindischen Compagnia General Pitterhein in dem Bay Mantansa auf der Insel Cuba von der spanischen Flota, welche er erobert, hat bekommen.

53.

*Pap., XVII. Jahrh., $\frac{1}{2}$ Folio-Bogen in Oktav gebrochen.
Ungebunden.*

Relation des cérémonies passées à Turin le 22. Déc. 1650.

Anlass zu diesen Hoffesten gab die Verlobung der Prinzessin Adelheid, Tochter des Herzogs Victor Amadeus I. von Savoyen, mit dem bayerischen Prinzen Ferdinand Maria, einem Sohn des Kurfürsten Maximilian I.

54.

Pap., XVIII. Jahrh., 20 Bl. Papierdecke.

Neujahrsgeschenk für Wahrheitsfreunde oder Aristokraten-Almanach auf das zweite Jahr der Freiheit 1790.

Angehängt die Fortsetzung vom selben Jahr. Aus einem Druck abgeschrieben.

55.

Pap., XVII. Jahrh., 512 S. Pappbd in Futteral.

Laut eines der vorgebundenen Briefe von [Dr. Aug. Friedr.] Baz im J. 1781 an Kanzler Schnurrer geschenkt, welcher eine Inhaltsübersicht dazu fertigte.

Johannes Valentinus Andreae, de vita sua.

Von verschiedenen Händen geschrieben (das Originalmanuskript befindet sich in Wolfenbüttel). Vorgebunden ist ein von Andreae eigenhändig geschriebener Brief an W. Bülfinger d. d. 9. Juli 1651.

Als Dav. Chph. Seybold eine Übersetzung dieser Vita im zweiten Band seiner Selbstbiographien berühmter Männer (1799) veranstaltete, konnte er diese Handschrift, wenn auch nicht von Anfang an (s. S. XII. 212), benützen. Auch gehörte sie zu dem Apparat, über welchen Rheinwald für seine Ausgabe (Berol. 1849) verfügte. Vergl. Q. nr. 107. 140. Okt. nr. 57.

56.

(fällt aus).

57.

Pap., XVII. Jahrh., 86 Bl. Pergbd.

Joh. Valent. Andreae, Annalium lib. VI. VII. VIII.

Die 3 letzten Bücher seiner Selbstbiographie, von welcher vollständige Texte in Q. nr. 107. 140 und in Okt. nr. 55 vorliegen.

58.

Pap., XVII. Jahrh., 26 Bl. Pergbd.

Aus dem Nachlass des Kanzlers Schnurrer.

Joh. Conr. Brotbeckh, Triphyllum theosophicum.

Mit Dedikation d. d. Tüb. 17. Aug. 1645 an Joh. Val. Andrea, welcher den Empfang in seiner Selbstbiographie zum selben Jahr anzeigt (s. Q. nr. 55 S. 390).

59.

Pap., XVII. Jahrh., 90 Bl. Lederbd mit Überdecke.

Der Könige in Hispanien Leben, Regierung und Absterben von dem ersten König Athanaricon [l.—co] an bis auff den jetzt regierenden König Caroly [sic] II.

Nachbildung des Nürnberger Drucks vom J. 1684 mit der Feder unter Reduzierung des Textes auf je eine Seite für jeden König, entsprechend dem nachgezeichneten Porträt desselben.

60.

Pap., XVIII. Jahrh., 80 Bl. Ruck und Eck in Leder.

Historische Beschreibung von Neuenstadt, darinnen von des Orts Nahmen, Lage, Erbauung, Ab- und Aufnahme, Besitzern und andern Umständen zulängliche Nachricht enthalten. In müßigen Stunden zusammengetragen von **Carl Wilhelm Faber**, der Schreyberei zugetanem.

Geschrieben um 1760; unvollendet.

61.

Pap., XVII. Jahrh., 1/2 Folio-Bogen in Oktav gebrochen. Ungebunden.

Venetia.

Unter dieser Bezeichnung liegt eine lateinische Rede ohne Überschrift und Datum vor, enthaltend die ablehnende Antwort der Signoria von Venedig an einen französischen Gesandten, welcher zu Gunsten der Jesuiten

bei ihr interzedierte. Diese Rede findet sich noch einmal in Q. nr. 117 Bl. 341, wo auch die Ansprache des französischen Gesandten vorausgeht und woraus sich das J. 1628 als Zeitpunkt der Mission ergibt.

62.

Pap., XVIII. Jahrh., 1 Bogen mit Inlage. Ungebunden.

Abschrift eines Zeugnisses, das Georg Washington einem Kammerdiener Namens Jakob Baur am 4. Nov. 1794 zu Philadelphia ausgestellt hat.

Dabei liegt Washingtons Namenszug und ein Verzeichnis von Kleidungsstücken nach desselben Autograph auf Pflanzenpapier faksimiliert.

63.

Pap., XVII. Jahrh., 33 Bl. Pappbd.

Gregorius Krauss, F. Weingartensis, Blauburani monasterii descriptio parænetica. 1638.

Diese Beschreibung fällt in die Zeit, da die kaiserlichen Waffen in Württemberg dem Katholizismus die Oberhand verschafft hatten und das Kloster Bl. durch eine Kolonie von Weingartener Mönchen besetzt war. Sie ist dem Abt Raimund Rembold (s. Petrus, Suer. eccl. p. 193) und andern Eindringlingen aus Weingarten gewidmet.

64.

Pap., XVI. Jahrh., 38 Bl. Papierdecke in Futteral.

Icones sive imagines vivæ clarissimorum virorum, qui olim in Europa . . . vixerunt et partim adhuc in vivis sunt, diligenter et ad vivum usque depictæ a me Joanne Michaelæ Vueckerlino LL. S. Tubingæ anno 1598.

Den 37 mit der Feder gezeichneten Bildnissen sind gewöhnlich kleine biographische Notizen, Denkverse oder Horoskope beigegeben. Die dargestellten Männer gehören meist dem 16. Jahrh., zum Teil aber auch dem Mittelalter und sogar dem Altertum an. Autor des Büchleins ist wahrscheinlich der nachmalige Konsistorialsekretär J. M. Weckherlin (s. Binder, Württembergs Kirchen- und Lehrämter Bd. 1 S. 16).

65. 1—40.

Pap., XIX. Jahrh., nicht foliiert. 40 Pappbände.

Geschenk des Verfassers (vergl. den Vorbericht im Registerband).

Joh. Friedr. Blums genealogische Sammlung württembergischer Familien
(alphabetisch geordnet).

Der Sammler, geb. den 20. Juli 1759 zu Speyer, war 1793—1807 Oberamtmann in Markgröningen, 1807—8 Oberamtmann in Murrhard, 1808—19 Kameralverwalter ebenda, 1819—26 Kameralverwalter in Güglingen und starb als Pensionär in Schwaigern den 25. März 1843. Seine Zusammenstellungen erstrecken sich über mehr als 3250 Familien.

Eine Ergänzung hierzu bilden die 3 Bände Fol. nr. 591—593.

66.

Pap., XV. Jahrh., 141 Bl. Pergbd.

Erkauft aus der Bibliothek Wilh. v. Reinöhl's, Direktors der allgemeinen Rentenanstalt dahier. Der Name auf dem letzten Blatt „Johann von Hördt, Trappirer zu Mergetheim Teutschs Ordenns“ bedeutet wohl einen der früheren Besitzer des Kodex.

Statuten des Teutschen Ordens. 1442.

So steht von v. Reinöhl's Hand geschrieben auf dem ersten Blatt, konform mit dem Titel des ersten Drucks, den E. Hennig besorgte (Königsb. 1806), während Schönhuth den Titel „Ordensbuch“ vorzog (Heilbr. 1847). Die Handschrift selbst führt ursprünglich keinen Generaltitel, macht vielmehr sofort den Anfang mit der ersten Abteilung, der sogen. Regel.

Dr. M. Perlback hat für seine neue Ausgabe der Deutschordensstatuten von diesem Kodex Einsicht genommen; siehe einstweilen seine Beiträge zur Kritik der ältesten Deutschordensstatuten in den Historischen Aufsätzen dem Andenken an Georg Waitz gewidmet (1886) S. 337 ff.

67.

Pap. (mit da und dort eingefügten Pergamentblättern), XVII. Jahrh., 191 Bl. Lederbd.

Stammbuch des Joh. Joach. von und zu Sirgenstein. 1657—70.

Viele Einträge mit gemalten Wappen, meist von Mitgliedern des oberdeutschen oder schweizerischen Adels und Klerus.

68.

Pap., XVI. und XVII. Jahrh., 93 Bl. Pappbd.

Sammlung von Wappen, meist aus Stammbüchern des 16. und 17. Jahrh. ausgeschnitten und aufgeklebt.

69.

Pap., XVIII. Jahrh., 168 Bl. Lederbd.

Stammbuch eines Strassburger Theologen Johann Schmidt. 1755—57.

S. studierte, wie es scheint, in Jena und Leipzig, machte aber von da aus weitere Reisen durch Norddeutschland. Die Eintragenden gehören meist den Kreisen der Universitätslehrer, der Geistlichen und der Dichter an; von letzteren mögen erwähnt werden: Gellert (Bl. 126'), Rabener (Bl. 127), Zachariae (Bl. 147').

70.

Pap., XVII. Jahrh., 141 Bl. (ungerechnet die leeren am Anfang und Schluss). Lederbd.

Stammbuch eines Strassburger Theologen M. Johann Schmidt. 1676—78.

Der Besitzer dieses Stammbuchs, verschieden von dem des vorigen, studierte ausser in seiner Vaterstadt auch in Leipzig und Wittenberg 1676. Alle Einträge stammen aus einer dieser zwei sächsischen Universitäten und aus dem Jahr 1676. Nur zwei sind im selben Jahr zu Dresden und Nürnberg geschrieben, zwei andere 1678 zu Metz.

71.

Perg., XIII. und XIV. Jahrh., zwei längliche Streifen in Papier eingeschlagen.

Dieselben kamen der Bibliothek zu als Inlage des antiquarisch gekauften Buches: Varnhagen, Grundlage der Waldeckischen Landes- und Regenten-Geschichte.

I. Urkunde Otto's [I.] Grafen von Waldeck d. d. 27. März 1286 (Orig.).

II. Urkunde Heinrichs [II.] Grafen von Waldeck d. d. 20. Jun. 1317 (Orig.).

72.

Pap., XVIII. Jahrh., 335 S. Pappbd.

Aus dem Nachlass des Rektors Friedr. Dav. Gräter in Ulm (früher Hall, gest. 1830) an das statistisch-topographische Bureau (das jetzige statistische Landesamt), von diesem an die k. öffentl. Bibliothek gekommen. Auf dem Titel steht: „Donum viduae Seiferheldianae, post Haspelianae P. D. Gräter.“

- I. S. 1—75. Extracte aus den ältesten Raths-Protocollis [der Stadt Schw. Hall] colligirt von Archivar Jak. Friedr. Müller, vom Jahr 1478 bis 1609.**
- II. S. 77—102. Extractus Raths-Protocollorum Policy-Sachen betr. von dems., vom J. 1630 bis 1641.**
- III. S. 103—204. Verzeichnus desjenigen, was der 30j. Krieg gemeine Reichsstadt Hall in Schwaben von 1618 an bis 1650 incl. gekostet, extrahirt aus einem Buche in der 782. Registraturlade liegend im Jan. 1779 von Joh. Lorenz Seiferheld, Archivar.**
- IV. S. 205 — Schluss. Auszug aus dem Registraturbuch nr. 21, a, das Rathsherrnbuch genannt, wer von Zeit zu Zeit in und aus dem Rath gewählt, zusammengetragen von Fr. L. Muller Lt und Consulent Registrator von 1317 bis 1695, extrahirt (und bis 1775 fortgesetzt) von Joh. Lor. Seiferheld, Archivario, im Jahr 1779.**

Vergl. dazu Pol. nr. 671.

73.

Pap., XV.—XIX. Jahrh., 205 Bl. Papierdecke.

Herkunft wie bei nr. 72. Rektor Gräter erhielt den 16. Mai 1806 diese Chronik als altes Familienstück von Pfarrer Gräter in Hassfelden.

Johannes Morharts, städtischen Arztes in Schwäbisch Hall (geb. 1554, gest. 1631), Hauschronik.

Der Verfasser ist ein Sohn des Tübinger Buchdruckers Ulrich Morhart d. J. (gest. 1567) und erscheint unter den Tübinger Magistern des Jahrs 1576, wandte sich also erst später der Medizin zu. Die Rubriken auf dem Rand rühren von des Johannes Sohn David her. Von Bl. 121 an, auf welchem Joh. Morhart bloss noch die Jahreszahl 1631 schrieb, haben andere die leeren Blätter mit historischen Notizen lokaler und universeller Art aus verschiedenen Perioden ausgefüllt. Am Schluss finden

sich Listen von hallischen Kirchen- und Schuldienern, letztere von F. D. Gräter bis auf seine Zeit herabgeführt.

Über die beiden Ulrich Morhart, Vater und Grossvater des Chronikschreibers, vergl. Steiff, der erste Buchdruck in Tübingen S. 26 ff. 31; Johannes selbst wird ebendort erwähnt S. 35. Ein Rezept von ihm s. in Fol. nr. 602 auf Bl. 1210.

74.

Pap., Ende des XVII. Jahrh., 435 S. Pergbd.

Herkunft wie bei nr. 72. Rektor Gräter hatte die Handschrift aus der Kochendörfer'schen Bibliothek erkauf.

Chronik von Schwäbisch-Hall.

Diese Chronik ist im wesentlichen die von Georg Widmann, aber mit starken Einschaltungen aus Joh. Herolt und mit Zusätzen, die der Schreiber des Ganzen am Ende des 17. Jahrh. an den Rand oder zwischen hinein beisetzte. Die eigentliche Chronik schliesst mit dem Jahr 1557 (S. 242). Es sind aber angefügt: Relationen über den Fürstentag zu Hall im Jahr 1610 (S. 242—244. 317—320) und spezifizierte Berechnungen über die Kriegskosten, welche die Stadt im 30jähr. Krieg (S. 245—305) und wieder in den JJ. 1672—78 (S. 307—312) zu tragen hatte.

75.

Pap., XVIII. Jahrh., 178 Bl. Pappbd.

Herkunft wie bei nr. 72. Rektor Gräter besass diese Handschrift als Geschenk von Dekan Dötschmann.

Relationen und Auszüge verschiedenen Inhalts, die Reichsstadt Hall betreffend.

1. Bl. 1—61. Gutachten und Berichte von Müller, Hartmann, Haspel u. s. w. über Armenstiftungen, Umgeld, Bodenschatz.

2. Bl. 61—98. Kurze Auszüge aus Verhandlungen der Reichstage zu Frankfurt 1435 und 1442, Wien 1460, Nürnberg 1456, Frankfurt 1400, Nürnberg 1426, Frankfurt 1427, Nürnberg 1431, 1467, 1480, 1481, Regensburg 1471, Frankfurt 1486, Koblenz 1492, Worms 1495, 1521, Augsburg 1510, Nürnberg 1522, 1524, Speyer 1526, 1529, Regensburg 1532, 1541, Koblenz 1534, Worms 1535, Speyer 1542, Nürnberg 1542, 1543, Speyer 1544, Augsburg 1548, 1551, 1555, 1559, 1566, Nürnberg 1551.

3. Bl. 106—142. Eintheilung der 37 Haalhäuser und der darcin gehörigen sowohl eigenthümlich als fliessenden Siedensgerechtigkeiten.

4. Bl. 145—154. Auszüge aus städtischen Ordnungen und Ratsprotokollen.

5. Bl. 154—155. Index kaiserlicher Briefe, die sich im Archiv zu Hall befinden (*Ludwig d. Bayer 1340, 1341, 1342, Karl IV. 1348, 1377, Sigmund 1434, Friedrich III. 1478, 1479*).

6. Bl. 155—173. Akten betr. Bodenschatz und Umgeld.

7. Bl. 177. 178. Bericht des Pflegers Seiferheld nebst Brief vom 9. Juli 1780.

76.

Pap., XVIII. Jahrh., 185 Bl. Lederbd.

Stammbuch des Theol. Cand. Andr. Chph. Zeller, späteren Abts von Anhausen
(geb. 13. Dez. 1684, gest. 14. Dez. 1743).

Z. führte dieses Stammbuch hauptsächlich während einer Studienreise durch Deutschland, die Niederlande und England, die er in den JJ. 1706 bis 1709 machte. Die bedeutendsten Universitätslehrer und Kirchenmänner der beiden letzteren Länder sind darin vertreten. Nur 3 Einträge sind aus späterer Zeit, nämlich aus den JJ. 1731 und 1741.

77.

Pap., XVIII. Jahrh., 119 Bl. (ungerechnet die unbeschriebenen Vorsetzblätter). Lederbd.

Stammbuch des Philos. Mag. Johann Adam Osiander (gest. 1749 als Professor am Gymnasium zu Stuttgart).

Daten der Einzeichnung: Tübingen 1736—39, Stuttgart 1738, Marburg 1740, Halle 1740—42.

78.

(füllt aus).

79.

Pap., XIX. Jahrh., unpaginierte lose Bl. in Papierumschlag.

Aus dem Nachlass des Verfassers.

Joseph Albrechts, Domänendirektors in Öhringen, bibliographische und biographische Sammlungen zu einer Bibliotheca Hohenloica.

80.

Pap., XVII. Jahrh., 142 Bl. Lederbd.

Von Oberförster Ulrich in Bietenbrunn bei Neuburg a. d. D. im Juli 1879 geschenkt.

Stammbuch des Hans Bernhard v. Hoberg (*eines schlesischen Adelligen*).
1607—18.

Die Einträge stammen meist von Personen fürstlichen oder adeligen Standes und sind in der überwiegenden Mehrzahl von Tübingen und aus dem Collegium illustre daselbst datiert.

81.

Pap., XVI. Jahrh., 61 Bl. Pappbd.

Von Stadtpfarrer Wurm in Lorch im J. 1881 geschenkt.

Martini Crusii. Tybingæ. Catalogus discipulorum.

Eigenhändig geschriebenes Zuhörerverzeichnis, doch bloss für die JJ. 1559—67, posthac ob multitudinem non amplius inscripsi. Es folgt darauf eine Liste der Completes ad magisterium et stilum exercentes 1560—66.

82.

*Pap., XVIII. Jahrh., ursprünglich aus losen Bl. bestehend,
jetzt gebunden in Pappbd, 114 Bl.*

Erkauft von Kaufmann P. Bonz dahier 1881.

Stammbuch des Joh. Chn. Weckerlin, Apothekers in Stuttgart (*geb. 1759, gest. 1781*), mit Einträgen aus den JJ. 1777—80.

Der Besitzer dieses Stammbuchs, Sohn eines Apothekers in Stuttgart, studierte Medizin auf der Hohen Karlsschule 1775—78 (s. Wagners Geschichte dieser Schule Bd. 1 S. 373 nr. 630), später (im Sommer 1780) auch auf der Universität Erlangen. Daher Einträge von Studiengenossen in Stuttgart und Erlangen, worunter manche später berühmt gewordene Karlsschüler, z. B. Schiller (6. Okt. 1778), welcher auch dem frühe Verstorbenen eine Elegie widmete (16. Jan. 1781). Stammbuchvers und Elegie s. gedr. in Schillers sämtlichen Schriften, hist.-krit. Ausg. Bd. 1 S. 133. 178—183; die Elegie ist auch im Orig.Druck auf der Bibliothek.

83.

Pap., XVII. Jahrh., 297 Bl. Lederbd.

Stammbuch des Augsburgers Johann Steudner. 1641[—49].

Einträge aus Augsburg, Tübingen, Strassburg. Von der letzteren Universität aus wurde St. zunächst Pfarrer zu Tülckheim bei Basel, von 1649 aber bis 1666, wo er starb, fungierte er in seiner Vaterstadt zuerst als Helfer bei S. Ulrich, dann als Ephorus. Das Stammbuch enthält nur ganz wenige allegorische Bilder und Wappen in Farben.

84.

Pap., XVIII. Jahrh., einzelne Zettel in Futteral.

Chronologisch geordnete Aufzeichnungen des Geh. Staats- und Oberjustizrats Ferd. Wilh. Weckherlin, betr. die Universität Tübingen 1477—1798.

Am Schluss ein besonderer Faszikel: Collegium illustre 1594—1627.

85.

Pap., XVIII. Jahrh., 28 Bl. Ungebunden.

Geschrieben vor der evangelischen Tagsatzung zu Arau im May 1776.

Auf Bl. 24 eine grössere Lücke.

86.

Pap., XVII. Jahrh., 626 S. (ohne das Register).

Erkauft von Antiquar Steyer in Cannstatt 1885.

Consignatio salariorum abbatum, præpositorum, generalium et specialium, omniumque ecclesiarum et scholarum plerarumque ministrorum in ducatu Württembergico 1685.

Dieses Kompetenzbuch ist fast gleichlautend mit dem des Jahrs 1684 = Q. nr. 162.

87. a. b.

Pap., XVIII. Jahrh., a. 413 S., b. 170 Bl. Lederbd.

Von Prof. Dr. Otto Seyffer (gest. 1890) im J. 1888 geschenkt.

Zwei Stammbücher des nachmaligen Oberamtmanns Hofrat Joh. Friedr. Seyffer in Cannstatt.

Sie sind in den JJ. 1763, bezw. 1767 angelegt und mit Einträgen aus Tübingen und andern deutschen Universitätsstädten versehen.

*Ende der historischen Handschriften in Oktavo nach dem Bestand vom
1. Mai 1890.*

Nachträge und Berichtigungen.*

Band I.

- S. 4 Fol. nr. 3 beizufügen am Schluss: Gedr. in den Urkunden der deutschen Könige und Kaiser herausg. von der Ges. f. ält. deutsche Geschichtsk. (Quartserie der Monum. Germ. hist.) Bd. 1 S. 237 f. nr. 156.
- Fol. nr. 4 und 5 wurden von dem Konsistorialpräsidenten Geh. Rat Commerell dem Herzog Karl Eugen für die Bibliothek übergeben.*
- S. 6 Fol. nr. 7. Die Jahreszahl am Schluss ist zu ändern in: 1457.
- S. 8 Fol. nr. 10. Die Schenkung dieser Nummer erfolgte im J. 1776.*
- S. 13 Fol. nr. 23. Das dort angekündigte Faksimile findet sich jetzt in dem bezeichneten Werk Lief. 10 Taf. 7.
- S. 16 Fol. nr. 31. Von dieser Nummer gilt das Gleiche wie von nr. 4 und 5; s. oben zu S. 4.*
- S. 78 Fol. nr. 175. Ebenso wie zu Fol. nr. 31.*
- S. 95 Fol. nr. 202. Das Wort „Stiftung“ in Punkt 1 ist missverständlich. Der Ausdruck der Urkunde besagt, die Bibliothek könne jetzt als ein *justum corpus* formiert werden, nachdem sie durch Käufe und Stiftungen allmählich grösser geworden; mit jener Formierung ist hauptsächlich gemeint die Bestellung eines eigenen Bibliothekars und der Erlass von Statuten für die Benützung.
- S. 100 Fol. nr. 214. Statt *Barvity* im Titel lies *Barvitij*.
- S. 107 Fol. nr. 234 a. Am Schlusse von St. 6 nach der Zahl 126 ff. beizufügen: Das Ganze (nach dem in der Münchener Staatsbibliothek liegenden Original) s. in den Blättern für bayerische Kirchengeschichte 2, 103—107. Hiernach ist das richtige Datum: 8. Jan.
- S. 112 Fol. nr. 243. In der Quartausgabe der *Leges* findet sich St. 2 in *Sectio II T. 1 p. 126 ff.*, St. 5 in *Sectio II T. 2 p. 51 ff.*
- S. 123 Fol. nr. 259. Diese Nummer wurde im J. 1790 von dem fürstl. Taxisschen Geh. Rat v. Moser geschenkt.*

*) Sie sind am Schluss mit * bezeichnet, wenn den Bibliothekakten entnommen.

- S. 124 Fol. nr. 261. Die auf Grund des alten Katalogs gegebene Notiz, dass dieses Seebuch aus dem Archiv stamme, wird dadurch minder glaubwürdig, dass nach den Bibliothekakten dem Herzog Karl Eugen von Aachen aus ein Atlas angeboten wurde, dessen Beschreibung ganz auf diese Nummer zutrifft. Die Bibliothek besass damals (1788) noch kein solches Seebuch und der Herzog bot dafür 15—20 Carolin. Ob er es wirklich kaufte, lässt sich aus den Akten nicht erheben.*
- S. 125 Fol. nr. 262. Dieses Originalmanuskript Sattlers ist auch insofern wertvoll, als darin laut Bericht des Oberbibliothekars Vischer an den Herzog Karl Eugen vom 8. Juli 1776 diejenigen Stellen, welche die Zensur nicht passierten, mit enthalten sind.*
- S. 131 Fol. nr. 273 und S. 148 Fol. nr. 315. Beide Nummern wurden im J. 1788 vom Archiv abgeliefert.*
- S. 157 f. Fol. nr. 334 und 335. Diese Nummern sind im J. 1789 erkaufte von dem Professor Papst in Erlangen. Der Verkäufer bezeichnet sie als das dem Verfasser selbst ursprünglich gehörige Exemplar, neben welchem nur noch eine Abschrift im Wiener Archiv existiere. Er spricht übrigens von 6 Lederbänden und 6 Pappbänden.*
- S. 176 Fol. nr. 395. Datum der Schenkung: 4. März 1807.* Benützt wurde dieses Kopialbuch von Winkelmann für seine *Acta imperii inedita* (Vol. 2 nr. 651. 671. 858. 928. 942), von Koch und Wille für die *Regesten der Pfalzgrafen am Rhein*.
- S. 177 Fol. nr. 399. Datum der Schenkung: 28. Mai 1807.*
- S. 184 Fol. nr. 410. Zangemeister in Heidelberg verglich diesen Kodex teils für sich zu der Ausgabe des Orosius (1882), teils für Mommsen bezüglich der auf den ersten 2 Blättern stehenden Datenreihe, welche M. 1891 als „*Computatio a. CCCCLII*“ in den *Auctores antiquissimi* (Mon. Germ. hist. 4^o) T. IX publizierte.
- S. 233 Fol. nr. 552. St. 4 jetzt gedruckt im Anhang zu Legrand, *notice biogr. sur Jean et Théodose Zygomalas* (*Recueil de textes et de traductions publ. par les professeurs de l'école des langues vivantes à Paris à l'occasion du 8^e congrès international des orientalistes tenu à Stockholm en 1889*) p. 181—183.
- S. 241 Fol. nr. 563, II. lin. 8 von oben statt 6 zu setzen 7; die Worte „an Schaupp 1“ zu streichen.
- S. 241 Fol. nr. 565 lin. 3 von unten statt Besoldo zu setzen: Meboldo.
- S. 242 Fol. nr. 567 am Schluss beizufügen: Vergl. auch den Brief Melanchthons zu Gunsten H. Efferenss d. Ä., mitgeteilt von Heinemann in *Briegers Zeitschr. für Kirchengesch.* 12, 213 f. (1890).

- S. 256 Fol. nr. 601 lin. 8 beizufügen: Der ganze Brief findet sich jetzt gedruckt und mit Anmerkungen begleitet bei Legrand l. c. p. 227—232.
- S. 278 Fol. nr. 646. Am Schluss der Beschreibung von St. 8 beizufügen: Er trägt in der Handschrift die Signatur 8, a. Die weiter folgende Urkunde 8, b, von Ludw. Timotheus Spittlers Hand als „Kön. preuss. Garantieakte wegen der versprochenen Erziehung der Frieder. Descend. in der luther. Religion“ bezeichnet, findet sich jetzt gedruckt in den Anlagen zu dem Bericht der staatsrechtlichen Kommission der (württ.) Kammer der Abgeordneten, betr. die Donativgelder (Beil. Bd. 1 der Verhandlungen dieser Kammer 1889—91, Beil. 210) und zwar als Anl. 11, die in dieselbe eingerückten Aktenstücke besonders als Anl. 8. 9. 10, aber nach den im Berliner Hausarchiv befindlichen beglaubigten Kopien. Das von derselben Hand mit der Überschrift: „Geheim Artikel zu der Eheveredung H. Frider. Eugens mit der Prinz. Frider. Dorothea gehörig“ versehenes Aktenstück (signiert 8, c) ist ebenda gedruckt als Anl. 14.
- S. 280 Fol. nr. 651 lin. 2 von unten statt Just. zu setzen: Ludw.
- S. 281 Fol. nr. 653 lin. 15 von unten ebenso.

Band II.

- S. 3 Q. nr. 3. Einen Abriss davon gab Prof. Dr. Th. Schott im Schwäb. Merkur 14. und 18. Febr. 1891 Beil.
- S. 19 Q. nr. 42. In diesem Stammbuch sind u. A. auf S. 70 eingetragen die Namen Jörgen Rossenkrantz und P. (L.?) Guldenstern, beide mit der Jahreszahl 1577. Eine photographische Abbildung hiervon und eine Besprechung durch Prof. F. A. Leo s. im Jahrbuch der deutschen Shakespeare-Gesellschaft Jahrg. 25 (1890) S. 281—286.
- S. 63 Q. nr. 141. Diese Nummer wurde aus der Heinlinschen Bibliothek in Esslingen erkaufte durch Vermittlung des Konsistorialsekretärs Weikersreuter, welchen Herzog Karl Eugen den 8. April 1785 hiemit beauftragte.*
- S. 65 Q. nr. 145 lin. 5 von unten statt 10 lies 17.
- S. 73 Q. nr. 156. Ortliebs Werk ist jetzt auch in den Württ. Geschichtsquellen, herausgeg. vom statistischen Landesamt III (Württ. Vierteljahrshefte für Landesgeschichte Jahrg. XII 1889 H. 4), ediert von Dr. E. Schneider.
- S. 88 Q. nr. 198 St. 14 lin. 1 lies III statt II.
- S. 110 Q. nr. 261. Auf der vorletzten Linie nach „Zuthaten“ einzufügen: ebenso Giefel in den Württ. Geschichtsquellen, herausgeg. vom statistischen Landesamt IV (Württ. Vierteljahrshefte für Landesgesch. Jahrg. XIII 1890 H. 4).

- S. 129 Q. nr. 314. *Aus den Briefen des Grafen Reinhard an Wessenberg teilt Dr. W. Lang in Goethe-Jahrbuch Bd. 11 (1890) S. 57—63 die auf Goethe bezüglichen Stellen mit.*
- S. 132 Q. nr. 316 am Schluss beizusetzen: *Übrigens gab Mommsen in den Mitteilungen des kaiserlich deutschen archäologischen Instituts Röm. Abt. Bd. V. S. 85—91 unter dem Titel: Di una nuova silloge epigrafica del secolo XV eine Beschreibung und Würdigung des vorliegenden Kodex. Ein Exemplar derselben ist in die Handschrift hinten eingefügt.*
- S. 141 O. nr. 16 lin. 7 v. u. zu den Worten „aus Crusius“ in Klammern beizusetzen: *Mscr. hist. nr. 369 der Tübinger Universitätsbibliothek, ferner an den Schluss des Artikels das weitere Citat: Annales Sindelfingenses, herausgeg. von Dr. J. A. Giefel in den Württ. Geschichtsquellen IV (an dem oben Nachtr. zu Bd. II S. 110 citierten Ort).*
- S. 158 O. nr. 66. *Die Perlbachische Ausgabe ist nunmehr erschienen (Sept. 1890). Sie beschreibt gegenwärtigen Kodex auf S. XXIII als eine Ende des XV. Jahrh. gefertigte Kopie einer alten Handschrift.*

Geschlossen den 3. Juni 1891.



Register.

Vorbemerkung.

Die Autorschaft ist ausser bei Briefen, Bullen, Diplomen u. ähnl. durch fette Zahlen, der frühere Besitz durch Sternchen bezeichnet. F = Folio; Q = Quarto; O = Oktavo; W. = Württemberg; w. = württembergisch.

- Aachen**, Einzugs Karls V. in — 1520 Q 164.
Aalen, Memorabilien 1350—1529 F 437.
Reformation und Gegenreformation in — F 533.
Aarau, Tagsatzung 1776 O 85.
Abbanus s. Albanus.
Abeckh, Chph, Hofmusikus O 4.
Abel, Jak. Friedr., Prälat in Schönthal Q 308.
Abel, Jul., Stadtpf. in Gmünd Q 303*.
Abel, Konr. Ludw., Oberamtmann in Vaihingen, Bericht von — 1760 F 354, 1.
Aberel, Ant., Vikar in Ottenbeuren, Brief an — Q 99, 2.
Achalm, Chronik F 169, b.
Achmed I., türkischer Sultan, Schreiben von — 1611 O 51.
Adalbert, Abt von Zwiefalten F 470, 3.
Adel, Ursprung F 287.
Adel, deutscher, alphabet. Liste F 473, II; genealogische Nachrichten über den — F 540 a—f.
Adel, fränkischer Q 26.
Adelberg, Kloster in W. OA. Schorn-dorf, Aebte F 582.
Befreiung von der Transitgebühr in W. 1272 F 658, 2.
Geschichte, Wolleber F 71, 2.
zur Geschichte von — F 192; 319, 1.
Güter und Zehnten von — F 86.
Information über — 1629 F 550.
Necrologium O 16, b.
Uebersiedlung der Nonnen von — nach Lauffen F 308.
Verm. F 162.
Adelheid, Prinzess. von Savoyen, Verlobungsfeier 1650 O 53.
Adelmannsfelden, Df in W., OA. Aalen, Geschichte F 739, IV, 6, d.
Adelmannsfelden, Rittergut in W., OA. Aalen F 739, I, 2, a.
Adelmann von Adelmannsfelden, Genealogie F 100.
Adelmann, Bernh. von Adelmannsfelden, Domherr in Augsburg, Briefe an und von — Q 99, 2.
Adelmann, Konr. von Adelmannsfelden, Domherr in Augsburg F 484.
Adhémar, Marquis von — Q 150.
Adolf von Nassau, d. Kg, Diplom von — 1293 F 629, 30.
Regierung Q 145, IV.
Verm. F 335, B.
Adolf, Hg von Geldern, Leben F 6, 2.
Adolf Friedrich, Hg von Mecklenburg, Entsetzung vom Herzogtum 1629 Q 117, 65.
Aeneas Sylvius Piccolomini s. Pius II.
Affstätt, Df in W., OA. Herrenberg, Besetzung von H. Schickard in — F 562.
Afrika, Reise in — Ultzheimer 1603 F 116.
Agnes, Gräfin von W., Grabdenkmal F 130.
Agnes, Prinzessin von W. O 11.
Agrikola, Rud., Humanist, Werke von — Einl. VII.
Aholming, Herrschaft in Niederbayern F 401.
Aich, Flüsschen in W. Q 214.
Aichinger, Abrah. F 31, 2.
Aichmann, Presbyter, Calendarium F 739, IV, 1, f.
Aichmann, Mart., Kanzler F 90; 145; 220; 319, Anhg 2.
Briefe an und von — F 317.
Reden von — F 125, 16.
Alb, schwäbische, Höhlen der — F 709.
Alba, Hg, Schreiben von — 1546 F 584, 17.
Albani, Alessandro, Kardinal F 264.
Albanus (Abbanus, Albinus) Märtyrer, Legende Q 10, III.
Albrecht I., d. Kg, Diplom 1298 F 629, 31.
Ermordung Q 53, b.
Regierung Q 145, IV.
Albrecht II., d. Kg, Deutschland unter — F 334, C.

- Albrecht**, Markgr. von Brandenburg-Culmbach, erobert Geislingen 1552 Q 61.
Verm. Q 120, 6.
- Albrecht**, Markgr. von Brandenburg, Schreiben an — 1659 F 745.
- Albrecht**, Jos., Domänendirektor in Oehringen F 683—685; Q 269; O 79; Q 269*.
Erwerbung seiner Papiere für die öff. Bibliothek Einl. X.
- Albrecht**, Domänendirektors Witwe in Oehringen F 683*; 684*; 685*.
- Alcala**, Hg von — Q 5.
- Alda**, Elegia F 7, III; Q 11, VI.
- Alexander d. Gr.** F 400, I; O 13, III. Bild F 418.
Geschichte F 411, V.
- Alexander III.**, Papst, Bulle 26. März 1179 F 630, 4; 3. April 1179 F 630, 6.
- Alexander IV.**, Papst, Bulle 27. Aug. 1255 F 630, 12; 9. Sept. 1255 F 630, 13; 14. Dez. 1255 F 630, 14; 1256 F 630, 15; 1257 F 630, 16; 1258 F 630, 17; 27. Jan. 1259 F 630, 18; 18. Mai 1259 F 630, 19; 29. Mai 1259 F 630, 20; 1261 F 630, 21.
- Alexander VII.**, Papst, Brief an — 1662 F 717, a. b; 1663 F 274, 3.
zur Geschichte von — Q 8; 218.
Relation über — Q 218.
Schreiben von — 1663 F 120.
Wahl von — F 274, 2.
- Alexander** (unbekannt) F 246, 5.
- Alexei**, Czarewitsch von Russland, Briefe von — F 446.
Prozess von — F 446.
- Algier**, Auswanderung nach — F 604.
- Aliffe**, Gr. von — Kardinal, Tod 1562 Q 9, I.
- Alkuin**, Brief an — F 243, 3.
- Almanach**, Aristokraten- 1790 O 54.
- Almeida**, Vicekg in Indien, Expedition von — F 248, VI.
- Alphabet** orientalischer Sprachen Q 198, 5.
- Alpirsbach**, Kloster in W. OA. Oberndorf, Aufzeichnung über — F 192.
Denkmäler in — F 578.
- Alstedtius**, Joh. Henr., ref. Theol., Briefe von — F 563.
- Altaich**, s. Niederaltaich.
- Altbulach**, Df in W., OA. Calw, Bergwerk in — F 177, 17.
- Altdorf**, Universität O 33.
- Altenstaig**, Joh., Prof. in Tübingen, Brief an — Q 99, 2.
- Altertümer**, römische F 632.
- Altertümer** in W. F 57; 433; 488; 616, 2; 739, IV, 5, a. b.
- Altertümer**, Verm. F 369.
- Alertumsverein**, w. in Stuttg. F 698*; 701*; 706*; 708*; 710*—716*; 747*; Q 96*; 270*; 280*—282*.
Gründung und Korrespondenz F 716.
Ueberlassung von Büchern und Handschriften an die öff. Bibliothek Einl. IX.
- Altomünster**, Oberbayern, Auszüge aus der Chronik von — F 247.
- Amantius**, Barthol., Jurist Q 60.
- Amaverus**, J. W. (Pseudonym für J. W. Petersen) Q 257, VIII.
- Ambrosius** s. Hegeppus.
- Amerbach**, Basil., Rechtsgelehrter in Basel, Briefe an und von — Q 6; 32.
- Amerika**, Reise in — 1596—1609 Ultzheimer F 116.
- Amman** (Ammon), Jobst, Maler Q 43.
- Ammermüller**, Pf. in Herrenalb, OA. Neuenbürg F 481.
- Amorbach**, Kloster, Unterfranken, Gründung Q 275, III, 3.
- Amsler**, Kupferstecher in München, Briefe von — F 750.
- Andler**, Georg Chph, Seminarist Q 166.
- André**, Chn Karl, Hofrat F 571*.
- Andreä**, Georg Leonh., Kammerexpeditionsrat F 140.
- Andreä**, Jak., ev. Theol. F 552, 11.
Brief an — 1553 F 552, 12; 1557 F 527, J; 1576 F 552, 4.
Brief von — 1578 F 552, 2; s. d. F 234 a II, 1.
Briefwechsel mit dem Grafen von Mansfeld F 602.
zur Geschichte von — F 552, 3.
Predigt von — F 552, i.
Verm. Q 208.
- Andreä**, Joh. Valentin, ev. Theol. Q 107; 140; 194, a. b; O 55; 57.
Bild O 21.
Briefe von — 1614—1617 F 552, 5; 1651 O 55; s. d. F 318; 563; Q 140.
Genealogie O 21.
Reise nach Oesterreich 1619 Q 140.
Selbstbiographie Q 107; 140; 194, a; O 55; 57.
Uebersicht seiner Schriften Q 140.
Verm. F 127; Q 299.
- Andreas II.**, Kg von Ungarn, Brief von — 1204 F 264.
Dekret 1222 F 264; 1231 F 264.
- Andronicus**, griech. Ksr. Bild F 601, 1.
- Angelini**, Annibale Q 82, I.
- Angelpont** F 358.
- Anhalt**, Fürstenhaus, Genealogie F 182.
- Anhausen**, Kloster in W. OA. Heidenheim, Geschichte F 43, IV.
Güter und Zehnten von — F 86.

- Ankenreute** (Ankaryte), Konr. von —
Brief an — Q 99, 2.
- Anna**, d. Ksrin, Urkunde von — 1277 Q 171.
- Anna**, d. Ksrin, Tod 1618 Q 117, 4.
- Anna**, Ksrin von Konstantinopel, Bild
F 601, 1.
- Anna**, Ksrin von Russland, Schreiben von
— F 443.
- Anna**, Prinzessin von W. O 11.
- Anna Maria**, Hgin von W., Leben F 333, 2.
- Annaberg**, Sachsen, Beratung zu — 1534
F 739, IV, 2, y.
- Anns**, Joh. Georg, kaiserl. Notar F 138.
- Anonymus** Weingartensis F 359.
- Ansbach** (Onolzbach), Aufenthalt A. II.
Franckes in — Q 137, 7.
Kapelle St Gumprechts in — Q 26.
Unionsrezess der Markgrafschaft 1713
F 647, 2.
- Ansichten** s. Codices picturati.
- Antiquitätenkammer**, hgl., in Stuttg. F
57*; s. auch Kunstkammer.
- Anton**, Propst in Augsburg F 239.
- Anton Ulrich**, Hg von Braunschweig-
Wolfenbüttel F 294, 1.
- Antonie**, Prinzessin von W. F 45, 5.
Briefe an — F 551.
- Apian**, Phil., Prof. in Tübingen, Leben
F 657.
- Apitz**, J. G F 447*.
- Apollonius** von Tyrus, Geschichte F 411,
VI.
- Aquino**, Ladislaus, Gr. von — päpstlicher
Nuntius in der Schweiz, Brief an —
1609 F 181, II.
- Aquitaniern**, Nachrichten über — Q 20.
- Archäologisches** Q 316, IV.
- Archer** (Arquerius), Jean P, Pf. in Hé-
ricourt, Frankreich Q 28.
- Archipel**, griech., Expedition der Russen
im — F 385.
- Archiv** (geh. Haus- und Staats-) F 3*;
23*; 24*; 261*; 269*; 270*;
271*; 272*; 273*; 274*; 313*;
314*; 315*; 317*; 318*; 321*;
322*; 333*; 336*; 484*; 585*;
586*; 587*; 588*; 589*; 590*;
717*; 718*; 719*; 723*; 735*;
751*; 753*; Q 135*; 143*; 302*;
Einl. IX; Nachtr. Bd. II S. 167.
Abgabe von Handschriften an die öff.
Bibliothek Einl. VI.
- Archiv** des Ritterschafskantons am
Kocher F 517*—520*.
- Archiv** des Ritterschafskantons am
Neckar F 521*.
- Aremerg**, Hge von — Stammbaum F 200.
- Aretino**, Leonardo, Humanist, Grabschrift
F 9.
- Argent**, J. J. d', Hofplattner F 751.
- Arimondo**, Marco, Bestallungsbrief für —
1503 F 226.
- Aristoteles**, Brief von Alexander d. Gr.
an — F 400, I; O 13, III.
- Arme Konrad**, der — Geschichte F 126, I;
634.
- Arnold**, Hg von Bayern, Grabschrift O
25, b.
- Arnold**, Hg von Geldern, Leben F 6, 1.
- Arnold**, Georg, Kanzler in Naumburg
F 317.
- Arnold**, Joh. Georg, Verwalter in Roeh-
litz, Brief an und von — F 317.
- Arnoldus** von Sta Maria in porticu, Kar-
dinaldiakon Q 177, 2.
- Arshot**, Hge von — Stammbaum F 200.
- Arzneikunde**, zur Geschichte der — Q
257, VI.
- Aschhausen**, Gottfr. von — Bisch. von
Würzburg F 423.
- Asien**, Geschichte, Spittler Q 246.
- Asperg** (Hohen-Asperg) in W., Belagerung
1534 F 138; 1634 und 1635 F 97;
Q 66; 104.
Geschichte F 432.
- Assum**, Joh. Augustin, Sekretär Q 113,
I; 130.
- Assyrien**, Könige und Geschichte F 418.
- Astrachan**, Truchmenen bei — F 444.
- Astrologisches** F 415, II.
- Astronomisches** F 415, II; Q 146, VII.
- Attavante**, Marco, italien. Maler Einl. IX.
- Aub**, St. in Bayern, zur Geschichte von
— F 683, 1.
- Aubelin**, Joh. Alb., Pf. in Ostelsheim, OA.
Balingen F 345.
- Auersperg** s. Ursperg.
- Augsburg**, Aktenstücke zur Geschichte
des 16.—17. Jahrh. F 239.
Aufenthalt A. H. Franckes in — Q
137, 7.
Bücherankauf des Rats von — Q 198,
24.
Chronik bis 1548 Merekle F 218; bis
1534 Mielich F 121; bis 1547 ders.
F 161; anon. Q 189.
Dominikanerkloster Q 237.
Geschichte, Gasser F 175; anon. F
713, c.
Kalenderstreit 1584—1593 F 4; 5; 31, 1.
Karl V. in — 1547 Q 120, 38.
Kirchenstreit F 239.
Klöster in — Q 237.
Patrizier von — F 713, a.
Pfarrwahl 1584—93 F 4 a—c; 5.
Regesten zur Geschichte von — F 243,
22.
Reichstag zu — 1510, 1548, 1551, 1555,
1559, 1566 O 75; 1582 F 15; 549.
Religionsfrieden von — 1555 F 146, V.

- Augsburg**, Religionsstreitigkeiten 1589 bis 1590 F 31, 2.
 Sonntagsstreit 1670 Q 69.
 Statuta der Herrenstuben 1607 F 713, b.
 St Georgskloster F 43, IV.
 St Ulrich und Afra, Benediktinerstift in — O 6 b, c*.
 Urkunden zur Geschichte von — F 243, 23.
 Zeitung aus — 1625 Q 117, 3.
 Verm. Q 298; 299; O 35; 83.
- August**, Kurf. von Sachsen, Briefe an — 1582 F 549, 8. 9.
 Schreiben von — 1546 Q 120, 7; 1581 F 552, 3; 1583 F 553, 11.
- Augusta**, Hgin von W., Brief von — F 39.
- Augustinus**, Kirchenvater, Kommentar zu den Psalmen Einl. IX.
- Augustinus**, Abt von Zwiefalten, Wahl 1725 F 510.
- Augustus**, röm. Ksr, Münzen Q 280, 1.
- Augustus**, über den Namen — F 248, II.
- Aurich**, Df in W., OA. Vaihingen, Lob von — Q 136.
- Auswanderung** nach Algier F 604.
- Autenrieth**, Edm., Prof. in Stuttg. Q 316*; 317*.
- Autenrieth**, Joh. Herm. Ferd., Prof. in Tübingen, Briefe an — Q 317.
- Aventinus**, Joh. (Turmair), Geschichtschreiber F 404, 2. 3. 4; 407; 408. Einl. VII.
 Quellen und Verzeichnis seiner Schriften F 404, 1.
- Azzolini**, Decio, Kardinal O 9, II.
- Babylonien**, Geschichte F 418.
- Bach**, Joh., F 345.
- Backnang**, Oberamt, Beschreibung F 360.
- Backnang**, Kloster, Aufzeichnung über — F 192.
- Bacmeister** (Backmeister), Joh. von — Geh. Rat F 294, 4.
- Bacmeister**, Joh., Prof. in Tübingen F 235; F 234, b*.
 Briefwechsel F 234 b, 2.
- Bacmeister**, Lukas d. Ä., Prof. in Rostock, Briefwechsel F 234 b, 1.
 Reise in Oesterreich F 235.
- Bacmeister**, Lukas d. J., Superintendent zu Güstrow, Briefwechsel F 234 b, 2.
- Baden**, Grossherzogt., Beschreibung von — Suntheim F 250.
 Länderaustausch mit W. 1806 F 647, 14.
 Markgrafen, Besitzungen der — F 249.
 Fürstenhaus Q 27, I; 275, III, 1.
 Lehensmannen und Vasallen F 449.
 Verhältnis zu Besigheim 1339—1529 F 658, 6.
- Baden**, Verträge mit der Schweiz 1565 bis 1603 F 132, 2.
- Baier**, Konr., Pf. in Nürnberg Q 140.
- Bainbridge**, Joh., Prof. in Oxford, Brief von — F 563, I.
- Bakai**, Bened. Cassovius, Orientalist, Briefe von — F 563.
- Baldung**, Hans, gen. Grien, Maler Q 27, II.
- Baldung**, Kaspar, Stadtvokat in Strassburg Q 27, II.
- Balkanhalbinsel**, Inschriften auf der — Q 316, VI.
- Balingen**, Beschreibung F 138.
 Tafel auf dem Rathaus F 370.
- Bamberg**, Annales Bambergenses F 525, zur Geschichte von — Q 26.
- Banck**, Ant., Dr. in Breslau Q 316*.
- Bandini**, Angelo Maria, Bibliothekar in Florenz F 377*—386*.
 Korrespondenz mit Karl Eugen, Hg von W. Einl. V.
- Bang**, dänischer Kammeradvokat F 344; 726.
- Banz**, Benediktinerkloster in Bayern, Bibliothek 1785 F 741.
- Barbara**, Hgin von W., Leben, Frischlin F 330, 2; 332, 1; 365, 1.
- Barbosa**, Duarte, Seefahrer F 213.
- Bardili**, Burkh., Oberrat F 257.
- Bardili**, Chph Gottfr., Prof. in Stuttg. Q 68.
 Brief von — F 739, IV, 4, b.
- Bardili**, Georg (?), Diakonus in Markgröningen F 97.
- Bardili**, Karl, Brief von — F 563, I.
- Barnim**, Hg von Pommern, Schreiben an — 1585 F 549, 2.
- Barnabas**, Christianus Q 316, II.
- Bartenstein**, Joh. Chph von — Staatssekretär in Oesterreich F 334 A—F; 335 A—F.
- Barvitus**, Joh., kaiserl. Rat F 214; Nachtr. Bd II, S. 166.
- Bartholomäusnacht** 1572, Bericht über die — F 51.
- Bartsch**, Jak., Prof. in Strassburg, Brief von — F 563, I.
- Basel**, Anbringen von — an die 5 alten Orte der Eidgenossenschaft 1586 F 549, 5.
 Annales Basilienses Q 145, II.
 Reichsmünzstätte Q 268, III.
- Baudoin**, Joh., Schriftsteller, Brief von — F 563, I.
- Bauer**, Chn Friedr., Oberamtsarzt in Mergentheim F 687; 689; 692.
- Bauer**, Herm., Dekan in Weinsberg F 692; 723; Q 271; F 686*—697*; 702*; Q 271*.
 Erwerbung seiner Papiere für die öff. Bibliothek Einl. X.

- Bauernkrieg**, schwäbischer, 1525 F 315; 613, 1; 662; 715, a.
Lieder über den — Q 189.
- Baum**, Joh. Bapt., Rechtsgelehrter, Briefe von — F 617.
- Baur**, Jak., Kammerdiener von Washington, Schreiben an — O 61.
- Baur**, Joh. Jak., Hofgerichtsassess. Q 272.
- Baurr** (?), Brief von — F 563, I.
- Baux**, Marguerite de — Gräfin von Luxemburg F 151.
- Bayerischer Kreis**, Münzwesen Q 289.
- Bayern**, Adel von — F 298.
Associationsrecess 1733 F 647, 4.
Genealogien adeliger Familien F 425.
Herzoghaus von — F 242.
Landtagsverhandlungen 1515 — 1516 F 406.
Neutralitätstraktat 1741 F 647, 6.
Regesten zur Geschichte von — F 243, 22.
Verhältnis zu Kurpfalz F 227.
Vertrag mit W. 1806 F 647, 13.
- Baz** (Batz), Aug. Friedr., Staatsrat O 55*.
- Baz**, Regierungsrat F 572, 5.
- Bebenburg** (Bemberg), Burg in W., OA. Gerabronn, Geschichte Q 271.
- Bebenhausen**, Kloster, Aebte, Briefe an — 1413 F 291, 1; 1426 F 291, 2; 1428 F 291, 3; 1451 F 291, 4; 1480 F 291, 5; 1481 F 291, 7.
Äbte und Präzeptoren bis 1761 F 305.
Annalen Q 161; O 16, a.
Ansichten, Inschriftenkopien F 316.
Aufzeichnung über — F 192.
Beschreibung 1739 F 305, 3; 372.
Bild F 305, 2.
Geschichte, Stahl F 305, 1.
Grabsteine F 458.
Inschriften und Bildwerke F 305, 4.
Totenfeier für Karl Alexander, Hg von W. Q 302.
Verm. F 305; 320, II.
- Bechem**, Joh., Presbyter in Ulm, Brief an — Q 99, 2.
- Bechingen** (Oberbächingen), Bayern, AG. Lauingen, Kaufbrief des Rittergutes — F 572, 26.
- Beda**, Abt von Zwiefalten, Leben F 510.
- Beda**, Venerabilis F 411, I; O 26, III.
- Behr**, Eberh. Friedr., Pf. in Derdingen, OA. Maulbronn Q 149.
- Beichlingen**, Herrschaft, Prvz Sachsen F 238.
- Beier**, Andr., Prof. in Tübingen, Klagschrift gegen — F 347.
- Beilstein**, St. in W., OA. Marbach, Geschichte F 432.
- Bekk**, Joh. Bapt., bad. Minister, Brief von — Q 314.
- Bellin**, Jacq. Nic., Geograph Q 24.
- Bembo**, Paul, Kard., Brief von — 1514 F 243, 8, b.
- Benedict**, Moses, Banquier in Stuttg., Briefe an — 1798—1802 Q 294.
- Benedikt**, d. H., Bild F 415, IV.
Leben F 361.
- Benedikt XII.**, Papst, Bulle 1336 Q 177, 5.
- Benediktinerorden** in Schwaben, Geschichte Q 183, a.
in Württemberg F 515.
- Benediktinerregel**, F 415, IV; 417.
- Benediktus**, Propst in Breslau Q 316*.
- Benevenutus de Rambaldis**, Geschichtsschreiber Q 152, IV.
- Bengel**, Joh. Albr., ev. Theol., Autograph Q 194, b.
Brief von — 1742 F 552, 14.
- Benignus**, d. H., Geschichte F 523, 7.
- Benzel-Sternau**, Karl Chn Ernst, Gr. von — Briefe von — Q 314.
- Berch**, H. v d. Q 97, II.
- Berchtold**, Abt von Adelberg (?) F 308.
- Berckheim**, Herr von — Brief von — 1547 Q 120, 27.
- Berg**, Herren von — zur Geschichte der — Q 180.
- Beringer**, Maternus Q 45, 3.
- Beringer**, Mich., Prof. in Tübingen, Leben und Briefwechsel Q 109.
Leichenrede von — F 490.
- Berlichingen**, Götz von — Selbstbiographie F 148.
Beraubung einiger Kaufleute durch — 1515 F 531.
Brief von — 1519 F 715, c.
Urkunden von — 1542 F 612, 1; 1551 F 177, 39.
- Berlin**, Reise nach — 1776—1777 F 203.
- Bern**, Anbringen von — an die 5 alten Orte der Eidgenossenschaft 1586 F 549, 5.
Kapitel des St Klarenordens in — 1337 Q 177, 5.
- Bernegger**, Matth., Prof. in Strassburg, Briefe von — F 563; Q 279.
- Bernhard**, Abt von Bebenhausen, Briefe an — 1481 und s. d. F 291, 6, 7.
- Bernhard** (Sylvester) v. Chartres, Philos., Brief von — F 252.
- Bernhard** von Clairvaux, Brief von — 1145 O 26, V.
- Bernhard**, Hg von Sachsen-Weimar, Briefe von — 1632—1634 F 661.
- Bernhausen**, Df in W., OA. Stuttgart, Beschreibung Q 214.
- Bernhausen** (Bernhufen), Frz von F 177, 46.
- Bernhausen**, Georg von F 177, 24.
- Bernold** von Konstanz F 411, IV.
- Bernrain**, Wallfahrtskirche, Kant. Thurgau F 7, I.

- Beroaldus**, Phil., Humanist, Gedicht von — O 25, 4.
- Berthold**, Abt von Zwiefalten, F 430, 2; Einl. VIII.
- Bertsch**, Kilian, Vizekanzler, Notizen über — Q 41.
- Besançon**, Abbildungen aus — Q 148, c. Kloster St Vincent, Manuskripte im — F 656.
- Besigheim**, Erwerb von — für W. F 125, 35.
Geschichte F 432.
Urkunden über — 1339; 1349; 1365; 1463; 1529 F 658, 6.
- Besold**, Chph, Prof. in Tübingen F 521, V.
- Bethlen**, Gabor, Fürst von Siebenbürgen, Schreiben an — 1620 F 62.
- Bethlen**, Wolfg., Gr. von — ungar. Geschichtschreiber F 267.
- Beutelsbach**, Herren von — s. Württemberg, Fürstenhaus.
- Beyer**, Joh. Jak., Prediger in Augsburg Q 69, 1.
Brief von — 1670 Q 69, 2.
- Bibel**, Fragment einer lateinischen — F 13.
- Biberach**, Chronik Q 190.
Geschichte, Pflummern, bis 1635 F 682, a—e; Tibianus Q 232, I.
zur Geschichte von — Q 232, II.
- Biblische Eigennamen und Fremdwörter** F 419, II.
- Bibra**, Lorenz von — Bisch. von Würzburg, zur Geschichte von — F 115, 423.
- Bidenbach** (Bydembach), Balth., Propst in Stuttg. F 752.
- Bidembach**, Fel., Abt in Maulbronn, Brief an — s. d. F 552, 7.
- Bidembach**, Wilh., Stiftspred. in Stuttg., Brief an — 1567 F 527, F.
- Bidembach**, Wilh., Prof. in Tübingen, Klagschrift gegen die Universität 1630 F 347.
- Bietigheim**, St. in W., OA. Besigheim, Annalbuch F 642.
Geschichte, Frischlin F 432.
Marktgerechtigkeit 1551 F 177, 43.
Unterhalt des Organisten und Schulmeisters in — F 177, 31.
Weggeld 1555 F 177, 60.
Wegzoll 1531 F 177, 18.
- Bild**, Veit aus Augsburg, Brief an — Q 99, 1.
- Bilfinger** Q 42*.
- Bilfinger**, Georg Bernh., Geh. Rat, Briefe von — Q 258.
- Bilfinger**, Joh. Ludw., Stadtschreiber in Nürtingen Q 66.
- Bilfinger**, Wendelin, Specialsuperint. in Markgröningen F 97; Q 66; 104.
Briefe an — 1651 O 55; s. d. F 563.
- Billicanus**, Joh., Prof. in Heidelberg, Briefe an — Q 99, 2.
- Bilriet**, abgegangene Burg in W., OA. Hall, Geschichte Q 271.
- Binswangen**, Df in W., OA. Neckarfulm, aus den Pfarrakten von — Q 189.
- Björnklaw**, Matth., Memoriale von — 1638 F 745, 2.
- Bissingen**, Df in W., OA. Kirchheim, See bei — F 261.
- Bisterfeld**, Joh. Heinr., von Leyden, Briefe an — F 563.
- Bläuler** (?), Joh. Konr. F 424, a. b. c.
- Blarer** (Blaurer), Ambr., ev. Theol., Briefe von — 1535, 22. Febr. F 561, 6; 22. Juli F 234 a, I, 1; 13. Okt. F 561, 7; 1537 F 234 a, I, 2.
- Blasius**, d. H., Liturgie zum Gedächtnis des — O 26, XIII.
- Blasius**, Mönch in Blaubeuren Q 197.
- Blaubeuren**, Stadt, Belehrung mit — F 125, 18.
Freiheitsbrief von — 1381 F 177, 42.
- Blaubeuren**, Kloster, Aufzeichnung über — F 43, IV; 192.
Ausweisung von Ordensleuten aus — 1632 Q 280, VII.
Beschreibung Q 280, XII; O 63.
Bibliothek Einl. IV.
Gedicht über — Q 221, I.
Geschichte, Ergenzinger Q 118, a, b.
Güter und Zehnten F 86.
Klosterregel F 739, IV, 8, i.
Mönche F 739, IV, 2, z.
- Blaurer**, Ambr., s. Blarer.
- Blum**, Joh. Friedr., Kameralverwalter in Güglingen F 591—593; O 65.
- Boccacio**, Giov. F 13, I.
- Bocchi**, Achilles (Philerotes), ital. Schriftsteller F 14.
- Bochenthaler**, Ernst, Prior in Mariaberg F 412; 471; Q 176.
- Bochenthaler**, Stephan, Mönch in Zwiefalten F 412; 430; 470; 473, I. II; Q 178.
- Bodeck**, Bonav. a — Brief von — F 563.
- Bodenseestädte**, Münzwesen der — F 624, 1. 2. 3. 7. 8.
- Bodmann**, Joh. Ant., Freih. von — F 596—599.
- Böblingen**, Oberamt, Beschreibung Q 214.
- Böblingen**, Stadt, Grabdenkmal von Pfalzgraf Heinrich in der Kirche F 458.
Marktgerechtigkeit 1551 F 177, 43.
Notiz über — F 391.
- Böckingen**, Df in W., OA. Heilbronn F 433.

- Boecler**, Joh. Heinr., Prof. in Strassburg, Briefe an und von — Q 279.
- Böhmen**, Etats 1700—1739 F 260.
Evangelische Q 117, 36.
Majestätsbrief 1609 F 211.
Steuerwesen 1756 und 1757 F 571.
- Bök**, Aug. Friedr., Prälat in Tübingen, Q 129*.
- Bönnigheim**, St. in W., OA. Besigheim, Geschichte von — F 432.
- Böschenstein**, Joh., Hebraist, Briefe an — Q 99, 2.
- Bojanowski**, Jaroslaw, Stammbuch O 27*.
- Boineburg**, Joh. Chn von, Oberhofmarschall in Mainz, Briefe an und von — Q 279.
- Boissard**, Jean Jacques, franz. Dichter O 20.
- Boisserée**, Mathilde, geb. Rapp, Briefe von — F 750.
- Boisserée**, Melch., Briefe von — F 750.
- Boisserée**, Sulpiz, Briefe von — F 750.
- Boldü**, Ant., venet. Gesandter, Relation von — 1560 Q 218.
- Bollinger**, Ulr., Stadtpf. in Waldenbuch, OA. Stuttg. Q 71.
- Bologna**, deutsche Studenten Q 58.
Geschichte, Bocchi F 14.
Inschriften aus — Q 58; O 25.
- Bonifacius**, d. H., Geschichte F 523, 7.
- Bonifacius VIII.**, Papst, Bulle 1295 F 630, 32; 18. Juli 1297 F 630, 33; 15. Oktober 1297 F 630, 34; 1300 F 630, 35.
- Bonomo**, Pet., Bisch. in Triest, Brief von — F 243, 9.
- Bonz**, Paul, Kaufmann in Stuttg. O 82*.
- Bopfingen**, St. in W., OA. Neresheim, Aufenthalt von A. H. Francke in — Q 137, 7.
- Bordeaux**, Geschichte Q 20.
- Borghese**, Kard., Briefe von — 1609—1611 F 181, IV; 1614 F 181, III.
- Boris** (Godunow), Czar von Russland, Geschichte Russlands unter — F 439.
- Borromeo**, Carlo, Kard., Schreiben von — 1562 F 612, 2.
- Bosius**, Brief von — F 234 a, II, 2.
- Boullialdus**, Ism., Astronom, Brief von — F 563.
- Bouwinghausen** (Bouwingkhausen) von Wallmerode, Benjamin, Geh. Rat, Instruktion für — 1622 F 558.
Verm. F 137.
- Bouwinghausen** von Wallmerode, Heinr. Achilles von, Briefe an und von — Q 279.
- Brackenheim**, Befehl an die Vögte von — 1560 F 177, 69.
Geschichte F 432.
- Brackh**, Jak. Friedr., Klosteramtschreiber in Lorch F 306; 614.
- Brandanus**, d. H., Peregrinationes Q 155, II.
- Brandenburg**, Markgrafen von — Besetzungen F 249.
Genealogie des Fürstenhauses 1600 bis 1700 Q 73.
- Brandenburg-Ansbach**, Anspruch auf Weiltungen F 557 b, V, 2.
- Brandenburg-Bayreuth**, Bündnis mit W. 1749 F 647, 9.
Unionsrezess 1713 F 647, 2.
- Brandenburg-Culmbach**, Status 1612 F 312.
- Brassicanus**, Joh. Alex., Humanist F 543, 2.
- Braun**, Sigm. Heinr., Klosterschüler in Bebenhausen F 305.
- Braunschweig**, zur Geschichte von — F 653; Q 253; 254.
Steuerwesen F 653, 58.
- Bregenz**, Grafen von — Geschichte F 723.
- Breisach**, Belagerung 1635 Q 280, X.
- Breitenbach**, Archivar in Mergentheim F 689.
- Breitenbach** (Braitenbach), Jordan von — Jagdrecht für — 1555 F 177, 64.
- Breitschwert**, Freiherrn von — Genealogie F 724.
- Breitschwert**, Wilh. Friedr. von — Kanzleiadvokat F 724.
- Brenner**, Landschaftskonsulent F 141*; 156*.
- Brenz**, Herrschaft in W., OA. Heidenheim F 646, 5.
- Brenz**, Joh., der Reformator Q 208.
Brief an — 1554 F 527, G; 18. Juni 1555 F 527, A; 24. Sept 1555 F 527, E; 1557 F 527, C; 1559 F 527, B.
Brief von — 1555 F 527 Beil. 3; 1567 F 527, F.
- Breslau**, Fürstbistum, Diplomatarium 1506—1608 F 237.
- Breslau**, Stadt, Bibliothek zu St Elisabeth Q 34.
Stadtbibliothek Q 116.
- Bretten**, Baden, Inschrift am Geburtshaus von Melancthon O 25, c.
- Breuning**, Chirurg in Stuttg. F 56*.
- Breuning**, Joh., Vogt in Tübingen, Bestätigung des Besizes von Schwärzloch für — 1531 F 177, 21.
- Breuninger**, Friedr. Wilh., Pf. in Mönchweiler, Baden Q 160.
- Brey**, Georg, Maler v. Augsburg Q 151.
- Breyer**, Familie in Ludwigsburg, Briefe an — 1791—98 Q 292.
- Breyer**, Joh. Gottlieb, Geh. Rat F 72*.
- Briccius**, d. H., Leben Q 36, 7.
- Briefformulare** F 246, 1; Q 197.

Briefsammlungen.

- Amerbach-Oeco Q 6.
 Amerbach-Stucki Q 32.
 Baemeister F 234, b.
 Bebenhausen, Aebte F 291.
 Beringer Q 109.
 Billfinger-Georgii Q 258.
 Brunner Q 315.
 Buxtorf-Lederlin Q 204.
 Dannecker F 750.
 Ellenbog Q 99.
 Erasmus v. Rotterdam F 47.
 Forstner, Chph. — Portner Q 80 a. b;
 119 a. b; 279.
 Forstner, Heinr. Friedr. Q 278.
 Fugger F 239.
 Gelehrte des 16. u. 17. Jahrh. F 234,
 a, II.
 Gelehrte des 17. Jahrh. F 318.
 Gelehrte Theologen des 16.—18. Jahrh.
 F 552.
 Gleitsmann F 228.
 Haller, A. von — F 285.
 Heydeck F 617.
 Italiener F 181.
 Montfort F 618.
 Moser-Walther Q 307.
 Petersen Q 257, I, 3.
 Peutingerische Sammlung F 243; 248.
 Piccolomini Q 11, I.
 Poggius F 252.
 Reformatoren F 527; Q 95.
 Reformatoren u. and. F 234 a, I.
 Rem F 254.
 Reuchlin Q 200.
 Schiekhardt, Wilh. u. Ludw. Q 201
 a. b.
 Schubart Q 310.
 Spittler-Autenrieth Q 317.
 Strauss-Kern Q 311.
 Weidner F 603.
 Wessenberg Q 314 a. b.
 Württemberger an Württemberger,
 18. u. 19. Jahrh. Q 290—295.
 Württemb. Fürsten F 39; 44.
 Württemb. Theologen, 1688 ff. Q 277.
 Ziegelbauer F 511.
- Brienne**, Dép. Aube F 151.
Brodbeck, Joh. Konr., Prof. in Tübingen
 O 58.
Broll, Joh., Bürgermeister in Stuttg.,
 Stammbaum Q 221, b.
Broll, Joh., Rechtsgelehrter in Stuttg.,
 Stiftungsbrief des Brollischen Sti-
 pendiums 1639 Q 221, d.
Brollisches Stipendium Q 221, d. e.
Bruckenthal, Schriftsteller (?) F 267, 5.
Brücken, St., Provinz Sachsen F 238.
Brun, Ant., span. Gesandter in Münster
 F 77.
- Brun**, Jak. aus Strassburg F 580.
Brunet, manuel du libraire, Beiträge zu
 — Q 257, II.
Brunner, Phil. Jos., Kirchenrat, Briefe
 an — Q 315.
Bruno, Giord., Autograph O 10.
Bucer, Mart., ev. Theol., Brief von —
 1537 F 234 a, I, 3; 1547 Q 198, 8.
Buchenbach, Df in W., OA. Künzelsau
 F 177, 24.
Buddeus, Joh. Franz, Prof. in Jena
 Q 76.
Bücher, Verzeichnis ketzerischer — F
 243, 24.
Büchner, Frd. Nik., Abt v. Zwiefalten,
 Bestätigung als Abt 1538 F 515, 1.
Bühler, von — w. Resident in Wien,
 Bücherlieferant für Karl Eugen, Hg
 v. W. Einl. V.
Bührer, Pf. in Beutelsbach, OA. Schorn-
 dorf F 551*.
Bürklin Q 198, 11. 12.
Büttner, Heinr. Chph, w. Oberregierungs-
 rat F 526, a. b; 529; 530; 540,
 a—f; 541, a—o; 544; 545; 548,
 a—c; 605; Q 186; 187; 189; 190;
 191; 193; F 449*.
Büttner, Joh., Bibliothekar in Neuen-
 stadt a. L. F 210.
Buhl, Major Q 310*.
Bullinger, Heinr., Reformator von Zürich
 F 424.
Bundschuh, zur Geschichte des — F 301,
 II, e; 634.
Burgermeister, Rechtsgelehrter in Ess-
 lingen F 107*.
Burk, Mark. Phil., Pf. in Weitingen,
 Mittelfranken Q 151*.
Burk, Mich. Chph, Stadtpf. in Owen,
 OA. Kiréhheim F 280; 659.
Burk, Phil. Dav., Pf. in Bolheim, OA.
 Heidenheim F 309.
 Brief von — 1742 F 309.
Burkhardt, Andr., Kanzler, Testament
 1647 F 732 a. b.
Burkhardtisches Stipendium F 732 a.
Burleswagen, Burg, OA. Crailsheim, Ge-
 schichte Q 271.
Bursfelde, Kloster in Hannover, Ge-
 schichte F 653, 56, a.
Buschmann, von — Etatsrat in Olden-
 burg, Briefe von — F 750.
Busselot, Jos. Q 143.
Buxtorf, Joh. d. Ä., Prof. in Basel,
 Briefe von — F 563.
Buxtorf, Joh. d. J., Prof. in Basel,
 Briefe an und von — Q 279.
Buxtorf, Joh. Jak., Prof. in Basel, Briefe
 an und von — 1708—1714 Q 204.
Bydembach s. Bidembach.

- Cabral**, Fahrt nach Ostindien F 248, V.
Caesar, Julius Q 29.
Caesar, Julius, Index zu de bello gallico von — F 405, II.
Cafarelli, Inschriften aus dem Hause — in Rom Q 316, VI.
Cafarelli(s), Nik. de — Q 316, VI*.
Calatin s. Pappenheim.
Calenberg, St. in Hannover, Steuerwesen F 653, 58.
Calendarium genethiacum Q 4.
Caligula, röm. Ksr, Münzen von — Q 281, 2.
Calixt II., Papst, Schreiben von — 1114 Q 228.
Calixtus, Georg, ev. Theol., Autograph O 33.
Calvin, Joh., der Reformator, Brief von — 1557 F 527, J.
Calw, Chronik Q 131.
 Zeughandlungskompanie F 282.
Cambridge, Universität O 8.
Camerarius, Joach., d. Ä., Philol. Q 70, h.
Campanella, Thom., Philosoph, Briefe an und von — Q 279.
Campeggi, Lorenzo, Kard., Brief an — 1514 F 243, 8, d.
Candel, Gr. von — Brief von — 1646 F 44, 2.
Candia, Eroberung von — Q 167, 10. 11. Erdbeben 1507 F 243, 7.
Candidus (Condidus), Petrus Decembrius, Humanist Q 152, II.
Cannstatt, Oberamt, Statistisches F 482, 2.
Cannstatt, Stadt, Bürgeraufnahme 1528 F 177, 4.
 Wegzoll 1530 F 177, 14.
 Verm. Q 117, 28.
Capistranus, Joh., Franziskaner Q 117, 2.
Caraffa, Kard., Tod 1562 Q 9, I.
Cardine, Leonardo di — Tod 1562 Q 9, I.
Caritini = Württemberger O 39.
Carvajal, Bernh., Kard., Brief an — 1507 F 248, I.
Caselius, Joh., Prof. in Helmstädt, Briefe von — F 234 a, II, 3, 4.
Caspar von Novara, Brief an — Q 11, I, 11.
Caspar, Banquier in Augsburg, Vertrag mit — 1734 F 111.
Caspar, Lehrer in Memmingen, Brief an — Q 99, 1.
Cassel, Religionsgespräch 1661 F 602.
 Zeichnungen aus — Q 148 c.
Cassiodor F 404, 5.
Castracani Q 5.
Cedrenus, Georgius, griech. Mönch Q 129.
Cellarius, Chph, Rektor in Merseburg, Briefe von — F 228.
Cellius, Joh. Erh., Prof. in Tübingen, Brief von — F 563.
- Centurione**, Mart., genues. Gesandter F 213.
Cerdano, Kard., Brief an — 1458 F 405, I.
Chanvalon, Thibaut de — Geograph Q 23.
Charlotte, Pfalzgräfin bei Rhein, Schreiben von — 1661 Q 168.
Chategnier, Georg Chph F 636, z.
Chaulin, Baron von — F 661*.
Chemnitz, Mart., ev. Theol., Briefe an — 1582 F 549, 8.
Chifflet, Jul., Geschichtschreiber, Briefe an und von — Q 279.
Chigi, Fabio, Kard., s. Alexander VII., Papst.
China, Geschichte Q 21; 22.
Christian, Mich., Kaplan in Bernrain F 7, 1.
Christian, Markgr. von Brandenburg-Culmbach, Geraer Vertrag 1603 F 233.
 Landesordnungen, Instruktionen F 312.
Christian IV., Kg von Dänemark, Erlasse 1732 Q 225.
 Pässe ausgestellt von — 1636 u. 1637 F 50.
 Verm. Q 117, 26.
Christian I., Kurf. von Sachsen, Erlasse 1587 Q 146, I. II.
Christian II., Kurf. von Sachsen, Schreiben von — 1608 F 584, 24.
 Vermählung 1602 F 98.
 Verm. Q 146, V.
Christian, Abt von Blaubeuren, Erlass an — 1558 Q 221, z.
Christiane, Sophie Wilhelmine, Prinzessin von Brandenburg-Culmbach, Verhältnis zu Wobeser F 368.
Christine, Kgin von Schweden, Briefe von — 1654 und s. d. F 744.
 Sammlung antiker Münzen F 375.
Christmann, Chn Dan., Prof. in Bebenhausen F 291*.
Christmann, Wolfg. Jak., ev. Theol., Brief von — F 563.
Christoph I., Markgraf von Baden F 249.
Christoph, Hg von W., Bestätigung des Tübinger Vertrags 1551 F 29, 1.
 Bibliothek in Stuttg. Einl. I.
 Bibliothek in Tübingen Einl. I.
 Epitaphium F 126, IV.
 Erlasse, Verträge u. ähnl. 1551 F 177, 37. 38. 42. 43; 1552 F 177, 43. 49. 51. 52; 1553 F 177, 50. 53. 54. 55; 1554 F 177, 56. 57. 59; 1555 F 177, 60. 61. 62. 64; 1556 F 177, 65. 66. 67. 68; 1558 Q 221, 2; 1560 F 177, 69.
 Kanzlei- und Hofordnung 1556 F 451.
 Landtagsabschied 1566 F 581, 10.

- Christoph**, Hg von W., *Leben*, Frischlin F 333, 2; *Gadner* F 16; 43; 146, 1; 168; Q 87; *Pregizer*, J. U. d. A. F 53; 141; 700; 701; 705.
Sühnevertrag mit Ulrich v. Rechberg 1554 F 177, 58.
Testament 1568 F 25, 1.
Tod 1568 F 125, 2.
Vergleich mit dem Abt von Maulbronn 1551 F 177, 48.
Verhandlung mit dem Schwäbischen Bund F 584, 12.
Verhandlungen mit Frankreich F 52, III; 739, IV, 2, bb.
Verhandlungen mit Hessen F 52, II.
Verhandlungen mit der Universität Tübingen Q 92, 3, 4.
Vertrag wegen Unterkochen, OA. Aalen 1558 F 647, 16.
Wiedereinführung der Reformation in Mömpelgard 1552 F 183, 16.
Verm. F 185; 426, b; Q 243, b.
Christoph, Abt von Zwiefalten, *Tod* 1675 F 469.
Chromatius, *Bisch. von Aquileja*, *Brief an* — F 415, III.
Chronologisches F 176, 2, 3; 318; 415, II; Q 149; 193.
Chrysostomus, *Kartäusermönch*, *Brief an* — Q 99, 2.
Chyträus, *Dav., ev. Theol.*, *Briefe von* — F 603, 1.
Chyträus, *Nath., Prof. in Rostock*, *Briefe von* — F 603, 2.
Cicero, *M. Tullius* O 13, I; Q 29.
Epitaphia in — Q 11, I, 12; 11, VII.
Cisner, *Nikol., Rechtsgelehrter* F 407; 408.
Città di Castello, *Briefe an den Bischof von* — 1609 F 181, VI.
Cleebronn, *Df in W., OA. Brackenheim*, *Vertrag wegen* — 1560 F 177, 69.
Clericus, *Dav., Prof. in Genf*, *Briefe von* — F 563.
Cles, *Bernh., Bisch. von Trient*, s. Glöss.
Coblentz, *Reichstag zu* — 1492 O 75; 1534 O 75.
Codices picturati F 6; 8; 10; 13; 14; 78; 79, a; 87, I—VI; 91; 116; 126, II; 130; 151; 152; 162; 165; 173; 179; 182; 191; 197; 199; 205; 208; 212; 217; 226; 240; 245; 252; 259; 261; 271; 280; 297; 298; 305; 307; 308; 311; 316; 322; 324 a; 326, II; 340; 364; 371; 392; 394; 396; 403; 409; 411, I, II; 413; 415, II, III; 416; 417; 418; 420; 431; 447; 458; 488; 540 a—f; 543, b; 551; 562; 573; 580; 601, 1; 604; 606; 609; 613, 2; 616, 2; 619; 628; 632; 633, 3; 636; 638 a; 679; 682 I, 2; 684; 685; 699; 702; 707; 711; 729; 731; 736; 739, I, 3, k; 739, IV, 8, m—s; Q 26; 35; 42; 43; 59; 70; 84; 88; 97, II; 102; 130; 134; 141; 142; 147; 148 a, b, c; 151; 154; 164; 203; 219; 231; 263; 296; 297; 298; 299; O 6; 10; 20; 25; 27; 32; 34; 35; 59; 67; 68; 83.
Cöln, *Streitigkeiten* mit *Bisch. Gebhard von* — 1582 ff. F 549, 9; 553, 10 11.
Colerus, *Chph, Prof. in Breslau* O 1.
Coligny, *Gasp. de* — *Admiral, Grabschrift* O 25, a.
Collmer, *Joh. Friedr.* Q 312*
Colmar, *Annales Colmarienses* 1211 bis 1305 Q 145, I, II.
Bibliothek des Predigerklosters in — Q 145, IV*.
Columella, *von der Landwirtschaft* Einl. II.
Columnis, *Guido de* — *Geschichtschreiber* F 149.
Comburg, *Stift in W., OA. Hall* F 400* bis 408*; Q 152*—155*; O 25*; 26*.
Abgabe von Büchern und Handschriften an die öff. Bibliothek Einl. VII.
Geschichte, *Wacker* F 516; *Widmann* F 147; 569; 662.
Comerell, *Konsistorialpräsident* F 10*.
Commerell, *Benig. Christina* F 217*.
Commines, *Phil. von* — *Geschichtschreiber* F 63.
Compiègne, *Dép. Oise, Reichstag* 833 F 243, 5.
Constantinus, *Germanicus, Pseudonym* Q 167, 13.
Contarini, *venetian. Gesandter, Relation von* — 1656 Q 218.
Contarini, *Franc., Doge von Venedig*, *Wappen* F 240.
Contarini, *Peter*, *Brief an* — 1507 F 243, 7.
Conversano, *St. in Italien* F 151.
Corraro, *Angelo, venetian. Gesandter, Relation von* — 1660 Q 218.
Cotta, *Joh. Friedr., Buchhändler* Q 257*.
Cotta, *Joh. Friedr., Kanzler in Tübingen*, *Stammbuch* Q 55*; 257*.
Coulonge, *Gr. von* — *Brief von* — F 358.
Cramer, *Joh. Chph, Prof. in Tübingen* O 14*.
Crequi, *Hg von* — *Attentat auf* — 1662 F 717.
Crinesius, *Chph, Prof. in Altdorf*, *Brief von* — F 563.
Crismann, *Frankiskaner, Briefe an* — Q 99, 1.

- Croy**, Hg von, Genealogie F 173; 200.
Cruciger, Kasp., ev. Theol., Brief an — 1545 F 527, 76.
Crusius, Mart., Prof. in Tübingen F 552, 8; Q 300; O 81; Q 129*; 316*.
 Briefe von — 1581 F 601, 1; 1583 Q 95, 3; s. d. F 552, 7; 603.
 Tagebuch über seine Dekanate Q 300.
 Testament F 453.
 Verzeichnis seiner Zuhörer O 81.
 Verm. F 430; 552, 4; Q 299.
Cuba O 52.
Cueva, Alfonso dalla — venetian. Gesandter in Spanien Q 5.
- D.** (?), Brief von — F 563.
Dänemark, zur Geschichte von — Q 50.
Dagersheim, Df in W., OA. Brackenheim, Notiz über — F 391.
Dalberg, Karl von — Fürst-Primas, Brief von — Q 314.
Dannecker, Joh. Heinr., Bildhauer, Aufzeichnungen F 750, d.
 Aufzeichnungen F 750, c.
 Korrespondenz von — auf der öff. Bibliothek Einl. XI; F 750.
 Zubringensinventar F 750, d.
Danzig, zur Geschichte von — F 736.
Dapp, Georg Gottfr., Prälat F 302*; 698*.
Daun, Regierungsrat F 572, 26.
Davila, Henr. Cater., Geschichtschreiber F 117.
Deduktionen, Sammlung von — F 557, b, III, 4.
Degenfeld, Familie, zur Geschichte der — F 351.
Degenfeld, Chph von — Haushofmeister, Beschwerde 1601 F 296, 6.
Degenfeld, Konr. von — Tod 1600 F 296; 351, 5.
Degenfeld, Mart. von — Obervogt von Göppingen, Ehedispen 1553 F 351, 1.
Demetrius, der falsche (Otrepjew), Ausstossung aus dem geistlichen Amt F 439.
Denis, Mich., Bibliothekar in Wien, Brief an — F 542.
Denkendorf, Kloster in W., OA. Esslingen, Altertümer in der Kirche zu — Q 59, 1.
 Aufenthalt A. H. Franckes in — Q 137, 4.
 Aufzeichnung über — F 192.
 Beschreibung F 307.
 Grabsteine F 307, 4.
 Pröpste bis 1767 F 307, 3. 4.
 Verm. F 636, 4.
Deodatus s. Diodati.
- Desiderius**, Kg der Longobarden, Dekret O 25, 1.
Despars, Erzieher der Söhne von Karl Alexander, Hg von W., Reglement für — F 390.
Deucer, Joh., ev. Geistlicher Q 133, 7.
Deutschland, Anbringen an die ev. Stände von — 1586 F 549, 6.
 Flugschriften 1671 Q 167, 5. 12.
 Gaue von — F 557, b, III, 5.
 Geschichte F 79 a; 109; 174, 2; 243, 11; 334; 335; 342; 557 b, III, 2, a—e; Q 49; 53 a. b; 145, III; 184.
 Geschichte der Bibliotheken in — Q 257, II.
 Geschichte der Wissenschaften in — Q 257, VI.
 Kirchengeschichte Spittler Q 250.
 zur Kulturgeschichte Q 245; 257.
 Nuntiatoren in — F 655.
 Reichskreise in — F 189.
 Reise in — Kirchheim 1643 Q 192.
 Salbuch aller deutschen Lande F 391.
 Verträge 1294—1644 F 131.
 Wappen sämtlicher Reichsstände F 394.
 Verm., F 10; 100; 247; 655; Q 40; 117.
Deutscher-Orden, Geschichte 1180—1527 F 736.
 Statuten O 66.
 Urkunden F 629.
 Wappen der Hochmeister F 736.
Devisen Q 58; 219.
Devisen w. Fürsten F 73.
Dichtkunst, deutsche, zur Geschichte der — Q 257, III.
Dictys (Ditis) Cretensis Q 154.
Diener, Georg, Unterkäufer in Augsburg F 121.
Dieterich, Veit, ev. Theol., Brief von — 1545 F 527, H.
Dieterlin, Bernh., Brief von — F 563.
Diether, Schulmeister in Augsburg Q 198, 21.
Dilherr, Joh. Mich., ev. Theol., Briefe von — F 234 a, II, 5. 6.
Dillenius, Ferd., Dekan in Weinsberg Q 268*.
Dinkmuth (Dünkmuth), Konr. von Ulm Q 37.
Dinner, Andr., Rechtsgelehrter, Briefe von — F 254.
Dio Chrysostomus Q 60.
Diodati (Deodatus), Elie, Mathemat., Briefe von — F 563, I.
Diodorus Siculus O 25, 5.
Diokletian, röm. Ksr, Münzen Q 280, 3.
Dionysius Areopagita, Translatio F 247.
Diplome, Sammlung von — n 817—1805 F 739, II.

- Döffingen**, Df in W., OA. Böblingen, Schlacht bei — 1388 F 138; 739, IV, 1, d.
- Dörnberg**, Ernst, Gr. von — Geh. Rat in Regensburg, Briefe von — F 750.
- Dötschmann**, Joh. Chph, Dekan in Schw. Hall O 75*.
- Dominicus a Jesu Maria**, Karmeliterpater Q 82, I.
- Dominikanerorden**, Gesetze d. Schwestern des — F 230.
Güter des — F 56.
Provinzialen in Deutschland Q 237.
- Domitilla**, d. H., Geschichte F 523, 7.
- Donado**, Lunardo, Doge von Venedig, Wappen F 240.
- Donatus**, Hieronym., aus Venedig, Brief von — 1507 F 243, 7.
- Donau**, Beschreibung des Donauthales, Suntheim F 250.
Karte des Donauquellgebietes Q 160.
- Dornkreil**, Tob., Arzt, Brief von — F 318.
- Dornstetten**, St. in W., OA. Freudenstadt, Erlass an Vogt zu — 1554 F 177, 63.
Marktgerechtigkeit F 177, 51.
Waldgericht F 177, 70.
- Dorothea Ursula**, Hgin von W., Beisetzung 1583 F 125, 3.
Verm. F 263, I.
- Dorsch**, Joh. Georg, ev. Theol., Briefe von — F 563.
- Drachenorden** F 683, 11.
- Dresden**, Kunstkammer Q 174.
Vermählung des Kurf. Christian II. zu — 1602 F 98.
Verm. O 70.
- Dreissigjähriger Krieg**, F 45, 3; 62; 91; 553, 13; Q 5; 62; 66; 117; 260; 280, VII. X; O 39; 46; 50; 72, III; 82.
- Dreytwein**, Dion., Thorschreiber in Esslingen F 679.
- Drott**, Adam von, s. Trott.
- Duarte**, Fr., span. Offizier, Schreiben von — F 584, 13, 18.
- Duchesne**, André, französ. Geschichtsschreiber F 12.
- Dümler**, Joh. Phil., Karmelitermönch in Ravensburg, Ausweisung aus Ravensburg Q 303, 4.
- Dürer**, Albr., der Maler, Stiche von — Q 298; 299.
- Düren**, Grafen von F 739, I, 2, d.
- Dürr**, Joh. Georg F 313.
- Düßenbach**, Pet., von Hall, Leben F 669.
- Duraeus**, Joh., ev. Theol. F 553, 12.
- Durlach** s. Baden.
- Dusslingen**, Df in W., OA. Tübingen, Vertrag mit dem Truchsess von Höfingen 1552 F 177, 52.
- Eber**, Paul, ev. Theol., Brief von — 1562 Q 198, 17.
- Eberhard der Erlauchte**, Gr. von W., Distichen auf — F 232.
Urkunde von — 1300 F 658, 4.
- Eberhard der Greiner**, Gr. von W., Distichen auf — F 232.
Hausgesetz 1361 F 646, 1.
Hausverträge 1366 F 646, 2.
Notizen über — F 10.
- Eberhard der Milde**, Gr. von W., Be-gränbis 1417 F 739, IV, 1, q.
Brief von — 1413 F 291.
Distichen auf — F 232.
Vermählung F 659.
- Eberhard im Bart**, Gr. u. Hg von W., Aussöhnung mit Mömpelgard 1470 F 183, 8.
Belehnung mit Blaubeuren 1460 F 125, 18.
Belehnung mit der Herzogswürde 1495 F 29, 5; 125, 26; 126, I; 272; 273; 275, I; 698, 1, a; 739, IV, 1, m; Q 161; 280, VI.
Brief von — 1481 F 291, 7; s. d. F 291, 6.
Freiheitsbrief für die Universität Tübingen 1477 F 177, 30.
Gebetbuch von — Einl. II.
Leben, Crusius F 698, 1; Frischlin F 332, 1; Gadner F 16; 43, I; 146; 168; Q 87; J. U. Pregizer d. Ä. F 53; 700; 701; 705; anon. F 698, 1, b; Q 161.
Münsinger Vertrag 1482 F 575.
Ordnung für die Universität Tübingen 1491 F 177, 35.
Reise nach Worms F 125, 27.
Schenkungsbrief für die Universität Tübingen 1486 Q 92, 12.
Verm. Einl. I.
- Eberhard II.**, d. J., Gr. u. Hg von W., Leben, Frischlin F 332, 2; Gadner F 16; 43, I; 146; 168; Q 87; J. U. Pregizer d. Ä. F 53; 700; 701; 705; Walz Q 111; anon. F 302; 698, 2.
Münsinger Vertrag 1482 F 575.
- Eberhard III.**, Hg von W., Aufenthalt in Regensburg 1664 F 180.
Bild F 271.
Erbvergleich 1651 F 160, 22.
Genealogie F 100.
Hausvertrag 1649 F 160, 21.
Heiratsrotul 1656 F 159, 8.
Münzsammlung F 204, 3.
Schreiben von — 1629 Q 221, v.
Testament F 159, 1. 2. 3. 4. 5; 557 b, Anhang b; Q 111; 273.
Vergebung von Sachsenheim an die Hgin Marie Dorothee Sophie 1659 F 159, 6; 160, 9.

- Eberhard III.**, Hg von W., zur Regierung von — F 651, 2.
- Eberhard**, Prinz von W., Tod 1568 F 126, VI.
- Eberhard**, Archidiakon von Regensburg F 242, 2.
- Eberhard Ludwig**, Hg von W., Abstammung von Ludwig dem Frommen F 96.
- Akten aus der Zeit von — F 572, 1.
- Aushebungen unter — F 260, a.
- Ehrestreitigkeiten F 294.
- Erbvergleiche 1723 u. 1727 F 646, 7.
- Genealogie F 95.
- zur Geschichte von — F 739, IV, 3; 739, IV, 7, e.
- Leben F 367.
- Münzvertrag F 111.
- zur Regierung von — F 651, 3–5.
- Reise nach Mömpelgard 1723 Q 221, k.
- Schlossbau von Winnenden F 160, 14.
- Schreiben von — 1694 F 746, 1; 1713 F 294, 6.
- Testament 1732 F 60.
- Traktat mit Österreich 1732 F 647, 3.
- Verm. F 65; 460.
- Ebersberg**, Rittergut, Auslösung F 572, 6.
- Ebersberg**, Freiherrn von — Geschichte F 71, 2.
- Eberstein**, Grafen von — Geschichte Q 27, II, IV; 70.
- Eberstein**, Bernhard IV., Gr. von — Q 27, II.
- Eberstein**, Hans Jakob II., Gr. von — Q 70, e.
- Eberstein**, Kasimir, Gr. von — Bild Q 70, k.
- Eberstein**, Otto IV., Gr. von — Q 70, b.
- Eberstein**, Philipp II., Gr. von — Q 70, b, e.
- Eberstein**, Wilhelm IV., Gr. von — Brief an — 1531 Q 70, f; 1545 Q 70, h.
- Grabmal Q 70, i.
- Ebert**, Theod., Prof. in Frankfurt a. O., Briefe von — F 563.
- Ebingen**, St. in W., OA. Balingen, Freiheiten F 177, 43.
- Marktgerechtigkeit F 177, 37.
- Eccart**, Chn, Stadtpf. in Giengen, OA. Heidenheim, Brief von — 1703 F 487.
- Echter** von Mespelbrunn, Julius, Bisch. von Würzburg, Briefe an — 1586 F 549, 3.
- Eck**, Joh., Theol., Brief an — Q 99, 2.
- Briefe von — F 234 a, I, 4; 527, M.
- Eck**, Leonhard von — Kanzler F 407.
- Schreiben von — 1525 F 739, IV, 2, o.
- Wappen F 403.
- Eck**, Oswald von — F 403*; 405*; 406*; 407*; Q 154*; O 25*.
- Bibliothek von — Einl. VII.
- Verm. F 403.
- Eckhard**, Melch. Sylv., ev. Theol., Brief von — F 563.
- Efferenn**, Stammbaum der Familie — F 734; Q 221, c.
- Efferenn**, Heintr., Pf. in Beutelsbach, OA. Schorndorf F 567, I, II.
- Efferenn**, Henrich, Stadtpf. in Winnenden, Leben F 567, I.
- Efferenn**, Karl Aug., aus Tübingen F 734.
- Eggenberg**, Joh. Ant., Fürst von — kaiserl. Gesandter in Rom 1638 Q 5.
- Egmont** s. Geldern.
- Egypten**, Reise nach —, Löwenstein 1561 bis 1562 Q 81.
- Ehingen** a. D., St. in W., Inschriften Q 58.
- Ehingen**, Herr von — zur Geschichte der — Q 141; 161.
- Stammbaum F 739, I, 2, b.
- Ehingen**, Burkart von — Q 141.
- Ehingen**, Georg von — Selbstbiographie Q 141.
- Ehingen**, Georg von — Vertrag mit Tübingen 1552 F 177, 47.
- Ehinger**, Elias, Philol., Briefe von — F 234 a, II, 7.
- Eidgenossen**, Abforderung der Hg Ulrich von W. zugezogenen — 1525 F 584, 9.
- Eidgenossenschaft** s. a. Schweiz.
- Geschichte F 424, 3, 4.
- Schreiben an die — 1519 Q 161; 1586 F 549, 5.
- Schreiben der — 1521 F 584, 8.
- Einsiedel**, Stift und Schloss in W., OA. Tübingen, Geschichte F 698, 1, 6.
- Inskription aus — Q 58.
- Stiftung des Stiftes St Peter zu — 1492 Q 113, II.
- Einsiedeln**, Kloster, Schweiz, St Meinrads Kapelle zu — F 43, VIII.
- Eiselin**, M. Barth., Pf. in Hildrizhausen, OA. Herrenberg (gen. Lederschneider) F 680.
- Eisengrin** (Eysengrein), Familie, Nachrichten über die — F 356.
- Eisengrin**, Mart., Prof. in Ingolstadt F 356.
- Eisenmenger** Q 275, I.
- Ekkehardus** Uraugiensis F 411, II; Einl. IX.
- Elend**, Markus, in Füssen, Brief an — Q 99, 2.
- Eleosippus**, d. H., Geschichte F 523, 7.
- Elisabeth**, Markgr. von Baden, Briefe an und von — Q 109.
- Elisabeth**, Kgin von England, Schreiben von — 1597 F 48.
- Elisabeth**, Prinzessin von Neuburg, Vermählung F 59.
- Elisabeth I.**, Ksrin von Russland, Schreiben an und von — F 442, 1; 443.
- Elisabeth**, Gräfin von W., Leben F 332, 2.

- Elisabeth Friederike Sophie**, Prinzessin zu Brandenburg-Culmbach, Hgin von W. F 338*.
 Unterrichtsvorträge für — F 338; 342.
 Vermählung 1748 F 735.
- Elisabeth Wilhelmine Luise**, Hgin v. W., Erbverzicht 1787. F 646, 9.
- Ellenbog**, Barbara, Äbtissin von Heppach, Briefe an — Q 99, 1.
- Ellenbog**, Joh., Geistlicher in Wurtzen, Briefe an — Q 99, 1. 2.
- Ellenbog**, Nik., Mönch in Ottobeuren, Briefe an und von — Q 99, 1. 2.
- Ellenbog**, Ulr., Arzt, Briefe an und von — Q 99, 1. 2.
- Ellwangen**, Stift, Akten über — F 523. Annales Ellwangesens F 523, 1; Einl. VIII.
 Handschriften aus — Einl. VIII. IX. Jahrfeier F 523, 3.
 Reliquien in — F 523, 2.
- Elsass**, Beschreibung, Suntheim F 250. Formulae alsaticae, Erläuterung der — Q 257, I.
 zur Geschichte von — Q 145, III.
 w. Besitzungen in — F 138.
- Emershoffen**, Herren von — Stammbaum F 633, 3.
- Emin**, Staatsrat in Petersburg F 439* bis 448*.
- Engelberg**, Benediktinerkloster, Schweiz, Bibliothek Q 45, 4. 46.
- Engelhardt**, Pf. in Eberdingen, OA. Vaihingen F 199*.
- Engelthal** (Engenthal), Kloster in W., OA. Freudenstadt, Verhältnis zum Spital in Tübingen F 177, 2. 9.
- Englien**, Herrschaft F 151.
- England** s. a. Grossbritannien.
 Gesandtschaftsberichte aus — 1606 bis 1607 F 103.
 zur Geschichte von — Q 18.
 Kirchengeschichte O 26, VII.
 Reisen in — Ludwig Friedrich, Hg von W., 1607—1609 Q 169; Kirchheim 1643—1645 Q 192; Karl Eugen, Hg von W. 1776 F 373.
 Staatshandbuch von — 16. Jahrh. Q 12.
 Verträge 1200—1632 F 136 1. 2.
 Verm. O 76.
- Eningen**, Df in W., OA. Böblingen, Besetzungen von H. Schickhardt in — F 562.
- Enkevort** (Enckenfuhr), österr. General, Gefangennahme 1638 Q 173.
- Enzlin** (Enzlin), Matth., Kanzler F 198, II; 256.
 Geschichte F 288; 349; 557 b, II, 2; Q 238.
 Schreiben von — 1601 F 296, 6.
- Eparchus**, Ant., Bisch. in Korfu, Bücher von — Q 198, 24.
- Epigraphisches** Q 316, IV.
- Epplin**, Joh., Abt von Maulbronn, zur Geschichte von — F 555.
- Erasmus**, Desiderius, von Rotterdam, Briefe an — 1528—33 F 47.
 Briefe an und von — Q 99, 2.
- Erfindungen**, Geschichte der — Q 245.
- Ergezinger**, Joh. Konr., Abt von Blaubeuren Q 110; 118 a. b.
- Erhardt**, Georg F 563.
- Erlangen** O 82.
- Erleholtz**, Balth., Rechtskand., Stammbuch O 34*.
- Erlewinus**, Mönch in Reichenbach, OA. Freudenstadt Q 147.
- Ermenrich**, Mönch in Ellwangen F 523, 4. 6.
- Erms**, Flüsschen in W. Q 214.
- Ernst**, Hg von Bayern, Rechtssache wegen Aholming 1533 F 401.
- Ernst**, Erzbg von Österreich, Mandat 1585 F 549, 16.
 Schreiben an — 1585 F 549, 19.
- Ernst**, d. H., Abt von Zwiefalten, Leben, Boehenthaler F 412; 471; Q 176; anon. F 419, II; 430.
- Eser**, Frl. in Stuttg. F 730*.
- Essig**, Jak. Dav., Präzeptor in Bebenhausen F 305.
- Esslingen**, Barfüßerkloster, Reimechronik Q 190.
 Chronik, Dreytwein F 679; anon. Q 161.
 Dionysiuskirche, Epitaphien F 739, I, 3, m.
 Franziskanerkirche, Epitaphien F 739, I, 3, m; Wappen F 739, I, 3, k.
 zur Geschichte von — F 739, I, 3, a—m; 739, IV, 8, u. v.
 Kirchen und Klöster, Wappen F 739, I, 3, l.
 Krieg mit Ulrich, Gr. von W., 1449 bis 1450 F 126, III; 739, IV, 1, g; Q 79, I.
 Urkunde 1424 F 230.
 Vertrag mit Ulrich, Gr. von W. 1473 F 583, III.
 Verwaltung O 15, 2.
 Verm. F 636, 4.
- Esslinger Vertrag** 1492 Q 272.
- Esslinger**, Georg, Landprokurator, Pasquill gegen — Q 117, 58.
- Este**, Hge von — Stammbaum F 522.
- Estevi**, Ingenieur in Ansbach, Briefe von — 1719—1722 F 358.
- Etter**, Pf. in Dornstetten, OA. Freudenstadt Q 134, 6.
- Eudoxia**, Ksrin von Russland F 446.
- Euerberg**, Baron von — Stammbaum F 173.

- Eugen III.**, Papst, Bulle 1148 F 630, 5.
Schreiben an — 1145 O 26, V.
- Euphrosyne**, d. H., Geschichte F 523, 7.
- Europa**, zur Geschichte von — Q 47—52.
Reise in — Ultzheimer 1596—1609
F 116.
Zeitung aus — F 386.
- Euryalus** Q 11, I.
- Eusebius**, Kirchenvater F 409; Einl.
VIII.
- Eva Christina**, Prinzessin von W., Stamm-
bucheintrag O 11*.
- Exorcismus** Q 146, VIII.
- Eyb**, Herren von — Stammbaum F 100.
- Eysengrein** s. Eisengrin.
- Faber**, Georg Friedr., Garnisonsprediger
in Asperg F 97.
- Faber**, Joh., Dominikanerprior in Augs-
burg, Geschichte Q 237.
- Faber**, Joh. Friedr., Geh. Rat F 636, 3.
- Faber**, Joh. Gottlieb, Prälat, Brief an
— F 481.
- Faber**, Karl Wilh. O 60.
- Faber**, Leonh. F 606.
- Faber**, Wilh. Eberh., w. Gesandter in
Wien F 636, 3.
Instruktionen und Relationen 1738 bis
1754 F 221—225.
- Fabritius**, Karl Mor. Ed., Bibliothekar
in Bruchsal, Briefe von — Q 315.
- Falkenstein**, Kasp., Präzeptor in Göp-
pingen, über lateinische Syntax Q
138, II, 1.
- Favre**, Gratien, franz. Gesandter in Möm-
pelgard, Brief von — 1474 F 389.
- Fellenberg**, Phil. Emman. von — Brief
von — Q 314.
- Felsing**, Kupferst. in Darmstadt, Briefe
von — F 750.
- Feodor**, Borrissowitsch, Czarewitsch von
Russland, zur Geschichte von —
F 439.
- Feodor**, Iwanowitsch, Czar von Russ-
land, zur Geschichte von — F 439.
- Ferdinand I.**, d. Ksr, Hg von W., Einzug
in Stuttgart 1522 F 43, VI; 73;
113; 426 b; Q 79, V; 161.
Erlass von 1526 F 177, 1. 12; 1527
F 177, 2; 1528 F 52, X; 177, 3.
5-8; 1529 F 177, 9. 10. 13; 584,
22; 1530 F 177, 15; 1531 F 177,
19—22; 1532 F 177, 23. 24. 26—29;
s. d. F 177, 25.
Krönung zum röm. Kg F 52, IV.
Schreiben von — 1529 F 584, 11;
1532 F 43, VII; 1536 F 739, IV,
2, z; 1537 F 534, c; 1544 F 739,
IV, 2, aa.
Verm. F 334.
- Ferdinand II.**, d. Ksr, Erlasse von —
1620—1627 Q 117, 31; 1625 Q 117,
19; 1628 Q 50, 2; 1629 Q 117, 65.
Schreiben an — 1627 Q 117, 34; 1627
bis 1628 Q 117, 29; 1629 F 550;
Q 117, 51. 52; 221, v.
Schreiben von — 1626 Q 117, 17;
1627—1628 Q 117, 29; 1629 Q 117,
51. 52; s. d. Q 117, 15.
Verm. F 558.
- Ferdinand III.**, d. Ksr, Münzsammlung
F 204, 1.
Verm. Q 5.
- Ferdinand**, Erzbg von Österreich, Mandat
1585 F 549, 23; 1586 F 549, 21.
Schreiben von — 1586 F 549, 20.
Zusammenkunft mit Papst Paul V.
1608 F 553, 9.
Verm. F 16.
- Ferdinand Maria**, Prinz von Bayern,
Verlobungsfeier 1650 O 53.
- Ferdinand Wilhelm**, Hg von W.-Neuen-
stadt, Reise in Frankreich 1674 Q 67.
- Ferrara**, Inschriften Q 58.
- Fesel**, Joh., Pf. in Koburg, Brief an —
1537 Q 95, 1, a.
- Fessler**, Joh. (Moriz), Kanzler Q 280, XI.
Festus s. Rufus, Sextus.
- Fetzer**, Joh. Jak., Rechtskonsulent in
Reutlingen, Selbstbiographie F 730.
- Feuerlein**, Karl Friedr., Regierungsrat
F 739, IV, 3, c.
- Fichtel**, Geh. Rat in Würzburg, Schreiben
von — Q 221, n.
- Fischer**, Eberh. Ludw., Oberhofprediger
in Stuttg. Q 304, 1.
- Fischer**, Reinh. Ferd. Heinr. von — Major,
Baumeister F 739, IV, 3, c.
- Fischhaber**, Buchh. in Reutlingen Q 285
a—c*.
- Fischhaber**, Georg Friedr., Diak. in Göp-
pingen Q 30.
- Flach**, Mich., Schulm. in Kempten, Briefe
an — 1583 Q 95, 3.
- Flacius**, Matth., ev. Theol., Brief an —
1556 Q 198, 18.
- Fleiner**, Joh. Balth., Registrator F 691.
- Fleischmann**, Joh. Jak., Rentkammersek.
und Hofpoet F 453*.
- Fleischmann**, von — w. Geschäftsträgerin
St Petersburg, Briefe von — F 750.
- Fleury** an der Loire, Benediktinerkloster
in — Bibliothek Q 45, 2; Q 46.
- Flexel**, Leonh. (Flexl, Lucz, Lienhard),
Pritschenmeister F 165.
- Florenz**, Kunstkammer Q 174.
- Flores temporum** F 269; 270, I.
- Floriana Ernesta**, Prinzessin von W.-
Weiltingen, Ehevertrag 1657 F 357.
- Florus**, L. (Julius), Annaeus Q 152, I.

- Forbach**, Grafschaft in Lothringen, Geschichte F 171.
- Formulae alsaticae** s. Elsass.
- Forner**, Andr., Jesuit Q 117, 18.
- Forstner**, Chph von Dambenoy, Kanzler, Briefe an und von — F 563; Q 80 a. b.; 119 a. b.
- Forstner**, Georges Fréd. de Breitenbourg et Dambenoy, w. Oberhofmarschall F 289; Q 108.
- Forstner**, Heinr. Friedr. von Dambenoy F 656, 2.
Briefe an und von — Q 278; 279. Verm. F 34.
- Fortunatus Venantius**, Bisch. von Poitiers, Brief von — F 243, 1.
- Fouilloux**, Jagdbuch Einl. III.
- Fraas**, Chph Friedr., Dekan in Balingen Q 237*.
- Fränking**, Herren von — Diplom F 425.
- Fränkischer Kreis**, Associationsrezess 1733 F 647, 4.
Münzwesen Q 289.
- Franche-Comté**, w. Besitzungen in der — F 54; 303.
- Francke**, Aug. Herm., cv. Theol., Leben Q 137, 9.
Reise durch Schwaben Q 137.
- Francouloni**, Brief an — F 570.
- Franken**, Adel von — F 298; 605.
Beschreibung F 687.
Fürsten und Ritter von — Schreiben an — 1546 Q 120, 12.
Lehensleute des Herzogtums F 315.
- Frankenthal**, St. in der Pfalz, Religionsgespräch 1571 Q 198, 14.
- Frankfurt a. M.**, Fürstenratskonferenz 1657 F 745, 1.
Juden in — F 150, 1.
Reichsmünzstätte Q 269, III.
Reichstage 1400; 1427; 1435; 1442; 1486 O 75.
Vergleich zwischen Rat und Bürgerschaft 1613 F 150, 2.
Verhandlungen mit Karl V 1547 Q 120, 17.
- Frankfurter Abschied** Q 208.
- Frankreich** s. a. Franzosen.
Etat des Königs 1750 F 388.
zur Geschichte von — Q 18.
zur Geschichte der Revolution von — 1789 ff. Q 249; O 54.
Könige von — bis Heinrich III., Abbildungen Q 43.
Korrespondenz mit den Hgen Ulrich, Christoph, Ludwig von W. 1538 bis 1580 F 739, IV, 2, bb.
Reisen in — Ludwig Friedrich, Hg von W. 1607—1609 Q 169; Kirchheim 1643—1645 Q 192; Friedrich August, Hg von W. 1673 Q 62; Ferdinand Wilhelm, Hg von W. Q 67; Johann Friedrich, Hg von W. 1687 Q 195; Ludwig und Friedrich, Hge von W. 1747—1748 F 82; Karl Eugen, Hg von W. 1776 F 373.
Verhandlungen mit Christoph, Hg von W. F 52, III.
Verhandlungen mit dem w. Landtagsausschuss s. d. F 572, 11.
Verträge mit der Schweiz 1453—1622 F 132, 3.
Vertrag mit W. 1747 F 303; 1752 F 647, 10; 1757 F 647, 11.
württ. Geiseln in — 1693—1696 F 257. Verm. F 11; Q 124.
- Franz I.**, d. Ksr, Bild F 87, I.
Wahl und Krönung 1745 F 153; 154.
- Franz II.**, d. Ksr, Ehevertrag 1787 F 646, 9.
Erklärung 1803 F 647, 12.
- Franz I.**, Kg von Frankreich, Korrespondenz mit W. F 739, IV, 2, bb.
- Franz II.**, Kg von Frankreich, Korrespondenz mit W. F 739, IV, 2, bb.
Verm. von — Q 138, I.
- Franziska**, Gräfin von Hohenheim, Hgin von W., Kauf des Rittergutes Bechingen F 572, 26.
Namensfest 1790 F 660 e.
Verm. F 739, IV, 3, i.
- Franzosen** s. a. Frankreich.
Einfall in Deutschland Q 167, 14.
Einfall in W. 1688 Q 272; 1692 F 257.
- Frauenberger** (—burger), Joh. Gerh., Prof. in Altdorf, Brief von — F 254.
- Frauentlob** (Frowenlob), Joh. F 7, IV.
- Frauenzimmern**, Kloster in W., OA. Brackenheim, Aufzeichnung über — F 192.
- Freiberg**, Joh. Chph von — Propst von Ellwangen, Vertrag mit W. 1614 F 647, 17.
- Freigius**, Joh. Thom., Philol., Briefe von — F 254.
- Freinshemius**, Joh., Philol., Briefe an und von — F 563; Q 279.
- Freising**, Bischöfe bis 1473 F 101, 5.
Bischof von — erhält Veringen 1180 F 243, 19.
- Freudenstadt**, Geschichte F 355.
- Frey**, Herm. Heinr., Pf. in Schweinfurt Q 316*.
- Frey**, Wilh., aus Echterdingen Q 316*.
- Freyberg**, Freiherren von — Gerichtsbarkeit über die Kessler F 715, b.
Stammbaum F 100.
- Freydegg**, Burg in Österreich F 376.
- Friburger** Q 46.

- Friderich**, Joh. Kasp., Pf. in Köngen, OA. Esslingen F 253.
- Friedrich I.**, d. Ksr, Bild F 212.
zur Geschichte F 611.
Leben, Adelmansfelden F 484.
Urkunde 1156 F 243, 23; 1180 F 243, 19; s. d. F 243, 16.
Verm. F 361.
- Friedrich II.**, d. Ksr, Diplom von — 1216 F 629, 4. 5. 24; 1221 F 629, 6—8; 1222 F 629, 9; 1223 F 629, 10; 1235 F 629, 17. 18.
Regierung F 335 A.
Urkunde 1245 F 243, 21; s. d. F 243, 16.
- Friedrich III.**, d. Ksr, Krieg mit Zwielfalten F 514.
Leben, Grünbeck F 144.
Regierung F 334 D; 405, I.
- Friedrich II.**, Kg von Dänemark, Brief an — 1586 F 549, 22.
Schreiben von — 1585 F 549, 2.
- Friedrich II.**, d. Gr., Kg von Preussen, Allianzvertrag mit W. 1744 F 647, 7.
- Friedrich II.**, Pfalzgr. bei Rhein, Chronik, Kennat F 366.
Verm. O 20.
- Friedrich III.**, Pfalzgr. bei Rhein, Ausschreiben 1571 Q 198, 14; 1575 F 33.
- Friedrich V.**, Pfalzgr. bei Rhein, König von Böhmen, Schreiben von — 1620 F 62; 1622 O 50, 1; s. d. Q 11, I, 7.
Unglücksfall 1629 O 44.
- Friedrich**, Hg von W. O 2; Q 84*.
Afterlehenschaft zu Österreich F 268.
Anerkennung des Testaments Hg Ludwigs F 125, 5. 9.
Aufenthalt in Venedig 1600 O 12.
Bild F 413.
Bestätigungsdiplom der Univ. Tübingen 1601 F 698, 1, a.
zur Geschichte von — F 651, 1.
Hosenbandorden 1605 F 329, 2.
Jagdtagebuch O 2.
Konfirmation der Freiheiten der Landschaft 1593 F 581, 7; 1595 F 581, 6.
Landtagsabschied 1595 F 698, 7; 1599 F 698, 7; 1605 F 581, 13; 1607 F 581, 15.
Leben, Bollinger Q 71; Frischlin F 330, 3; 365, 2; Pfaff F 739, IV, 7, c. d.; J. U. Pregizer d. Ä. F 304; 427; 428; 591; 705.
Regierungsantritt 1593 F 16; 125, 11.
Schreiben an — 1597 F 48; 1599 F 220, 2; 1601 F 296, 6; 1602 F 125, 20.
Schreiben von — 1595 F 125, 36; 1598 Q 92, 11; 1601 Q 92, 2. 8. 10; 1602 Q 92, 1.
Stammbaum O 4.
Tübinger Vertrag 1607 F 581, 14.
Verm. F 185.
- Friedrich**, Hg, Kurfürst und Kg von W. F 399*.
Hausgesetz 1803 F 646, 12.
Instruktion für das Oberkonsistorium F 660, i.
katholische Kirche unter — F 660, 1—p.
Krankheit 1808 F 739, IV, 4, e.
zur Regierung von — F 651, 13—17; 739, IV, 4.
Schreiben an und von — s. d. F 739, IV, 4, f.
Schreiben von — 1804 F 660, k.
Verhandlungen mit den Ständen 1798 bis 1805 F 572, 24.
Verordnungen F 572, 4.
Zuwendung von Büchern und Handschriften an die öff. Bibliothek Einl. VII. VIII.
Verm. F 659.
- Friedrich**, Hg von W.-Neuenstadt F 532; Q 91; 106; F 148*; 155*; 158*; 196*; Q 77*; 79*.
Familiennotizen F 532.
Hausvertrag 1649 F 160, 21.
Selbstbiographie Q 91; 106.
Stammbaum F 26, 1.
Taufe 1616 F 84; 325.
- Friedrich**, Hg von W.-Winnenthal, Briefe von — F 39, 5.
- Friedrich Achilles**, Hg von W., Erbvergleich 1617 F 25, 2.
Stammbucheintrag O 11.
- Friedrich August I.**, Kg von Polen F 49.
- Friedrich August II.**, Kg von Polen, Erlass von — 1749 F 341.
- Friedrich August**, Hg von W., Reise nach Frankreich 1673 Q 62.
- Friedrich Eugen**, Hg von W., Ehevertrag 1753 F 646, 8.
Erbvergleich 1780 F 644.
zur Geschichte von — F 739, IV, 4.
zur Regierung von — F 651, 9—12.
Reise in Frankreich 1747—1748 F 82.
Studienplan F 390.
Verm. F 739, IV, 4, a.
- Friedrich Ferdinand**, Hg von W., Hausvertrag 1680 F 646, 5.
- Friedrich Heinrich**, Prz von Oranien-Nassau, Belagerung von Herzogenbusch 1629 Q 117, 68.
Verm. F 620.
- Friedrich Karl**, Hg-Administrator von W. O 3.
Abrechnung mit — F 160, 13.
Jagdrecht bei Winnenthal F 160, 11.
Reise in Italien 1673—1674 O 3.
Rezess von — 1678 F 160, 8.
Rezess wegen des Schlossbaus von Winnenden 1696 F 160, 14.

- Friedrich Karl**, Hg-Administrator von W., Stiftung der Bibliothek des Oberrats 1680 F 202, 1.
- Friedrich Ludwig**, Fürst zu Hohenzollern-Hechingen F 279.
- Friedrich Ludwig**, Hg von W., österr. General, geb. 1690, Brief an — F 39, 4. Brief von — F 39, 4.
- Friedrich Ludwig**, Hg von W., geb. 1698 Q 54.
Briefe von — 1719—1722 F 358.
Ehevertrag 1716 F 646, 6.
Lebenslauf F 362.
Leichenkondukt F 460.
Tod 1731 Q 221, y.
- Friedrich Wilhelm**, der grosse Kurfürst von Preussen, Bericht an — 1658 F 231.
- Friedrich Wilhelm**, Prz von Preussen, Aufnahme in den w. Jagdorden 1719 F 65.
- Friedrike**, Hgin von W.-Neuenstadt Q 91*.
- Friedrike Dorothee Sophie**, Hgin von W., Ehevertrag 1753 F 646, 8.
Reise nach Italien 1753 Q 304.
- Friedrike Sophie Wilhelmine**, Markgräfin von Bayreuth, Lobspruch auf — Q 150 a. b.
- Fries**, Lorenz, bischöflicher Rat F 115; 122; 315; 423.
- Friess**, Wilhelm von Maastricht Q 117, 1.
- Frisch**, Georg Chph, Kammerrat F 125*.
- Frischlin**, Jak., Präzeptor F 73 (?); 84; 88; 158; 197; 323; 325—333; 365; 370; 413; 432; 703; Q 29.
Handschriften von — Einl. XI.
Verm. F 138.
- Frischlin**, Nikod., Dichter und Philolog Q 29.
Autograph Q 299.
Verm. F 138; 326, II.
- Frischmuth**, Joh., d. J., Prof. in Zürich, Brief von — F 234 a, II, 9.
- Frisius**, Advokat in Ulm Q 99*.
- Fröschl** (Wiguleus), Bisch. von Passau F 243, 12.
- Frohdorff**, Herrschaft, Provinz Sachsen F 238.
- Frommann**, Friedr. Wilh., Geh. Rat und Konsist.-Direktor F 352; 354; 355; 356; Q 133; 199*; 305*; 306* bis 311*; 316*; 337*; 352*; 354*; 355*; 356*; 453*; 458*; 489*; 490*; 580*; 601*; Q 72*; 89*; 111*; 117*; 118*; 130*; 133*; 136*; 137*; 199*; 225*; 298*; 299*; O 21*.
Bibliothek Einl. II. VI.
Briefe an — 1742 F 307, 5; 309.
Verm. F 276.
- Frommann**, Joh. Heinr., Prof. in Tübingen Q 90.
- Froschauer** (Froschower), Chph, Drucker in Zürich, Brief von — 1543 Q 95, 1, b.
- Fry**, Joh., Brief an — Q 99, 1.
- Fuchshart**, Augustin., Brief an — Q 99, 1.
- Fürstenberg**, Fürsten von — Geschichte, J. U. Pregizer d. J. F 554.
- Fugger**, Bibliothek Einl. VI.
Chronik des Geschlechts — F 251, I.
Stammbaum F 251, II. III.
- Fugger**, Gebrüder, Schreiben an — 1586 F 549, 20.
- Fugger**, Ant., Diplom für — 1530 F 251, IV.
Verm. F 239.
- Fugger**, Hier., Diplom für — 1530 F 251, IV.
- Fugger**, Jak., Schuldforderung von — F 240.
- Fugger**, Joh., Briefe an — F 239.
- Fugger**, Marx, Briefe an — F 239.
- Fugger**, Raimund, Diplom für — 1530 F 251, IV.
- Fulda**, Kloster, Verm. Q 158.
- Funck**, Andr., Prof. in Leipzig, Verm. Q 146, III.
- Gabelkover**, Joh. Jak., hgl. Archivar F 21; 72; 193; Q 306; 135 a. b*.
Verm. F 425.
- Gabelkover**, Oswald, hgl. Leibarzt, Geschichtschreiber F 17; 22; 28; 164; 187; 207; 253; 346; 393; 521, IV; 586—590; O 16.
Briefe von — Q 299.
Verm. F 137; 366.
- Gadner**, Georg, hgl. Rat F 16; 43; 146, I; 168; Q 87, I.
- Gärt**, Jos. Ant., Registrator in Rottenburg a. N. F 638; Q 240.
Erwerbung seiner Geschichte von Hohenberg für die öff. Bibliothek Einl. X.
- Gärtler**, Geh. Rat in Bruchsal, Briefe von — Q 315.
- Gailenkirchen**, Df in W., OA. Hall F 602.
- Gaisberg**, Herren von — Stammbaum F 100.
- Gammarus** (Gambari-Selaricini), Thom. Matth., Jurist O 25.
- Gangloff**, Wilh., Maler, Briefe an — 1810 bis 1812 Q 293.
- Garampi**, Gius., Kard. F 264.
Verm. F 267, 6. 7.
- Gardie**, Magnus de la — Graf von — schwedischer General, Brief an — s. d. F 744.
- Gasser**, Achilles Pirminius, Geschichtschreiber F 175.

- Gebhard**, Truchsess von Waldburg, Erzbisch. von Köln, Absetzung F 549, 13. Aktenstücke F 553, 10. Leben F 549, 12. Schreiben an — 1583 F 549, 11. Schreiben von — s. d. F 549, 10.
- Gechter**, Joh. Heinr., Pf. in Ditzingen, OA. Leonberg O 21.
- Geheime Rat**, der — in Stuttgart F 17*; 30*; 71*; 104*; 113*; 130*; 169, 6*; 172*; 190*; 192*; 595*; 619*. Abgabe von Büchern und Handschriften an die öff. Bibliothek Einl. III. IV. Tätigkeit beim Regierungsantritt von Hg Friedrich von W. F 125, 12.
- Geislingen**, Eroberung 1552 Q 61. geistliche Pfründe in — F 612, 4.
- Geiseln**, w. in Frankreich 1693—1696 F 257.
- Geizkofler**, Zach., kais. Rat F 219.
- Geldern**, Herzoge von — F 6.
- Gellert**, Chn Fürchteg., ev. Theol., Autograph O 69.
- Gemmingen**, Freiherren von — F 298. Stammbaum F 100; 287; 298; 521, III. Wappen F 298.
- Gemmingen**, Anna Sibylle Freifr. von — Wappen F 298.
- Gemmingen**, Eberh. Friedr., Freih. von — Präsid. F 295; 10*; 268*; 275* bis 285*; 287*—299*; O 10*; Einl. III. XII. Briefe an — F 285; 1789 F 295. Briefe von — 1772 F 293.
- Gemmingen**, Reinh., Freih. von — F 521, III.
- Gemmingen-Fürfeld**, Friedr., Freih. von — Wappen F 298.
- Gemmingen** von Liebenfels, Joh. Freih. von — F 287.
- Genealogisches** über deutsche Fürstenhäuser F 249.
- Genealogische Tabellen** F 172.
- Genf** Q 62.
- Gengenbach**, Benediktinerabtei in Baden F 557 b. Anhang c.
- Gentilis**, Scipio, Rechtsgelchrter, Briefe von — F 254.
- Genua**, Verträge mit der Schweiz 1565 bis 1603 F 132, 2.
- Geographisches** F 338; Q 13; 184; 257, VI; 283.
- Georg**, Markgr. von Brandenburg, Tod Q 198, 7.
- Georg**, Gr. von W.-Mömpelgard, Leben, Bollinger Q 71; Frischlin F 330, 2; 365, 1. Streit mit Mömpelgard 1537 F 183, 14.
- Georg Friedrich**, Markgr. von Brandenburg, Tod 1603 F 233.
- Georgii**, Joh. Eberh., Präsident F 282. Briefe an — Q 258. Kegelgesellschaft F 738.
- Georgsorden**, englischer F 329, 2.
- Geraer Vertrag** 1598 und 1603 F 233.
- Gerhardt**, Hieron. d. Ä., Vizekanzler in Tübingen, Notizen über — Q 41.
- Gerhardt**, Hieron. d. J., Vizekanzler in Tübingen F 268. Patent als Pfalzgraf 1593 F 170.
- Gerlach**, Sam., Dekan in Wildbad F 272.
- Gerlach**, Steph., Prof. der Theol. Q 129*. Brief an — 1581 F 601, 1. Brief von — 1575 F 552, 10. Reise nach Konstantinopel F 272.
- Gerschel**, Antiquar in Stuttgart Q 311*; 314*; 315*.
- Gervicus**, Abt von Weingarten, Brief an — 1535 F 527, M.
- Gesler**, Joh., Briefe an — Q 99, 2.
- Gesta Trevirorum** O 13, II.
- Giengen**, St. in W., OA. Heidenheim, Denkmal in der Dreifaltigkeitskirche F 309.
- Giessen**, Univ. O 29.
- Gilg**, Wilh., Keller zu Tübingen, Schreiben an — 1531 F 177, 20.
- Giustiniano**, Giov., venetian. Gesandter in Rom, Relation von — 1651 Q 218.
- Gleitsmann**, Gottfr., Rektor in Zeitz, Briefe an — 17. und 18. Jahrh. F 228.
- Glöss** (Cles), Bernh. von — Bisch. von Trient, Brief von — 1533 F 47, b.
- Gmelin**, Dr. F 300*.
- Gmelin**, Jer., ev. Theol., Briefe von — F 563.
- Gmünd**, Schw., Chronik, Wolleber F 71, 3; anon. F 114; 611. zur Geschichte des Dominikanerklosters F 747. Klöster Q 237. Klosterhandschriften Einl. VII.
- Gnadenzell** s. Offenhausen.
- Gochsheim**, St. in Baden, zur Geschichte von — Q 70, g.
- Göllnitz**, Regierungsrat F 48*.
- Göppingen**, zur Geschichte von — Q 30. Nachrichten über — F 212. Sauerbrunnen F 177, 40. Schutzbrief für — 1547 F 584, 18. Wappen F 212.
- Göppingen-Oberhofen**, Güter und Zehnten der geistlichen Verwaltung zu — F 86.
- Götz**, Fräulein Q 297*.
- Götz**, Joh., Notar in Höchstätt, Bayern Q 297*.
- Götz**, Joh. Wilh., Vogt in Dettingen, Bayern Q 297*.

- Götz**, Wolfg. Gottfr., Amtmann in Dettingen, OA. Urach Q 297*.
- Gok**, Karl Chph, Hofdomänenrat F 709; F 618*; 706*; 711*; 747*.
- Goldast**, Melch. (eig. Haiminsfeld, Haimisfeld), Polyhistor, Brief von — F 234 a, II, 9.
- Goldene Bulle** F 247.
- Golius**, Jak., Philol., Brief von — F 563.
- Gonzaga**, Karl, Herz. von Mantua, Brief von — O 48.
- Gordon**, Franz, engl. Gesandter, Schreiben an — 1629 O 46.
- Gossenbrot**, Sigm., Benediktiner in Augsburg F 121.
- Gothofredus**, Jak., Jurist, Brief von — F 563.
- Grab**, Sim., Mönch in Zwiefalten O 40, II.
- Grabner**, Paul Q 79, VIII.
- Grabschriften** Q 257, I.
- Gräter**, Nik. Lor., Pf. in Hassfelden, OA. Hall O 73*.
- Gräter**, Friedr. Dav., Rektor in Hall O 73; F 669*; 673*; O 72; 75; Einl. VII.
- Grävenitz**, von — Familie F 572, 1.
- Grävenitz**, Christine Wilhelm., Gräfin von Würben, Anklageschrift gegen — F 275.
zur Geschichte von — F 294, 1; 572, 1; 636, 5; 739, IV, 3, a; 739, IV, 7, e.
- Grammatikalisches** O 25, 2.
- Granvella**, Kard., Papiere von — F 656.
- Gratianus**, Phil. Chph, Dekan in Weinsberg Q 188.
- Graubünden**, Verträge, 1497—1629 F 133 a. b.
- Grauff**, Phil., Brief an — Q 99, 1.
- Gravel**, Herr von — Brief an — 1662 F 717, e.
- Greck** von Kochendorf, Herren von — Stammbaum F 298.
- Grégoire**, Henri, Bischof von Blois, Briefe von — Q 314.
- Gregor I.**, Papst, Brief an — F 243, 1.
- Gregor IX.**, Papst, Briefe von — F 264, 2. 6. 10.
Bullen 1234—1235 Q 177, 4; 1236 F 630, 9.
- Gregor X.**, Papst, Bulle 1274 F 630, 28.
Schreiben von — 1274 F 246, 2.
- Gregor XIII.**, Papst, Absetzung des Erzbischofs von Köln 1583 F 549, 13.
Brief an — s. d. F 549, 10.
Brief von — 1573 F 61; 1582 F 549, 11.
Konsistorium 1585 Q 146, IV.
- Gregor XV.**, Papst, Relation über — Q 218.
- Gregor** von Tours Q 36, 7. 8. 9.
- Greiffenklau**, Georg Friedr., Erzbisch. von Mainz, Schreiben an — 1628 Q 117, 43.
- Grempp** von Freudenstein, Ludw., Prof., Notizen über — Q 41.
- Gremppische** Stiftung in Tübingen F 145, 14.
- Grey**, Jak., engl. Resident in Venedig O 22.
- Griesheim**, Herren von — Stammbaum F 100.
- Gröningen**, Grafen von — Verwandtschaft der — mit den Grafen von W. Q 243 a.
- Gropper** (Groppius), Kasp., päpstlicher Nuntius, Schreiben an — 1573 F 61.
- Gros**, Bened., Briefe von — F 563.
- Grossbottwar**, St. in W., OA. Marbach, Geschichte F 432.
Zins- und Gültregister von — F 89.
- Grossbritannien** s. a. England.
zur Geschichte von — Q 48.
Vertrag mit Schweden 1661 F 718.
- Gross-Eislingen**, Dfin W., OA. Göppingen, Geschichte F 739, IV, 6, e.
- Grotius**, Hugo, Rechtsgelehrter, Briefe von — F 563.
- Grünbeck**, Jos., Beichtvater Ksr Maximilians I. F 144.
- Grüneisen**, Karl, Prälat F 660*; 738*; Einl. X.
- Grüneisen**, Karl Chn Heinr., Oberregierungsrat F 660*.
Briefe an — 1821 F 660, n. o.
- Grüninger**, Agnes Elisabeth., Stammbaum O 21.
- Grumbachische** Händel F 122.
- Guarino**, Humanist, Briefe an und von — F 252, 1.
- Güglingen**, St. in W., OA. Brackenheim, Geschichte, Frischlin F 432.
- Gülchen**, Moriz Wilh. von — stud. jur. aus Speyer O 31*.
- Güldenstern**, P. (L.), Autograph Q 42.
- Gültlingen**, Freifräulein von — F 296, 6.
- Gültlingen**, Balth. von — Truppenführer im schmalkaldischen Krieg, Rede von — 1546 Q 120, 1.
- Gültlingen**, Jak. von — Obervogt von Schorndorf, Hinrichtung F 296; 351, 5.
- Gültstein**, Df in W., OA. Herrenberg, zur Geschichte von — F 680, 2.
- Güntzel**, Chph, Rechtsgelehrter, Briefe von — F 254.
- Günzburg**, Bayern, Lager vor — 1546 Q 120, 1.
- Günzler**, Heinr., Regierungsrat F 678.
- Gürtentler**, Joh., Münzmeister zu Ulm, zur Geschichte von — F 624, 6.

- Güssen** von Güssenberg, Herren von — Q 265.
- Güssenberg** in W., O.A. Heidenheim, Beschreibung Q 265.
- Güterstein**, Kloster, O.A. Urach, Anniversarienbuch F 421.
Aufzeichnung über — F 192; 534, a. Necrologium Einl. VIII; F 421.
- Guiana**, Merkwürdigkeiten von — Q 24.
- Guise**, Hg von — Verheerung von Mümpelgard durch — 1587 F 185; Q 198; 280, IX.
- Guller** (?), Gr., Brief von — 1704 F 44, 3.
- Gundling**, Nik. Hieron., Geh. Rat Q 47—53 a. b.
- Gurckfelder**, Mich. Q 288.
- Gustav Adolf**, Kg von Schweden O 45.
- Gutenberg**, Burg in Baden F 683, 12.
- Gutenzell**, Kloster, O.A. Biberach, zur Geschichte von — F 43, IV.
- Haas**, Heinr., kaiserl. Hofrat, Brief von — 1547 Q 120, 27.
- Habisreutinger**, Columbanus, Mönch von Zwiefalten F 511.
- Habrecht**, Isaac, Mathematiker, Briefe von — F 563.
- Habsburg**, Kaiserhaus, Manuskripte über — F 656.
Stammbaum F 179; Q 152, V.
- Habsburg**, Gottfr., Gr. von — Diplom 1256 F 629, 23.
- Hafenreffer**, Familie in Tübingen, Chronik der — F 372, 1.
- Hafenreffer**, Professoren in Tübingen F 372, 1.
- Hafenreffer**, Matth., Prof. in Tübingen F 372, 2.
- Hafner** (Töpfer), Zunftordnung der — 1555 F 177, 62.
- Hagen**, Greg., österr. Geschichtschreiber F 179.
- Hagmaier**, Chn, Stadtschreiber in Waiblingen F 73*.
- Haiminsfeld** (Haimisfeld) s. Goldast.
- Hainlin** (Heinlin), Joh. Jak., Abt von Bebenhausen F 176; 318.
Briefe von — F 318; 563.
- Hainspach**, Herrschaft in Böhmen, Beschreibung von — F 721.
- Haierbach**, St. in W., O.A. Nagold, zur Geschichte von — F 636, 9.
- Halbmayer**, Joh. Friedr., bayer. Publizist F 227.
- Halder**, Banquier, Münzlieferant in Augsburg F 99, 111.
- Halder**, Rud., aus Bayern Q 152*.
- Hall**, Schw., Stadtregistratur F 675*.
Bürgermusterung 1655 F 669.
Chroniken, Herolt F 110; 569; 673; Lacorn F 665; 668; 729; Wacker F 516; Widmann F 8; 147; 607; 662; 688; Q 262; anon. Q 263; O 74.
Fürstentag 1610 O 74.
zur Geschichte von — F 521, VI. VII; 666.
Kirchen- und Schuldienere O 73.
kirchl. Verhältnisse 1570—1670 F 602.
Kriegskosten im dreissigj. Krieg O 72, II; 74.
Liste der Ratsherrn 1317—1695 O 72, IV.
Lokalrecht F 602.
Memorial der Gradierdeputation 1747 F 663.
Ordnungen der Stadtbehörden F 669.
Pasquill der Hospitaloffizianten 1573 F 667.
Ratsprotokolle 1478—1641 O 72, I, II; 1478.—1700 F 671.
Religionsstreitigkeiten 1602 F 667; 674, I, II; 675.
Repertorium über Hällische Familien F 672.
Salzsieder-Auflauf 1700 F 667.
Schulwesen 1570—1670 F 602.
Steuerrechnungen, 15.—17. Jahrh. F 663.
Sulzenbau F 669
Verfassung F 664.
Verwaltung O 75, 1. 3. 4. 6.
- Halle**, Provinz Sachsen O 77.
- Haller**, Albr. von — Naturforscher, Briefe von — F 285.
- Haller**, Georg, Mönch in Zwiefalten F 509; Q 157; O 39.
- Haller**, Gottlieb Emman. von — Grossweibel in Bern, Brief von — F 285.
- Haltaus**, Chn Gottlob, Geschichtschreiber F 557 b, IV, 2.
- Han**, Ludw., aus Memmingen, Briefe an — Q 99, 1. 2.
- Hanau**, Friedr. Kasim., Gr. von — Q 192.
- Handbibliothek** s. Hofbibliothek.
- Handelskompagnie** nach Madagaskar F 358.
- Hannover**, zur Geschichte von — F 653; Q 251; 252.
Steuerwesen F 653, 58.
- Hansselmann**, Chn Ernst, Hof- und Regierungsrat F 693; 694.
- Hardenberg**, Friedr. Aug. von — Geh. Rat Q 304, 2.
- Hardt**, Herm. von der — ev. Theol. F 560; Q 200.
- Hariolf**, Gründer des Stifts Ellwangen, Leben F 523, 4. 6.
- Harpocrate**, Mythos von — Q 223.
- Harprecht**, Joh., Rechtsgelehrter, Briefe von — F 234 a, II, 10. 11.

- Hart** (Harten?), Berchth., Stadtschreiber F 89.
- Hartmann**, Heinr., Pf. in Steinberg, OA. Schorndorf Q 309 a. b.
- Hartmann**, Joh. Ludw., ev. Theol., Briefe von — F 234 a, II, 12. 13.
- Hasperger**, Ludw., s. Maisterlin.
- Hass**, Heinr., s. Haas.
- Hauber**, Alb., Prälat F 749, 2. 3; Q 307*; Einl. X.
Korrespondenz F 749, 1. 2.
- Haug**, Friedr., Dichter F 738; Q 310*.
- Hauser**, Wolfg., Briefe an — Q 99, 1. 2
- Hebel**, Joh. Pet., Dichter, Briefe von — Q 314.
- Hebenstreit**, Rektor in Ulm, Briefe von — F 563.
- Hebräisch**, Grammatik Q 198, 4.
Handschriften F 543, 8.
Professoren der hebräischen Sprache in Tübingen F 490; 543.
- Hechingen**, lutherische Beamte in — F 279.
Tiergarten F 138.
- Hedinger**, Joh. Reinh., Hofprediger Q 195.
Briefe von — 1688 Q 277.
- Hedwig**, Kurfürstin von Sachsen, Vermählung 1602 F 98.
- Heerbrand**, Jak., ev. Theol., Brief an — 1575 F 552, 10.
Briefe von — F 234 a, II, 14.
- Hefelen**, Georg Dav., Diak. in Göppingen O 21.
- Heffner**, K., in Würzburg, Briefe von — F 683, 16.
- Hegesippus**, Kirchenvater F 416; Einl. VIII.
- Hehl**, Georg, Prof. in Durlach, Briefe von — F 563.
- Heidelberg**, Festlichkeiten im J. 1551 O 20.
Inschriften aus — Q 58.
- Heidenheim**, Geschichte, Lindenmaier F 320, IV.
Güter und Zehnten der geistl. Verwaltung F 86.
Jagdgerechtigkeit F 160, 18.
Zollordnung 1652 F 636, 14.
Zollregister 1749 F 636, 14.
- Heilbronn**, Beschreibung F 313, 1.
Brief an den Rat von — 1521 F 715, d.
Disputation im Gymnasium 1727 O 35.
Geschichte Dürr F 313, 2; Frischlin F 432; Künzel F 528; Q 134.
Handschriften aus — Einl. VIII.
Verm. F 422.
- Heilbronner Vertrag** 1547 F 584, 20.
- Heilbronner**, Jak., ev. Theol., Briefe von — F 234 a, II, 15.
- Heilbronner** (Heylbronner), Phil., ev. Theol. F 669.
- Heilbrunner**, Ant., Prof. in Durlach, Brief von — F 563.
- Heilige**, Leben F 404, 5; 523; Q 181.
- Heiligkreuzthal**, Kloster, OA. Riedlingen, zur Geschichte von — F 43, IV.
- Heilsbronn**, Kloster in Mittelfranken, A. H. Francke in — Q 137, 7.
- Heinlin** s. a. Hainlin.
- Heinlin**, Joh. Jak., ev. Theol., Leben F 657.
- Heinrich IV.**, d. Ksr, Diplom von — 1075 F 243, 4.
- Heinrich V.**, d. Ksr, Deutschland unter — F 334 A.
- Heinrich VI.**, d. Ksr, Deutschland unter — F 334 B.
Diplom von — 1197 F 629, 1.
- Heinrich (VII.)**, d. Kg, Sohn Ksr Friedrichs II., Diplom von — 1226 F 629, 13; 1227 F 629, 12; 1234 F 629, 15.
- Heinrich Jasomirgott**, Hg von Bayern, Streit mit Heinrich dem Löwen 1156 F 243, 23.
- Heinrich der Löwe**, Hg von Sachsen und Bayern, Streit mit Heinrich Jasomirgott 1156 F 243, 23.
- Heinrich II.**, Kg von Frankreich, zur Geschichte von — Q 138, I.
Korrespondenz mit W. F 739, IV, 2, bb.
- Heinrich III.**, Kg von Frankreich, Aufenthalt in Venedig Q 138, I.
Korrespondenz mit W. F 739, IV, 2, bb.
- Heinrich IV.**, Kg von Frankreich und Navarra, Schreiben von — 1583 F 549, 14; 1609 F 44, 1.
- Heinrich**, Gr. von W. Q 10, III; Q 10*.
Diplom von — 1473 F 646, 4.
zur Geschichte von — Q 161.
Leben, Frischlin F 330, 1; J. U. Pre-
gizer d. Ä F 420; 700; 701.
- Heinrich Friedrich**, Hg von W.-Win-
nenden, Briefe von — 1721—1729
F 215, a—d; s. d. F 39, 2.
- Helbach**, Friedr., Briefe von — F 563.
- Helder**, Wolfg. Adam, Münzkontrolleur F 99.
- Helena**, Ksrin, Brief an — Q 11, III.
- Helena**, Gräfin von Hanau, Vermählungs-
feier 1551 O 20.
- Helfenstein**, Burg, OA. Geislingen, Be-
schreibung Q 61.
- Helfenstein**, Grafen von — Chronik F 393.
- Helfenstein**, Anna, Gräfin von — Frei-
heitsbrief für Geislingen 1381 F 177, 42.
- Helfenstein**, Rudolf V., Gr. von — F 393.
- Helfenstein**, Rudolf VI., Gr. von — F 393.

- Helfferrich**, Joh. Jak., Prof. in Tübingen Q 40.
- Heliodoros**, Bisch., Brief an — F 415, III.
- Heliogabal**, röm. Ksr Q 11, II.
- Hellenstein**, Baron von — (Name für Johann Friedrich, Hg von W.) Q 195.
- Heller**, Joh. Konr., Hofregistrator Q 75.
- Heller**, Konr., Freibrief für — 1529 F 177, 10.
- Helmstädt**, Universität O 33.
- Hemmingen**, Df in W., OA. Leonberg, Anteil des Ludwig von Nippenburg an — F 299.
- Hengher**, Georg, Abt von St Georgen in Baden F 320, II.
- Henisch**, Georg, Arzt, Briefe von — F 234 a, II, 16.
- Henneberg**, Grafen von — Genealogie u. Geschichte F 273.
- Henricus**, Mönch von Obermarchthal, OA. Ehingen Q 261.
- Henriette**, Gräfin von W., Brief von — 1426 F 291, 2.
- Henriette Marie**, Hgin von W., Ehevertrag 1717 F 646, 6.
- Herbrechtingen**, Kloster, OA. Heidenheim, Gerichtsakten F 309.
zur Geschichte von — F 43, IV.
Grabinschriften F 309.
Güter und Zehnten F 86.
Pröpste F 309.
- Herbrot**, Jak., Bürgermeister von Augsburg, Urkunden über — F 397.
- Héricourt**, Dep. Haute-Saône, Zugehörigkeit zu W. F 698, 3.
- Herkulanum** (—eum), Memoire über — Q 105.
- Herlin**, Mart., Ammeister von Strassburg F 580.
- Hermann**, Abt von Altaich F 242, 1.
- Hermannus**, Minorita F 269; 270, 1.
- Hermaringen**, Df in W., OA. Heidenheim, zur Geschichte von — F 636, 4.
- Herolt**, Joh., Pf. in Reinsberg, OA. Hall F 110; 147; 569; 673.
- Herpffer**, Veit Phil., Geh. Legationsrat F 189.
- Herrenalb**, Kloster, OA. Neuenbürg, Abtslisten bis 1773 F 481.
Aufzeichnung über — F 192.
Stiftung Q 27, III.
- Herrenberg**, Besetzung von H. Schickhardt in — F 562.
Chronik, Hess F 278 a—f.
zur Geschichte von — F 636, 4; 680, 1, 2.
Marktgerechtigkeit 1551 F 177, 43.
- Herrenschmid**, Andr., Prof. in Ulm, Briefe von — F 563.
- Herrenschmid**, Georg, ev. Geistlicher in Öttingen, Briefe von — F 234 a, II, 17, 18.
- Herrlen**, J. E., Konsistorialrat F 633, 2.
- Hertelin**, Chn Gotfr., Regierungssekretär, Berichte von — 1774 F 296, 4, 5.
- Herter**, Friz von Herteneck, Obervogt von Tübingen F 583, II.
- Herzogenbusch**, Belagerung von — 1629 Q 117, 68.
- Hesenthaler**, Magn., Prof. in Tübingen F 563*.
- Hesenthaler**, Thom., Kirchenrats-Expeditionsrat F 57*.
- Hess**, Gottlieb Friedr., Vogt in Herrenberg F 278 a—f; 743.
- Hess**, Joh., Reformator in Breslau Q 316*.
- Hessen**, zur Geschichte von — F 395; Q 256.
Verhandlungen mit Christoph, Hg von W. F 52, II.
- Hessen-Darmstadt**, Unionsrezess 1713 F 647, 2.
- Hessus**, Brief von — F 234 a, II.
- Hetzel**, Advokat in Schw. Hall F 675*.
- Heuchelheim**, Gangolf von — Urkunde von — 1551 F 177, 40.
- Heuser**, Frau, geb. Strauss Q 310*.
- Heyd**, Ludw. Friedr., Stadtpf. in Markgröningen, OA. Ludwigsburg F 739, IV, 2, cc; F 623*; 698*; 707*.
- Heyd**, Wilh., Oberbibliothekar Einl. XIII bis XV.
- Heydeck**, Georg Friedr., Herr zu — Briefe an — 1601—1604 F 617.
- Heylbronner** s. Heilbronner.
- Hezel**, Joh. Friedr., Stadtschultheiss in Hall F 664; F 602*; 603*.
- Hieronymus**, Kirchenvater Einl. VIII.
- Hieronimus**, Presbyter, Brief von — F 415, III.
- Hildegard**, d. H., Briefe von — F 430.
- Hildesheim**, Bistum, Geschichte F 653, 57, a—d; Q 125.
- Hildesheim**, Stadt, Geschichte F 653, 57, a—d.
- Hildesheimer Konferenz** 1658 F 231.
- Hildrizhausen**, Df in W., OA. Herrenberg, zur Geschichte von — F 680, 1, 2.
- Hillerisches Stipendium** Q 221, f.
- Hippolyt** von Mailand, Brief an — Q 11, I, 4.
- Hirnheim** (Hürnheim), Herren von — Genealogie F 100.
Geschichte F 695; 739, I, 2, c.
- Hirsau**, Kloster, OA. Calw, Aufzeichnung über — F 192; 320, II.
Bestätigung durch Ksr Heinrich IV. 1075 F 243, 4; Q 275, III, 7.
Bibliothek Einl. IV.

- Hirsau**, Kloster, Bücherverzeichnis Q 202.
Gemälde zu — Q 198, 22.
Gründung F 301, II, b.
Inscription zu — F 739, I, 4, a.
Zerstörung 1692 Q 65.
- Hirtenfeier**, dram. Spiel zu Ehren von Hg Karl Eugen von W. aufgeführt Q 221, i.
- Hobbhan**, Joh. Friedr., Bibliothekar in Stuttgart F 198, V.
- Hoberg**, Joh. Bernh. von — aus Schlesien O 80*.
- Hochstetter**, Familie, Urkunden über die — F 731.
- Hochstetter**, Andr. Adam, Prof. in Tübingen O 8.
Briefe von — 1688 Q 277.
Reise durch Deutschland, England und Holland 1688—1691 O 8.
- Hochstetter**, Chn, Kirchenratsdirektor F 142; 704.
- Hochstetter**, Joh. Amand. Andr. von — Kirchenratsdirektor F 324 a. b.
- Hoë von Hoënegg**, Matth., ev. Theolog, Brief von — 1634 F 553, 13.
- Höfingen**, Truchsess von — Geschlecht der — F 739, I, 2, k.
- Höfingen**, Truchsess, Hans von — Vertrag mit Dusslingen 1552 F 177, 52.
- Höflich**, Chph, Briefe von — F 254.
- Hölderlin**, Friedr., Dichter, Schenkung seines Nachlasses an die öff. Bibliothek Einl. XI.
- Höniger**, Joh. Phil., Spezialsuperintendent in Neuffen F 95; 96.
- Hördt**, Joh. von — Trappierer zu Mergentheim O 66*.
- Hörningen**, Ritter von — F 658, 5.
- Hössler**, Georg, Prof. in Altdorf, Briefe von — F 254.
- Hösslin**, Jer., Klosterzögling in Bebenhausen F 305, 3; 316; 458.
- Hof**, St. in Bayern, Chronik Q 189.
- Hofapotheke** in Stuttg., Abgabe von Büchern an die öff. Bibliothek Einl. III.
- Hofbibliothek** in Stuttg., Zuweisung von Bibliotheken an die — Einl. VIII.
- Hoffmann**, Gottfr., Prof. in Tübingen, Briefe von — 1688 Q 277.
Reise durch Deutschland, England und Holland 1688 O 8.
- Hoffmann**, Karl Friedr. Vollr., Geograph Q 283 (?); F 720*; 721*; Q 283*.
- Hoffstetter**, Lor., Präzeptor in Reutlingen F 2.
- Hofmeister**, Joh., Brief an — Q 99, 1.
- Hofmann**, Kasp., Arzt, Briefe von — F 254.
- Hofmann**, Mart., Archivbeamter in Bamberg F 525.
- Hofmarschallamt**, Abgabe von Büchern und Handschriften an die öff. Bibliothek Einl. III.
- Hohenasperg** s. Asperg.
- Hohenberg**, Grafschaft, Geschichte, Gärt F 638; Q 240.
- Hohenberg**, Rud., Gr. von — Urkunde von — 1383 F 658, 1.
- Hoheneck**, Jak. von — Landhofmeister, Wappen F 152.
- Hohenfeld**, Ludw., Briefe von — F 563.
- Hohenlohe**, Fürsten von — Autographen F 697.
Chronik, Fleiner-Horn F 691.
Geschichte 1200—1625 F 690.
Sammlungen zu einer Bibliotheca Hohenloica O 79.
Stammbaum F 693.
Ursprung der — F 694.
- Hohenlohe**, Friedr. Kraft, Gr. von — Ehevertrag 1657 F 357.
- Hohenlohe**, Wolfg. Jul., Gr. von — Grabmal F 714.
- Hohenlohe-Neuenstein**, Wappen F 702.
- Hohenlohe-Neuenstein**, Sophie, Gräfin von — Stammbaum F 26.
- Hohenlohe-Waldenburg**, Wappen F 702.
- Hohenlohe-Waldenburg**, Eberh., Gr. von — Teilungslibell 1553 F 696.
- Hohenlohe-Waldenburg**, Georg, Gr. von — Teilungslibell 1553 F 696.
- Hohenlohe-Waldenburg**, Ludw. Kas., Gr. von — Teilungslibell 1553 F 696.
- Hohenstaufen**, Df, OA. Göppingen, Kirche zu — F 212.
- Hohenstaufen**, Herren von — Geschichte F 71; 162; 301, II, e; 399; 611; Q 275.
- Hohentwiel**, Belagerung 1644 Q 128.
Beschreibung F 169 a-c.
Geschichte F 301, II, g.
Verm. F 748.
- Hohentwieler Vertrag** 1547 Q 120, 18.
- Hohenzollern**, Grafschaft, Gedicht über die — F 138, 5.
- Hohenzollern**, Burg, Notizblatt über — F 529.
Übergabe an den Kaiser 1667 F 241, II.
- Hohenzollern**, Grafen von — Erbeinigung 1575 F 241, I.
Gedicht über die — F 138, 8.
- Hohenzollern**, Chph, Gr. von — Erbeinigung 1575 F 241, I.
- Hohenzollern**, Eitel Fritz I., Gr. von — Schreiben an — 1425 F 58.
- Hohenzollern**, Eitel Friedr. IV., Gr. von — Erbeinigung 1575 F 241, I.
- Hohenzollern**, Friedr., Gr. von — Erhebung zum Burggrafen von Nürnberg Q 26.

- Hohenzollern**, Karl I., Gr. von — Erb-
einigung 1575 F 241, I.
- Hohenzollern**, Karl II., Graf von — Erb-
einigung 1575 F 241, I.
- Hohenzollern**, Phil. Chph Friedr., Fürst
von — Vertrag mit dem Kaiser 1667
F 241, II.
- Holl**, Hieron., Dekan in Schw. Hall F 602.
- Holland**, zur Geschichte von — Q 49.
- Holtz**, Herren vom — Stammbaum der
— F 100.
- Holtz**, Freiherr vom — in Alldorf F 748*.
- Holtz**, Georg, Friedr. vom — General,
Eroberung von Loreh F 306.
- Holtzisches** Manuskript F 521, VI. VII.
- Holtzmann**, Veit, Brief an — Q 99, 2.
- Homer**, Ilias F 13.
- Honorius III.**, Papst, Briefe von — s. d.
F 204, 4.
Bulle 1222 F 630, 7; 1224 F 630, 8.
- Honorius von Autun** F 101, 1; Q 155, I.
- Hopf**, Phil. Heinr., Rektor in Stuttgart
Q 213; 203*.
- Hopf**, Thom., Dekan in Schorndorf,
Brief an — 1670 Q 69, 2.
- Hopp**, Jak., Brief an — Q 99, 2.
- Horb**, kath. Landkapitel, Beschreibung
1825 F 677.
- Horburg**, württ. Besetzung im Elsass,
Abbildungen aus — Q 148, c.
- Horn**, Gust., Feldmarschall, Korrespon-
denz 1632—1634 F 661.
- Horn**, Henning Rud., schwed. General-
major, Brief an — 1701 F 42.
- Horn**, Joh. Lor., hohlenlohischer Archivar
F 691.
- Hornberg**, St. in Baden, Marktgerechtig-
keit F 177, 66.
- Horneck**, Burg bei Gundelsheim, In-
schrift in — F 613, 2.
- Hornmolt**, Seb., Briefe von — F 234 a,
II, 20.
- Hornstein**, Herren von — Genealogie
F 100.
- Hornstein**, Sigm. von — Deutschordens-
komtur Q 141.
- Horrheim**, Df in W., OA. Vaihingen,
Geschichte von einem Pfarrherrn
zu — F 698, 3.
- Hortensius**, Mart., Mathematiker, Briefe
von — F 563.
- Hosius**, Stanisl., Bisch., Briefe von —
F 234 a, II, 21.
- Huber** Q 46.
- Huber** (Huober), Georg, Brief von —
1547 Q 120, 34.
- Huber**, J. Wern., Rechtsgelehrter in
Basel Q 145*.
- Hubertusorden**, Geschichte Q 97, I. II.
- Hueber**, von — Hauptmann F 712.
- Hüpsch**, Baron in Cöln, Bücherkäufer
für Karl Eugen, Hg von W. Einl. VI.
- Hürben**, Df in W., OA. Heidenheim, zur
Geschichte von — F 636, 4.
- Hürnheim** s. Hirschheim.
- Hug**, Joh. Leonh., Prof. in Freiburg,
Briefe von — Q 314.
- Hugo**, Justus Konr. von — F 653, 58.
- Hugo a S. Victore** F 1; Q 155, III. IV.
- Humanisten**, Gedichte von — O 25, 4.
- Humel**, Andr., Präzeptor in Memmingen,
Brief an — Q 99, 1.
- Hund**, Wiguleus von Sulzenmos, bayer.
Geh. Rat F 425.
- Hunnus**, Ägid., ev. Theol., Brief von —
F 603.
- Hutten**, Hans von —, Ritter, Ermordung
F 126, I; 584, 3. 4; 698, 3; Q 272.
- Huss**, Ambr. Gerh. F 365, 1.
- Jacobus**, Burgensis, Prof. in Bologna
O 25, 4.
- Jacobus**, Fontanus, Humanist O 25, 4.
- Jacobus**, hospes de Montemariae, Brief
an — Q 99, 1.
- Jäger**, Karl Chph Friedr., württ. Leib-
medikus, Tod 1828 F 739, IV, 4, h.
- Jäger**, Klemens, Ratsdiener in Augsburg
F 251, I.
- Jakob I.**, Kg von England, Staatshand-
buch zur Zeit von — Q 12.
- Janowiz**, Friedr. von — O 32.
- Janowiz**, Friedr. Ludw. von — Obervogt
in Brackenheim F 708*.
- Janus**, Mönch aus Loreh F 329, 1.
- Japan**, Gesandte aus — in Rom 1585 Q
146, IV.
- Jaumann**, Domdekan in Rottenburg a. N.
F 638, a*; Q 240*.
Briefe von — 1821 F 660, n. o.
Gutachten von — 1818 F 660, m.
- Jena**, Prospekt Q 298.
Verm. O 29; 33; 69.
- Jenisch**, Eberh. Friedr., Seminarist in
Maulbronn Q 56.
- Jenisch**, Jos., Pf. in Münchingen, OA.
Leonberg Q 298*; 299*.
- Jenisch**, Paul, Kaufm. aus Augsburg,
Hofmusikus in Stuttgart Q 298*;
299*.
- Jerusalem** s. a. Palästina.
Reise nach — Löwenstein, Gr. von —
1561—1562 Q 81.
- Jesuiten**, Aufnahme der — in Venedig
1628 Q 117, 40; O 61.
Charakteristik der — F 339.
zur Geschichte der — 1633—1646 Q 144.
Ordnungsregeln O 40, III.
Schriftstücke über die — F 379; 749,
3; Q 117, 8. 18; 144.

- Jesuitenkollegium** in Augsburg F 213*; 249*; 250*.
- Jesus**, Leben O 26, IX.
- Ilsfeld**, Df in W., OA, Besigheim, Aktenstücke über den Frohnhof in — F 636, 4.
- Imser**, Phil., Prof. der Math., Globus von — Q 198, 3.
Leben F 657.
- Indien**, Beschreibung von — F 246, 6; 400, I; 411, II; O 13, III.
Reisen nach — Barbosa 1520 F 213; Ultzheimer 1609 F 116; Schmidlapp 1618—1628 Q 3.
- Ingolstadt** O 34.
- Innocenz II.**, Papst, Bulle 1138 F 630, 3.
- Innocenz III.**, Papst, Brief an — 1204 F 264.
Briefe von — F 264, 1. 5. 7. 8. 11.
- Innocenz IV.**, Papst, Bulle 30. Juni 1246 F 630, 10; 5. Nov. 1246 F 630, 11.
- Innocenz X.**, Papst, Pasquill gegen — Q 167, 1.
Relation über — Q 218.
Wahl 1644 F 274, 1.
- Inschriften** an und aus Kirchen u. Klöstern F 247; O 16.
- Inschriften**, griechische Q 316, VI.
- Inschriften**, lateinische F 400; Q 58; 316, VI; O 25.
- Interim**, Edikt-Hg Ulrichs über das — F 534, b.
- Joachim**, Fürst von Anhalt, Brief an — s. d. Q 198, 13.
- Joachim**, Markgr. von Brandenburg, Schreiben 1547 Q 120, 29.
- Joachim Ernst**, Markgr. von Brandenburg, Geraer Vertrag 1603 F 233.
- Joachim Friedrich**, Markgr. von Brandenburg, Geraer Vertrag 1603 F 233.
- Jobst**, Markgr. von Mähren, Deutschland unter — F 335 F.
- Jörger**, Joh. Quintin, Gr. von — Hofkammerpräsident F 118.
- Johann**, Markgr. von Brandenburg, Schreiben an und von — 1546 Q 120, 5. 6.
- Johann**, Abt von St Georgen, Verhandlungen mit — 1536 F 561, 9.
- Johann Albrecht**, Hg von Mecklenburg, Entsetzung 1629 Q 117, 65.
- Johann Friedrich**, Kurf. von Sachsen, Acht über — 1546 F 52, VI; 584, 21; Q 120, 2.
Schreiben an — 1546 Q 120, 5. 7.
Schreiben von — 1546 Q 120, 3. 5. 6.
Vertrag mit Ksr Karl V. Q 120, 26.
- Johann Friedrich**, Hg von W., gest. 1628 O 6; Q 124*; O 11*.
Bild F 413.
- Johann Friedrich**, Hg von W., Briefe an und von — Q 109; 1627—1628 Q 117, 29.
Erbvergleich 1617 F 25, 2; 160, 15. 16. 17. 18; 1618 F 25, 2; 160, 20; 1621 F 25, 2; 1627 F 25, 3; 1628 F 25, 3.
Instruktion von — 1619 Q 111; 1622 F 558.
Konfirmation der Freiheiten der Landschaft 1608 F 581, 12.
Leben, J. U. Pregizer d. Ä. F 53; 426, b; 594; 705.
zur Regierung von — F 185; 651, 2.
Schreiben von — 1608 F 584, 25.
Stammbuch Q 124.
Tagebuch 1615 ff. O 6.
Tod 1628 F 320, II.
Vertrag wegen Ober- und Unterkochen 1614 F 647, 17.
- Johann Friedrich**, Hg von W., gest. 1693, Reise in die Schweiz u. Frankreich 1687—1688 Q 195.
Statuten eines Ordens 1690 F 35.
- Johann Georg**, Kurf. von Brandenburg, Geraer Vertrag 1598 F 233.
Schreiben von — 1583 F 549, 9; 553, 11.
- Johann Georg I.**, Kurf. von Sachsen, Schreiben an — 1634 F 553, 13.
Schreiben von — 1629 Q 117, 51.
Heirat 1604 F 329, 3.
- Johann Kasimir**, Pfalzgr. zu Rhein, Mandat 1584 Q 198, 15.
- Johann Sigismund**, Markgr. von Brandenburg, Geraer Vertrag 1598 F 233.
- Johanna Elisabeth**, Hgin von W., Brief an — 1703 F 487.
Ehestreitigkeiten F 294.
- Johannes**, Presbyter, Brief von — F 246, 6; 411, II.
- Johannes von Lar**, Franziskanerprovinzialvikar des Oberrheins Q 177, 6.
- Johannes von St Nicolaus** in carcere Tulliano, Kardinaldiakon, Schreiben von — Q 177, 1.
- Johanniterorden**, Gütertausch 1300 F 658, 4.
Schreiben des Grossmeisters 1514 F 243, 8, c.
- Johler**, E. G., Pf. zu Wiesenstetten, OA, Horb F 677.
Brief von — 1825 F 677.
- Jonas**, Jak., Prof. in Tübingen, Notizen über — F 543, 5. 7.
- Jonston**, Joh., Arzt, Briefe von — F 563.
- Josef I.**, d. Ksr, Brief an — 1707 F 49; 1708 F 294, 1.
- Josef II.**, d. Ksr, Bild F 87, I.
Vorstellung an — 1784 F 454.
- Joseph**, Pater, s. Leclerc.

- Josephus**, Flavius Antiquitates judaicae F 418; Einl. VIII.
- Isenmann**, Joh., ev. Theol. F 602.
- Iserinus**, Arzt, Brief an — Q 99, 2.
- Isidor** Einl. VIII.
- Ismael Sofi**, Niederlage 1514 F 243, 8.
- Isny**, Notiz über die Klöster zu — F 43, IV.
- Italien**, zur Geschichte von — 17. Jahrh. Q 5; 18. Jahrh. F 377—386; Q 52. Inschriften aus — Q 316, VI; O 25. Reisen nach — Meylach von Eckwersheim 1594—1595 Q 74; David von Kirchheim 1643—1645 Q 192; Friedrich Karl, Hg von W. 1673—1674 O 3; Karl Eugen, Hg von W. 1753 Q 304.
- Unabhängigkeit von Spanien u. Frankreich Q 7.
- Verträge 1268—1644 F 135 1—4.
- Zeichnungen von H. Schieckhardt Q 148 a. b. c.
- Zeitung aus — 1551 F 553, 7.
- Ittig**, Thom., ev. Theol., Briefe von — F 228.
- Jucundus**, Joh., Inschriftensammlung Q 316, VI.
- Juden** s. a. Josephus, Antiquitates judaicae F 418.
- De gestis Judaeorum F 416.
- Geschichte, Spittler Q 246.
- zur Geschichte der — O 26, IX.
- Verpfändung der Frankfurter — 1349 F 150, 1.
- Julius Cäsar**, Münzen Q 281, 4.
- Julius**, Hg von Braunschweig, Schreiben von — 1575 F 33.
- Julius Echter** von Mespelbrunn, Bisch. von Würzburg, Geschichte F 122.
- Julius Friedrich**, Hg von W. O 11*.
- Brief von — 1632 F 45, 3.
- Erbvergleich 1617 F 25, 2; 160, 17. 18. Geschichte F 185.
- Jumièges**, Abtei in der Normandie, Bibliothek Q 45, 7.
- Jungermann**, Gottfr., Philol., Briefe von — F 254.
- Junilla**, d. H., Geschichte F 523, 7.
- Justinus**, Trogus Pompejus F 7, I; 340.
- Iwan III.**, Czar von Russland, Brief an — 1480 F 445.
- Iwan IV.**, Czar von Russland, Russland unter — F 439.
- Kadauer Vertrag** 1534 F 29, 6; 125, 23; 581, 3.
- Kadmus** O 25, 3.
- Käglin**, Ludw., Presbyter, Brief an — Q 99, 2.
- Kärnten**, Chronik F 119.
- Kaiser**, byzantinische F 538.
- Kaiser**, deutsche, bis Friedrich III. Q 152, IV.
- Diplomatik der — von Ludwig dem Frommen bis Karl IV. F 243, 11.
- Liste der Q 152, V.
- Verträge mit der Schweiz 1565—1603 F 132, 2.
- Kaiser**, römische F 205; 538.
- Kaiser**, römische und deutsche, von J. Cäsar bis Leopold I. F 19.
- Kaiser**, türkische, Schreiben von — Q 11, IV.
- Kaiserhilder**, römische und deutsche, von Konstantius II. bis Rudolf II. Q 151.
- Kaiserreich**, griech., Geschichte Q 129.
- Kaisersiegel** F 3.
- Kaiserurkunden** F 243, 12—17; 247.
- Adolf von Nassau 1293 F 629, 30.
- Albrecht I. 1290 F 629, 31.
- Ferdinand I. 1537 F 537, c.
- Ferdinand II. 1620—1627 Q 117, 31; 1626 Q 117, 17; 1627—1628 Q 117, 29; 1629 Q 117. 51. 65; s. d. Q 117, 15.
- Franz II. 1803 F 647, 12.
- Friedrich I. 1156 F 243, 23; 1180 F 243, 19; s. d. F 243, 16.
- Friedrich II. 1216 F 629, 4. 5. 24; 1221 F 629, 6—8; 1222 F 629, 9; 1223 F 629, 10; 1235 F 629, 17. 18; 1245 F 243, 21.
- Heinrich IV. 1075 F 243, 4.
- Heinrich VI. 1197 F 629, 1.
- Heinrich (VII.) 1226 F 629, 13; 1227 F 629, 12; 1234 F 629, 15.
- Karl d. Gr. 806 F 243, 2. 3.
- Karl IV. 1361 F 646, 1; 1366 F 243, 21.
- Karl V. 1520 F 581, 8; 739, IV, 2, w; 1521 F 584, 1. 2. 6. 14. 19. 21; 1535 F 553, 6; 1546 Q 85; 120, 4. 12. 13; 1547 Q 79, VI; 120, 16. 32. 33; s. d. F 251, IV.
- Karl VI. 1720 F 715, b; 1734 F 457.
- Konrad III. 1138 F 24; 1143 F 243, 18; 1149 F 23.
- Konrad IV. 1243 F 629, 19; 1251 F 629, 21.
- Leopold I. 1659 F 745, 4; 1660 Q 303, 1; 1664 Q 111; 1671 Q 229.
- Maximilian I. 1495 F 715, b; 1495 Q 92, 16; 161; s. d. F 584, 4.
- Otto I. 952 F 3.
- Otto IV. 1212 F 629, 3.
- Philipp 1206 F 629, 2.
- Richard 1257 F 629, 25.
- Rudolf I. 1273 F 629, 26; 1274 F 629, 27; 1275 Q 171; 1282 F 629, 28; 1283 F 243, 21; 1284 F 246, 3; 1286 F 629, 29.

- Kaiserurkunden, Rudolf II.** 1585 F 549, 18; 1586 (?) F 549, 1; 1590 Q 117, 35; 1600 F 425; 581, g, 11; Q 92, 7.
Ruprecht 1402 F 629, 32; 1404 F 629, 33.
Wenzel 1366 F 243, 21.
Wilhelm von Holland 1252 F 629, 22.
- Kaisheim, Kloster in Bayern, Notiz über** — Q 43, IV.
- Kalender, mittelalterlicher** F 557, b, IV, 2.
Kalendernamen Q 193.
- Kalenderstreitigkeiten in Augsburg** F 4 a; 31, 1; 549, 15; Q 288.
- Kallinikos, Patriarch von Konstantinopel, Ausschreiben von** — F 228.
- Kalmücken** F 447.
- Kaltenburg, Df in W., OA. Ulm, Beschreibung von** — Q 265.
- Kaltenthal, Rittergut bei Stuttgart** F 636, 11; 739, I, 2, d, f.
- Kaltenthal, Georg Chph von** — Autobiographie F 739, I, 2, e.
- Kamnitz, Herrschaft in Böhmen, Beschreibung** F 721.
- Kantakuzenus, griech. Magnat** Q 129*.
Kardinäle, Leben der — des Jahrs 1671 O 9, I.
- Karg, Joh., Abt in Hirsau, s. Parsimonius.**
- Karl d. Gr., d. Ksr, Deutschland unter** — F 334 A.
 Schreiben von — F 243, 3.
 Teilung seines Reiches 806 F 243, 2.
- Karl IV., d. Ksr, Deutschland unter** — F 335 D.
 Diplom 1366 F 243, 21.
 Urkunde 1361 F 646, 1.
- Karl V., d. Ksr, Achterklärung Hg Ulrichs von W.** 1521 F 584, 1, 2.
 Aufenthalt in Augsburg 1547 Q 120, 38.
 Deutschland unter — F 334 E.
 Diplome und Schreiben an — 1546 F 584, 15; Q 120, 4; 1547 Q 79, III.
 Diplome und Schreiben von — 1520 F 739, IV, 2, w; 1521 F 177, 11; 1530 F 251, IV; 1535 F 553, 6; 1546 F 584, 14; Q 85; 1547 Q 79, VI; 120, 16. 32. 33; 1551 F 177, 48.
 Einzug in Aachen 1520 Q 164.
 Konfirmation der Privilegien der Landschaft von W. 1520 F 581, 8.
 Münzsammlung von — F 204, 1.
 Ratsordnung für Ravensburg Q 221, r.
 Schuldforderung Fuggers an — 1523 F 239.
 Urteil über Johann Friedrich, Kurf. von Sachsen 1547 F 52, VI; Q 120, 28.
 Urteil über Philipp, Landgr. von Hessen, 1547 Q 120, 28.
 Verhandlung mit Ulrich, Hg von W. 1518 F 584, 6.
- Karl V., d. Ksr, Verhandlung wegen der Krönung Ferdinands zum römischen König** F 52, IV.
 Vertrag mit Johann Friedrich, Kurf. von Sachsen Q 120, 26.
 Vertrag mit Strassburg 1547 Q 120, 23.
 Vertrag mit Ulrich, Hg von W. 1547 F 29, 4; 739, IV, 1, d; Q 120, 18.
 Wahl und Krönung F 244; 602.
 Verm. F 151.
- Karl VI., d. Ksr, Schreiben von** — 1734 F 457.
 Traktat mit W. 1732 F 647, 3.
 Urkunde von — 1720 F 715, b.
 Verm. F 87.
- Karl VII., d. Ksr, Wahlkonventsprotokoll** F 104.
- Karl, Prinz von Baden-Durlach, Leichenbegängnis** 1625 Q 87, II.
- Karl d. Kühne, Hg von Burgund** F 389.
- Karl I., Kg von England, Weissagung über seinen Tod** F 719.
- Karl IX., Kg von Frankreich, zur Geschichte von** — Q 138, I.
 Korrespondenz mit W. F 739, IV, 2, bb.
- Karl, Hg von Geldern, Leben** F 6, 3.
- Karl, Landgr. von Hessen-Cassel, Schreiben von** — 1708 F 294, 1.
- Karl XII., Kg von Schweden, Brief von** — 1701 F 42.
- Karl Alexander, Hg von W., Brief an** — 1704 F 44, 3; 1734 F 201; 457; 1735 F 746, 3; s. d. F 39, 1.
 Brief von — 1733 F 194; 1737 Q 221, q; s. d. F 39, 1; 358.
 Geschichte, Pfaff F 739, IV, 7, f.
 zur Geschichte von — F 198, IV; 739, IV, 3.
 Lehensrevers wegen Mömpelgard 1735 F 38.
 Münzwesen 1734 F 111; 1736 F 746, 4.
 Regierungsantritt 1733 F 60.
 zur Regierung von — F 651, 3—5.
 Religionssachen F 29, 12.
 Testament 1737 F 486.
 Tod 1737 F 29, 14.
 Totenfeier Q 302.
- Karl Eugen, Hg von W. F 48*; Q 129*.**
 Akten aus der Zeit 1740—1760 F 572, 2.
 Allianztraktat mit Friedrich d. Gr. 1744 F 647, 7.
 Aufenthalt in Neuenstadt 1782 Q 188.
 Aufenthalt in Zwiefalten Q 221, i.
 Bearbeitung der Kirchengeschichte für — F 157.
 Bearbeitung der w. Geschichte für — F 81.
 Denkschrift wegen der Reichsritterschaft F 647, 18.
 Erbvergleich 1780 F 644.

- Karl Eugen**, Geburtstagsfeier 1775 F 208.
zur Geschichte von — F 739, IV, 3; Q 202.
Gründung und Förderung der öffentlichen Bibliothek Einl. II—VI; F 209.
Leben, Petersen (Amaverus) Q 257, VII; Pfaff F 739, IV, 7, g.
letzte Regierungszeit Q 305.
Rede auf seinen Tod 1794 Q 68.
Reden von — in der Karlsschule 1777. 1778. 1779 Q 224; s. d. F 660, f—h.
zur Regierung von — F 651, 6—8.
Reise nach Frankreich, England, Niederlande 1776 F 373.
Reise nach Italien 1753 Q 304.
Sekularfeier seines Geburtstags 1828 F 480.
Schreiben an — 1762 Q 241, 4; 1772 F 293; 1786—1790 Q 290.
Schreiben von — 1750 Q 221, t; 1760 F 354; 1762 Q 241, 4; 1773 Q 221, g; 1786—1790 Q 290; 1790 Q 221, x; 1793 F 566.
Studienplan für — F 390.
Verhandlungen mit den Landständen 1757—1760 F 557 b, II, 5; 1760 bis 1765 Q 241.
Vermählung 1748 F 735.
Vertrag mit Frankreich 1752 F 647, 10; 1757 F 647, 11.
- Karl Friedrich**, Hg-Administrator v. W. F 390.
Resolutionen von — 1739 F 139.
Vergleiche 1723 u. 1727 F 646, 7.
- Karl Rudolf**, Hg-Administrator von W., Briefe an — F 39, 1—5.
Briefe von — F 39, 1. 4. 5.
Übernahme der Administration 1737 F 29, 13.
- Karlsschule**, hohe (Militärakademie), Akten der — 1783—1790 F 478.
Conduite- und Unterrichtsliste 1778 F 479.
Erklärung des Hgs Karl Eugen über die — 1773 Q 221, g.
Rangierlisten 1774 O 36.
Reden von Hg Karl Eugen in der — 1777. 1778. 1779 Q 224; s. d. F 660, f—h.
Vorsteher und Lehrer der Académie des arts der — 1761—1774 F 524.
Verm. O 82.
- Karoline Mathilde**, Kgin von Dänemark, Prozess F 344; 726.
- Karpffen**, Maria Anna, von Tübingen, Stammbuch O 32*.
- Kaspar**, Münzlieferant in Augsburg F 99.
- Katharina**, Gräfin von W., Äbtissin von Adelberg, Übersiedlung nach Lauffen F 308
- Katzenberg**, Andr., aus Magdeburg, Brief von — F 563.
- Katzenpoeckh**, Melch., Daniel von — F 174*.
- Kaufheuren**, Evangelische in — Q 117, 46. Klöster in — Q 237.
- Kausler**, Edu., Vizedir. in Stuttg. Q 284*.
- Kegelgesellschaft** zu Stuttgart, Akten der — F 738.
- Keller**, Emm. Leop., Sekretär des Prinzen Wilhelm Philipp v. W. F 724. 725. 726. 727; Q 286, 1—10; 287.
- Keller**, Leop. Friedr. Karl, Pf. in Unterensingen, OA. Nürtingen F 724*; 725*; 726*; 727*; Q 286*; 287*.
- Kemnat**, Matth., Kaplan, Geschichtsschreiber F 366.
- Kempten**, Stadt und Stift, Prozessakten F 636, 6.
Streitigkeiten zwischen — F 557 b, Anhang d.
- Kempten**, Stift, Geschichte O 37.
- Kepler**, Joh., der Astronom, Briefe von — F 563.
- Kern**, Heinr., Prof. in Stuttgart, Briefe an — 1831—1857 Q 311.
- Kerner**, Obertribunalassessor, Verhandlungen mit Moreau 1796 Q 215.
- Kerner**, Chph Ludwig, Regierungsrat F 208; 277.
- Kerner**, Georg, Arzt in Hamburg, Briefe von — 1791—1798 Q 292.
- Kessler**, Chn Dav., Dekan in Backnang Q 63.
- Kessler**, Gerichtsbarkeit über die — F 715, b.
- Kirsten**, Petr., Rektor in Breslau, Briefe von — F 563.
- Khiwa**, Plan von — F 447.
Verhandlungen mit Russland 1748 F 444.
- Kielmann**, Joh. Ad. aus Holstein Q 167, 2.
- Kies**, Joh., Prof. in Tübingen F 565.
- Kieser**, Hofrat in Oldenburg, Brief an — 1828 F 739, IV, 4, h.
- Kinzelbach**, Regierungskanzlist in Stuttgart F 393.
- Kirchbach**, Kloster, OA. Brackenheim, Aufzeichnung über — F 192.
- Kirchberg**, Bayern F 549, 20.
- Kirchengeschichte**, deutsche Q 250.
Grundriss zu Vorlesungen bis 517 F 157.
- Kirchengeschichtliches** F 402; 553; 574; Q 31; 237.
- Kirchengüter**, Restitution der — Q 117, 49.

- Kirchenrat** in Stuttg., Abgabe von Büchern und Handschriften an die öff. Bibliothek Einl. III.
Bibliothek des — F 142 b*.
- Kirchenstaat**, zur Geschichte des — Q 52.
- Kirchentellinsfurt**, Df in W., OA. Tübingen, Kriminalgerichtsbarkeit in — F 177, 13.
- Kirchenversammlungen**, Beschlüsse von — F 419, II.
- Kirchheim u. T.**, Aufzeichnung über das Kloster bei — F 192.
Brand 1626 Q 117, 20; 69.
Chronik, Rohleder Q 280, III.
Freiheiten 1552 F 177, 43.
zur Geschichte von — F 739, IV, 6, b.
Salzkauf F 177, 25.
Pfründe F 177, 28.
Verm. F 659.
- Kirchheim**, David, Herr von — Q 192.
Reise durch Deutschland, England, Frankreich, Italien, Niederlande 1643–1645 Q 192.
- Kirgisensteppe** F 447.
- Klarissinnen** (s. a. Sankt Klaraorden), Regeln der — Q 177.
- Klein** Q 275, I.
- Klein**, Joach., Studierender aus Leipzig, Briefe von — F 563.
- Kleinasien**, Inschriften aus — Q 316, VI.
- Kleinbolnhausen**, Herrschaft in der Prov. Sachsen F 238.
- Klemens IV.**, Papst, Schreiben von — F 264, 9.
- Klemens VII.**, Papst, Krönung Ferdinands I. zum röm. König F 52, IV.
- Klemens VIII.**, Papst, Schreiben an — 1596 Q 101.
Verm. Q 9, II.
- Klemens X.**, Leben O 9, I.
- Klemens XII.**, Papst, Schreiben von — 1734 F 201.
- Klemens XIII.**, Papst F 610.
- Klemens XIV.**, Papst, Bulle 1769 Q 44, 1. 2; 1771 F 570.
Schriftstücke über — F 378.
- Klemm**, Joh. Chn., Prof. in Tübingen F 543, c; Q 196.
- Klettenberg u. Rhoda**, C. F. von — F 138.
- Klöster** in Deutschland F 553, 15; Q 237; 250.
Restitution der — Q 117, 51; 53.
- Klosterzöglinge**, Ausrüstung der — F 739, IV, 8, k.
- Klotz**, Kirchenratsvizesekretär F 102*.
- Klotz**, Landschaftskonsulent Q 242*.
- Klüpfel**, Heinr. Imm., Bürgermeister von Stuttgart F 650*; 651*; 739, IV, 2, s*.
- Knebel**, Herbert Chn., Konsistorialrat Q 313.
- Kneller**, Joh., Briefe von — Q 99, 2.
- Kneringer**, Gallus, in Füssen, Brief an — Q 99, 2.
- Kniebis**, Kloster, Aufzeichnung über — F 192.
- Kniestädt**, Eberh. von — Staatsminister, Reise nach Berlin 1777 F 203.
- Knisel** Q 59, 1.
- Knittl**, Mich., Prior von Zwiefalten F 475, 2. 3; Q 230.
Verm. Q 179.
- Kochendörfersche Bibliothek** O 74*.
- Kochkunst**, Rezepte F 9.
- Köhler**, Friedr. Aug., Pf. von Marschalkenzimmern, OA. Sulz Q 285 a–c.
- Kögel**, Ambr. F 363.
- König**, Georg, ev. Theol., Briefe von — F 254.
- Königsbronn**, Kloster, OA. Heidenheim, Aufzeichnung über — F 192.
Güter und Zehnten F 86.
Notiz über — F 739, IV, 2, aa.
Pfleger des — in Reutlingen F 647, 19.
- Königsreihen** aus dem Altertum nach Eusebius Q 152, V.
- Köplin**, Jak., Abt von St Ulrich und Afra in Augsburg F 218.
- Köslin**, Elisäus, Arzt F 549, 12.
- Kohlberg**, Df. in W., OA. Nürtingen, Streit um — F 514.
- Kollar**, Adam Franz, Hofbibliothekar in Wien F 264; 267 (?).
- Konklave** von 1637 Q 5; von 1644 F 274, 1; von 1670 O 9, II.
- Konrad III.**, d. Kg, Diplom 1133 F 24; 1143 F 243, 18; 1149 F 23.
zur Geschichte von — Q 155, I.
- Konrad IV.**, d. Kg, Diplom 1243 F 629, 19; 1251 F 619, 21.
- Konrad**, d. H., Bischof von Konstanz, Leben des — Q 228.
Verm. F 43, VIII.
- Konrad**, Abt in Zwiefalten F 430.
- Konrad**, Matth., Schulth. von Rappenuau F 612, 1.
- Konrad**, Der arme — s. Arme Konrad.
- Konradin**, Diplom 1267 F 243, 16.
- Konsistorium**, evang., in Stuttg., F 7*; 84*; 617*.
Abgabe von Büchern und Handschriften an die öff. Bibliothek Einl. III. IV.
Briefe an — 1688 ff. Q 277.
Instruktion für das — 1804 F 660, i. k.
- Konstantin d. Gr.**, Brief von — Q 11, III.
Edikt von — F 243, 6.

- Konstantinopel**, Mitteilungen aus — F 601; Q 10, II.
Reise nach — F 272.
- Konstanz**, Bischof, Vergleich mit Weingarten und Oehsenhausen F 515, 2
- Kopenhagen**, Frieden zu — 1660 Q 98.
Saal im Schloss Rosenberg in — F 452.
Universität in — Q 225.
- Kopf**, Georg, Mönch in Zwiefalten F 430.
- Kornbeck**, Hofdomänenrat F 662*; Q 262*
- Kornwestheim**, Df in W., OA. Ludwigsburg, Beschreibung von — im J. 1787 F 277.
- Krafft**, Stadtschreiber in Herrenberg F 680, 2.
- Kraft**, Herren von — Geschichte der — F 739, I, 2, g.
- Krain**, Chronik F 119.
- Kranz**, Gottlob, Rektor in Breslau, Brief an — 1733 F 267, 1.
Brief von — 1733 F 267, 2
- Kraus**, Gregorius, Mönch in Weingarten Q 63.
- Krautheim-Boxberg**, Herren von — zur Geschichte der — F 739, I, 2, d.
- Kreidenmann** (Kreydenmann), Joh. Konr., Syndikus von Esslingen Q 15.
Genealogie von — O 15, 1.
Verm. Q 190.
- Kremer**, Barthol., Prof. in Amorbach F 422.
- Krettin**, Nik., von Ravensburg, Brief an — Q 99, 2.
- Kreusch** (Keresd), Schloss in Ungarn F 267.
- Kreuzeserscheinungen**, wunderbare F 361.
- Kreuzzug II.** F 419, I.
- Kriegsrat** in Stuttg. F 128*.
Abgabe von Büchern u. Handschriften an die öff. Bibliothek Einl. III.
- Krippendorf**, Wilh. Aurel., Vikar in Vaihingen, Brief von — 1760 F 354, 3.
- Kuchenmeister**, Familie in Rothenburg a. T. Q 271.
- Kühbach**, Benediktinerkloster in Oberbayern, Diplomatar F 243, 15.
- Kündig**, Ulr., Abt des Klosters Blaubeuren F 361.
- Küng**, Seb., Ratsherr in Stuttgart F 43, II; 73; 78; 263, 1; 301, IV; Q 280, I.
- Künzel**, Friedr. Ludw., von Heilbronn F 528; Q 134.
- Kürschner**, Zunftbrief der — in Myslinice, Polen 1749 F 341.
- Kugler**, Franz Theod., Kunsthistoriker Q 226.
- Kuhn**, Oberamtmann in Mergentheim, Bericht über den Aufruhr in — 1809 F 572, 5.
- Kuhn**, Karl Ernst Gottfr., Modist in Urach F 166.
- Kull**, Jos., Vogt in Cannstatt F 15*.
- Kulturgeschichtliches** aus Deutschland und der Schweiz F 632.
- Kunstgeschichte**, Notizen zur deutschen — im Mittelalter Q 257, I, 2.
- Kunstammer**, fürstl. in Stuttg. F 56*; s. a. Antiquitätenkammer.
- Kurfürstenkollegium**, Schreiben des — 1630 O 30, 5.
- Kurie**, römische, Berichte venetianischer Gesandter über — 16. Jahrh. Q 218.
zur Geschichte der — c. 1760 F 610.
Staatsverwaltung der — 1670 Q 8.
- Kurwürde IX.**, Wiederbesetzung der — F 739, IV, 5, d.
- Kurz**, Franz, Kammersekretär, Notizen über — Q 41.
- Kusel**, Kloster zu —, Rheinpfalz, Schenkungsurkunde 952 F 3.
- Lacorn** (Laccorn), Georg Bernh., Archiv-ingrossist von Schw. Hall F 665; 666; 667; 668; 729.
- Laetus**, Pomponius Q 316.
- Lagnasco**, Graf von — sächs. General Q 122.
- La Grange aux Ormes**, franz. Gesandter in Deutschland, Schreiben an — 1632 O 50, 6.
- Lambecius**, Petr., Polyhistor, Brief an — 1671 Q 229.
- Landau**, Grafen von — Notizen über — Q 161.
- Landauer**, Oberkriegsrat F 708*; Q 280*.
- Landesamt**, statistisches in Stuttgart (früher statistisch-topographisches Bureau) F 664*—669*; 671*—680*; 709*; 747*; Q 263*—267*; O 72*.
Schenkung von Handschriften an die öff. Bibliothek Einl. IX. X.
- Landschad**, Herren von — Geschichte F 307, 2.
Stammbaum F 298.
- Landmann**, Schlosskaplan in Warthausen, OA. Biberach F 676.
- Landshut**, Handlung der Landschaft zu — 1515 F 406.
- Landscheyn**, Samsam von — Schwager von Götz von Berlichingen, Schreiben an — 1542 F 612, 1.
- Landwirtschaftliches** Q 11, I, 6.
- Lang**, Chn, Oberat Q 111.
- Lange**, Joach., ev. Theol., Brief an — 1742 F 552, 14.

- Lansius**, Thom., Rechtsgelehrter, Briefe an und von — F 563; Q 279.
- Lapidanus** (a Lapide), Marquard., Kanonikus in Augsburg, Briefe an — Q 99, 2.
- La Roche**, Hofrat in Mainz, Berichte an — F 676.
- Lassberg**, Jos., Freih. von — Brief an — Q 314.
- Lassota**, Erich, von Steblau, österreichischer Truchsess, Autograph O 10.
- Lauffen**, St. in W., OA. Besigheim, Geschichte F 432.
Statistisches 1791—1797 F 482, 1. 2.
- Lauffen**, Kloster in W., OA. Besigheim, Aufzeichnung über — F 192.
Prospekt der Klosterkirche u. Grabsteine Q 59, 2.
Übersiedlung der Nonnen von Adelberg nach — F 308.
Wappen und Grabinschriften im — F 308.
- Lauringen**, Bayern Q 298; 299.
- Laupsky**, Herr von — Erzieher der Prinzen von W., Reglement für — F 390.
- Laux**, Stadtschreiber in Bietigheim F 642.
- Lazius**, Wolffg., Prof. der Medizin F 618.
- Lebret**, Joh. Friedr., Bibliothekar F 373; Q 223; F 123*.
Bericht von — 1776 Einl. IV.
- Lechfeld**, Beschreibung des Heeres auf dem — F 739, IV, 1, 1.
- Leclerc du Tremblay**, François (Pater Joseph) O 48.
- Lederlin**, Joh. Heinr., Prof. in Strassburg, Briefe an und von — 1708 bis 1714 Q 204.
- Ledersneider** s. Eiselin.
- Lefèvre**, Ant. de la Boderie, französ. Gesandter in England 1606—1607 F 103.
- Leichenpredigten**, Sammlung von — F 725; 727; Q 287.
- Leininger**, Hans, Vogt im Zabergäu, Bericht von — 1519 F 584, 7.
- Leipzig**, Universität, Ordnung von 1587 Q 146, I.
Promotion eines Doktors der Rechtswissenschaft Q 146, III.
Verm. O 33; 69; 70.
- Lektüre**, Ratschläge für die — O 26, IV.
- Lempertz**, Antiquar in Köln F 639*.
- Lenz**, Freih. von — Bürgermeister von Überlingen Q 171.
- Leo IX.**, Papst, Bulle F 247.
- Leo X.**, Papst, Bulle F 534, a.
Schreiben an — 1514 F 243, 8, c.
- Leo**, Archipresbyter F 411, V.
- Leo**, Marsicanus F 361.
- Leonilla**, d. H., Geschichte F 523, 7.
- Leoninische Verse** O 26, X.
- Leopold I.**, d. Ksr, Hofstaat 1677 F 118; 216; 322; 520.
Münzsammlung von — F 204, 1.
Schreiben an — 1661 Q 168; 1701 F 656.
Schreiben und Diplome von — 1659 F 745, 4; 1660 Q 303, 1; 1664 Q 111; 1671 Q 229.
- Leopold II.**, d. Ksr, Bild F 87, I.
- Leopold-Wilhelm**, Erzbg von Österreich O 50, 3.
- Lepanto**, Schlacht bei — 1571 F 75.
- Levante**, Reise in die —, Ringler O 5.
- Lichtenstern**, Kloster in W., OA. Weinsberg, Aufzeichnung über — F 192.
Beschreibung F 310.
Denkmal in — F 91.
Geschichte F 432; 711.
Gründung Q 275, III, 2.
- Licentiaten**, Eid der — Q 146, IX.
- Licinius**, Publius Q 316, VI.
- Lieb**, Jak., Verwalter des Stipendiums in Tübingen, Spottlied auf — Q 117, 38.
- Liebenstein**, Moriz von — Vertrag mit Christoph, Hg von W. 1560 F 177, 69.
- Liebzell**, St. in W., OA. Calw, zur Geschichte von — Q 280, V.
- Lienthal**, Burg in W., OA. Gaildorf, Geschichte Q 271.
- Lier**, Joh. von — Brief von — 1547 Q 120, 27.
- Limpurg**, Grafschaft, Notizen über — F 572, 5.
- Limpurg**, Albrecht VII., Schenk zu — F 521, VII.
- Limpurg**, Eberh., Schenk zu — Landhofmeister, Bericht von — 1601 F 296, 6.
- Linange**, Graf von — Stifter einer Handelskompagnie, Briefe von — F 358.
- Lindenmaier**, Chph, Stadtpf. in Heidenheim F 320, IV; 556.
- Lindwurm**, Orden vom — s. Drachenorden.
- Lipstorp**, Dan., Astronom, Brief von — F 563.
- Lirer**, Thom., Geschichtschreiber F 301, IV.
- Littauen**, Geschichte der Fürsten von — F 445.
- Livius**, Titus F 9.
- Locher**, Jak. (Philomusus), Humanist, Brief an — Q 99, 2.
- Löffler**, Jak., w. Kanzler, Brief an — 1632 F 45, 3.
- Löwenstein**, Grafschaft, Geschichte F 432.
- Löwenstein**, Albr., Gr. von — Pilgerreise 1561—1562 Q 81.

- Lombardei**, Schriftstücke über die — F 380.
- Loménie**, Louis Henri, Gr. von Brienne, Münzsammlung von — F 204, 2.
- Longobarden**, Geschichte der — O 26, VI.
- Longueville**, Hg von — Grabschrift des — Q 167, 3.
- Lorch**, Kloster in W., OA. Welzheim, Aufzeichnung über — F 192.
Denkmäler, Inschriften, Wandbilder, Wappen F 126, II; 162; 324 a; Q 58.
Geschichte und Beschreibung F 71; 114; 306; 614; 739, I, 4, b; Q 237.
Gründung Q 275, III, 4.
- Lorck**, Josias, Geistlicher in Kopenhagen, Bibelsammlung Einl. V.
- Loredano**, Leonardo, Doge von Venedig, Diplom von — 1503 F 226.
- Lorenzo di Medici**, Tod Q 5.
- Lothar der Sachse**, d. Ksr, Deutschland unter — F 334 B.
- Lothar**, Franz, Erzbisch. von Mainz, Schreiben von — 1724 F 746, 2.
- Lothenberg**, Weiler in W., OA. Göppingen, Kirchensatz von — F 658, 5.
- Lothringen**, Notiz über — Q 161.
- Lottichius**, Joh. (Peter?), Humanist Q 198, 18.
- Lucaris**, Cyrillus, Patriarch von Konstantinopel F 552, 9.
- Lucas**, Minorit in Lentzfrid, Brief an — Q 99, 2.
- Lucius** (Lutz), Chph, Rektor in Heilbronn, Brief von — F 563.
- Lucretia** Q 11, I, 2.
- Lucz**, Lienh., s. Flexel.
- Ludwig**, Joh. Pet. von — Kanzler in Hall Q 137, 8.
- Ludwig der Fromme**, d. Ksr, Absetzung F 243, 5.
Verm. F 96.
- Ludwig der Deutsche**, d. Kg F 96.
- Ludwig IV.**, d. Ksr, Deutschland unter — F 335 B.
Verm. F 96.
- Ludwig X.**, Hg von Bayern, Richterspruch von — 1533 F 401.
- Ludwig XI.**, Kg von Frankreich, Schreiben von — 1474 F 389.
- Ludwig XIII.**, Kg von Frankreich, Schreiben an — 1630 O 50, 5.
Schreiben von — 1632 O 50, 6.
Wappen und Bild F 392.
- Ludwig XIV.**, Kg von Frankreich, Erwerb der Münzsammlung von Loménie 1669 F 204, 2.
Gespräch mit H. Fr. v. Forstner 1683 F 34.
- Ludwig XIV.**, Kg von Frankreich, Relation über — 1653 Q 218.
Schreiben an — 1662 F 717, a.
Schreiben von — 1662 F 1717, b.
Triumphzug 1662 Q 167, 6.
- Ludwig VI.**, Kurf. von der Pfalz, Schreiben an — 1582 F 549, 8; 1583 F 549, 9.
Schreiben von — 1583 F 553, 11.
- Ludwig**, Gr. von W., Schreiben von — 1428 F 291, 3.
Teilungsvertrag 1441 F 646, 3; 1442 Q 79, II.
Urkunde von — 1456 F 183, 7.
- Ludwig**, Hg von W., Bild F 326, II; Q 102.
Erlass 1581 F 45, 2.
Gedichte über die Vermählung 1585 F 326, II.
zur Geschichte von — F 426 b.
Jagdgerechtigkeit 1580 F 160, 12.
Konfirmation der Freiheiten der Landschaft 1569 F 581, 5.
Korrespondenz mit Frankreich F 739, IV, 2 bb.
Landtagsabschied 1583 F 698, 8.
Leben, Frischlin F 326, I; 327; 333, 3; Gadner F 16; 168; Q 87; J. U. Pregizer d. Ä. F 53; 141, I; 426 a. b; 594 a. b; 701.
Schreiben an — 1581 F 552, 3; 1593 F 220, 1.
Schreiben an und von — 1569 F 125, 2.
Stilübung von — F 45, 1.
Testament F 125, 4—8. 13. 34; Q 111.
Tod 1593 F 16; 125, 10. 11; 327.
Verlobung F 552, 13.
- Ludwig Eugen**, Hg von W., Erbvergleich 1780 F 644.
Hausvertrag 1795 F 646, 10.
zur Regierung von — F 651, 9—12.
Reise in Frankreich 1747—1748 F 82.
Schreiben von — 1793 F 566.
Studienplan für — F 390.
- Ludwig Friedrich**, Hg-Administrator von W. Q 169; F 25*.
Autograph O 11.
Erbvergleiche 1617, 1618, 1621, 1627, 1628 F 25, 2. 3; 1617 F 160, 15. 16; 1618 F 160, 20.
Klagschrift gegen — 1630 F 347.
Konfirmation der Landtagsfreiheiten durch — 1628 F 160, 6.
zur Regierung von — F 185.
Reisen von — in Frankreich, England und Schottland 1607—1609 Q 169.
Schreiben an — 1609 F 44, 1; 1629 Q 117, 51.
- Ludwigsburg**, Geburtstagsfeier von Hg Karl Eugen 1775 F 208.

- Ludwigsburg**, Prozession 1750 Q 221, t.
Verm. F 367; 572, 12; 636, 4.
- Ludwigsburg**, Amtskorporation F 632*.
- Lüneburg**, Chronik Q 235.
- Lupus**, Servatus, Abt von Ferrières O 26, III.
- Luillier**, François, Parlamentsrat in Metz, Briefe von — F 563.
- Lustnau**, Kloster in W., OA. Tübingen F 43, IV.
- Luther**, Mart., Brief an — 1537 F 534, c.
Briefe von — 1523 F 527, 1; 1537 Q 95, 1, a; 1543 Q 95, 1, b; 1546 F 527, k; s. d. Q 95, 1, b.
Glaubensbekenntnis Q 146, VI.
Verm. Q 198, 10.
- Lutz**, Kasp., Stadtschreiber von Markgröningen F 584, 17.
- Lutz**, Mich., aus Memmingen F 521, I.
- Luxemburg**, Grafen von — Geschichte F 151.
- Luxemburg**, Peter, Gr. von — F 151.
- Luz**, Heinr., Magister in Dillingen Q 227.
- Lyzloff**, Andr. F 441.
- Machtolph**, M., aus Durlach, Briefe von — F 563.
- Macrobius** O 13, I.
- Madagaskar**, Handelskompagnie nach — F 358.
- Mader**, Balth., Abt von Zwiefalten Q 231.
- Mästlin**, Mich., Mathem., Briefe von — F 603.
Leben F 657.
- Magdalena**, d. H., Leben O 26, I.
Überführung O 26, II.
- Magdalene Sibylle**, Hgin von W., Schutzbrief für ihr Schloss Stetten 1707 F 46.
Verm. Q 65.
- Magdeburg** im 30jährigen Krieg Q 117, 66. 70; O 50, 2. 3.
Kirchen F 243, 14.
- Magenau**, Rud. Friedr. Heinr., Pf. in Hermaringen, OA. Heidenheim Q 265; 267.
- Magirus**, Dav., Prof. der Theol. in Tübingen, Klagschrift gegen — 1630 F 347.
- Magirus**, Hieron., ev. Theol., Briefe von — 1688 Q 277.
- Magirus**, Joh., Abt von Maulbronn, Brief von — 1574 F 534, d.
- Magnus**, Hg von W., Tod 1622 Q 221, u.
Verm. F 160, 19.
- Magolsheim**, Rittergut in W., OA. Münsingen F 636, 11.
- Maiche**, Lamb. de — Briefe von — F 254.
- Maicler** (Maickler), Georg Konr., Pf. in Fellbach, OA. Cannstatt Q 117, 25.
Briefe von — F 563.
- Malland**, Inschriften aus — Q 58.
Zeitung aus — Q 120, 41.
Verm. Q 218.
- Mailla**, Jos. de Moyria de — französ. Missionär Q 21; 22.
- Major**, Joh., ev. Theol. Q 146, V.
- Maisterlin**, Ludw. Hasperger F 361* (?).
- Malerzunft**, Wappen F 685.
- Malvizzi**, Virgilio, Marchese Q 5.
- Manasses**, Konstantinus, griech. Geschichtschreiber Q 129.
- Mandel**, Chph, von Ofen, Gegenschreiber zu Feuchtwangen Q 198, 7.
- Mandelslohe**, Ulr. Leberecht, Gr. von — Geh. Rat, Verhandlungen mit Moreau 1796 Q 215.
- Mansfeld**, Ernst, Gr. von — Horoskop Q 117, 27.
- Mansfeld**, Volrad, Gr. von — Briefe von — F 602.
- Mantua**, Herzoge von — Genealogie F 522.
Konzil zu — 1535 F 553, 5.
- Manuel**, griech. Kaiser, Brief an — F 246, 6; 411.
Verm. Q 129.
- Marbach**, römische Denkmäler bei — F 57.
- Marbach**, Joh., ev. Theol., Brief an — 1562 Q 198, 17.
- Marburg**, Hessen O 77.
- Marcello**, Marco Antonio F 574.
- Marchthaler**, Bartholom., Kaufmann aus Ulm F 620.
- Marchthaler**, Veit, Oberrichter in Ulm F 620.
- Margaretha**, Kurfürstin von der Pfalz, Testament 1488 F 124.
- Maria**, Brüderschaft der — O 49, I.
- Maria Magdalena**, Leben O 26, II.
- Maria Theresia**, Ksrin von Österreich, Bild F 87 I.
Schreiben von — 1748 F 265.
- Mariaberg**, Kloster in W., OA. Reutlingen F 412.
- Marie Auguste**, Hgin von W., Lied auf den Geburtstag von — 1736 Q 221, s.
Verm. F 390.
- Marie Dorothee Sophie**, Hgin von W., Begabung mit Sachsenheim 1657 F 160, 9.
Heiratsnotul 1656 F 159, 8.
Witweneinkommen F 159, 6. 7.
- Marienrode**, Kloster in Hannover, Geschichte F 653, 56, b.
- Mariensteina**, Kloster in Hannover, Geschichte F 653, 56, c.
- Marini**, Luigi Gaetano, röm. Gelehrter, Bücherlieferant für Karl Eugen, Hg von W. Einl. V.

- Markgrafenkrieg** 1552 Q 61.
Markgröningen, St. in W., OA. Ludwigsburg, Diplom für die Bürgerschaft 1485 F 56.
 Geschichte F 432.
Markus, Evangelium des — Q 2.
Marlborough, Hg von — Übergabe von Mündelheim an — F 654.
Marliani, Raim., Prof. in Dôle F 405, II.
Marquard II., Bisch. von Augsburg, Briefe an und von — F 239.
Marschälle von Frankreich, Notizen über alle — mit Wappen bis 1635 F 392.
Martin, d. H. Q 36, 6.
 Leben Q 36, 1. 4.
 Wunder Q 36, 9.
Martin IV., Papst, Bulle 1283 F 630, 29.
 Tod 1285 F 246, 4.
Martinique, Insel, Beschreibung Q 23.
Martinus, minorita F 269; 270, 1.
Maskov, Joh. Jak., Geschichtschreiber Q 185.
Mathematiker, württembergische F 565.
Mathematisches Q 198, 1. 3; 257, VI; O 26, XII.
Matthäus, Mönch in St Gallen Q 158.
Matthias, Erzbg von Österreich, d. Ksr, Schreiben an — 1608 F 584, 24. 25.
 Wahl zum d. Ksr F 100, 49.
Matthias Korvinus, Kg von Ungarn, Bibliothek Einl. IX.
Maulbronn, Kloster, Abtwahl 1472 Q 11, VIII.
 Äbte F 311, 2; Q 56; 217, 1.
 Geschichte Bruschius F 311; Frischlin F 432; anon. F 192; 555.
 zur Geschichte von — F 319, 1.
 Grabmäler, Inschriften, Denkmäler F 311, 5; Q 56; 217, 2—4.
 Gründung F 301, II, d; 311, 3.
 Jagdgerechtigkeit des Abts zu — F 177, 12.
 Monumenta Maulbronnensia F 311.
 Vergleich mit Hg Christoph von W. 1551 F 177, 48. 50.
 Vogteigerechtigkeit des Abts zu — F 177, 11.
Mauricius, Georg, Rektor in Nürnberg, Briefe an — F 254.
Maurizio, Kardinal von Savoyen Q 5.
Maximilian I., d. Ksr, Brief an — 1514 F 243, 8, b. 9.
 Deutschland unter — F 334 E.
 Erhebung Ws zum Herzogtum durch — 1495 F 29, 5.
 Gerichtsbarkeit über die Kessler 1495 F 715, b.
 Huttenscher Handel F 584, 4.
 Krieg gegen Regensburg 1492 F 739, IV, 1, 1.
Maximilian I., d. Ksr, Leben, Grünbeck F 144.
 Privilegium an Eberhard i. B. 1495 Q 92, 16; 161.
 Tod 1519 F 590, b.
 Verhandlungen mit Ulrich, Hg von W. 1518 F 584, 6.
Maximilian II., d. Ksr, Autograph Q 42.
 Deutschland unter — F 334 F.
 Schreiben an und von — 1569 F 125, 2.
 Verm. F 52, V.
Maximilian I., Kurf. von Bayern, Schreiben von — 1628 Q 117, 43; 1629 Q 117, 50. 52.
Maximilian II., Kurf. von Bayern, Einzug in München 1685 F 431.
Maximinus, d. H., Leben O 26, III.
Mayer, E. H., Feldmesser in Lauffen Q 59, 2.
Mayer, Franz Ant., Stadtpf. in Eichstädt Q 281.
Mayer, Joh. Ad., Regierungsrat Q 119*.
Mayer, Louis, Maler, Briefe von — 1810—1812 Q 293.
Mebold, Balth., Präzeptor in Cannstatt F 565; Q 201 a.
Mebold, Wilh. Karl, von Cannstatt F 565.
Mechtild, Erzghin von Österreich, Brief von — 1480 F 291, 5.
Medici, Alessandro de — Tod Q 5.
Medici, Lorenzo di — Tod Q 5.
Medizinisches F 9; 246, 5; O 41.
Mehrerau, Kloster bei Bregenz, Notizen über — F 43, IV.
Melderlin, Paul, Briefe von — F 563.
Meinrad, d. H., s. Einsiedeln.
Melanchthon, Phil. F 602.
 Briefe an — 1546 F 527, K; 1556 Q 198, 18.
 Briefe von — 1544 F 527, D; 1546 F 234 a, I, 5; 18. Juni 1555 F 527, A; 24. Sept. 1555 F 527, E; 4. Okt. 1555 F 527, L; 1556 Q 198, 18; 4. Jan. 1557 Q 198, 18; 21. April 1557 F 527, C; 1559 F 527, B; s. d. Q 95, 2; Q 198, 18.
 Inschrift am Geburtshaus von — O 25, c.
 Notiz über — Q 198, 18.
Meleosippus, d. H., Geschichte F 523, 7.
Melfi, Bisch. von — Briefe an — 1608 F 181, VII.
Melissus, Paul, Dichter, Briefe von — F 603.
Memmingen, Briefe an Bürgermeister und Rat 1529—1537 F 234 a, I.
 Stadtbibliothek F 229*.
Memminger, Joh. Dan. Georg, Finanzrat, Brief an — 1825 F 677.
 Briefe an und von — Q 243 a.

- Mencke**, Joh. Burk., sächs. Historiograph, Briefe von — F 228.
- Menzingen**, Max von — Geh. Rat F 294, 3.
- Meo**, d. H., Geschichte F 523, 7.
- Merckle**, Joh., Mönch zu Augsburg F 218.
- Mergentheim**, Aufruhr 1809 F 572, 5.
- Chronik**, Bauer F 692; Breitenbach F 689.
- Verm. F 531.
- Metz** O 70.
- Meuderlin**, Joh. Paul, Pharmazeut, Stammbuch O 35*.
- Meuderlin**, Pet., ev. Theol., Brief von — F 318.
- Meulen**, Pet., Ad. van der — Advokat in Hanau, Stammbuch O 29*.
- Meyer**, Joh. Heinr., Kupferstecher in Zürich, Briefe von — F 750.
- Meylach**, Marx, von Eckwersheim im Elsass, Reisen 1594—1595 Q 74.
- Mezler**, Jod., Mönch von St Gallen Q 158.
- Mezler**, Thom., Mönch in Zwiefalten F 414; 513; O 41; 42.
- Michael**, Abt von Zwiefalten O 40, I.
- Michael**, General des Franziskanerordens Q 177, 2.
- Mielich**, Hektor, s. Müllich.
- Mificardino**, türkischer Fürst, Ankunft in Italien 1614 Q 5.
- Milensio**, päpstl. Legat beim Reichstag in Regensburg, Briefe an — 1608 F 181, VIII.
- Militärakademie** s. Karlsschule, hohe.
- Millino**, Kardinal, Weisungen für seine Gesandtschaft nach Deutschland 1608 F 181, IX.
- Mindelheim** (Mündelheim), Stadt in Bayern, Übergabe an Marlborough F 654.
- Miniaturen** s. Codices picturati.
- Mithob**, Hektor, ev. Theol., Brief von — F 318.
- Mitte** (Miete), Petrus — de Caprariis, Vorstand der Komturei des h. Antonius zu Memmingen F 229.
- Mittelalter**, zur Geschichte des — Q 181.
- Mittermaier**, Karl Jos. Ant., Prof. in Heidelberg, Briefe von — Q 314.
- Moochenthalischer Vertrag** 1491 Q 230, 5.
- Modena**, Schriftstücke über — F 332.
- Modius**, Franzisk., niederl. Gelehrter, Briefe von — F 603.
- Möckmühl**, St. in W., OA. Neckarsulm, Beschreibung F 73.
- Centgau von — Q 161.
- Centgerichtsordnung von — 1595 F 581, 16.
- Geschichte F 432.
- Mömpelgard**, Grafschaft, Aufenthalt von Eberhard Ludwig, Hg von W., in — 1723 Q 221, k.
- Mömpelgard**, Grafschaft, Beschreibung F 138.
- Geschichte, Pfaff F 739, IV, 7, b; Scheffer F 557, b, I, 1—4, a. b.
- Interim in — 1549 F 183, 15.
- Lehenrevers für — 1735 F 38.
- Urkunden zur Geschichte von — F 183; 739, II, o.
- Verwüstung in — 1587—1588 F 185; Q 198, 13; 280, IX.
- Wiedereinführung der Reformation 1552 F 183, 16.
- wie es an Württemberg kam F 191.
- Verm. F 739, I, 1; Q 161.
- Mömpelgard**, Grafenhaus, s. Württemberg.
- Erbfolge 1713 F 535.
- Erbfolgevertrag 1748 F 636, 8.
- Genealogie F 36; 455; 739, IV, 7, b.
- Geschichte, Rühle F 54; 303.
- Mömpelgard**, Heinr. Gr. von Montfaucon und — Schreiben von — 1340 F 183, 4. 5.
- Mömpelgard**, Renaud, Gr. von — Schreiben und Diplome von — 1283 F 183, 1; 1298 F 183, 6; 1314 F 183, 3.
- Mömpelgard**, Stephan, Gr. von — Diplom von — 1367 F 183, 2.
- Mömpelgard**, Stadt, Bibliothek F 167*; 179*; 191*.
- Stadtarchiv F 455*.
- Briefe an die Bürger von — 1474 F 389.
- Brücken F 183, 6.
- Bürgermeister F 183, 3.
- Freibriefe für — 1283 F 183, 1; 1367 F 183, 2; 1510 F 183, 11; 1535 F 183, 13.
- zur Geschichte von — F 455.
- Kollegiatkirche Mainbeuf in — F 183, 9. 10. 15.
- Religionsgespräch 1588 F 602.
- Steuerwesen F 183, 7. 8.
- Unterwerfung unter Heinrich v. Montfaucon 1340 F 183, 4. 5.
- Mönchsorden**, Privilegien der — Q 183 b.
- Mönchsroth**, gewöhnlich Roth genannt, Kloster in W., OA. Leutkirch, Streit mit Adelberg 1629 F 550.
- Mönchswesen**, Satzungen über das — F 415, V.
- Mohacz**, Schlacht 1526 F 267.
- Mohet**, franz. Gesandter in Mömpelgard, Brief von — 1474 F 389.
- Mohl**, Wilh. Ludw., Pf. in Beinstein, OA. Waiblingen F 321.
- Moiban**, Ambr., Rektor in Breslau Q 316*.
- Moiban**, Mart., in Schweinfurt Q 316*.
- Moll**, Joh., Stadtschreiber von Güglingen F 89.

- Moll, Joh. Georg F 429; 568; 737.
Mongolen, Geschichte der — F 441.
Montanus, Phil., aus Baden F 79 a. b.
Montbéliard s. Mömpelgard.
Monte Casino, Kloster, Chronik F 361.
 Privilegien O 40, I. II. III.
Montecuculi, Raimund von — Österreich.
 General F 118.
Montepulciano, Bisch. von — Briefe an
 — 1609—1611 F 181, IV.
Montferrat, Italien, Ansprüche von Sa-
 voyen auf — Q 82, III.
Montfort, Herrschaft F 618.
Montfort, Grafenhaus F 618.
Montfort, Hugo X., Gr. von — F 618.
Montfort, Hugo XII., Gr. von — F 618.
Montfort-Bregenz, Georg III., Gr. von
 — F 618.
Montfort-Tettnang, Ulrich, Gr. von —
 F 618.
Montlong, Frau F 612*—616*.
Montlieu, Geh. Rat, Oberhofmeister der
 Prinzen Ludwig Eugen u. Friedrich
 Eugen von W. F 82.
Monumente in Deutschland und der
 Schweiz F 632.
Moravus s. Valentin.
Morata, Olympia Fulvia, italien. Huma-
 nistin, Leben Q 138, I.
Moreau, Jean Viktor, franz. General,
 Waffenstillstand mit W. 1796 Q 215.
Morhart, Dav., von Tübingen O 73.
Morhart, Joh., Arzt in Hall, Hauschro-
 nik O 73.
Moriner, Völkerschaft in Nordfrankreich,
 Traktat über die — F 248, VII.
Morinus, Joh. Bapt., französ. Mathema-
 tiker, Briefe von — F 563.
Moriz, Kurf. von Sachsen, Geleit für
 Philipp von Hessen 1547 Q 120, 29.
 Leben F 317.
 Schreiben von — 1546 Q 120, 7.
Moriz Wilhelm, Hg von Sachsen-Zeit,
 Religionswechsel 1717—1718 Q 76.
Morosini, Mich., venetian. Gesandter,
 Relation von — 1653 Q 218.
Moser, Familie, Verdienste der — um
 W. F 552, 13.
Moser, Joh. Jak., Landschaftskonsulent
 F 27; 255; 557, b, V, 3; 636, 8.
 Gefangenschaft Q 241, 1.
 Readmission 1770 F 572, 6.
 Verpflegungskosten auf dem Hohent-
 wiel 1759—1760 F 748.
Moser, Karl Friedrich von — Geh. Rat,
 Tagebuch Q 307.
 Briefe von — Q 307.
Moser, Geh. Rat von — F 259*; Einl. III.
Mosheim (Mosshem), Gottlieb Chn von
 — Geh. Rat Q 274*.
Moskau, zur Geschichte von — Q 51.
Mühlenfels (Müllenfels, Müller), Joh.
 Heinrich von — Alchymist, Leben
 F 352.
Mühlhausen, Df in W., OA. Cannstatt,
 Urkunden über — F 739, I, 2, h.
Mülich (Mielich), Hektor, aus Augsburg
 F 121; 161.
Müller, Alchymist, s. Mühlensfels.
Müller, Friedr. von — Kanzler in Wei-
 mar, Briefe von — Q 314.
Müller, Fr. L., Registrator in Hall F 672;
 O 72, IV.
Müller, Jak. Friedr., Archivar in Hall
 F 663; 671; O 72, I.
Müller, Joh., Stadtschreiber von Gmünd
 F 114.
Müller, Joh. Friedr. Wilh., Kupferstecher,
 Briefe von — F 750.
Müller, Marx F 143* (?); Q 16* (?).
Müller, Matthäus Q 64; 87, III; 236.
Müller, Matthias, Gnadenbrief an — 1531
 F 177, 19.
Müller, Nik., von Ehrenbach, Geh. Re-
 gimentsrat F 15*; Einl. IV.
Müllner, Joh., Ratschreiber in Nürnberg
 F 639.
Münch von Rosenberg, Joss, Obervogt
 F 561, 8. 9. 10.
München, Einzug von Kurf. Maximilian II.
 in — 1685 F 431.
Münsinger Vertrag 1482 F 575; Q 111;
 272; 273.
Münster, Ludwig Q 208.
Münsterberg, Fürstenhaus, Genealogie
 F 600.
Münter, Friedr., Bisch. von Seeland,
 Briefe von — Q 314.
Münzkabinett in Stuttgart F 57*.
Münzwesen, in Augsburg 1585 F 549, 17.
 Geschichte des Haller — Q 191.
 Kataloge verschiedener Münzsamm-
 lungen F 204.
 Münzsammlung der Kgin Christine
 von Schweden F 375.
 Reichsmünzstätten Q 269, III.
 römische Münzen F 205; Q 281.
 russische Münzen Q 35.
 Wert des Silbers 1666 Q 289.
 Verm. F 248, III.
Mütschelin, Balth., Vogt in Nürtingen
 F 126, I. II; 155; 184; 186; 194;
 263, II; 283; 301, I. III; 319;
 438; 534, a; 581; 582; 584; Q 77,
 II; 79, VII; 275.
Mundelsheim, Df in W., OA. Marbach,
 Erwerb von — für W. 1395 F
 125, 35.
Murray, engl. General und Frau, Briefe
 von — F 750.

- Murrhardt**, St. in W., OA. Backnang, Geschichte F 662.
- Murrhardt**, Kloster, Aufzeichnungen über — F 138; 192; 569.
Chronik F 147.
Geschichte F 662.
- Musäus**, Joh., ev. Theol., Schreiben von — F 234 a, II, 22.
- Muschani**, Ign. F 596.
- Musculus**, Wolfg., ev. Theol., Brief an und von — 1547 Q 198, 8.
- Mussik**, Franz Aloys F 721.
- Mylius**, Gust. Heinr. von — Oberstlieutenant F 631; Q 115.
- Mynner**, Joh. F 230.
- Myślinice**, Polen, Zunftverfassung der Kürschner 1749 F 341.
- Nadasdy** (Nadasti), Franz, ungar. Edelmann, Grabschrift Q 167, 4.
- Nägeli**, Joh. Georg, Komponist, Briefe von — Q 314.
- Nagold**, St. in W., Vertrag mit Christoph, Hg von W. 1553 F 177, 55.
Verm. Q 117, 21.
- Natther**, Huldreich F 553, 7.
- Naturalienkabinett** in Stuttgart, Abgabe von Büchern an die öff. Bibliothek Einl. III.
- Naturmerkwürdigkeiten** in Deutschland und der Schweiz F 632.
- Naturwissenschaften**, zur Geschichte der — im Mittelalter Q 257, VI.
Verm. Q 10, III.
- Naumburg**, Fürstentag 1561 F 553, 8.
- Neapel**, Geschenke an Philipp IV., Kg von Spanien 1629 Q 5.
Instruktion für den Vizekönig von — Q 82, II.
Schriftstücke über — F 381
- Neckar**, Flösserei auf dem — F 606, Anh. 2.
- Neckarsulm**, St. in W., Geschichte F 432.
- Negendank**, Hans Albr. von — Stammbuch Q 57*.
- Neipperg**, Grafen von — Genealogie F 100.
- Nellenburg**, Landgrafschaft, Karte der — F 596.
zur Geschichte der — F 596—599.
- Nellenburg**, Grafen von — F 739, I, 2, d.
- Nellingen**, Df in W., OA. Esslingen, Beschreibung Q 214.
Geschichte F 739, IV, 6, e.
- Neresheim**, Kloster, Geschichte F 43, IV.
- Neu**, Joh. Chn., ev. Theol., Briefe von — 1688 Q 277.
- Neuenstadt a. d. L.**, St. in W., Bibliothek F 272*.
Beschreibung, Andler Q 166; Faber O 60.
- Neuenstadt a. d. L.**, Fürstengruft F 532.
Geschichte, Frischlin F 432; Gratianus Q 188.
Gräber in der Helmbundkirche von — F 532.
Katalog der Bibliothek zu — 1669 F 210.
- Neuenstein**, St. in W., OA. Öhringen, Grabmal zu — F 714.
- Neuhausen**, Herren von — Chronik der — F 521, IV.
- Neurath**, Freih. von — Geheimeratspräsident F 637*.
- Neustetter**, Erasm., genannt Stürmer, Domherr in Würzburg F 404, 1 (?); F 407*; 408*; O 25*.
- Newton**, Isaac, Autograph O 8.
- Nicephorus Botoniates**, griech. Kaiser, zur Geschichte von — Q 129.
- Nicolai**, Ferd. Friedr. von — General F 572, 26.
- Nicolini**, Prokurator in Venedig, Brief von — F 570.
- Nidermayer**, Georg Bened., Stadt- und Amttschreiber in Herrenberg F 680.
- Nieder-Altach**, Kloster in Bayern, Annalen von — F 242, 1.
Geschichte F 247.
- Niederlande**, zur Geschichte der — 1672 Q 167, 9.
Reise in den — David von Kirchheim 1643—1645 Q 192.
Schreiben an die Generalstaaten der — 1611 O 51; s. d. F 62.
Verträge, betr. die — 1555—1644 F 134, 1—4.
Verm. O 76.
- Niederlande**, österreichische, Reise in den — Karl Eugen, Hg von W. 1776 F 373.
- Niederösterreich**, Katholiken in — F 219, 2.
Religionsakten über — F 235.
- Niedersächsischer Kreis**, Schreiben an den — 1622 O 50, 1.
- Niederstotzingen**, Df in W., OA. Ulm, Chronik Q 267.
- Nikolaus IV.**, Papst, Bulle, 28. Juni 1288 F 630, 30; 5. Aug. 1288 F 630, 31.
Briefe F 264, 3.
- Nikolaus**, Abt von Maulbronn Q 11, VIII.
- Nikosia**, Franziskanerkloster in — F 618.
- Nippenburg**, Herren von — Genealogie F 100.
- Nippenburg**, Ludwig von — Gerechtesame an Hemmingen F 299.
- Nockher**, Joh. Georg, Pf. in Dusslingen, OA. Tübingen Q 38; 39; 86; 163.
- Nördlingen**, Aufenthalt A. H. Franckes in — Q 137, 7.

- Nördlingen**, Chronik Q 284.
Reichsmünzstätte Q 269, III.
Schlacht von — Einl. IV.
- Nonnenmacher**, Ordnung für die — 1551 F 177, 38.
- Nordrach**, Df in Baden, Streitigkeit mit Kloster Gengenbach 1783 F 557, b, Anhang c.
- Normann von Ehrenfels**, Minister, Schreiben an — 1804 F 660, k.
- Notthafft**, Edle von — Rechtsstreit mit Passau F 401.
- Nottnagel**, J. S., kais. Notar O 10*.
- Nowgorod**, Chronik F 445.
- Nürnberg**, Annalen von — Müllner F 639.
Aufbewahrung der Reichskleinodien in — F 525.
Aufenthalt A. H. Franckes in — Q 137, 7.
Chroniken F 75; 150; 625; 706; Q 26.
Inschriften aus — Q 58.
Klöster Q 237.
Reichstag zu — 1426. 1431. 1456. 1467. 1480. 1481 O 75; 1487 F 179, 6; 1522. 1524. 1542. 1543. 1551 O 75.
Religionsfrieden 1532 F 553, 2-4.
Verhandlungen der Bürger von — mit Götz von Berlichingen 1515 F 531.
Verm. O 70.
- Nürtingen**, Oberamt, Beschreibung Q 214.
- Nürtingen**, St., Beiträge zur Geschichte von — F 678.
Frühmesspfünde in — F 177, 22.
Schutzbrief für — 1547 F 584, 13.
Spital F 177, 1; 678.
Witwensitz der Hginen von W. 1496 bis 1627 Q 216.
- Nuntiatoren** in Deutschland im 17. u. 18. Jahrh. F 655.
- Obere Regierungsregistratur** in Stuttg., Abgabe von Büchern und Handschriften an die öff. Bibliothek Einl. III.
- Oberhofen** s. Göppingen.
- Oberkirch**, Elsass, Abbildungen aus — Q 148, c.
- Oberkonsistorium** in W. s. Konsistorium.
- Obermarchthal** (Marchthal), Kloster in W., OA. Ehingen Q 261*.
Annalen F 359; Q 261
Notizen über — F 43, IV.
- Oberndorf**, St. in W., Sitten und Gewohnheiten in der Gegend von — F 712.
- Oberrat**, Bibliothek des — F 1*; 8*; 12*; 14*; 15*; 77*; 83*; 86*; 89*; 103*; 115*; 116*; 118*; 121*; 143*; 144*; 146*; 147*; 150*; 155*; 158*; 161*; 176*; 180*; 186*; 196*; Q 39*; 60*; 62*; 67*; 73*; 75*; 77*; 78*; 79*; 86*; 87*; O 13*; Einl. III. IV.
- Oberrat**, Ordnung für die Bibliothek des — F 202.
- Oberrechnungskammer** F 722*.
- Oberrhein**, Beschreibung des Oberrheintals, Suntheim F 250.
- Oberschwaben**, Beiträge zur Geschichte von — F 431.
- Oberstreichsjägermeisteramt**, Untersuchungen über das — F 557 b, V, 4.
- Ober- und Unterkochen**, OA. Aalen, Vertrag wegen — 1614 F 647, 17.
- Obizzi**, Lustschloss der — in Cataio, Beschreibung Q 138, I.
- Obrecht**, Heinr., aus Strassburg Q 74.
- Occo**, Adf., Arzt in Augsburg, Briefe an und von — Q 6.
- Ochsenbach**, Joh. Herm. d. Ä., Schlosshauptmann in Tübingen F 573; Q 164.
- Ochsenbach**, Joh. Herm. d. J., Schlosshauptmann in Tübingen, Stammbuch O 28*.
- Ochsenfurth**, Bayern F 531.
- Ochsenhausen**, Kloster in W., OA. Biberach, Abtwahl F 515, 2.
Geschichte F 739, I, 4, c.
medizinische Beschreibung von — Q 266.
Privilegien O 40, I. II. III.
- Odontius**, Kasp., Prof. in Altorf, Briefe von — F 254.
- Oechslin**, Joh., Arzt in Göppingen, Selbstbiographie Q 138.
Reise nach Italien, Aufenthalt in Padua, Hauschronik in Göppingen Q 138, I. II.
- Oechslin**, Joh., Prälat F 29, 14; Q 221, p.
- Oefelin**, Friedr., Registrator in Oettingen F 314; Q 123.
- Oesterreich**, Bauernaufstand 1626 Q 117, 24.
Chronik von — F 179.
Evangelische in — Q 117, 19. 31.
Freiheitsbriefe für — 1245—1366 F 243, 21.
Genealogie des Herzogshauses von — F 242.
zur Geschichte von — Q 47.
Hofstaat des Kaiserhauses 1670 F 216; 1674 F 322; 520; 1677 F 118.
Inschriften in — Q 316, VI.
Lebensverhältnis von W. zu — F 268.
Reise nach — Meylach von Eckwersheim 1594—1595 Q 74.
Stände F 265; Q 117, 17.

- Oesterreich**, Subsidienvortrag mit W. 1733 F 647, 5.
Zustellung von W. an — 1520 F 584, 5.
- Oetinger**, Friedr. Chph, Spezial zu Herrenberg, Brief an — Q 89.
- Oettingen**, Land, Geschichte, Wildeisen F 259.
- Oettingen**, Grafen von — Geschichte der — Herren F 633, 2; Oefelin Q 123; Rauchpar F 633, 1; Wildeisen F 259.
- Oettingen**, St., Aufenthalt A. H. Franckes in — Q 137, 7.
- Oettingen-Wallerstein**, Ferd. Maxim., Gr. von — F 259.
- Oettinger**, Joh., Rentkammersekretär F 64; 284; 450; 483; 583, I.
- Ofen**, Ungarn, Brief des Pascha von — 1585 F 549, 19.
- Offenburg**, Baden, Abbildungen aus — Q 148, c.
- Offenhausen**, Df in W., OA. Münsingen, Aufzeichnung über das Kloster Gnadenzell zu — F 192.
- Olivares**, Gr. von — span. Minister, Aufzeichnungen über — F 608.
- Onolzbach** s. Ansbach.
- Onstmettingen**, Df in W., OA. Balingen F 138.
- Oppenheimer** s. Süss.
- Orden**, Drachen- (Lindwurm-) Orden F 683, 11.
französische F 11.
Hubertus-Orden Q 97.
Jagd-Orden, w. F 65.
St. Georgen- (Hosenband-) Orden F 329, 2.
der Sophie Charlotte, Hgin von Sachsen-Eisenach F 35.
- Orenburgische** Kommission F 447.
- Orientalisten**, schwäbische Q 63.
- Orosius**, Paulus F 410; Einl. VIII.
- Orlow** (Orloff), Georg, Fürst, Expedition im griech. Archipel F 385.
- Orschweiler**, Elsass, Beschreibung der Herrschaft — 1614 Q 143.
- Ortenburg**, Ernst, Gr. von — F 376.
- Ortlieb**, Mönch von Zwiefalten F 430; 513, I; Q 156; Einl. VIII.
- Osiander**, Andreas II., KanzlerinTübingen F 552, 13.
Brief an — s. d. F 552, 7.
- Osiander**, Joh. Adam, Prof. in Stuttgart O 77*.
- Osiander**, Luk. II., Hofprediger in Stuttgart, Brief von — F 603.
Klagschrift gegen — F 347.
- Osiandrischer Streit** Q 208.
- Osman Mola**, Mufti, Schreiben an — F 570.
- Othmarus**, von Strassburg, Brief an und von — Q 99, 1.
- Otrepjew** s. Demetrius.
- Ott**, Mich., von Echterdingen, Zeugmeister, Brief von — 1531 Q 70, f.
- Ottewald** (Odenwald), Bibliothek des Ritterschafskantons — F 528*.
- Otto I.**, d. Ksr, Diplom von — 952 F 3.
- Otto I.**, Hg von Meran, Diplom von — 1230 F 629, 14.
- Otto**, Bisch. von Freising F 101; 247; 411, III.
im II. Kreuzzug F 419, I.
Verm. F 101, 3. 4.
- Ottokar**, Kg von Böhmen, Klage um — Q 145, IV.
- Oudalscalchus**, Mönch in Augsburg Q 228.
- Ovidius**, Publ. Naso F 403, II; Q 11, V.
- Owen**, St. in W., OA. Kirchheim, Denkmäler in der Kirche von — F 280, I.
Stadtkirche F 659.
- Oxenstierna**, schwed. Kanzler, Briefe an — F 661.
- Oxford** O 8.
- Päpstliche Dekrete**, Exzerpte aus — F 419, II.
- Päpstlicher Stuhl**, Übereinkommen mit W. 1807 F 660, 1; 1818 F 660, m.
Verhältnis zu weltlichen Fürsten Q 33 a. b.
Verträge mit der Schweiz 1565—1603 F 132, 2.
Verm. F 377; 557 b, III, 3.
- Palästina**, Reise nach — Albrecht, Gr. von Löwenstein 1561—1562 Q 81; Pipino Q 10, II.
- Paliano**, Hg von — Tod Q 9, I.
- Palm**, Chn Heinr. Freih. von — Q 151*.
- Pamfilii**, Giov. Batt., Kardinal, Wahl zum Papst Innocenz X. F 274, 1.
- Panzer**, Georg Wolfg., Schaffer in Nürnberg, Bibelsammlung Einl. V.
- Pappenheim**, Familie und Herrschaft, Kopialbuch F 236.
- Pappenheim**, Grafen von — Genealogie F 100.
Geschichte F 314.
- Pappenheim**, St., Bibliothek des Augustinerklosters Q 45, 3.
- Papst**, Prof. in Erlangen F 334; 335*.
- Papstkataloge** F 101; 538; Q 152, V; 157.
- Papsturkunden**, Alexander III., 26. März 1179 F 630, 4; 3. April 1179 F 630, 6.
Alexander IV., 27. Aug. 1255 F 630, 12; 9. Sept. 1255 F 630, 13; 14. Dez. 1255 F 630, 14; 1256 F 630, 15; 1257 F 630, 16; 1258 F 630, 17; 27. Januar 1259 F 630, 18; 18. Mai 1259 F 630, 19; 29. Mai 1259 F 630, 20; 1261 F 630, 21.

- Papsturkunden**, Alexander VII. 1662 F 717, a; 1663 F 120.
 Benedikt XII. 1336 Q 177, 5.
 Bonifacius VIII. 1295 F 630, 32; 1297 F 630, 33 34; 1300 F 630, 35.
 Calixt II. 1114 Q 228.
 Eugen III. 1148 F 630, 5.
 Gregor IX. 1234 Q 177, 4; 1236 F 630, 9; s. d. F 264.
 Gregor X. 26. Sept. 1274 F 246; 29. Nov. 1274 F 630, 28.
 Gregor XIII. 1573 F 61; 1582 F 549, 11; 1583 F 549, 13.
 Honorius III. 1222 F 630, 7; 1224 F 630, 8; s. d. F 264.
 Innocenz II. 1138 F 630, 3.
 Innocenz III. s. d. F 264.
 Innocenz IV. 30. Juni 1246 F 630, 10; 5. Nov. 1246 F 630, 11; s. d. F 264.
 Klemens IV. s. d. F 264.
 Klemens XII. 1734 F 201.
 Klemens XIV. 1769 Q 44; 1771 F 570.
 Leo X. s. d. F 534, a.
 Martin IV. 1283 F 630, 29.
 Nikolaus IV. 28. Juni 1288 F 630, 30; 5. Aug. 1288 F 630, 31; s. d. F 264.
 Paschalis II. 1105 F 630, 2.
 Urban II. 1095 F 630, 1.
 Urban IV. 18. Febr. 1262 F 630, 22; 24. Febr. 1262 F 630, 23; 9. Juni 1262 F 630, 24; 22. Juni 1262 F 630, 26; 11. Okt. 1262 F 630, 25; 1. Juni 1263 F 630, 27; 18. Okt. 1263 Q 177, 1.
 Urban V. 1370 Q 177, 3.
 Urban VIII. 1624 O 40, I. II; 1626 O 47; s. d. Q 183 b.
 verschiedene Päpste F 229; 247; 264; 415, V.
Paracelsus, Theophrastus Q 117, 30.
Parcus, Joh. Phil., Philol. F 63.
Paris, St Germain des Prés, Bibliothek von — Q 45, 8; 46.
 Verm. Q 124.
Paris, Julius F 229.
Parma, Inschriften aus — Q 58; O 25.
 Schriftstücke über — F 382.
Parsimonius (Karg), Joh., Abt in Hirsau Q 198.
 Brief an — Q 198, 8.
 Epigramm auf — Q 198, 12.
 Hochzeitgedicht auf — Q 198, 11.
Paschalis II., Papst, Bulle 1105 F 630, 2.
Passau F 401; O 34.
Passauer Vertrag 1552 F 29, 7; Q 161.
Pasquinius romanus 1671 Q 167, 1.
Patin, Charles, Arzt in Paris F 204.
Paul V., Papst, Briefe des Staatssekretärs von — 1608 F 181, V. VII. VIII; 1609 F 181, II. VI.
Paul V., Papst, Verm. F 553, 9.
Paulus Diaconus O 26, VI.
Pavia, Bisch. von — Briefe an — 1608 F 181, V.
 Inschriften aus — Q 58.
Peiresc, Nic. Claude de — franz. Gelehrter, Briefe von — F 563.
Peine, Grafschaft in Hannover, zur Geschichte von — Q 125.
Pellikan, Konr., Humanist, Brief an und von — Q 99, 2.
Pereira, Melch. Robles, Spanier, Ehrenhandel des — F 41.
Perez, Handlungshaus in Dresden, Briefe von — F 358.
Pesaro, St. in Italien, Relation über — 1656 Q 218.
Pestalozzi, Joh. Heinr., Pädag., Brief von — Q 314.
Peter d. Gr., Ksr von Russland, Briefe an — s. d. F 446.
 Briefe von — 1707 F 49; s. d. F 442; 443.
 Manifest 1718 F 446.
Peter II., Ksr von Russland, Schreiben von — 1729 F 442, 1.
Peter von Holstein, Hg-Administrator von Oldenburg, Briefe von — F 750.
Petersen, Joh. Wilh., Bibliothekar in Stuttgart Q 257; Einl. VII. X.
Pethew, Joh., von England, Ehrenhandel des — F 41.
Peträus, Nik., ev. Theol., Briefe von — F 563.
Petrus Diaconus F 361.
Petrus von Wimpfen, Brief an — Q 99, 2.
Peutinger, Konr., Humanist F 243, 13; 246; F 243*; 247*; 248*; 249*; 250*; Einl. VI.
 Briefe an — 1505 F 248, VI; s. d. F 248, II. IV; Q 99, 1. 2.
 Briefe von — 1507 F 248, I; 1510 F 248, II; s. d. F 248, III. VII; Q 99, 1. 2.
Pfaff, Chn Gottfr., Generalkassier F 739, IV, 3, f.
Pfaff, Chph Matth., Kanzler in Tübingen Q 54; 199; 237.
Pfaff, Friedr., Pf. in Steinheim F 129.
Pfaff, Karl, Konrektor in Esslingen F 739; 628*; 629*; 630*; 703*; 704*; 705*; 740*; Q 272*—279*; 304*; 305*; Einl. X.
Pfaff, Karl Friedr., Geh. Archivar Q 305; F 739, IV, 3, f*; Q 273*; 274*; Einl. V.
Pfalz, Anbringen der — 1586 F 549, 6.
 Bündnis mit W. 1749 F 647, 8.
 Kopialbuch, 14. Jahrh. F 395.
 Unionsrezess 1713 F 647, 2.

- Pfalz, Verhältnis zu Bayern F 227.
 Pfannenstiel, Phil. Kasp. F 525*.
 Pfau, Kasp., Geh. Rat F 375.
 Pfeiffer, Franz, Bibliothekar in Stuttg.,
 Thätigkeit bei der Katalogisierung
 der Handschriften der öff. Bibliothek
 Einl. XII.
 Pfitz, Heinr., Gerichtsverwandter F 15*.
 Pflaum, Jak., s. Plau.
 Pflug, Joh. Bapt., Maler F 682, I, 2.
 Plummern, Joh. Ernst von — F 168, I;
 681; 682; Einl. X.
 Pforte, hohe, s. Türkei.
 Pforzheim, Leichenbegängnis des Prinzen
 Karl von Baden-Durlach zu — 1625
 Q 87, II.
 Pfullingen, St. in W., OA. Reutlingen,
 Schreiben an das Klarissinnenkloster
 in — 1337 Q 177.
 Philadelphus, Timotheus, Pseudonym
 für? — Q 100.
 Philerotes s. Bocchi.
 Philipp, d. Kg, Diplom von — 1206 F
 629, 2.
 Philipp III., Kg von Frankreich, Schreiben
 an — 1284 F 246, 3.
 Philipp III., Gr. von Hanau, Vermählungs-
 feier 1551 O 20.
 Philipp I., Landgr. von Hessen, frei
 Geleit für — 1547 Q 120, 29.
 Reichsacht über — 1546 F 584, 21;
 Q 120, 2.
 Schreiben von — 1546 Q 120, 5; s. d.
 Q 120, 3. 6.
 Vertrag mit dem Ksr Q 120, 35.
 Philipp II., Landgr. von Hessen, Brief
 von — 1627 F 563.
 Philipp II., Kg von Spanien, Schreiben
 von — 1586 F 549, 22.
 Philipp III., Kg von Spanien F 553, 9.
 Philipp IV., Kg von Spanien, Erlass
 1629 Q 117, 39.
 Relation über — 1658 Q 218.
 Philosophisches Q 11, I; 257, VIII.
 Phönizier, Geschichte der — Spittler Q
 246.
 Physik, zur Geschichte der — in Deutsch-
 land im Mittelalter Q 257, VI.
 Physikalisches F 176, 6; Q 203.
 Piacenza, Eroberung von — Q 120, 39.
 Piccart, Mich., Prof. in Altdorf, Briefe
 von — F 254.
 Piccolomini, Aeneas Sylvius, s. a. Pius II.,
 Papst F 405, I; Q 11, I.
 Briefe von — 1458 F 405; Q 11, I.
 Piccolomini-Todeschini Franc., Kardinal
 von Siena, Brief von — 1470 F
 405, II.
 Pipino, Franc., Mönch von Bologna Q
 10, I. II.
- Pisa, Inschriften aus — Q 58.
 Pistorius, Chph Gottlieb, Oberamtmann
 in Göppingen F 212.
 Pistorius, Ferdin. Wilh., Oberamtmann
 in Lichtenstern F 91.
 Pistorius, Joh., Briefe von — F 254.
 Pistorius, Joh. Ernst, Vogt in Winnenden
 Q 119*.
 Pitterhein, General der westindischen
 Compagnie O 52.
 Pius II., Papst, s. a. Piccolomini, Aen.
 Sylv., Schreiben an — Q 11, IV.
 Pius IV., Papst, zur Regierung von —
 Q 9, I.
 Pius VI., Papst, Schriftstücke über —
 F 378.
 Placidus von Nazareth, Mönch in Zwie-
 falten F 431.
 Plantschische Stiftung in Tübingen F
 739, IV, 2, w.
 Plater (Platter), Felix, Arzt, Autograph
 Q 299.
 Plau (Pflaum), Jak., von Ulm Q 93, II.
 Plieningen, Dietr. von — Humanist,
 Einl. VII.
 Plieningen, Joh. Dietr. von — Landhof-
 meister, Notizen über — Q 41.
 Poggius, Humanist, Briefe von — F 252, 1. 2.
 Reden von — F 252, 3.
 Poitiers Q 124.
 Poten, zur Geschichte von — F 206; Q 51.
 Politianus, Angelus, Humanist O 25, 7.
 Polo, Marco, Reisen Q 10, I.
 Ponfiki, Jos. F 720.
 Portner, Joh. Alb., gelehrter Regens-
 burger, Briefe an und von — Q 80
 a. b; 119 a. b; 278; 279.
 Portugal, Kge von — F 248, IV.
 zur Geschichte von — F 384; Q 18; 48.
 zur Kirchengeschichte von — Q 19.
 Portugiesen, Seefahrten der — F 248, V.
 Postwesen, Denkschrift über die Hebung
 des Reichspostwesens F 239.
 Prasch, Dan., Gelehrter aus Augsburg,
 Brief von — F 234 a, II, 23.
 Predigerorden s. Dominikanerorden.
 Pregizer, Georg Konr., Prof. in Tübingen
 F 557 a.
 Pregizer, Joh. Ulr., d. Ältere, Archivar
 F 34; 53; 55; 83; 128; 141, I;
 156; 188; 198, III; 258; 304; 426
 a. b; 427; 428; 556; 594 a. b;
 656; 700; 701; 705.
 Brief von — F 656, 1.
 Katalog seiner (?) Handschriften Q
 221, m.
 Reise nach Besançon 1701 F 656.
 Pregizer, Joh. Ulr., d. J., Pf. F 40; 554;
 556.
 Briefe von — 1723 F 554.

- Prew (Pren), Joh., Stadtschreiber zu Aalen F 533.
- Prim, Erasm., Gehilfe von Joh. Aventinus F 408.
- Privatbibliothek, hgl. w. — F 142 a*.
- Probus, Valerius O 25, 6.
- Prognostica Q 79, VIII; 117.
- Prophezeiungen Q 93, II; 117.
- Propst, Pelagius, Brief an — Q 99, 2.
- Pruckner, Nik. Augustinus, Briefe an — Q 99, 1. 2.
- Pruckner, Nik. Eremitanus, Briefe von — Q 99, 1. 2.
- Pskow, St. in Russland, Chronik F 445.
- Puteolanus (dal Pozzo), Franc., Humanist O 25, 4.
- Pynel, Ant. F 121*.
- Queccius, Georg, Arzt in Nürnberg, Briefe von — F 254.
- Quirinus, d. H., Leben Q 14.
- Rabanus, Franziskanerprovinzial, Schreiben von — Q 177, 5.
- Rabener, Gottlieb Wilh., Satiriker, Autograph O 69.
- Rabus, Ludw., ev. Theol., Schreiben von — F 234 a, II, 24.
- Rätsel, lateinische u. deutsche F 411, VI.
- Rätz (Ragze, Röz), Grafen von — Spiess, Nachrichten über — F 542.
- Ragusa, Schreiben an den Senat von — 1514 F 243, 8, a.
- Ragze s. Rätz.
- Raminger F 618.
- Rammigen, Ulrich von — Denkmal F 309.
- Ramminger, Jak., Maler F 261.
- Ramsler, Abt zu Anhausen Q 129*.
- Raphael de Lauppa, Augustinerprior F 229.
- Rapp, Gottlob Heinr., Geh. Hofrat, Briefe von — F 750.
- Rapp, Heinrike Charl., verehel. Dannecker, Zubringensinventar F 750, d.
- Rassler, Chph, Abt von Zwiefalten F 477. Leben F 412; 471; 474; Q 176.
- Rathsamhausen, Joh. Wolfg. von — Geh. Rat F 294, 4.
- Rauchbein, Joh., Bürgermeister von Gmünd F 114.
- Rauchpar, Joh., Rat in Rothenburg a. T. F 633, 1.
- Ravensburg, Chronik, Schlaperiz Q 264. Ratsordnung Q 221, r. Religionsstreitigkeiten Q 303.
- Raymund, Herr von Amboise, Brief an — F 252.
- Rebenack, Karoline, Frau eines engl. Offiziers in Ostindien, Brief von — 1807 Q 220.
- Rebstock, Joh. Mart., von Stuttgart F 710.
- Rechberg, Herrschaft und Schloss — Geschichte, Wolleber F 71, 1.
- Rechberg, Herren von — Genealogie F 100. Geschichte, Waltz F 30. Stammbuch und Stammbaum F 30, 2. 3.
- Rechberg, Ulrich III. von — Vertrag mit Christoph, Hg von W. 1554 F 177, 58.
- Rechenberg, Df in W., OA. Crailsheim, Beschreibung von — F 739, I, 2, i.
- Rechenberg, Adam, ev. Theol., Briefe von — F 228.
- Regensburg, Beschreibung des dort 1492 gesammelten kaiserl. Heeres F 739, IV, 1, 1. Inschriften aus — Q 58. Reichstag zu — 1471 O 75; 1532 O 75; 1541 O 75; 1594 F 698, 5, 6; 1664 F 180. Religionsgespräch zu — 1601 F 602.
- Regierungratsregistratur F 323*; 326* bis 333*.
- Regius, Rafael, Humanist F 403.
- Rehdiger s. Rhediger.
- Reichelsberg, Burg bei Aub, Unterfranken, zur Geschichte von — F 683, 1.
- Reichenau, Insel, Geschichte und Beschreibung Q 210.
- Reichenau, Kloster, Notiz über — F 43, IV.
- Reichenbach, Kloster in W., OA. Freudenstadt, Schenkungsbuch F 739, I, 4, d; Q 147. Traditionenkodex von — Einl. VIII. IX.
- Reichenweiher, St. im Elsass, Inschriften aus — Q 58.
- Reichlin von Meldegg, Freiherren von — Genealogie F 396.
- Reichsadler, Abhandlung über den — F 579.
- Reichsdeputationshauptschluss 1803, Akten der Kommission zum Vollzug des — F 649.
- Reichserzkämmereramt, Nachrichten über das — F 683, 6.
- Reichskleinodien, deutsche F 525.
- Reichsritterschaft, Rezesse gegen — 1512—1766 F 518 a—i; 519 a. b; 1713 F 647, 2. Vertrag Bayerns und Württembergs wegen der — 1806 F 647, 13. Ws Verhältnis zur — F 647, 18.
- Reichsspiegel, Flugschrift von 1629 Q 117, 61.
- Reichsstadt, Verhältnis einer mediatisierten — zu ihrem neuen Landesherren F 636, 10.

- Reichsstädte**, Absagebrief der schwäbischen — an Eitel Fritz von Zollern 1425 F 58.
- Reichsstädte**, zur Geschichte der — in W. Q 275, II.
- Reichstag**, Auszüge aus Verhandlungen von — im 15. u. 16. Jahrh. O 75, 2.
- Reichstagsabschiede** 1356—1641 Q 230, 14.
- Reihing**, Jak., Jesuit, dann ev. Theol., Briefe von — F 563.
- Reindel**, Alb., Kupferstecher, Briefe von — F 750.
- Reinhard**, Abt von Zwiefalten F 470, 1.
- Reinhard von Munderkingen**, Mönch in Zwiefalten F 420.
- Reinhard**, Joh. Paul, Geschichtschreiber F 315.
- Reinhard**, Karl Friedr., Gr. von — Diplomat, Briefe von — Q 314.
- Reinhardt**, J. J., Oberrat, Bericht von — 1601 F 296, 6.
- Reinhardt**, S., Rechtsgelehrter F 238.
- Reinhold**, Joh. Gotthard, Diplomat, Briefe von — Q 314.
- Reinöhl**, W. von — Direktor der allg. Rentenanstalt in Stuttg. F 625*; Q 235*; O 66*.
- Reisebeschreibungen**, Afrika, Ostindien, Amerika — Uitzheimer 1596—1609 F 116.
- Amerika — Vespucci 1502 F 248, V.
- Berlin — Kniestädt 1776—1777 F 203.
- Brasilien — Cabral 1500 F 248, V.
- Deutschland — Hochstetter 1691 O 8.
- Deutschland, Italien, Österreich — Meylach, Marx von Eckwersheim 1594—1595 Q 74.
- England — Hochstetter 1690 O 8.
- Frankreich — Ferdinand Wilhelm, Hg von W. 1674 Q 67; Friedrich August, Hg von W. 1673 Q 62; 67; Ludwig und Friedrich, Hge von W. 1747—1748 F 82.
- Frankreich, England, Niederlande — Karl Eugen, Hg von W. 1776 F 373.
- Frankreich, England, Schottland — Ludwig Friedrich, Hg von W. 1607 bis 1609 Q 169.
- Holland — Hochstetter 1691 O 8.
- Italien — Friedrich Karl, Hg von W. 1673—1674 O 3; Karl Eugen, Hg von W. 1753 Q 304.
- Konstantinopel — Gerlach 1573 F 272.
- Niederlande, England, Frankreich, Italien, Deutschland — Kirchheim 1643—1645 Q 192.
- Ostindien — Almeida 1505 F 248, VI. Barbosa 1516 F 213; Schmidlapp 1618—1628 Q 3.
- Reisebeschreibungen**, Palästina — Pipino Q 10, II.
- Palästina, Egypten — Albr. Gr. von Löwenstein 1561—1562 Q 81.
- Schweiz, Frankreich — Johann Friedrich, Hg von W. 1687 Q 195.
- Südamerika — Schmidel 1534—1554 Q 153.
- Reisen**, Anleitung zum — Q 199.
- zur Geschichte der — Q 257, VI.
- Religionseinigung**, Projekt einer — F 553, 14.
- Religionsstreitigkeiten** zwischen Lutheranern und Reformierten F 47, 3, 4.
- Rem**, Georg, Prorektor in Altdorf, Briefwechsel F 254.
- Briefe an Rittershaus u. a. F 254.
- Remchingen**, General von — Notizen über — F 739, IV, 7, f.
- Schreiben an — s. d. Q 221, n.
- Remmelin**, Joh. Ludw., Briefe von — F 563.
- Renner**, Thom., Prior F 308.
- Rentkammer** in Stuttg., Abgabe von Büchern und Handschriften an die öff. Bibliothek Einl. III.
- Rentz** (Renz), Günther Albr., Geh. Rat F 81; 559; Q 222; 274.
- Verm. F 276.
- Restitutionsedikt** 1629, Akten über das — Q 117, 49. 51. 53.
- Reuchlin**, Friedr. Jak., Prof. in Strassburg, Leben F 543, 4.
- Reuchlin**, Joh., Humanist, Briefe an — Q 99, 1. 2.
- Briefe von — Q 99, 1. 2; 200.
- Grab F 543, 2.
- Leben, Hermann von der Hardt F 560.
- Notizen über — F 543, 1.
- Reusner**, Nik. von — Rechtsgelehrter, Briefe von — F 603.
- Reuthi** (Reuthin, Ruti), Kloster in W., OA. Nagold, Aufzeichnung über — F 192; Q 161.
- Reutlingen**, Brand 1726 F 739, I, 3, n.
- Chronik von — Hofstetter F 2; anon. Q 161.
- Jagdgerechtigkeit F 177, 27. 29. 57.
- Lob von — F 138.
- Schirmvogtei von W. über — 1554 F 177, 56.
- Schlacht bei — 1377 F 739, IV, 1, d.
- Vertrag mit W. 1795 F 647, 19.
- Reysacher**, Dietr., Rechtsgelehrter, Briefe an und von — F 248, 2.
- Reyschfelder**, Konr., Mönch in Kempten, Brief an — Q 99, 2.
- Rhediger** (Rehdiger), Thom. von — Gelehrter aus Breslau, Bibliothek Q 116.

- Rheims**, Urkunden für die Abtei St Remigius 952 F 3; 1138 F 24; 1149 F 23.
- Rheingrafen**, zur Geschichte der — Q 75.
- Rheinstrom**, Adel vom — F 298.
- Rheinwald**, Chn Jak., Bürgermeister von Stuttg. F 485.
- Richard**, d. Kg, Diplom 1257 F 629, 25.
- Richelieu**, Kardinal, Briefe an und von — Q 279.
- Ricius**, Paul, Prof. in Padua, Briefe an und von — Q 99, 2.
- Riedlingen**, St. in W., Münzverträge zu — 1423 F 624, 1—3; 1424 F 624, 7; 1431 F 624, 8.
- Rieger**, Geh. Rat, von — Brief an — 1790 Q 221, x.
- Rieger**, Georg Konr., ev. Theol. Q 137, 2.
- Rieneck**, Phil. Valentin Veit, von — Bisch. von Bamberg, Schreiben an — 1659 F 745.
- Ries**, Beschreibung des — F 429; 568; 737.
- Ringler**, Georg, von Strassburg, Stammbuch O 5*.
- Rinmann**, Joh., von Stuttg. F 739, IV, 1, c; O 16, c.
- Ritler**, Anselm, Prälät von Weingarten O 6, a*.
- Rittel** s. Rüttel.
- Ritterschaftskanton am Kocher**, Auslösung des Gutes Ebersberg F 572, 6.
- Ritterschaftskanton am Neckar** F 424 a—d* bis 426 a. b*.
- Ritterschaftskantone** in Schwaben, Akten und Urkunden der — F 519.
Bibliothek der — Einl. VIII.
- Rittershausen** (Rittershusius), Georg, Rechtsgelehrter, Briefe von — F 254.
- Rittershausen**, Konr., Prof. in Altdorf, Briefwechsel mit G. Rem F 254.
- Rittershausen**, Matth., Briefe von — F 254.
- Rittershausen**, Nik., Rechtsgelehrter, Briefe von — F 254.
- Rittershusius** s. Rittershausen.
- Rivet**, Andr., reform. Theol., Briefe von — F 563.
- Robert von Auxerre** (Autissiodor.) F 1.
- Rocca de Sintra**, Portugal, Altertumsfund bei — F 248, VI.
- Röder**, Reinh. von — Oberstallmeister, Testamentszettel zu Gunsten von — F 60.
- Römerstrasse** bei Rutesheim in W., OA. Leonberg F 293.
- Römische Altertümer** in W. F 364; 546; 616; 638 a.
- Römische Geschichte** Q 152, II. III.
- Römische Inschriften** F 400, 2; O 25.
- Römische Kaiser**, Biographien bis Maxentius F 205.
- Rörach**, Joh., Rentkammerrat Q 83 a. b.
- Rösler**, Chn Friedrich, Keller zu Hohenasperg F 97.
- Rösler**, Dav., Geistl. in Hall F 602.
- Rösler**, Gottl. Friedr., Prof. in Stuttg. Q 213; 214; Q 203*.
- Rösler**, Joh., Geistl. in Hall F 602.
- Rösler**, J. Eberh., ev. Theol., Briefe von — 1688 Q 277.
- Rösslin**, J., Kammermeister, Bericht von — F 125, 30.
- Rohleder**, Dav., aus Schorndorf Q 280, III.
- Rohrau**, Df in W., OA. Herrenberg, Besetzung von H. Schieckhardt in — F 562.
- Rom**, Familien aus — F 274.
zur Geschichte von — 1621—1623 Q 5.
Inschriften aus — Q 58; 316, V. VI.
Mirabilia Romae F 459.
Reliquien und Indulgenzen in den Kirchen von — Q 159.
Topographisches F 274, 3; 387; Q 316, I. II. III.
Zeitung aus — 1551 F 553, 7; 1632 Q 234.
- Romanus**, Prior von Zwiefalten Q 231.
- Ronceval**, Gr. von — Briefe von — F 358.
- Roschütz**, Rud., Dekan in Cannstatt Q 296*.
- Rosenfeld**, St. in W., OA. Sulz, Markt-gerechtigkeit 1552 F 177, 45.
- Rosenkrantz**, Jörgen, Autograph Q 42.
- Rosenthal**, Antiquar in München Q 312*.
- Rosenthal**, Joh. Theod. Ant., von Hildesheim Q 125.
- Rosenthal**, Theod. Ant. Taulow von — Archivar in Wien F 579.
- Roth**, Leop., von Rothenfels, Brief von — 1733 F 267, 1.
- Rothenhäusler**, Pf. in Egesheim, OA. Spaichingen Q 303*.
- Rothensee**, Joh. Friedr. Ludw., kath. Theol., Briefe von — Q 315.
- Rottenburg a. N.**, Beschreibung F 616.
zur Geschichte von — F 658, 1.
Morizkirche F 616, 2.
- Rottenmünster**, Kloster in W., OA. Rottweil, Ordnung, Taxen, Gebräuche Q 212.
- Rottweil**, Handschriften aus — Einl. VIII.
Lagerbuch, 12. Jahrh. F 658, 3.
- Rubempré**, Herren von — Genealogie F 173.
- Rudolf I.**, d. Kg, Deutschland unter — F 335 A; Q 145, IV.
Schreiben von — 1273 F 629, 26; 21. Febr. 1274 F 629, 27; 26. Sept. 1274 F 246, 2; 1275 Q 171; 1282 F 629, 28; 1283 F 243, 21; 1284 F 246, 3; 1286 F 629, 29.

- Rudolf II.**, d. Ksr, Belehnung der deutschen Fürsten durch — 1594 F 698, 6.
Bestätigung der Tübinger Universitätsprivilegien 1600 Q 92, 7.
Brief an — 1583 F 549, 9. 11.
Deutschland unter — F 334 F.
Konfirmation der Privilegien der Landschaft von W. 1600 F 581, 9.
Konfirmation des Tübinger Vertrags 1600 F 581, 11.
Majestätsbrief 1609 F 211.
Münzsammlung F 204, 1.
Obligation als römischer König 1575 F 549, 4.
Proposition auf dem Deputiertentag in Worms 1586 F 549, 1.
Schreiben von — 1585 F 549, 18; 1590 Q 117, 35; 1593 F 170; vom 6. März 1589 — 25. April 1595 F 214; 1600 F 425; 1602 F 125, 20.
- Rüger**, Joh. Jak., Pf. von Schaffhausen Q 6; 32.
- Rühl**, J. N., Schulmeister in Öhringen Q 70, g.
- Rühle**, Jak. Friedr. von — Geh. Rat F 54; 303; F 300*.
- Rüttel**, Mathematiker F 307, 4.
- Rüttel** (Rittel), Andr. d. Ä., Konsistorialsekretär F 573; 752.
Verm. F 364.
- Rüttel**, Andr. d. J., Archivar F 130*.
- Rüttel**, Joh. Friedr., Archivar F 648; Q 205 (?).
- Rüxner**, Georg, Heraldiker F 473, II.
- Rufinus** F 409.
- Rufus Sextus** (Rufus Festus) Q 152, III.
- Rumburg**, Herrschaft in Böhmen, Beschreibung F 721.
- Ruprecht**, d. Kg., Diplom 1402 F 629, 32; 1404 F 629, 33.
- Russland**, Annalen von — 1553—1605 F 439.
Erziehungsanstalten Q 90.
Genealogie des Fürstenhauses bis Feodor 1598 F 440.
zur Geschichte von — F 385; 442 bis 445; 448.
Medaillen und Münzen Q 35.
- Rutesheim**, Df in W., OA. Leonberg, Römerstrasse bei — F 293.
- Ruti** s. Reuthi.
- Ryswycker** Frieden F 198, III.
- Rytschkow**, Pet., russ. Kollegienrat F 447.
- Sabina**, Hgin von W., Hochzeit F 329, 1.
Leben F 333, 1.
Verm. F 739, IV, 2, t.
- Sabinus**, Georg, Prof. in Königsberg F 244.
- Sacchetti**, Kardinal, Brief von — 1663 F 274, 3.
- Sachs**, Phil. Jak., aus Schlesien O 1.
- Sachsen**, Briefe von sächsischen Gelehrten, Pastoren u. a. F 228.
das sich selbst erkennende — F 198, I.
zur Geschichte von — F 336; Q 255.
Minister von — Q 122.
Zeitung aus — 1547 Q 120, 15.
- Sachsenheim** (Gross-), St. in W., OA. Vaihingen, zur Geschichte von Schloss und Amt — F 159, 6; F 160, g.
- Sadolet**, Joh., Kardinal, Brief von — 1514 F 243, 8, d.
- Sättelin**, Gordian., Kanonikus in Konstanz, Brief an — Q 99, 1.
- Sagredo**, venetian. Gesandter in Rom, Relation von — 1656 Q 218.
- Saint-Priest**, Louis de — franz. Gesandter, Brief von — 1474 F 389.
- Salazar**, Ambrosio de — O 30.
- Salhausen**, Melch. von — Oberrat, Notizen über — Q 41.
- Sallustius**, C. Crispus F 403, I.
- Salomo**, Kg der Juden, Aussprüche über — O 26, VIII.
- Salomon**, Adam, ev. Geistl. Q 87*.
- Salzburg**, Erzbischöfe von — Q 152, V.
Inschriften in — F 243, 10.
- Samaräus**, Joh. Matth., Briefe von — F 254.
- Sambuca**, Marchese della — Brief von — 1782 Q 5.
- Sambuga**, Jos. Ant. Franz Maria, kathol. Theol., Briefe von — Q 315.
- Samo**, Hg von Kärnthen F 119.
- Sanghin** (Samghin, Saintghin), Clement de — Geschichtschreiber F 151.
- Sankt Gallen**, berühmte Männer des Klosters — Q 158.
Stadtbibliothek Q 45, 6.
- Sankt Georgen**, Oberamt in Baden, Statistik über — 1774 Q 160.
- Sankt Georgen**, Kloster in Baden, Aufzeichnung über — F 192.
Geschichte, Wüst Q 72; 126; 132; 160.
Reformation des — F 561.
- Sankt-Georgen-Schild**, adelige Gesellschaft, Urkunden über — 1422 bis 1603 F 517, 2.
- Sankt Klara-Orden** (s. auch Klarissinnen) in Pfülzingen, Bulle an — 1336 Q 177, 5.
- Sankt Peter**, Stift, s. Einsiedel.
- Sankt Veit**, Stadt in Österreich F 119.
- Sankt Wolfgang**, Kapitel des St Klarenordens in — Q 177, 6.
- Saporoger** Kosaken F 442.

- Sarckmasius** s. Schurzfleisch.
- Sarego**, Ludwig von — Bischof von Adria, Briefe an — 1614 F 161, 3.
- Sartorius**, Jak. Q 174.
- Sattler**, Familie, Genealogie F 100.
- Sattler**, Chn Friedr., Geh. Archivar F 262; 434; 436; 488; 543, I; 619; 636, 11; 643; 739, IV, 5, a; Q 170; F 433*.
Brief an — 1777 F 739, IV, 5, b.
- Savelli**, Troilo, röm. Adeliger, Tod 1592 Q 9, II.
- Savoyen**, Anspruch auf Montferrat Q 82, III.
Verträge mit der Schweiz 1565—1603 F 132, 2.
- Scaliger**, Scipio, Briefe an und von — Q 279.
- Schad**, Friedr., Untervogt zu Grossbottwar in W. F 89.
- Schadberg** (Schatburg), OA. Welzheim, Wallfahrtskapelle in — F 324 b.
- Schärtlin** s. Schertlin.
- Schaffhausen**, Anbringen von — 1586 F 549, 5.
Geschichte des Klosters Allerheiligen in — Q 178.
- Schaller**, Jak., Briefe von — F 563.
- Scharffenstein**, Georg Friedr., w. General, Briefe von — F 750.
- Schatburg** s. Schadberg.
- Schaumburg**, Pet. von — Bisch. von Augsburg, Tod 1469 Q 227.
- Scheffer**, Ulr., Gr. von — Brief von — F 285.
- Scheffer**, Wilh. Ferd. Ludw., Geh. Archivar F 557 b; F 557 b*; F 579*.
Notiz über — F 739, IV, 7, f.
Zuwendung seiner Geschichte von Mümpelgard an die öff. Bibliothek Einl. X.
- Scheible**, Antiquar in Stuttg. F 729*; Q 306*.
- Scheidekunst** s. Physik.
- Schelfdorff**, Wolfg., Brief an — Q 99, 2.
- Schelhamer**, Joh., ev. Theol., Brief an — 1578 F 552, 2.
- Schelhorn**, Joh. Georg, ev. Theol. F 234 a. b*; 235 a. b*; 563*; Q 99*.
- Schenk**, Familie, Genealogie F 100.
- Scherli**, Giac. O 22.
- Schertlin** (Schärtlin, Schertel), Georg Friedr., von Burtenbach, Obervogt von Tübingen F 10.
- Schertlin**, Heinr. Sebast., von Burtenbach F 337.
- Schertlin**, Joh. Friedr., von Burtenbach F 337.
- Schertlin**, Joh. Sebast., von Burtenbach F 10.
Verm. F 337.
- Schertlin**, Sebast., von Burtenbach, Kriegsmann, Selbstbiographie F 10; 286; 337.
- Scheubel**, Joh., Mathem., Notizen über — F 657.
- Schick**, Gottl., Maler, Briefe von — 1798—1802 Q 294.
- Schickard**, Georg Bernh. Chn, Pf. in Sindelfingen, OA. Böblingen, Brief von — 1789 F 295, 1.
- Schickhardt**, Heinr., Baumeister F 562; Q 148 a. b. c.
Leben, von Gemmingen F 295.
Notizen über — F 278 a—f; 743.
- Schickhardt**, Ludwig, Pässe für — F 50.
- Schickhardt**, Luk., Rentkammersekretär, Briefe an — F 295, 2; 201, a. b.
Briefe an und von — F 563.
Instruktionen für — F 563, III.
- Schickhardt**, Wilh., Prof. in Tübingen F 490; Q 203; Einl. XI.
Briefe an — Q 201, a.
Briefe an und von — F 563.
Briefe von — F 295, 2; Q 201, b.
Leben, Bohnenberger F 657; Schnurrer Q 201, b.
Verm. Q 203.
- Schiessen** zu Regensburg 1594 F 698, 5.
zu Stuttgart 1560 F 165; 1571 F 152; 297.
- Schiller**, Friedrich von — Autograph O 82.
- Schiller**, Jul., Astronom, Briefe von — F 563.
- Schilling**, Georg von — Johanniterkomtur F 177, 32.
- Schilling**, Joh. Georg, Schreiber F 122.
- Schilling**, Sebast., Ritter von — F 177, 26.
- Schiltach**, Baden, Beschreibung F 301, II, f; Q 275, II.
- Schimper**, Wilh., Naturforscher F 604.
- Schirt**, Jos. von — Physikus von Ochsenhausen Q 266.
- Schlaperiz**, Joh. Ludw., Arzt in Ravensburg Q 264.
- Schlegelkrieg** Q 161.
- Schlesien**, Akten zur Kirchengeschichte von — F 237.
- Schlettstadt**, Inschriften aus — Q 58.
- Schlick**, Heinr. II. von — Bisch. von Freising, Brief an — Q 11, I, 2.
- Schlukenau**, Herrschaft in Böhmen, Notizen über — F 721.
- Schmalkaldischer Bund**, Reime über den — Q 262.

- Schmalkaldischer Krieg** F 43, IX; 114; 584, 13—20; Q 120; 198, 20.
- Schmid, Joh., ev. Geistl.** F 320, I. II; O 18.
- Schmid, Joh., ev. Theol., Briefe an** — Q 140.
- Schmid, Karl Friedr. Wilh., Syndikus in Frankfurt** Q 114.
- Schmidel, Thom., von Straubing** Q 153.
- Schmidel, Ulr., von Straubing** Q 153. Reise nach Südamerika Q 153.
- Schmidlapp, Albr., Apotheker und Reisender** Q 3. Reise nach Ostindien Q 3.
- Schmidlin, Jak., s. Andrea.**
- Schmidlin, Joh. Friedr., Regierungssekretär** F 435.
- Schmidlin, Joh. Lor., Pf. in Sindelfingen, OA. Böblingen** F 551. Briefe an und von — F 551.
- Schmidt, Joh., Briefe von** — F 563.
- Schmidt, Joh., ev. Theol.** O 69*.
- Schmidt, Joh., aus Strassburg** O 70*.
- Schmidt, Joh., Briefe von** — F 234 a, II, 25.
- Schmidt, Joh. Andr., Briefe von** — F 234 a, II, 26, 27.
- Schmidt, Sebast., Briefe von** — F 234 a, II, 28.
- Schmiede, Zunftordnung der** — 1554 F 177, 59.
- Schneck, Joh., Diak. in Hall, Streit mit Dekan Weidner** F 602; 667; 674, I. II.
- Schneider, Zunftordnung der** — 1556 F 177, 68.
- Schnepff, Erhard, Reformator, Brief an** — 1544 F 527, D.
- Schnurrer, Chn Friedr., Kanzler** F 534; Q 201 b; 202; F 543*; 551*; 553*; 555*; 559*; 560*—563*; 565*; Q 203*; O 55*; 58*; Einl. X. Briefe von — 1784—1795 Q 295.
- Schönborn, Friedr. Karl, Bisch. von Würzburg, Verhältnis zu Karl Alexander, Hg von W.** F 198, IV.
- Schönborn, Lothar Franz, Erzbisch. von Mainz, Schreiben von** — 1724 F 746, 2.
- Schönbuch, Wald in W., Notizen über den** — Q 214.
- Schönlinde, Herrschaft in Böhmen, Notizen über** — F 721.
- Schönthal, Cisterzienserkloster in W., OA. Künzelsau** F 422*; 423*; Einl. VIII. Chronik, Abel Q 308; Frischlin F 432; Kremer F 422.
- Scholl, Klosteroberamt. in Blaubeuren, Brief von** — 1777 F 739, IV, 5, b.
- Scholl, Postdirektor** Q 290*—295*.
- Scholl, Joh. Eberh. Heinr., Bücherlieferant für Karl Eugen, Hg von W., Dekan in Heidenheim, Einl. V.** Briefe an — 1784—1795 Q 295. Briefe an und von — 1786—1790 Q 290. Briefe von — 1784—1786 Q 291.
- Schorndorf, Stadt und Amt, Seelenzahl** 1769 F 456.
- Schorndorf, Stadt, Aktenstücke über** — F 636, 4. zur Geschichte von — Q 114.
- Schott, Joh. Gottl., Oberbibliothekar, Thätigkeit bei der Katalogisierung der Handschriften der öff. Bibliothek in Stuttg.** Einl. XI. XII.
- Schott, Lutz, Ritter, Begegnung mit Hans von Sickingen** 1472 F 612, 3.
- Schott, Theod., Bibliothekar** Einl. XV.
- Schottland, Reise in** — Ludwig Friedrich, Hg von W. 1607—1609 Q 169.
- Schradin, Joh., von Reutlingen** Q 198, 20.
- Schreiber, Joh. Heinr., Prof. in Freiburg, Briefe von** — Q 314.
- Schriftsteller, deutsche, im Mittelalter** Q 257, IV. V.
- Schrumpf, Jonas, Münzsammlung** F 204, 4.
- Schubart, Chn Friedr., Dichter** Einl. XI. Briefe an und von — Q 310.
- Schübler, Prof. in Tübingen** Q 259.
- Schüpfer Grund, Baden, Geschichte des** — F 686.
- Schütz, Joh. Heinr. von** — w. Gesandter in Wien F 535.
- Schulwesen, zur Geschichte des** — in Deutschland Q 257, II.
- Schumacher, Pet., Däne** Q 167, 2.
- Schurzfleisch, Konr. Sam. (Sarckmasius), Polyhistor** Q 167, 13.
- Schwab, Chph, Prof. in Stuttg., Schenkung des Nachlasses von Hölderlin an die öff. Bibliothek** Einl. XI.
- Schwaben, Adel in** — F 298; 556; 605. alte Gaue in — F 544. ausgestorbene Fürsten- und Herrenhäuser in — F 556. Benediktinerorden in — Q 183 a. Beschreibung von — Suntheim F 250; anon. F 301, II, a. Burgen und Schlösser in — F 168, I; 681; im J. 1523 zerstörte F 545. fürstliche Häuser in — F 556. Geschichte von — Lirer F 301, IV; Studion Q 96; anon. F 521, I. zur Geschichte von — Q 181. Geschichten, die sich in — zugetragen F 313, 3. gräfliche Häuser in — F 556.

- Schwaben**, Herzogshaus von — F 242.
Regesten zur Geschichte von — F 243, 22.
Orientalisten in — Q 63.
Reise durch — 1679 und 1680, J. U. Pregizer d. Ä. F 656, 3.
Ritterkantone in — F 636, 11.
- Schwäbische Herren**, Schreiben an die — 1546 Q 120, 4.
- Schwäbischer Bund**, Bericht an den — 1519 F 584, 7.
Krieg gegen Ulrich, Hg von W. F 739, IV, 1, n.
Schreiben an den — 1519 F 715, c.
Verhandlung mit Christoph, Hg von W. F 584, 12.
Verzeichnis der durch ihn zerstörten Schlösser und Burgen F 545.
- Schwäbischer Kreis**, Akten des — F 572.
Associationsrezess 1733 F 647, 4.
Münzwesen Q 289.
Neutralitätstraktat 1741 F 647, 6.
Notizen über den — 1740 F 189.
Schreiben an das Direktorium des — 1724 F 746, 2.
Strassen 1784 Q 115.
- Schwäbische Städte**, Kontributionen der — 1547 Q 120, 20.
- Schwäbischer Städtebund**, Münzwesen F 624, 1. 2. 3. 7. 8.
- Schwärzloch**, Landgut bei Tübingen, Urkunde über — 1531 F 177, 21.
- Schwan**, Joh. Friedr., gen. Sonnenwirtle, Räuber, Akten über — F 354; 663.
- Schwandtner** (Schwandner), Joh. Georg, Geschichtsforscher, Brief an — 1749 F 267, 3.
- Schwarz**, Ulr., Bürgermeister in Augsburg, Gedicht über — F 161.
- Schwarzach**, Abtei in Bayern, Geschichte F 115.
- Schwarzach**, Schlacht bei — 1532 F 10.
- Schwarzhofen**, St. in Bayern, Kloster in — Q 237.
- Schwarzwald**, Sitten und Gewohnheiten im — F 712.
- Schweden**, zur Geschichte von — Q 50.
Verhandlungen mit den deutschen Fürsten 1657 und 1658 F 745, 1. 2.
Vertrag mit Grossbritannien 1661 F 718.
- Schweicker**, Dav. F 673.
- Schweigiger**, Salomon, von Sulz, ev. Geistl. O 5.
- Schweikard**, Nikol., Pf. in Kuppingen, O.A. Herrenberg Q 221, 1.
- Schweiz**, zur Geschichte der — F 10; Q 49.
Monumente und Inschriften in der — F 632.
- Schweiz**, Reise in der — Johann Friedrich, Hg von W. 1687 - 1688 Q 195.
Schreiben an die kath. Kantone der — 1626 O 47.
Verträge der Eidgenossen untereinander 1315—1528 F 132, 1.
Verträge mit Baden-Durlach 1565 bis 1603 F 132, 2.
Verträge mit den deutschen Kaisern 1565—1603 F 132, 2.
Verträge mit Frankreich 1453—1622 F 132, 3.
Verträge mit Genua 1565—1603 F 132, 2.
Verträge mit den Päpsten 1565—1603 F 132, 2.
Verträge mit Savoyen 1565—1603 F 132, 2.
Verträge mit Spanien 1565—1603 F 132, 2.
Verträge mit Venedig 1565—1693 F 132, 2.
- Schwenckfeldt**, Kasp., Theol., Brief von — 1553 F 552, 12.
- Schweninger**, Mich. Q 288.
- Schwenter**, Dan., Prof. in Altorf, Briefe von — F 254.
- Schwayer**, Amadeus, d. Konsul in Venedig F 123*.
- Schyz**, Friedr. Chph F 475, 1.
- Scioppius**, Kasp., Polyhistor, Briefe an und von — Q 279.
- Sebastian**, Abt in Loreh Q 197.
- Sebastian**, Vikar in Eek, Brief an — Q 99, 2.
- Sebisch**, A. von — Ratsherr in Breslau, Bibliothek Q 116.
- Seckendorf** (Seckendorff), Veit Ludw. von — F 337*.
- Seckenheim**, Baden, Schlacht von — 1462 F 698, 1, a.
- Seeger**, Gottl., Pf. in Rietenau, O.A. Backnang, Votivschrift zu Ehren von — F 547.
- Seiferheld**, Witwe, später verehel. Haspel O 72*.
- Seiferheld**, Joh. Lor., Archivar in Hall F 671; O 72, III. IV; 75, 7.
Brief von — 1780 O 75, 7.
- Seitz**, Hieron., von Augsburg F 213.
- Seldeneck**, Burg in Bayern, Geschichte von — Q 271.
- Selim I.**, Sultan, Schreiben von — 1514 F 243, 8, a.
Sieg 1514 F 243, 8.
- Sempach**, Schlacht bei — 1386 F 179, 1 5; 411.
- Senft von Sulburg**, aus Hall F 521, VI. VII.
- Senger**, Joh. Friedr., w. Agent in Bordeaux Q 17—23; 33 a. b.

- Serinus**, Pet., Grabschrift Q 167, 4.
Sermione, Df am Gardasee, Diplom für — 1267 F 243, 16.
Serrano, Juan, Reisender in Ostindien F 213.
Serres, Jean de — französ. Geschichtschreiber Q 138, I.
Servilianus, d. H., Geschichte F 523, 7.
Seubert, Joh. Rud., Geh. Rat F 294, 5.
Seufert, Joh. Heinr., Rektor in Heilbronn F 433.
Severus, Sulpicius Q 36.
Seyboth, Vizedirektor F 669*.
Seyffer, Aug., Hofkupferstecher F 710; Q 296.
Seyffer, Joh. Friedr., Hofrat, Stammbücher O 87 a, b*.
Seyffer, Otto, Prof. in Stuttg. O 87 a, b*.
Sibylle, Kurfürstin von Sachsen, Bitte für — Q 120, 33.
Sibylle, Hgin von W., Autograph O 11. Brief an — 1646 F 44, 2.
 Leben, J. U. Pregizer d. Ä. F 53; 304: 426 b; 427; 705, b.
Sibylle Elisabeth, Hgin von Sachsen, Heirat 1604 F 329, 3.
Sicilien, Beschreibung von — F 7, II; Q 5.
Sickingen, Franz von —, Brief von — 1521 F 715, d.
Sickingen, Hans von — d. J., Begegnung mit Ritter Lutz Schott 1472 F 612, 3.
Siderokrates (Eisenmenger), Sam., Prof. in Tübingen, Leben F 657.
Siebenbürgen, Beschreibung von — Q 112.
 Eroberung durch die Türken Q 282.
Siegel, Lehre von den — n F 557 b, IV, i.
Sigismund, d. Ksr., Deutschland unter — F 334, C.
 Reformation von — Q 93, I.
Sigismund, Erzbg von Österreich, belehnt Eberhard von W. mit Blaubeuren 1460 F 125, 18.
 Krieg gegen Venedig 1487 F 179, 7.
Sigismund III., Kg von Polen, Schreiben von — 1629 O 46.
Sigler, Pf. in Rietenau, OA. Backnang Q 37*.
Sigmarswangen, Df in W., OA. Sulz, Aktenstücke über — Q 285 c.
Simler, Georg, Brief an — Q 99, 1.
Sinai, Reise an den — Albrecht, Gr. von Löwenstein 1561—1562 Q 81.
Sindelfingen, St. in W., OA. Böblingen, Marktgerichtsbarkeit 1556 F 177, 66. Notiz über — F 391.
Sindelfingen, Stift, Geschichte F 577; 739, I, 4, e; O 16.
Singunterricht Q 198, 2.
Sinsheim, St. in Baden, That von — 1428 F 683, 9.
Sionita, Gabr., Orientalist, Briefe von — F 563.
Sirgenstein, Joh. Joach., von und zu — Stammbuch O 67*.
Sirgenstein, Maria Hildegard von — Äbtissin von Urspring F 609.
Sitten und Gebräuche, zur Geschichte der — in Deutschland Q 245.
Snoilthik, Joh., Prof. in Heilsbronn, Briefe von — F 563.
Sobiesky, Jak., Prinz von Polen, Heirat F 59.
Sodales immaculatae conceptionis, Gelübde der — O 49, I.
Söflingen, Df in W., OA. Ulm, Notiz über das Kloster F 43, IV.
Soest, Schreiben der Pastoren von — 1583 F 234 a, II, 31.
Sogodunus, Karthäuserprior in Nürnberg, Briefe an — Q 99, 1.
Sokrates, Kirchenhistoriker F 402.
Solis, Virgilius, Maler, Bilder der franz. Könige Q 43.
Solitude, Lustschloss in W., s. Militärakademie.
Solms, Reinhard Gr. von — Schreiben an — 1547 Q 120, 32.
Son, Joh., Hofmeister des Spitals zu Esslingen F 152; 297.
Sophie Albertine, Hgin von W., Wittum F 646, 10.
Sophie Charlotte, Hgin von Sachsen-Eisenach, Statuten ihres Ordens F 35.
Soubise, Fürst von — Bibliothek Einl. VI.
Sozomenos, Kirchenhistoriker F 402.
Späth, Albr. von — Landhofmeister, Brief von — 1451 F 291, 4.
Späth, Dietr. von — schwäb. Ritter, Schreiben an — 1532 F 43, VII.
Spangenberg, Cyriacus, ev. Theol. F 273.
Spanheim (Sponheim), Kloster in der Rheinprovinz, Chronik F 398.
Spanien, Beschreibung 1632 O 30.
 Geschichte der Könige bis Karl II. mit Abbildungen O 59.
 zur Geschichte von — Q 5; 17; 18; 47; 218.
 Inschriften in — Q 316, VI.
 Schriftstücke über — F 384.
 Verträge mit der Schweiz 1565—1603 F 132, 2.
Spanische Truppen in W. 1549 F 43, IX.
Speer, Gottlieb Friedr., Pf. in Warmbronn, OA. Leonberg Q 2.

- Spener, Jak. Karl, Annotata über die Reichshistorie von — Q 40.
- Spener, Phil. Jak., ev. Theol., Briefe an und von — Q 279.
- Spengler, Zunftordnung der — 1555 F 177, 61.
- Spengler, Lazar., Rats Herr in Nürnberg, Schreiben von — 1529 F 234 a, I, 6.
- Sperberseck, Joh. von — Erbhuldigung des — 1552 F 177, 44.
- Spesippus, d. H., Leben F 523, 7.
- Speyer, Inschriften aus — Q 58.
Reichstag zu — 1526 O 75; 1529 O 75; 1542 O 75; 1544 O 75.
Verm. O 31.
- Spieß, Phil. Ernst, Archivar in Bayreuth F 542; 542*.
Brief an — F 542.
- Spindler, Jak., Mönch in Lorch F 162 (?).
- Spinola, Ambr., Feldherr, Erlass von — 1620 Q 117, 14.
Verse über — Q 117, 9.
- Spittler, Chn Ferd., Oberfinanzrat F 203; F 652*; 657*.
- Spittler, Jerem. Friedr., geistlicher Verwalter in Cannstatt F 73*.
- Spittler, Ludw. Timoth., Freiherr von — Minister Q 243 a—f; 244—256; F 651*; 653*; 655*.
Briefe von — Q 317.
Zuwendung von Handschriften von — an die öff. Bibliothek Einl. IX. X.
- Spon, Herr von — Verkauf von Forbach an — F 171.
- Sponheim s. Spanheim.
- Sprachwissenschaftliches Q 257, VI; O 25, 7.
- Spreter, Joh., Abt von St. Georgen, Briefe an — 1535 F 561, 1—7.
Verhandlungen mit — F 561, 9.
- Sprichwörter Q 58.
- Spring, M. Heimr. Jak., Pf. in Metterzimmern, OA. Besigheim F 432*.
- Staatsgelehrsamkeit im Mittelalter Q 257, VI.
- Staatslibell, Flugschrift F 129.
- Staatsrecht, Aufsätze über das — Q 54.
- Stadion, Chph von — Bisch. von Augsburg, Briefe von — 1528—1533 F 47, a.
- Stadion, Joh. Phil., Gr. von — Minister von Kurmainz, Verfügungen von — F 676.
- Stadler, Joh., Kleriker von Eichstätt F 391.
- Stadtmann, Georg, von Schw. Hall Q 262.
- Städtechroniken (Annalen, Denkwürdigkeiten).
Aalen, anon. 1350—1529 F 437.
- Städtechroniken, Augsburg, Gasser F 175; Müllich F 121; anon. F 161; 218; Q 189.
Bachnang, anon. F 192.
Balingen, gereimt, anon. F 370.
Bamberg, Hofmann F 525.
Basel, anon. Q 145, II.
Biberach, Büttner Q 190; Pflummern F 682 a—c; Tibianus Q 232, II.
Bietigheim, St. in W., OA. Besigheim, anon. F 642.
Calw, Widtmann Q 131.
Colmar, anon. Q 145, I. II.
Esslingen, Dreytwein 1548—1564 F 679; anon. Q 161.
Freudenstadt, anon. F 355.
Geislingen, anon. 1552 Q 61.
Göppingen, Fischhaber Q 30; Pistorius F 212.
Gmünd, Rauchbein (?) F 71, 3; 114; 611.
Schw. Hall, Herolt F 110; 569; 673; Lacorn F 665—668; 729; Wacker F 516; Widmann F 8; 147; 607; 662; 688; Q 262; anon. F 663; 669; Q 263; O 74.
Heidenheim, Lindenmaier F 320, IV.
Heilbronn, Dürr F 313, 2; Künzel F 528; Q 134.
Herrenberg, Eiselin-Niedermayer F 680, I. 2; Hess F 278 a—f.
Hildesheim, anon. F 653, 57.
Hof, St. in Bayern, anon. Q 189.
Kirchheim u. T., Pfaff F 739, IV, 6, b; Rohleder Q 280, III.
Lüneburg, anon. Q 235.
Mergentheim, Bauer F 689; Bauer-Breitenbach F 692.
Neuenstadt a. d. L., Andler Q 166; Faber O 60; Gratianus Q 188.
Nördlingen, anon. Q 284.
Nürnberg, Müllner F 639; anon. F 75; 150; 625; 706; Q 26.
Ravensburg, Schlapperitz Q 264.
Rentlingen, Hofstetter F 2; anon. Q 161.
Rottenburg a. N., anon. F 616.
Rottweil, anon. F 658, 3.
Schorndorf, Schmid Q 114.
Stuttgart, Annales Stuttgartienses F 270, I; O 16, b; Gabelkover F 21; 72; 193; Q 306; anon. Q 161.
Tübingen, Hatenreffer F 372, 1; anon. 1411—1537 F 363; 583, II; Q 161; 164.
Ulm, Dinkmuth Q 37; Marchthaler F 620; Müller Q 64; 87, III; 236; Stölzlin F 174, 1; anon. F 168, I; 637; Q 187; 1315—1697 Q 270.

- Städtechroniken**, Volkach a. M., St. in Bayern, anon. F 683, 14.
 Waiblingen, Waltz F 146, IV; 169 a; Zacher F 109; 296, 2. 3.
 Weinsberg, anon. F 292.
 Wertheim, anon. F 683, 13.
 Weissenhorn, St. in Bayern, Thoman F 628.
 Württ. Städte, anon. Q 312.
 Zürich, Bullinger F 424 a—d.
Staffortsches Buch Q 198, 16.
Stahl, Joh. Friedr., Hofrat Q 142.
Stahl, Joh. Friedr., Präzeptor in Bebenhausen F 305, 1.
Staub, Kaufm. in Biberach F 681*; 682*.
Stammbücher, Bojanowski, Jarosl. 1622 bis 1636 O 27.
 Cotta, Joh. Friedr. Q 55.
 Cramer, Joh. Chph O 14.
 Erleholtz, Balth. 1597—1600 O 34.
 Friedrich, Hg von W. 1570—1580 Q 84.
 Götz, Joh., 16.—18. Jahrh. Q 297.
 Gülchen, Wilh. von—1650—1667 O 31.
 Hoberg, Joh. Bernh. von—1607—1618 O 80.
 Jenisch, Paul, 17. Jahrh. Q 298; 299.
 Johann Friedrich, Hg von W. 1602 bis 1603 Q 124.
 Karpffen, Maria Anna von—1608 bis 1622 O 32.
 Meuderlin, Paul 1614—1621 O 35.
 van der Meulen, Pet. Adf. O 29.
 Negendank, H. A. von—1630—1632 Q 57.
 Ochsenbach, Joh. Herm. 1593—1615 O 28.
 Osiander, Joh. Adam 1736—1742 O 77.
 Ringler, Georg 1581—1616 O 5.
 Schmidt, Joh. 1676—1678 O 70.
 Schmidt, Joh. 1755—1757 O 69.
 Seyffer, Joh. Friedr. 1763 und 1767 O 87.
 Sirgenstein, Joh. Joach. von—1657 bis 1670 O 67.
 Steudner, Joh. 1641—1649 O 83.
 Stökken, Gerh. von—1648—1662 O 33.
 Warnsdorff, Joh. von—1586 O 10.
 Weckerlin, Joh. Cln 1777—1780 O 82.
 a. d. württ. Herzogshause O 11.
 Zeller, Andr. Chph 1706—1709 O 76.
 unbekannt 1574—1595 Q 42.
Stanislaus (Leszczynski), Kg von Polen, Verzicht auf Polen F 728.
Staphylus, Friedr., Theol., Schreiben an—1546 F 234 a, I, 5.
 über eine Schrift von—F 552, 11.
Starhemberg, Bartholom. von—Brief an—1523 F 527, Beil. 1.
Starodubsk, Oberst von—Schreiben an—s. d. F 442, 1.
Staub, Bened., Mönch in Salem F 287.
Staufen s. Hohenstaufen.
Steben (Steeben), Df in Böhmen, Notizen über—F 720.
Stecher, Georg Ludw., Stadtschulheiss von Biberach F 681*; F 682 a—c.
Steeben s. Steben.
Stegmann, Josua, ev. Theol., Schreiben von—F 234 a, II, 29.
Steidlin, Heinr., Presbyter, Brief an—Q 99, 1.
Steiff, Karl, Bibliothekar Einl. XV.
Stein am Kocher, Df und Burg in Baden, A. Mosbach, Nachrichten über—F 683, 12.
Stein, Georg, von Diemenstein, Dekan von Ellwangen F 523, 3.
Steingaden, Kloster in Bayern F 359; Q 261.
Steinheim a. d. Murr, Kloster in W., OA. Marbach, Aufzeichnung über—F 192.
Steinweg, Georg Friedr., Klosterprof. F 307, 1.
 Brief von—1742 F 307, 4.
Stembett, Kasp., Sekretär in Magdeburg F 243, 14.
Stephan, Märtyrer, Tod, Auffindung und Translatio F 414; 513, I. II; Q 156, 1.
Stephan, russischer Metropolit, Testament F 442, 1.
Stern, Antiquar in Heilbronn Q 313*.
Stetten, Df in W., OA. Cannstatt, Schutzbriefe für—1707 F 46.
 Verm. Q 65.
Stetten, Df in W., OA. Heidenheim, Beschreibung Q 265.
Stedner, Joh., von Strassburg, Stammbuch O 83*.
Steyer, Antiquar in Cannstatt O 86*.
Stiftung, adelige—1589 Q 221, o.
Stigelius, Joh., ev. Theol. Q 198, 18.
Stockheim, Genealogie der Familie von—F 100.
Stockmaier, Landschaftskonsulent F 276.
Stöffler, Joh., Astronom, Leben F 657.
Stökken, Gerh. von—Rechtsgelehrter aus Rendsburg, Stammbuch O 33*.
Stölzlin, Dav., Konrektor in Ulm F 174.
Stoppel (Stopell), Arzt in Memmingen, Briefe an—Q 99, 1. 2.
Stos, von—Oberpostamtassier in Heilbronn F 736*.
Stoy, Prof. in Nürnberg F 254 a—c*.
Strassburg im Elsass, Schreiben an—1585 F 549, 18.
 Schulwesen in—Q 138, II, 4.
 Vertrag mit Karl V. 1547 Q 120, 23.
 Wappen der Ammeister von—1333 bis 1558 F 580.
 Verm. O 31; 35; 70; 83.

- Strauss**, Dav. Friedr., Theol. Q 310*.
Briefe von — 1831—1857 Q 311.
Schenkung aus dem Nachlass von —
an die öff. Bibliothek in Stuttg.
Einl. XI.
- Strauss**, Friedr., Oberstabsarzt in Stuttg.
Q 310*.
- Strein**, Reichart, Herr zu Schwarzenau,
Hochzeit 1581 F 376.
- Streuberger** (?), Pet., Brief an — 1547
Q 120, 19.
- Strobel**, Georg Theod., Pf. in Nürnberg
F 254 a—c*.
- Ströbele**, Dekan, Briefe an und von —
Q 243 a.
- Strölin**, Joh. Jak., Pf. in Münster F 551*.
Briefe von — F 318; 551.
- Stromberg**, Bergzug in W. Q 16.
- Stromberger Forst** in W., Beschreibung
F 432.
- Struensee**, Joh. Friedr., Gr. von —
dänischer Minister, Prozess von —
F 726.
- Stubach**, Jak. von — Dominikaner, Ur-
kunde von 1485 F 56.
- Stucki**, Joh. Wilh., Theol. in Zürich,
Briefe an — Q 32.
- Studion**, Simon, Präzeptor in Marbach
F 57; 137; Q 96.
- Stuntz**, Hier., Brief an — Q 99, 2.
- Sturm**, Achatius, Advokat und Notar
F 349.
Verm. Q 238.
- Sturm**, Joh., Rektor in Strassburg Q
138, II, 4.
Schreiben von — F 234 a, I, 7.
- Stuttgart**, Amt, Statistisches über —
F 482, 2.
Beschreibung F 581, 2. 3; Q 214.
- Stuttgart**, Stadt, Annales Stuttgartienses
F 270; O 16, b.
Aufenthalt A. H. Franckes in — Q
137, 1, 2.
Aufzeichnung über die Klöster in —
F 192; 581, 4; 636, 4; 739, IV,
6, a.
Beschreibung, Anns F 138; Rhein-
wald F 485.
- Bewilligung von Geld zur Befestigung
von — 1528 F 177, 5.
- Brüderschaft des Klerus von — F
195*; Ordnungen und Namenslisten
ders. F 195.
- Chronik, Gabelkover F 21; 72; 193;
Q 306; anon. Q 161.
- Einzug Ferdinands von Österreich —
1522 F 43, VI; 73; 113; Q 79, V.
Häuser von H. Schickhardt in — F 562.
Hofbibliothek, Beschreibung einer
Handschrift in der — Q 226.
- Stuttgart**, Hofgericht, Akten über das
— F 650.
Inschriften der Denkmäler der Hospi-
talkirche O 18.
Inschriften aus — Q 58.
Kirchen, Dokumente über die — F 564;
Inschriften der Grabdenkmäler in
den — F 320, I; O 18.
Kirchenpropste F 207.
Kirchenregister 1692—1810, Index zu
den — F 626; 627.
Kirchhöfe, Inschriften auf den Grab-
denkmälern der — F 320, I; O 18.
Lapidarium in — F 57.
Lazaretfriedhof, Reuchlins Grab auf
dem — F 543, 2.
Leonhardskaplanei, Unterhalt des
Messners und Schulmeisters der —
1528 F 177, 6.
Leonhardskirche, Geistliche der —
O 18; Hellerzins für den Altar
Johannis des Täufers in der — F 89;
Inschriften der Denkmäler in der
— O 18.
Lusthaus, Beschreibung F 73; In-
schriftsteine in dem — F 364.
öffentliche Bibliothek, Ankäufe für die
— F 739, IV, 3, g; Beschreibung
einiger Handschriften in der — Q
226; Rede bei der Eröffnung der —
1765 F 536; 537; Stiftung und Ver-
mehrung Einl. I—XI; Stiftungs-
urkunde 1765 F 209; Ursprung,
Geschichte und Katalogisierung
der Handschriftensammlung der —
Einl. I—XV; Verlegung nach Stutt-
gart 1775 Einl. III.
Parochialabgrenzung in Ehesachen F
660, t.
Predigerkloster, Inschriften in dem —
Q 205.
Privatbibliothek, königliche, s. Hof-
bibliothek.
Reise von — nach Berlin 1776—1777
F 203.
Rüstkammer, fürstliche, Inventar der
Kriegsrequisiten in der — F 751.
Schiessen zu — 1560 F 165; 1571 F
152; 297.
Schloss, Beraubung des — 1636 F 290;
Beschreibung des — F 73.
Schreiben des Magistrats von — 1793
F 566.
Stift zum h. Kreuz F 270, I.
Stiftskirche, Fürstenbilder in der —
F 207; Grabdenkmäler und In-
schriften in der — F 127, VII;
130; 739, IV, 8, t; O 18; Grundriss
der Fürstengruft Q 88; Hellerzins
für den Altar Johannis des Täufers

- F 89; Verbesserung des Einkommens der Geistlichen 1528 F 177, 7.
- Stuttgart**, Stiftsmusik, Fundationsbrief 1618 F 539.
- Synode 1546 Q 208.
- Thore und Thorwarte F 207.
- Verm. F 367; Q 298. 299; O 27; 77; 82.
- Südamerika**, Reise nach — Schmidel Q 153.
- Süddeutschland**, Chorographie von — Suntheim F 250.
- Geschichte verschiedener Klöster und Kirchen in — F 247.
- Süss Oppenheimer**, Joseph, Finanzminister in W., Aufzeichnungen über — F 739, IV, 7, f.
- Bedenken über die Hinrichtung von — Q 100.
- Brief von — 1735 F 746.
- Gantakten des — F 640.
- Gedichte auf — F 348.
- Gerichtsverfahren gegen — F 572, 26.
- Münzrechnungen von — F 622.
- Sully**, Herzog von — Gedicht auf — O 43.
- Sulpicius**, d. H., Leben F 523, 7.
- Sulz a. N.**, Erlass an Ober- und Untervogt von — 1581 F 45, 2.
- zur Geschichte von — Q 285 a—c.
- Kirchenkonventsprotokolle 1647 bis 1751 Q 285 c.
- Sulz**, Karl Ludw. Ernst, Gr. von — österr. Statthalter in W., Satire auf — F 290.
- Sulzer(in)**, Anna J. F 121*.
- Suntheim**, Ladislaus, Geschichtschreiber F 249; 250.
- Suonhar**, Mönch in Ellwangen, Schenkung des — 764 F 523, 5.
- Swalbacus**, M. B. G., aus Speier, Briefe von — F 563.
- Swertz**, Sixt., Brief an — Q 99, 1.
- Sylvester I.**, Papst, Disputation von — Q 11, III.
- Symphosius** (Symphosianus, Symposius) F 411, VI.
- Synkretismus** F 602.
- Syntax**, Verhandlungen über — Q 138, II, 1.
- Szilagy**, Sam., Brief von — 1749 F 267, 3.
- Tachenhausen**, Hofgut in W., OA. Nürtingen, Inkorporation der Kirche in den Spital zu Nürtingen 1526 F 177, 1.
- zur Geschichte von — F 678.
- Tacitus**, P. Cornel. Q 152, V.
- Tafinger**, Wilh. Chph., Prof. in Stuttgart. F 707*.
- Tarnovius**, Paul, Prof. in Rostock, Briefe von — F 563.
- Tartaren**, Geschichte der — F 441.
- Taufe**, Exorzismus bei der — Q 146, VIII.
- Technologisches** F 167, 8; Q 148 a. c.; 203.
- Teck**, Burg bei Kirchheim, Abbildung F 280, 4.
- Beschreibung F 659.
- Teck**, Herzogtum, Beschreibung F 301, II, a.
- Notiz über das — Q 161.
- Teck**, Herzoge von — s. a. Württemberg, Fürstenhaus.
- Geschichte F 659.
- Stammtafel F 280, I, 1—3.
- Ursprung F 43, V.
- Teck**, Konrad, Hg von — Urkunde von — 1318 F 658, 5.
- Teck**, Ludw., Hg von — Urkunde von — 1318 F 658, 5.
- Tegernsee**, Kloster in Bayern, Geschichte des — Q 14.
- Teinach**, Df und Bad in W., OA. Calw, Gemälde in der Kirche zu — F 551.
- Prospekt von — Q 298, 1.
- Tettngang**, St. in W., Urkunden zur Geschichte von — F 618.
- Teuffenbach**, Franz Chph von — Brief von — F 563, III.
- Thailfingen**, Df in W., OA. Herrenberg, Besetzung von H. Schieckhardt in — F 562.
- Theodor**, d. H. Q 99, I.
- Theodora**, d. H., Geschichte F 523, 7.
- Theodoretus**, Kirchenhistoriker F 402.
- Theologisches** F 176, 4. 5. 8—12; 279; 318; 415; VI; 419, II; 510; 551; 552, 8. 9; 567, II; Q 11, I; 117, 25; 140; 194, 6; 198, 9; 206; 208; O 26, XI; 35; 58.
- Theuss**, Friedr. Ludw. Wilh., Stadtschreiber in Waiblingen, später Oberamtsrichter in Nürtingen F 572; 739, IV, 3, c; Einl. X.
- Thevenot**, D., Brief von — F 563, III.
- Tholde**, Chn, Vizekanzler, Bericht von — 1601 F 296, 6.
- Thoman**, Nikol., Pf. von Weissenhorn, Bayern F 628.
- Wappen von — F 628.
- Thumb** (Thumm), von Neuburg, Herren von — Chronik der — Gabelkover F 253; 346.
- Genealogie F 100.
- Thumb** (Thumm), Joh. Friedr. von — Erbmarschall, Leichenrede für — F 253.
- Thummius**, Theod., Prof. in Tübingen, Briefe von — 1627—1628 Q 117, 29.
- Klagschrift gegen — 1630 F 347.
- Thurn-Valsassina** (della Torre), Franz Ulr., Gr. von — F 123.

- Tibianus, Georg, Schulmeister zu Biberach Q 232, I.
 Tiguriner s. Zürich.
 Tinctorius, Matthias, Geistlicher in Brandenburg Q 159.
 Tinctorius, Matth., kaiserl. Notar Q 159.
 Todeschini-Piccolomini, Francesco, Kardinal, s. Piccolomini.
 Töpfer s. Hafner.
 Torgau, Landtag zu — 1587 Q 146, II.
 Tornow, brandenburg. Gesandter zur Hildesheimer Konferenz 1658, Bericht von — F 231.
 Torre, Francesco della — s. Thurn.
 Toscana, Schriftstücke über — F 380.
 Totentanzbilder F 87, I.
 Tours, Bibliothek im Studium S. Juliani zu — Q 45, 1; 46.
 Inschriftverse aus der Basilika des h. Martin in — Q 36, 4. 5.
 Verm. Q 124.
 Trachtenbilder F 87 I—VI.
 Trauchburg, Herrschaft in Oberschwaben, Geschichte F 615.
 Trauungsformeln Q 198, 19.
 Treutwein, Bernh., Gnadenbrief für — 1632 F 177, 23.
 Treutwein, Dan., von Hall F 669.
 Treutwein, Eytel, von Hall F 607.
 Trient, zur Geschichte des Konzils zu — 1561 F 553, 8.
 Trier, Gesta Trevirorum O 13, II.
 Trierischer Vertrag 1473 F 583, III.
 Triest, Inschriften in — F 243, 9.
 Trithemius, Joh., Humanist F 398.
 Tröster (Troster), Joh., Humanist, Brief an — 1470 F 405, II.
 Trojanischer Krieg, Geschichte des — F 149.
 Trott, Adam von — kursächsischer Amtmann, Briefe an und von — 1546 Q 120, 11.
 Truchmenzen, asiatischer Volksstamm, Beziehung zu Russland 1748 F 444.
 Truchsess s. Höfingen, Waldburg.
 Tscherning, Andr., Schreiben von — F 234 a, II, 30.
 Tübingen, Grafschaft, Notizen über die — Q 272.
 Tübingen, Heinr., Pfalzgraf von — Grabdenkmal F 458.
 Tübingen, Amtsorte, Beschreibung F 372.
 Tübingen, Stadt, Aufzeichnung über die Klöster in — F 192.
 Beschreibung F 372; Q 272.
 Bibliothek, fürstliche, Einl. I.
 Chronik, Hafenreferat F 372, 1; J. H. Ochsenschach Q 164; anon. F 583, II; Q 161.
 Tübingen, Stadt, zur Geschichte von — F 363; 233.
 Grabdenkmäler in der Stifts- (St. Georgen-)kirche F 698, 1, a; 698, 3, 2; Q 59, 3.
 Hotgericht F 573; 636, 6.
 Inschriften aus — Q 58.
 Prospekt von — Q 164; O 27.
 Schreiben von — 1535 Q 161.
 Stadtwappen F 573.
 Streitigkeiten mit der Universität 1559 F 145, 10.
 Übergabe von — 1520 F 584, 5.
 Überweisung von Kloster Engenthal an den Spital von — F 177, 2. 9.
 Vertrag wegen der Weinberge 1552 F 177, 47.
 Visitationspunkte 1601 Q 92, 10.
 Weinordnung 1528 F 177, 3.
 Verm. F 367; Q 298; 299.
 Tübingen, Universität, Akten über die — F 92; 145; 645; Q 92.
 Aufzeichnungen über — Crusius Q 300; Weckerlin O 84.
 Augustinermönche, Brief der — 1490 Q 92, 13.
 Bedenken wegen der Türkenkontribution 1599 F 145, 5.
 Beschreibung, Baur Q 272; anon. F 372.
 Besoldungen der Beamten 1606 Q 92, 15.
 Bibliothek, Inventar der — 1586 F 752; Katalog der Handschriften 1782 Q 207.
 Buchbindertaxe 1588—1602 Q 92, 20.
 Collegium illustre, Abbildung F 413; Beschreibung Q 272; Geschichte 1594—1627 O 84; Relation über — 1793 F 645, c; Reden im — 1594 bis 1601 F 145, 11; Verhältnis zur Universität F 145, 12; Verm. O 80.
 Erektionsurkunde 1476 Q 92, 9. 18.
 Ferien Q 92, 22.
 Freiheitsbrief 1477 F 177, 30.
 Geschichte 1516—1592, Aichmann F 145, 1.
 zur Geschichte von — F 739, IV, 8, b; Q 196; 202.
 Gremppische Stiftung F 145, 14.
 Gutachten Aichmanns 1593 F 220, 1; 1599 F 220, 2.
 Institute für die medizinische Fakultät Q 317.
 Klagschrift gegen Rektor und Senat 1630 F 347.
 Ordnung 1481 F 145, 2; 1491 F 145, 2; 177, 35; 1525 F 145, 2; 1536 F 145, 2; 177, 34; 1601 F 90; 145, 9; Q 92, 1; 1602 Q 92, 1.
 Ordnung der Artistenfakultät 1544 F 145, 2; 177, 36.

- Tübingen**, Universität, Plantschische Stiftung F 739, IV, 2, w.
 Privilegien 1551 F 145, 2; 1600 Q 92, 7; 1601 F 90; 145, 9; Q 92, 8; s. d. Q 280, III.
 Professoren der hebräischen Sprache F 490; 543, 3.
 Professorenverzeichnis 1606 Q 92, 14.
 Reformen 1593 F 90; 319, Anhg 2.
 Reichskontribution 1599 F 145, 5.
 Revers der Universitätsbeamten 1562 Q 92, 3.
 Schenkungsbrief 1486 Q 92, 12.
 Senatsedikte 1588—1602 Q 92, 20; 1601 Q 92, 17.
 Statuten der juristischen Fakultät 1601 Q 92, 6.
 Stiftungsbrief 1477—1601 F 698, 1, a.
 Stipendien 1770 F 645, a; Q 221, 1.
 Stipendium, hgl. (ev. Seminar), Brief an die Superintendenden 1574 F 534, d; Klagen der Stipendiaten 1599 F 145, 3.
 Streitigkeiten mit der Stadt 1559 F 145, 10.
 Vertrag mit der Stadt 1545 Q 92, 4; 1586 Q 92, 5.
 Visitation s. d. F 145, 13.
 Wohnungen der Studenten 1618 Q 92, 23.
 Zehnten 1599 F 145, 6. 8.
 Verm. O 27; 77; 80; 83; 87.
Tübinger Vertrag 1514 F 52, X; 126, I; 646, 4, a. b.; Q 111; 273.
 Bestätigung 1551 F 29, 1. 2; Q 111; 1600 F 581, 11.
 Erklärung des — 1520 Q 111.
Türkei, zur Geschichte der — Q 52.
Türken, Geschichte der — F 441.
 Vertrag zwischen dem Kaiser und den — 1642 O 49.
Türkenkrieg, Aufgebot der 10 Kreise zum — 1532 Q 198, 23.
 Eroberung von Siebenbürgen und Ungarn Q 282.
 Schriftstücke über den — 1770 ff. F 385.
Türkenkriege 1566 F 320, II; 1602 F 125, 20; 1642 O 49, II; 1685 F 431.
 Verm. F 431; Q 101.
Türkische Sultane, Leben F 441.
Türkische Urkunde 1685 F 431.
Tullau, Df in W., OA. Hall, Dorfordnung 1559 F 602.
Tunderfeld, Wilhelmine von — Ehevertrag F 646, 11.
Turbo, d. H., Geschichte F 523, 7.
Turmair, Joh., s. Aventinus.
Turnier F 8; 147; 280, IV.
Turnierbuch F 298.
 Handschr. d. k. öff. Bibl. Stuttg. I, 2.
- Turretini**, Bened., reform. Theol., Brief an — F 563.
Tux, Karl Sigm., Reg. Rat F 33*; 41*; 49*; 59*; 61*; Q 101*; O 1*.
- Ubermann**, Sam., Pf. in Weissach, OA. Backnang Q 208.
- Udalrich**, Bisch. von Konstanz Q 228.
Udalrich von Bamberg, Kleriker, Erläuterung des Codex epistol. des — Q 257, I.
- Udalscalcus**, Mönch in Augsburg Q 228.
- Udo**, Erzbisch. von Magdeburg, Leben F 270, II.
- Ueberlingen**, Urkunden im Archiv in — Q 171.
- Ueberlinger Rezess** 1663 Q 303, 5.
- Offenbach**, Zachar. Konr. von — Rechtsgelehrter F 105*—108*; 138*.
- Ukraine**, Geschichte der — F 442, 2.
- Uldall**, dänischer Gerichtsprokurator F 344; 726.
- Ulm**, Aufenthalt A. H. Franckes in — Q 137, 6.
 Augsburger, vertriebene, in — F 4 b. c; 5.
 Chronik, Dinkmuth Q 37; Marchthaler F 620; Müller Q 64; 87; 236; Stölzlin F 174, 1; anon. F 168, 1; Q 187. zur Geschichte von — F 637.
 Handschriften aus — in der öff. Bibliothek Einl. VIII.
 Kollegialdirektorium in — F 739, I, 3, o.
 Münzordnung 1423 F 624, 5.
 Wechslerordnung 1423 F 624, 4.
 Wengenkloster, Notizen über das — F 43, IV.
 württ. Güter und Zehnten im Gebiet von — F 84.
 Verm. Q 79, III; 275, III, 6.
- Ulm**, Joh. Ludw. von — Vizekanzler F 168, III.
- Ulrich** s. a. Udalrich.
- Ulrich mit dem Daumen**, Gr. von W., Grabdenkmal F 130.
- Ulrich II.**, Gr. von W., Urkunde von — 1272 F 658, 2.
- Ulrich III.**, Gr. von W., Urkunde von — 1300 F 658, 4.
- Ulrich IV.**, Gr. von W., Hausgesetz 1361 F 646, 1.
 Hausverträge 1366 F 646, 2.
- Ulrich V.**, Gr. von W., der Vielgeliebte, Begräbnis 1480 F 43, X; 739, IV, 1, r.
 Kriege mit Esslingen 1449—1450 F 126, III; 739, IV, 1, g; Q 79, I.
 Notiz über — F 10.
 Teilungsvertrag 1441 F 646, 3; 1442 Q 79, II.
 Vertrag mit Esslingen 1473 F 583, III.

- Ulrich**, Gr. von W., Sohn des Greiners, Distichen auf — F 232.
- Ulrich**, Hg von W., Achtserklärung 1521 F 584, 1. 2.
Einführung des Interims in Mömpelgard F 183, 15.
Epitaphium F 126, IV.
Erlasse und Schreiben 1514 F 563; 1519 Q 161; 1534 F 177, 32. 33; 1535 F 561, 1. 2. 4. 5. 9; 1544 F 177, 34. 36; 1546 F 584, 15; Q 120, 14; 1547 Q 120, 16; 1548 F 534, b.
Genealogie F 698, 3, 1.
zur Geschichte von — F 739, IV, 2, bb.
Heilbronner Vertrag 1547 F 29, 4; 584, 20.
Heirat 1511 F 126, V; 138; 329, 1; 698, 3.
Huttenscher Handel F 185; Q 272.
Korrespondenz mit Frankreich 1538 bis 1550 F 739, IV, 2, bb.
Leben, Frischlin F 333, 1; Gadner F 16; 43; 146, 1; 168; Q 87; J. U. Pregizer d. Ä. F 53; 700; 701; 705; anon. F 698, 3.
Lieder über — F 698, 3.
Regierungsübernahme F 361.
Schreiben an — 1521 F 584, 8; 1525 F 584, 10; 1535 Q 161; 1546 F 584, 14; Q 79, VI; 85; 120, 16.
Schulden F 584, 5.
Tübinger Vertrag 1514 F 646, 4, b.
Urkunden zur Geschichte von — 1515 bis 1528 F 739, IV, 2, s.
Verantwortungsschrift 1519 F 590 b.
Verhandlungen mit Kaiser Karl V. 1546—1547 F 584, 14—20; 739, IV, 1 d; Q 79, VI; 120, 14. 16. 18. 20.
Verhandlungen mit Mömpelgard F 183, 11—13.
Vertreibung aus W. 1519 F 584, 7. 11; 739, IV, 1, n; 739, IV, 2, s.
Wiedereroberung von W. 1534 Q 79, IV; 83 a. b; 280, VIII.
Verm. F 43, IX.
- Ulrich**, Hg von W.-Neuenstadt, Erbvergleich 1651 F 160, 22.
- Ulrich**, Abt von Denkendorf F 177, 16.
- Ulrich**, Abt von Zwiefalten Q 230, 6.
- Ulrich**, Bisch. von Augsburg F 43, VIII.
- Ulrich**, Mönch zu St Afra in Augsburg F 121.
- Ulrich**, Oberförster in Bietenbrunn bei Neuburg a. d. D. O 80*.
- Ulrich von Eschenbach**, Minnesänger Einl. VIII.
- Ultzheimer**, Andr. Josua, Chirurg und Reisender F 116.
- Unfried**, Joh., Stadtschreiber von Bietigheim F 127.
- Unfried**, Joh. Bernh., Prof. in Tübingen F 127.
Briefe an — 1614—1617 F 552, 5.
- Ungarn**, Bergwerke in — Q 121.
Eroberung durch die Türken Q 282.
Flugschrift über — Q 167, 8.
Geschichte, Bethlen 1526—1600 F 267.
zur Geschichte von — Q 52.
Krieg in — 1605 F 219, 1.
Schreiben der Reichsstände von — 1596 Q 101.
Vorstellung der Magnaten von — 1784 F 454.
Zustand von — 1670 Q 167, 7.
- Ungelter**, Wolf Jak., von Deissenhausen, Wappen O 6 b.
- Unglert**, Kasp., in Grünenbach, Bayern, Briefe an und von — Q 99, 1.
- Ungnad**, Dav. von — österr. Gesandter in Konstantinopel F 272.
- Union**, ev., Flugschriften über die — Q 117, 10. 13.
- Universitäten** F 8; 147; Q 257, II.
- Universitäten Deutschlands** Q 92, 19.
- Unrest**, Jak., Pf. von St Martin, Kärnthen F 119.
- Unterkochen**, Df in W., OA. Aalen, Verträge über — 1558 F 647, 16; 1614 F 647, 17.
- Urach**, Grafschaft, Erwerbung der — durch W. F 739, IV, 1, d.
- Urach**, Stadt, Altertümer in der Kirche — F 166.
Freiheiten von — 1552 F 177, 49.
Güter und Zehnten der geistlichen Verwaltung zu — F 86.
- Uracher Vertrag** 1473 F 646, 4.
- Urban II.**, Papst, Bulle 1095 F 630, 1.
- Urban IV.**, Papst, Bulle 18. Febr. 1262 F 630, 22; 24. Febr. 1262 F 630, 23; 9. Juni 1262 F 630, 24; 22. Juni 1262 F 630, 26; 11. Okt. 1262 F 630, 25; 1. Juni 1263 F 630, 27; 18. Okt. 1263 Q 177, 1.
- Urban V.**, Papst, Bulle 1370 Q 177, 3.
- Urban VIII.**, Papst, Bulle 1624 O 40, I. II; s. d. Q 183 b.
zur Geschichte der Regierung von — Q 5.
Konklave nach seinem Tode F 274, 1.
Relation über — Q 218.
Schreiben von — 1626 O 47.
- Urceus**, Anton., (Cortesi), Humanist, der Vater O 25, 4.
- Urceus**, Anton., Humanist, der Sohn O 25, 4.
- Uriot**, Joseph, Bibliothekar F 338; 342; 536; F 205*; O 9*; 12*.

- Urkundenauszüge** verschiedener Art F 243, 20.
- Urslingen**, Herzogt., Beschreibung F 301, II, f; Q 161.
- Ursperg**, Wallfahrtsort in Bayern, Urkunde über — 1143 F 243, 18.
- Ursperger Chronik** F 359.
- Urspring**, Stift, OA. Blaubauern F 609. Familienwappen der Äbtissinnen und Konventualfrauen von — F 609.
- Ursula**, Hgin von W., Verlobung 1585 F 552, 13.
- Usteri**, Paul, Staatsmann und Schriftsteller in Zürich, Briefe von — Q 314.
- Usuardus**, Mönch in Zwiefalten F 415, III.
- Utteriedt**, Laurent., Mönch in Lorch Q 197.
- Vaihingen**, Amt, Statistisches F 482, 2.
- Vaihingen**, Stadt, Besoldung des Obervogts zu — 1553 F 177, 50. Geschichte F 432.
- Valentin**, Fernandez Aleman, von Mähren, Briefe von — 1505 F 248, IV. VI.
- Valerius**, Brief von — Q 99, 1.
- Valerius**, Abt in Banz F 741.
- Valerius**, Julius F 400, II.
- Valerius**, Maximus F 229.
- Valiero**, Bertucci, venet. Gesandter, Bericht aus Mailand 1633 Q 218. Bericht aus Rom 1656 Q 218.
- Vaterunser**, Heidelbergisch u. rebellisch, Flugschrift F 330, 3.
- Veltin**, Religionskrieg im — O 47.
- Venafrò**, Bisch. von — s. Aquino.
- Venedig**, Adel von — F 240, 1; O 12. Beamte von — 1600 O 12. Dogen von — F 240, 2. Geschichte der Regierung von — Q 1. zur Geschichte von — Q 2; 52. Krieg gegen Österreich 1487 F 179, 7. Relation über — 1629 Q 5. Relationen venet. Gesandter Q 218. Schreiben des Rats der Zehn 1628 Q 5. Schriftstücke über — F 383. Verfassung und Verwaltung F 123. Verhandlungen über die Aufnahme der Jesuiten 1628 Q 117, 40; O 61. Verträge mit der Schweiz 1565—1603 F 132, 2.
- Venier**, Giov. Andrea Q 1.
- Vergerius**, Petr. Paul., Theol., Brief von — 1554 F 527, G.
- Veringen**, Grafschaft, Übergabe an den Bischof von Freising 1180 F 243, 19.
- Veringen**, Grafen von — F 739, I, 2, d.
- Verona**, zur Geschichte von — 1752 O 22.
- Verse**, deutsche (Gedichte, Lieder, Reimchroniken u. a.) F 43, VI; 73; 84; 126, II; 138; 152; 158; 161; 162; 165; 176, 7; 194; 197; 243, 24; 249; 271; 290; 296, 1; 297; 302; 325; 326, I. II; 327; 345; 348; 351, 5; 353; 363; 389; 397; 551; 572, 26; 634; 698, 3; 703; 738; 739, IV, 3, e. h.; Q 29; 37; 54; 55; 66; 79, IV; 83 a. b; 117, 9. 21. 23. 38; 120, 9; 128; 145, IV; 146, V; 189; 190; 198, 7. 11. 12. 20; 232; 236; 260; 262; 280, VIII; O 4; 16; 22; 43; 82.
- Verse**, französ. F 87, I. italien. Q 138; O 22.
- Verse**, lateinische F 7, III; 13, II; 101, 5; 247; 326, III; 327; 329, 1. 3; 330—333; 365; 543, 2; 551; 602; Q 11, 1, 10; 11, V. VI; 99; 117, 4. 6. 9; 138; 145, III; 146, V; 198, 18; 221, I. u; O 20; 25, 4; 26, X; 41; 43; 64.
- Vertain**, Grafen von — Genealogie F 173.
- Vespucci**, Amerigo, Reisender, zweite Reise 1502 F 248, V.
- Viglius** von Zwichem, kaisert. Vizekanzler, Brief von — 1547 Q 120, 19.
- Villars**, Hg von — französ. Marschall, Schutzbrief von — 1707 F 46.
- Villiers sur Rhône**, Kirche von — F 246, 3.
- Villinger**, Jak., Brief an — F 248, VII.
- Vineis**, Petrus de — Kanzler, Briefe F 245; 246.
- Virdung**, Mich., Prof. in Altdorf, Briefe von — F 254.
- Virgilianische Weissagung** Q 11, IV.
- Virgilius**, Bisch. von Salzburg, Erhebung zum — 764 F 119.
- Vischer**, Georg Friedr., Oberbibliothekar Einl. XI.
- Vischer**, Ludw. Chph, Regierungsrat F 636, 12.
- Visconti**, Niccol., Governatore von Faenza, Schreiben an — 1562 F 612, 2.
- Visitationsbibliothek**, fürstliche F 102*.
- Viterbo** O 25, 1.
- Vöhlin**, Joh. Joseph, Freih. von — auf Illertissen F 609.
- Vogel**, Wilh. Friedr., Zögling in Bebenhausen F 305.
- Volkach**, St. am Main, in Bayern, Nachrichten über — F 683, 14.
- Volz**, Oberamtm. in Lauffen a. N. F 482, 1.
- Volz**, Joh. Chn, Rektor des Gymnasiums in Stuttg. F 537; F 78*; 286*; 733*; Q 119*.
- Volz**, Heinr., Direktor in Hohenheim F 733*.
- Volz**, Thom. Q 83.
- Von Gottes Gnaden**, Bemerkungen über das Prädikat — Q 186, 1.

- Vorarlberg**, Beschreibung, Suntheim F 250.
- Vorbehalt**, geistlicher Q 117, 35.
- Wacker**, Gerh., Pf. in Comburg F 516.
- Wächter-Spittler**, Karl, Freiherr von — Staatsminister F 638 b—g*; 640*; 643*—647*; 649*—659*; Q 241* bis 256*.
Briefe an und von — Q 243 a.
- Wagenburg**, Bau einer — F 58.
- Wagner**, Chirurg in Suppingen, OA. Blaubauern Q 64*.
- Wagner**, Alexius, Brief an und von — Q 99, 1.
- Wagner**, Georg Friedr., Syndikus in Esslingen, Briefe von — F 318; 563.
- Wagner**, J. R. von — Hofrat in Wien Q 121.
- Wagner**, Theodor, Bildhauer in Stuttg., Briefe von — F 750.
- Wagner**, Tob., Kanzler in Tübingen, Briefe von — F 563.
Sonntagsstreit Q 69.
- Waibelhueb** F 572, 5.
- Waiblingen**, Chronik, Walz F 146, III; 169 a; Zacher F 106; 296, 23.
zur Geschichte von — F 100.
- Waiblinger**, Wilh., Dichter, Briefwechsel von — auf der öff. Bibliothek in Stuttg. Einl. XI.
- Waisen**, Fürsorge für — F 636, 13.
- Waiss**, Joh. Jak., Studierender aus Strassburg, Brief von — F 563.
- Wakefield**, Rob., Theol. F 543, 8.
- Waldburg**, Georg, Truchsess von — Feldhauptm. des schwäb. Bundes, Leben F 371.
Schreiben von — 1525 F 584, 10.
Weingartener Vertrag 1525 F 715, a.
- Waldburg**, Otto, Truchsess von — Bisch. von Augsburg, Brief von — 1547 Q 120, 27.
- Walddorf**, Df in W., OA. Nagold, Aktenstücke über — F 636, 5.
- Waldeck**, Heindr. II., Gr. von — Urkunde 1317 O 71, II.
- Waldeck**, Otto I., Gr. von — Urkunde 1286 O 71, I.
- Waldenstein**, Weiler in W., OA. Welzheim, Beschreibung F 739, I, 2, 1.
- Wallenstein**, der Feldherr, Flugschrift über — Q 117, 66.
- Waldo**, Abt von Schwarzach O 26, III.
- Waldung**, Wolfg., Prof. der Physik in Altdorf, Briefe von — F 254.
- Wallbrunn**, Freiherr von — w. Minister, Brief von — 1745 F 104.
- Walpurga**, d. H., Leben F 415, III.
- Walter**, Mönch von Obermarchthal Q 261.
- Walther**, Hofrat in Gaildorf, Briefe an — 1785—1795 Q 307.
- Walther**, Mich., Hofprediger in Celle, Brief von — 1650 Q 69, 4.
- Walz**, Georg, von Kirchheim Q 78.
- Walz** (Waltz), Joh. Georg, Pf. in Rudersberg, OA. Welzheim F 30; 100; 146, III, IV; 169 a—c; 172; 190; 320, I; 372; 595; Q 172; 206; F 320*.
Briefe an und von — F 100.
- Wappen**, Anhalt F 182.
Augsburg, Kloster St Ulrich und Afra in — O 6, b.
Biberacher Familien F 682 a.
Croy und Rubempré F 173.
deutsche Reichsstände, sämtliche — F 394.
Deutschorden, Hochmeister F 736.
Eberstein, Grafen von — Q 70, b. k.
Eck, von — F 403.
Emershoffen, Herren von — F 633, 3.
Esslingen, in der Franziskanerkirche zu — F 739, I, 3, k. l.
fränkischer Adel Q 26.
Frankreich, Ludwig XIII. F 392; Marschälle bis 1635 F 392.
fürstliche Q 141.
Geldern und Egmont F 6.
Gemmingen, Herren von — F 298.
Göppingen F 212.
Halder F 403.
Hochstetter F 731.
Hohenlohe-Neuenstein F 702.
Hohenlohe-Waldenburg F 702.
Hohenstaufen F 126, II; 162.
Hubertusorden, Ritter des — Q 97, II.
Lichtenstern, aus dem Kloster — F 711.
Malerzunft F 685.
Mömpelgardische F 191.
Ochsenbach Q 164.
österreichische Fürsten F 179.
Öttingen F 259.
Reichlin von Meldegg, Herren von — F 396.
Strassburg, Ammeister von — F 580.
Teck F 280.
Uffenbach, von — F 105.
Ungelter von Deissenhausen O 6 b.
Urspring, Äbtissinnen und Konventualfrauen von — F 609.
venetianische F 240.
Waldburg, Georg, Truchsess von — F 371.
Weinsberg, Herren von — F 684.
Wolfskeel F 315.

- Wappen**, württemb. Adelige F 217; 739, IV, 8, m—s.
 württemb. Fürsten F 73; 78; 197; 326, II; 699; 707; 739, IV, 8, m—s; Q 131.
 württemb. Orte F 217; 261; 739, IV, 8, m—s; Q 102.
 versch. F 8; 151; 152; 199; 298; 308; 413; 540 a—f; 638 a; Q 42; 84; 263; 297—299; O 10; 27; 32; 34; 35; 67; 68; 83.
- Wappenbriefe**, Sammlung von — n F 727; Q 286.
- Waradin** (Warasdin), St. in Kroatien, Inschriften aus — Q 58.
- Wardein**, Belagerung von — F 753.
- Warnsdorff**, Hans von — Stammbuch O 10*.
- Warthausen**, Schloss in W., OA. Biberrach, Begebenheiten in — 1757 bis 1758 F 676.
- Washington**, Georg, Schreiben von — 1794 O 62.
- Wasserstelz**, Heinr. von — Diplom 1235 F 629, 16; 1247 F 629, 20.
- Wasserstelz**, Konr. von — Diplom 1247 F 629, 20.
- Wasserstelz**, Rud. von — Diplom 1247 F 629, 20.
- Wassian**, Erzbisch. in Nowgorod, Brief von — 1480 F 445.
- Weckerlin**, Joh. Chn, stud. med., Stammbuch O 82*.
- Weckherlin**, Ferd. Wilh., geh. Staats- und Oberjustizrat F 636, 13; O 84; F 450*; 483*; 485*; 486*; Einl. IX, X.
- Weckherlin**, J. M., Konsistorialsekretär O 64.
- Weibertreu**, Burg bei Weinsberg, Belagerung der — F 45, 1.
- Weidner**, Joh. Wolfg., Dekan in Schw. Hall F 602.
 Streit mit J. Schneck F 602; 674, I, II.
- Weihenmajer**, Chn Friedr., Prof. in Stuttg. F 489.
- Weikersheim**, St. in W., OA. Mergentheim, Beschreibung der Kirche in — Q 139.
- Weikersreuter**, Konsistorialsekretär, Nachtr. Bd II, S. 168.
- Weil**, St. in W., OA. Leonberg, Beschreibung F 138.
 Kriminalgerichtsbarkeit 1530 F 177, 15.
 Lobspruch auf — F 345; Q 117, 55.
- Weil** (Weiler), Kloster in W., OA. Esslingen, Aufzeichnung über — F 192.
- Weiler**, Herren von — Genealogie F 100.
- Weilheim**, St. in W., OA. Kirchheim, Denkmäler in der Kirche F 280, II, Verm. F 261.
- Weitingen**, Df in Bayern, zur Geschichte von — F 557 b, V, 2; 646, 5.
- Weimar**, Jos., Mundkoch, Gnadenbrief für — 1534 F 177, 33.
- Weingarten**, Kloster in W., OA. Ravensburg O 30*.
 Abtswahl F 515, 2.
 Handschriften aus — in der öff. Bibliothek Einl. VIII.
 Schreiben eines Abts von — c. 1714 F 527.
- Weingartener Vertrag** 1525 F 715, a.
- Weinmann**, Erh., Holprediger in Stuttg., Briefe von — F 563, I.
- Weinmarische Stiftung** in Wildbad Q 133, 5.
- Weinrechnungen** aus Waiblingen von 1470—1670 F 109.
- Weinsberg**, Herrschaft, Lehen F 683, 15.
- Weinsberg**, Herren von — Geschichte, Regesten, Urkunden Q 269.
 Siegel F 684; Q 269.
 Wappen F 684.
 Verm. F 683.
- Weinsberg**, Konr. von — Reichserbkämmerer, Regesten zur Geschichte Q 269, II, B.
 Streit mit der Stadt Weinsberg 1428 F 683, 9.
- Weinsberg**, Oberamt, Beschreibung einiger Orte des — F 360.
- Weinsberg**, Stadt, Begnadigung von — 1553 F 177, 54.
 Geschichte F 292; 432; 636, 5.
 Streit mit dem Reichserbkämmerer Konrad von Weinsberg F 683, 9.
 Urkunden über — F 683, 10.
- Weiss**, Keller auf Hohentwiel F 748.
- Weiss**, Phil. Friedr., Bürgermeister in Vaihingen F 17; 28; 163; 164.
- Weissenhorn**, Bayern, Chronik von — Thoman F 628.
 Mandat an — 1586 F 549, 21.
 Verhältnis zu den Fuggern F 549, 20.
- Weisskunig**, der F 271.
- Welden**, Herren von — Genealogie der — F 100.
- Welfen**, Genealogie der — F 249; 522; 633, 1.
 Geschichte, Anonymus Weingartensis F 359; Q 261.
- Welsch**, Hieron., stud. theol., Briefe von — Q 277.
- Weltgeschichte**, Arquerius Q 28; Coler O 1; Ekkehard F 411, II; Gabelkover O 16; Hainlin F 176, 1; Honorius von Autun Q 155, 1; Kassiodor F 404, 5; Kögel F 363; Spittler Q 244; Wiedemann F 147; 688; anon. Q 15.
 Verm. Q 31; 165; O 64.

- Welzheim**, Akten zur Geschichte von — (sog. Waibelhuob) F 572, 5.
Tierbad zu — F 521, VII.
- Welzli**, Ulr., Kanzler Kaiser Friedrichs III. F 514.
- Wenzel**, d. Kg, Diplom 1366 F 243, 21.
Deutschland unter — F 335 E.
- Werner**, Abt von Weingarten F 359.
- Werner**, Pf. in Barby, Prov. Sachsen,
Briefe an und von — 1556 Q 198, 18.
- Wernerherus**, Mönch in Zwiefalten F 420.
- Wernlin**, Jos., d. Ä. Q 216.
- Werth**, Joh. de — General im 30jährigen
Kriege, Gefangennahme von — 1638
Q 173.
- Wertheim**, St. in Baden, zur Geschichte
von — F 683, 13.
- Wertheim**, Mich., Gr. von — Brief von
— 1545 Q 70, h.
- Werthern**, Herren von — Stammbaum
F 238.
- Wespechin**, Ursula, Nonne in Heggbach,
Kloster in W., Briefe an — Q 99,
1. 2.
- Wessenberg**, Ignat. Heinr. Karl, Freih.
von — Bistumsverw. Q 314 b, 2. 3.
Briefe an — Q 314 a. b.
- Wessenberg-Ampringen**, Joh. Phil., Freih.
von — Diplomat, Briefe von —
Q 314.
- Westernacher**, Alex., Brief an — Q 99, 2.
- Westernacher**, Georg, Brief an — Q 99, 2.
- Westerstetten**, Herren von — zur Ge-
schichte der — F 739, 1, 2, m.
- Westerstetten**, Joh. Chph, Bisch. von
Eichstätt, Vertrag mit W. 1614 F
647, 17.
- Westfälischer Frieden**, Relation über
den — F 77.
Württemberg's Wiedereinsetzung beim
— Q 272.
- Wetterregeln** F 400, 1.
- Wibel**, Joh. Chn, Hofprediger in Langen-
burg F 702.
- Wibel**, Joh. Georg, Dekan in Schw. Hall
F 602.
- Wiblingen**, Kloster in W., OA. Laupheim
Q 147*.
Bulle für — 1624 O 40, I—III; s. d.
Q 183, b.
Handschriften aus — Einl. VII. VIII.
Notiz über — F 43, IV.
- Widdern**, St. in W., OA. Neckarsulm,
Geschichte F 432.
- Widenmann**, Leonh., Abt zu Ottobeuren,
Briefe an — Q 99, 1. 2.
- Widmann**, Achilles Jason, von Hall F 669.
- Widmann**, Beatus, Dr., Verleihung der
Kriminalgerichtsbarkeit in Kirchen-
tellinsfurt an — 1529 F 177, 13.
- Widmann** (Wiedemann), Georg, Syndikus
zu Hall F 8; 147; 607; 662; 688;
Q 262.
- Widtmann**, Joh. Georg, Schulmeister in
Calw Q 131.
- Wiedemann** s. Widmann.
- Wiederholdische Stiftung** 1667 F 343.
- Wiedertäufer**, Religionsgespräch zu Fran-
kenenthal 1571 Q 198, 14.
- Wiehe**, St., Provinz Sachsen F 238.
- Wielandstein**, Burg in W., OA. Kirch-
heim, Vergebung 1532 F 177, 26.
- Wien**, Kadettenschule in — Q 94.
Reichstag zu — 1460 O 75.
Theresianum in — Q 94.
Waisenhaus in — Q 94.
Verm. F 87, II.
- Wiener-Neustadt**, Kadettenschule zu —
Q 94.
- Wild**, J., Brief von — F 563.
- Wild**, Joh. Mich., Konrektor in Heilbronn
F 307, 2.
- Wild**, Sebast., Meistersänger in Nürn-
berg Q 151.
- Wildbad**, St. u. Bad in W., OA. Neuen-
bürg, zur Geschichte von — Q 133.
Grundsteinlegung der Kirche in —
1746 F 178.
Weinmarische Stiftung in — Q 133, 5.
- Wildberg**, St. in W., OA. Nagold, zur
Geschichte von — Q 161.
Prozessschrift von — 1510 F 636, 9.
- Wildeisen**, Joh. Melch., d. J., von Din-
kelsbühl F 259.
- Wildenstein**, Df in W., OA. Crailsheim,
zur Geschichte von — F 739, 1, 2, n.
- Wilhelm von Holland**, d. Kg, Diplom von
— 1252 F 629, 22.
- Wilhelm IV.**, Hg von Bayern, Rechts-
spruch von — 1533 F 401.
Schreiben an — 1525 F 739, IV, 2, v.
- Wilhelm V.**, Hg von Bayern, Briefe an
— F 549, 8.
- Wilhelm**, Hg von Braunschweig, Brief
an — 1583 F 549, 14.
- Wilhelm**, Landgr. von Hessen, Brief von
— 1583 F 549, 9; 1586 F 549, 3.
Vorstellung an — 1575 F 33.
- Wilhelm**, Hg von Jülich, Vorstellung an
— 1575 F 33.
- Wilhelm**, Kg von W., zur Geschichte
von — F 739, IV, 4.
katholische Kirche unter — F 660,
1—p.
zur Regierung von — F 651, 13—17.
Regierungsjubiläum 1841 F 739, IV,
4, c; 742.
Schreiben von — 1828 F 739, IV, 4, h.
- Wilhelm**, Abt von Hirsau, Bild von — (?)
Q 147.

- Wilhelm Friedrich**, Markgr. von Brandenburg-Ansbach, Briefe von -- 1719 bis 1722 F 358.
- Wilhelm Friedrich Philipp**, Hg von W., Hausvertrag 1801 F 646, 11.
- Wilhelm Ludwig**, Hg von W., Schreiben von -- 1676 F 159, 7.
- Will**, Mich., österr. Rat O 40, I.
- Willamow**, Herr von -- Briefe von -- F 750.
- Wimpfen**, St. in Hessen, zur Geschichte von -- F 636, 5.
Schirmbrief für das Spital zu -- 1553 F 177, 53.
- Winnenden** (s. a. Winnenthal), St. in W., OA. Waiblingen, Beschreibung F 73.
zur Geschichte von -- F 138.
Schlossbauwesen 1696 F 160, 14.
- Winnenthal** (s. a. Winnenden), Jagdbezirk von Friedrich Karl, Hg von W., bei -- 1683 F 160, 11.
- Wintterlin**, Aug., Bibliothekar Q 259*; Einl. XV.
- Wintterlin**, Friedr., Hofdomänenrat Q 259*.
- Wittenberg**, Korrespondenz der Haller Geistlichkeit mit der theol. Fakultät zu -- F 602.
im schmalkaldischen Krieg Q 120, 30.
Verm. O 70.
- Wobeser**, von -- Verhältnis zur Prinzessin Christiane Sophie von Brandenburg-Culmbach F 368.
- Wöllwarth**, Herren von -- Genealogie der -- F 100.
- Wörle**, Pf. in Unterwachingen, OA. Riedlingen Q 261*.
- Wolffsstin**, Jak., Präzeptor in Schorndorf Q 117, 56.
- Wolfgang**, Bisch. von Regensburg, Notiz über -- F 405, I.
- Wolfgang**, Abt von Zwiefalten, Leben F 510.
- Wolframsdorf**, von -- sächs. Kammerherr Q 122.
- Wolfskeel**, Joh. Ch., kais. Notar F 315*.
- Wolkenstein**, Karl, Herr von -- Q 161*.
- Wollaib**, Justizrat in Ludwigsburg Q 187*.
- Wolleber**, Dav., Bürger zu Weiler, OA. Schorndorf F 71(?); 105-108; 167; 196; 217; 328; 699; 707.
- Wolzogen**, Karoline von -- Briefe von -- Q 314.
- Worms**, Deputiertentag zu -- 1586 F 549, 1. 7.
Inschriften zu -- F 400.
Reichstag zu -- 1495 F 125, 27; O 75; 1521 F 553, 1; O 75; 1535 O 75.
Turnier zu -- 1487 F 179, 8.
- Wreden**, in Bonn, Briefe von -- Q 315.
- Würzburg**, Bistum, Chronik, Fries F 115; 122; 315; 423.
zur Geschichte des -- Wacker F 516.
Lehnsleute des -- F 315.
Unionsrecess 1713 F 647, 2.
- Würzburg**, St., Hofgericht zu -- F 646, 2.
Klöster in -- Q 237.
- Wülffer**, Dan., Pf. in Nürnberg, Brief an -- 1650 Q 69, 4.
- Wülfinghausen**, Kloster in Hannover, zur Geschichte von -- F 653, 56, d-f.
- Würben**, Gräfin von -- s. Grävenitz, Christine Wilhelmine.
- Württemberg**.
Adel, Adelsgeschlechter F 739, I, 2.
Listen von Adelligen F 556.
Wappen von Adelsgeschlechtern F 739, IV, 8, m-s.
- Archivalakten, Register über -- 1361 bis 1591 F 52, I. VII. VIII.
- Armenwesen F 636, 1.
- Atlas von -- 1575 Q 102.
- ausgestorbene Fürsten- und Herrenhäuser F 556.
- Beamte F 374; 636, 1.
de jure accidentalium F 636, 12.
- Beschreibung des Landes, Baur Q 272;
Büttner F 541 a-o; 548 a-c; Collmer 1697 Q 312; Frischlin F 73;
Gabelkover F 22; O 16; Pfaff F 739.
I, 1; 739, IV, 5; Röster Q 213; 214;
Suntheim F 249; 250; Umfried F 127; anon. F 141, II; 370; 521; 708; Q 65; 77, I; 161; 209; 211.
Burgen, Rebstock F 710.
zur Geographie, Fessler Q 280, XI.
Hydrographie, Büttner F 530.
Karte, Montanus F 79, a.
- Karten von Ämtern, Herrschafts- und Klosterbezirken, Stahl Q 142.
- Landbücher, Andrea F 140; Anns F 138; Mütschelin F 126, II; 155, II; 186, 2. 3; 283; 301, III; 319, 1; 438; 581; 582; 584; Q 79, VII; Öttinger F 64; 284; 450; 483; 583, I, II; Weiss F 163; Wolleber F 106-108; 167; 196; 217; anon. F 300; 521, II; 583, II; 585; 606.
- Prospekte von Ortschaften, Montanus F 79 a.
- Reichsstädte F 739, I, 3.
- Seen, Ramminger F 261; anon. Q 103.
- Biographien berühmter Württemberger F 657; 698; 739, IV, 9.
- Brandschadenversicherung F 636, 2.
- Ceremoniell F 636, 2.

Württemberg, Ehesachen F 636, 3.
 Erbrecht Q 221, z.
 Erhebung zum Herzogtum 1495 F 29, 5; 125, 26; 126, 1; 698, 1, a; 739, IV, 1, m; Q 161; 272; 273; 275, I.
 Erwerbungen von Gebiet F 643; Q 170.
 Fabrikkonzessionen F 636, 5.
 Familiengedichte F 591.
 Familiengenealogien, Blum F 591 bis 593; O 65; Keller F 727; Q 286 1—10; Waltz F 100.
 Familiennotizen F 727; Q 286.
 Familienstiftungen, Blum F 591—593.
Finanz- und Steuerwesen.
 Finanzwesen unter Hg Karl Eugen F 739, IV, 3, f.
 Finanzwesen unter Kg Friedrich F 739, IV, 4, c.
 Finanzzustände 1791 F 739, IV, 5, d. Frohnbuch 1698 F 722.
 Geschichte des Accisewesens F 739, IV, 8, c.
 Geschichte des Taxwesens F 739, IV, 8, e.
 Geschichte des Umgelds F 739, IV, 8, d.
 Geschichte des Weggelds F 739, IV, 8, b.
 Geschichte der Wirtschaftsabgaben F 739, IV, 8, d.
 Geschichte des Zolls F 739, IV, 8, b.
 ökonomische Hilfsquellen F 739, IV, 5.
 Stempelpapierordnung F 636, 11.
 Steuerwesen 1495—1620 F 320, II; 1498—1608 F 125, 21.
 Umgeld, Verm. F 636, 11.
 Zehentsachen F 636, 13.
 Zollwesen F 636, 14.
 Verm. F 125, 29. 31. 33; 540; 572, 3; 636, 11; 652; 739, IV, 8.
Flosswesen F 606, 2; 636, 3; 739, IV, 8, a.
Flugschriften, 19. Jahrh. F 749, 2. 3.
Forst- und Jagdwesen.
 Herkommen in Sachen des Waldgedings F 177, 63.
 Jagdbezirke württ. Hge F 160, 11. 12. 18.
 Jagdgerechtigkeit von Reutlingen 1532 F 177, 27. 29.
 Jagdtagebuch von Hg Friedrich 1573—1603 O 2.
 Namen der Forste Q 161.
 Verm. F 636, 4.
Freizügigkeit F 125, 30.
Frohnbuch 1698 F 722.
Fürstenhaus.
 Aktenstücke zur Geschichte des — F 25.

Württemberg.

Fürstenhaus.
 Belehnung w. Fürsten F 648.
 Donativgelder F 246, 8.
 Eheverträge F 636, 12.
 Ephemeriden, J. U. Pregizer d. J. F 40.
 Epitaphien F 126, IV; 130; 739, IV, 8, t.
 Erbvergleiche 1617 F 25, 2; 54; 160, 15—18; 303; 1618 F 25, 2; 160, 20; 1621 F 25, 2; 1627 F 25, 3; 1628 F 25, 3.
 Erhaltung des — Weißenmajer F 489.
 Fürstbrüderlicher Abschied 1649 bis 1651 Q 111.
 Fürstbrüderlicher Vertrag 1617 Q 111.
 Genealogie, Frischlin, bis Hg Ludwig F 326, II; Höniger, bis Eberhard Ludwig F 95; Mohl, bis 1733 F 321; Nockher, bis 1621 Q 38; 39; 86; 163; anon. F 141, II; 636, 13; 16. und 17. Jahrh. Q 73; bis 1650 F 143, II; von Hg Eberhard im Bart bis 1661 Q 88; von Hg Eberhard im Bart bis Hg Eberhard Ludwig F 266; bis 1698 F 600; Q 280, II. XIII.
 Geschichte, Assum, bis 1496 Q 113, I; bis 1610 Q 130; Frischlin F 331; 1623—1618 F 73; 88; 323; 413; bis 1460 F 197; 703; bis 1480 F 197; Hg Eberhard im Bart F 158; Hg Eberhard im Bart bis Hg Ludwig F 327; bis 1629 F 739; IV, 1, h; Q 16; Gadner, Hg Eberhard im Bart bis Hg Christoph F 43, I; 146, I; bis Hg Ludwig F 16; 168, II; Q 87, I; Küng, bis 1561 F 78; 280, I. II; bis 1583 F 263; Mohl, bis 1734 F 321; Pfaff F 739, IV, 1, h; bis 1805 F 739, I, 1; J. U. Pregizer d. Ä. F 426; Hg Eberhard im Bart bis Hg Christoph F 700; Hg Eberhard im Bart bis Hg Johann Friedrich F 53; Hg Ludwig bis Hg Johann Friedrich F 594; Studion, bis 1597 F 57; 137; Waltz, bis 1654 F 146, III; 595; Weiss, bis 1588 F 163; Widtmann, bis 1671; Q 131; Wolleber F 106; 217; bis 1587 F 105; 108; bis 1589 F 699; 707; anon. 1286—1593 Q 161; bis 1457 F 43, II; 185; 1495—1668 Q 88; bis 1560 Q 78; bis 1600 F 320,

- III; bis 1611 F 146, II; bis 1644 F 185; bis 1650 F 143, II; Hg Eberhard im Bart bis Hg Eberhard Ludwig F 266.
- Württemberg.**
Fürstenhaus.
Hausgesetz über die Unteilbarkeit von W. 1361 F 646, 1.
Hausgesetz 1803 F 646, 12.
Hausgesetze F 646.
Hausverträge F 636, 12; 646.
Lehnsverhältnis zu Österreich F 125, 15, 17, 19; 268; 647, 1; 698, 4.
Lob der Fürstinnen F 735.
Recht auf die IX. Kur F 435.
Regierungsantritt der Fürsten, Rützel F 648.
Teilungsvertrag 1442 Q 79, II.
Testamente F 636, 12.
Titel F 27.
Unionsrezess 1713 F 647, 2.
Wahlsprüche F 323; Q 272.
Wappen F 73; 78; 197; 326, II; 699; 707; 739, IV, 8, m-s; Q 131.
Wiedereinsetzung 1648 Q 272.
Witwen 1496—1627 Q 216.
Verm. F 584, 23.
Fürstliche Häuser in — F 556.
Geleitregal F 636, 2.
Gerichtswesen.
Appellationsgericht F 636, 1.
freie Gerichte F 636, 11.
Hofgericht Q 92, 11.
Hofgerichtsordnung 1514 F 636, 6; 1557 F 573.
zur Rechtspflege F 636, 9.
Revisionsachen F 636, 1.
Geschichte.
Anns, bis 1609 F 138; Friedrich Ludwig, Hg von W. Q 54; Frischlin, bis 1160 F 328; bis 1618 F 73; 88; Gabelkover, bis 1534 F 586—590; 1419—1468 F 187; Gabelkover-Weiss, bis 1534 F 17; 28; 164; Hengher, bis 1620 F 320, II; Kögel, 903—1536 F 363; Küng, bis 1561 F 43, III; 78; 301, III; Montanns, bis c. 1731 F 79 a. b; Mütschelin, bis 1514 F 155, I; bis 1593 F 184; 283; bis 1608 F 263; 301, I; Q 77, II; 275, I; bis 1610 F 186, V; bis 1629 F 194; 1514 und 1515 F 126; J. U. Pregizer d. Ä. F 34; 55; 83; 128; 188; 258; bis 1550 F 156; bis 1619 F 426 a. b; Renz, bis 1751 F 81; 559; Q 222; 274; Rinmann, 1481—1520 F 739, IV, 1, e; Weiss, bis 1588 F 163; Sattler F 262; 434; Wolleber, bis 1160 F 328; bis 1587 F 105 bis 108; bis 1589 F 167; 699; 707; anon. F 143, I; 350; 708; 739, IV, i. k; Q 16; 161; bis 1593 F 319, 2; bis 1660 Q 211; bis 1700 Q 276.
- Württemberg.**
zur Geschichte von — (Kollektaneen u. ähnl.), Baur Q 272; Büttner Q 190; Ergenzinger Q 110; Gabelkover F 22; 739, IV, 1, a-c; Q 16; Heller Q 75; Lang Q 111; Mütschelin F 534, a; Ochsenbach Q 164; Petersen Q 257, III; Pfaffsche Sammlung F 739; J. U. Pregizer d. Ä. F 34; 55; 83; 128; 188; 258; 656, 3; Scheffer F 557, b; Schnurrer Q 202; Spittler Q 243 a-f; Theuss F 572; Weckherlin F 636; anon. 1460—1607 F 125; 1473—1618 F 733; 1614 F 370; 1634—1638 Q 260; 1656—1676 F 159; 17. Jahrh. F 160; 1762—1765 Q 241, 1. 2; 1787—1799 F 660, a-d.
zur Geschichte der Dörfer in — Waltz F 190.
Zeittafel F 10.
Verm. F 29; 521, VI, VII; 733; Q 85; 161; 275, II.
Gewichte und Mass F 739, IV, 8, f.
Gräfliche Häuser in — F 556.
Entschädigungsländer an gräfliche Familien in — 1802 F 649.
Handwerksordnungen F 636, 5.
Hof.
Hoffeste F 572, 26.
Hofhaltung 1678 F 160, 10.
Hofordnung 1556 F 451; 636, 9; 1794 F 636, 6.
Verbrauch bei — 1617—1618 F 636, 6.
Juden, rechtliche Stellung der — F 125, 28; 177, 41.
Kanzleiordnung 1553 F 636, 2; 1556 F 451; 636, 9; 1597 F 636, 2.
Kanzleisachen F 636, 2.
Kirchenrechtliches, Besold F 521, V.
Kirchenwesen, evangelisches.
Beichtordnung 1705 F 636, 1.
Kirchenangelegenheiten 1808 F 660, q. r.
zur Kirchengeschichte, G. K. Pregizer F 557 a.
Verm. F 534; 739, IV, 8, g. h.
Kirchengut, Beschreibung, Hochstetter F 142; 636, 1; Hauber F 749, 3; anon. 1630 F 611.
Differentien zwischen beiden fürstlichen Kammern F 636, 12.
Kirchenkonvente F 636, 6, 12.

Württemberg.

- Kirchenwesen, evangelisches.
 Kompetenzbuch der geistlichen Stellen 1600—1620 Q 127; 1665 F 76 a. b.; 1684 Q 162; 1685 O 86; 1686 Q 233; 1738 Q 268; 313.
 Liste der ev. Geistlichkeit, Hartmann 1534—1856 Q 309 a. b.
 Liste der geistlichen Pfleger 1747 F 491.
 Liste der Pfarreien F 85.
 Magisterpromotionen, Hartmann 1477—1820 Q 309 a. b.
 zur Reformationsgeschichte F 739, IV, 8, g. h.
 Sicherstellung der ev. Religion F 572, 5.
 Verm. F 29, 12; 636, 6.
 Kirchenwesen, katholisches.
 Kirchenangelegenheiten 1808 F 660, q. r.; unter Kg Friedrich und Wilhelm F 660, l—p.
 Kirchenpragmatik F 660, p.
 Konkordat F 749, 3.
 öffentliche Übung der kath. Religion F 572, 5.
 Klöster, Aufzeichnung über — F 192.
 Beschreibung, Collmer 1697 Q 312.
 zur Geschichte der — Mütschelin Q 275, II.
 Schirmvogteien über die — 1752 F 492.
 Stifter der — Q 233.
 Verm. F 556; 739, I, 4; Q 110; 161.
 Kriegswesen.
 Aushebungen 1553 1608 1664 1668 1689 1690 1702 1730—1735 F 260 a.
 Kontribution 1547 Q 120, 20.
 Kriegsschaden 1793—1799 F 572, 7.
 Landesdefension 1689 F 576; 1793 F 366.
 Landmiliz Q 221, h.
 Militärrangierlisten 1774 O 36.
 Waffenstillstand mit Moreau 1796 Q 215.
 Verm. F 572, 3, 25; 636, 8.
 Landbücher s. Beschreibung des Landes.
 Landesordnungen 1515; 1521 F 636, 6.
 Landesvisitation 1619 Q 111.
 Landstände (Landschaft).
 Ausschuss, Akten des — F 125; 1740—1800 F 572, 8—23; Schreiben von — 1593 F 125, 14; Schreiben an und von — 1762 Q 241, 4; Staat 1599 F 125, 22; Thätigkeit 1607 F 125, 32; Verhandlungen mit Frankreich F 572, 11.

Württemberg.

- Landstände (Landschaft).
 Diarium der Deputation in Wien 1765—1769 Q 242.
 Freiheiten 1520 F 581, 7; 1569 F 581, 5; 1593 F 581, 7; 1595 F 581, 6; 1600 F 581, 8; 1608 F 581, 11; 1610 F 256; 1628 F 160, 6.
 Geschichte der — Enslin F 198, II.
 Landschaftlicher Fuss 1620 F 284.
 Landtagsabschied 1551 F 29, 2, 3; 1552 F 29, 8; 1554 F 29, 3; 1565 F 29, 3; 1566 F 29, 3; 581, 9; 1583 F 29, 3; 698, 8; 1591 F 29, 9; 1595 F 29, 3; 698, 7; 1599 F 29, 10; 698, 7; 1605 F 29, 10; 581, 12; 1607 F 29, 10; 581, 14; 1608 F 29, 10; 1610 F 29, 10; 1620 F 29, 10; 1621 F 29, 10; 1622 F 160, 1; 1623 F 160, 2; 1624 F 160, 3, 4; 1629 F 160, 5; Q 111; 1633 Q 111; 1652 Q 111; 1669 F 160, 7; 1739 F 139.
 Landtagsakten Q 273; 1482—1632 F 319, Anhg 1; bis 1530 F 52, X; 1564—1799 F 636, 7; unter Hg Christoph und Hg Ludwig F 426 b; 1737—1805 F 739, III; 1800 F 572, 4; 739, IV, 7, h; Index über die — F 52, IX, X.
 Schreiben an — 1737 Q 221, 9; 1750 Q 221, s.
 Schreiben von — 1519 Q 161; 1629 Q 117, 51; 1773 Q 221, g.
 Tagebuch eines Mitglieds der — 1764—1765 Q 241, 3.
 Umtriebe der Landschaft unter Hg Karl Alexander F 198, IV.
 Verhandlungen mit Hg Karl Eugen 1757—1760 F 557 b, II, 2; 739, IV, 3, e.
 Verhandlungen mit Kg Friedrich 1793—1805 F 572, 24.
 Lehen in — Q 186, 2.
 Leibeigenschaft, Abkaufung der — F 125, 24.
 Verm. F 636, 8.
 Mömpelgard, wie es an — kam F 191.
 Münzwesen.
 Akten über das — 1572—1809 F 621; 1694—1736 F 746; 1732 F 739, IV, 3, b.
 Lieferung von Edelmetall F 99; 111.
 Münzabschied 1665 Q 289, I.
 Münzverträge F 624, 1. 2. 3. 7. 8.
 Untersuchung der Süssischen Münzrechnungen 1737—1738 F 622.
 Verm. F 636, 9.
 Name F 146, III, 698.

Württemberg.

- Naturgeschichte Q 214.
 Obervogteien, Akten über die — F 636, 9.
 Ordnungen und Verleihungsbriefe, 15. und 16. Jahrh. F 177.
 Polizeiordnungen F 636, 9.
 Polizeiverordnung 1521 F 739, IV, 2, a.
 Postwesen F 636, 9.
 Privilegium des Hgtums F 636, 8.
 Privilegium de non appellando F 636, 9. 11. 13; 647, 12; Q 92, 16.
 Rechnungswesen F 74.
 Rentkammer, hgliche F 160*; 188*; 722*.
 Akten der — F 636, 10.
 Differentien zwischen den beiden fürstlichen Kammern F 636, 12.
 Einkünfte 1783—1792 F 482, 2.
 Schul- und Unterrichtswesen.
 Kompetenzbuch der Schulstellen 1665 F 76, a. b; 1684 Q 162.
 Übersicht der Lehranstalten im 19. Jahrh. F 660, s.
 Schweinezucht F 739, IV, 5, c.
 Staatsrecht, Elemente des — Friedrich Ludwig, Hg von W. Q 54.
 Staatsschriften 1482—1632 F 319, Anhg 1.
 Städtewappen F 739, IV, 8, m—s.
 Stammschloss, Abbildungen des — F 152; 297; Q 296.
 Lied auf das — F 297.
 Statistisches.
 Bevölkerung und Viehstand 1760 F 80.
 Bevölkerung 1767 und 1797 F 456.
 Bevölkerungsstand und Volkswohlfahrt 1811—1815 F 526 a. b.
 Vorlesung über Statistik von — Q 259.
 Verm. F 739, IV, 5, e.
 Strassen, Kosten 1787—1788 F 631.
 Teurungen F 636, 8.
 Tria Württembergica F 73.
 Vasallen 1663 F 606, 1; s. d. F 739, IV, 1, d.
 Verfassung.
 Einleitung in die — F 557 b, V, 3; 636, 8.
 des Hgtums F 276; 557 b, V, c; 636, 13.
 Verfassungsurkunde, Unterschriften der — des Königreichs 1819 F 739, IV, 4, g.
 Verhältnis zu andern Herrschaften.
 Baden, Länderaustausch mit — 1806 F 647, 14.
 Bayern, Vertrag mit — 1806 F 647, 13.

Württemberg.

- Bayreuth, Bündnis mit — 1749 F 647, 9.
 Frankreich, Konvention mit — 1747 F 303; Korrespondenz mit — 1538—1580 F 739, IV, 2, bb.
 Kurpfalz, Bündnis mit — 1749 F 647, 8.
 Österreich, Zustellung an — 1520 F 584, 5; Subsidienvvertrag mit — 1733 F 647, 5.
 Reutlingen, Vertrag mit — 1795 F 647, 19.
 Zwiefalten, Streitigkeiten mit — F 475, 1. 2; Verträge mit — Q 179.
 Verhandlungen mit auswärtigen Mächten F 636, 12.
 Württemberg beim Ryswicker Frieden F 198, III.
 Vogt- und Ruggerichte F 636, 12.
 Wappen von — F 73; 255; 436; 619; Q 161.
 Wiedereinnahme von — 1534 Q 83 a. b.
 Witwen, Fürsorge für — F 636, 13.
 Wüst, Joh. Georg, Pf. in St Georgen, Baden Q 72; 126; 132; 160.
 Wüstemann, Max, Autographensammler F 552, 14*; 750*.
 Wunderlich, Paul, Brief von — F 563.
 Wurm, Paul Friedr. Theod., Pf. in Wolfsluglen, OA. Nürtingen, später in Lorh, OA. Welzheim F 731*; 732 a*; Q 300*; O 81*.
 Ysengrin von Landsberg, Mönch in Blaubeuren F 361.
 Zabergäu in W., Beschreibung, Frischlin F 432; anon. F 350; Q 25.
 Zachariä, Justus Friedr. Wilh., Dichter, Autograph O 69.
 Zacher, Wolfg., Vogt in Waiblingen F 109.
 Zähringen, Hge von — zur Geschichte der — Q 275, III, 5.
 Zan, Domenico, venet. Gesandter in Spanien, Relation von — 1658 Q 218.
 Zanggeried, Dan., Theol., Brief an — Q 99, 1.
 Zapf, Georg Wilh., Geh. Rat in Augsburg F 239*—254 a*; Einl. VI.
 Zatz, Joh., Briefe an — Q 99, 1.
 Zavelstein, St. in W., OA. Calw, Jagdrecht des Jordan von Breitenbach im Forst von — 1555 F 177, 64.
 Zeämann, Georg, ev. Theol., Mitteilungen über — F 602.
 Zeetschy (?), Brief von — F 563.

- Zehner, J. J.**, aus Schw. Hall F 669.
Zeitungen 1614—1620 Q 135 a. b.
Zeller, Andr. Chph., Abt von Anhausen,
 OA. Heidenheim F 307, 4.
 Stammbuch O 76*.
Zeno, Riniero (Renier), venetian. Ge-
 sandter in Rom, Relation von —
 1621—1623 Q 5; 1623 Q 218.
 Schreiben an — 1628 Q 5.
Zernigk, Kanonikus in Breslau Q 316*.
Ziegelbauer, Magnus (Magnaaldus),
 Mönch in Zwiefalten, Briefe an
 und von — F 511.
Zimmern, Wilh. Werner, Gr. von —
 F 30.
Zinzendorf, Nikol. Ludw., Gr. von —
 Brief von — Q 89.
Zobel, Melch., Bisch. von Würzburg,
 zur Geschichte von — F 315.
 Schreiben an — 1547 Q 120, 34.
Zollern s. Hohenzollern.
Zorn, Chph., von Dunzenheim, Briefe
 von — F 618.
Zschokke, Heinr., Dichter, Briefe von —
 Q 314.
Züberlein, Jak., Maler in Stuttgart F 130.
Zürich, Anbringen von — an die 5 äl-
 teren Orte 1586 F 549, 5.
 Geschichte, Bullinger F 424.
 Katalog des Kirchenarchivs Q 45, 5.
 Münzwesen F 623.
Zuñiga, Balth. de — Schreiben an —
 Q 117, 15.
Zurlauben, B at Fid le Ant. Jean Do-
minique, Baron von — F 369.
Zwiefalten, Kloster F 409*—421*; 430*;
 431*; 469*—477*; 509*—515*;
 Q 156*—159*; 176*; 230*; O 39*
 bis 42*.
Zwiefalten, Abtverzeichnis, Bochenthaler
 F 412; 471.
 Abtebildnisse Q 231.
 Beschreibung Q 111.
 Biographien der hervorragenden  bte,
 M nche, Nonnen O 41.
 Chronicon minus F 415, I.
- Zwiefalten, Chronik**, Bochenthaler F 412;
 430; Q 178; Ortlieb Q 156.
 Feindseligkeiten gegen Ksr Friedrich
 III. 1462 F 514.
 Forstrechte von — F 475, 1. 2.
 Freibriefe zu Gunsten von — F 475, 4.
 zur Geschichte von — Haller 1632
 bis 1634 O 39; Knittel Q 230;
 Placidus 1683—1685 F 431; anon.
 1474—1555 F 472; 1675—1685 F
 469; 1675—1689 F 476; 1690—1715
 Q 183 e; bis 1725 F 475, 3; 515;
 Q 182.
 Handbuch f r Novizen O 42.
 Handschriften aus — Einl. VIII.
 Karl Eugen, Hg von W., in — Q 221, i.
 Katalog der Bibliothek F 509.
 Korrespondenz der  bte mit Magnus
 Ziegelbauer F 511.
 Kriegsschäden 1633—1639 F 512.
 M nchsverzeichnis, Bochenthaler 1644
 F 473, I.
 Necrologium, Einl. VIII; Bochenthaler
 F 470; Reinhard von Munderkingen
 F 420.
 Ordnung f r Bedienstete und Hand-
 werker F 477.
 Privilegien O 40, I. II. III.
 Protokolle der Kapitelsitzungen 1658
 bis 1726 F 474.
 Schirmrevers 1303 Q 179.
 Streitigkeiten mit W. F 475, 1. 2.
 Studien in — Einl. VIII.
 Translation der rechten Hand des h.
 Stephanus nach — F 414; 513.
 Urkundenregister F 475, 5.
 Verträge mit W. Q 179.
Zwingli, Ulr., Schreiben von — 1530 F
 234 a, I, 8.
Zwissler, Joh., Brief von — F 563.
Zygomalas, Joh., griech. Dolmetscher in
 Konstantinopel, Brief von — 1576
 F 552, 4.
Zygomalas, Theodosios, griech. Proto-
 notar, Briefe von — 1581 F 601,
 1. 2.

Abgeschlossen den 26. Juli 1891.

28 | 50^{er}
3099 | 67 Pr. 5.85 + 185^{er} So

